

Die Bundeswehr

1989

Herausgegeben
von
O.W. Dragoner

2.1 – Heer

Heeresamt

I. Korps

II. Korps

III. Korps

Für Peter Gölzhäuser

Diese Arbeit wäre nicht denkbar gewesen ohne die Unterstützung einer Reihe von Mitgliedern verschiedener Internetforen.

Namentlich gilt mein besonderer Dank:

alterfritz
Battle6
Manfred Bischoff
Björn
Pat Callahan
Jürgen Dreifke
Farang
Firefighter
FlaRak
Geograph
Guenther
Hellfire75
HW
Iceman
katschützer
Major66
nachschieber
onki
RexDanny
Rick Soeshima-Anders †
Manfred Tegge
TheCanadian
therapist
vladdes
Markus Walch*
Jörg Wurdack

** Markus Walch ist Major d.R. und sammelt Daten zu den „Lebensläufen“ militärischer Dienststellen der Bundeswehr. Dazu gehören Stellenbesetzungen, Gliederungsbilder, STAN-Unterlagen sowie chronologische Informationen über Aufstellung, Stationierung, Umgliederung und Auflösung.
Kontakt: walch-bundeswehr@gmx.de*

Darüber hinaus möchte ich auf folgende Internetseiten verweisen:

www.tank-net.org/forums
www.cold-war.de
www.lostplaces.de
www.relikte.com
www.bw-duelmen.de
www.manfred-bischoff.de
www.microarmormayhem.com

Die Bundeswehr 1989

Organisation und Ausrüstung der
Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland
zum Ende des Kalten Krieges

Herausgegeben von O. W. Dragoner

Teil 2.1
Heeresamt
I. Korps
II. Korps
III. Korps

2. Ausgabe
Juni 2010

Nur zum persönlichen Gebrauch. Alle Rechte vorbehalten.
Jede Vervielfältigung, Verbreitung oder Wiedergabe, auch auszugsweise,
ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers statthaft.

Kontakt: kuerassier@yahoo.de

Notiz des Herausgebers

Das Bessere ist der Feind des Guten

Spruchwort

Mit Teil 2.1 wurde im November 2009 die Veröffentlichung der Gesamtdarstellung der Bundeswehr begonnen. Das Werk wurde mit großem Zuspruch aufgenommen, wofür der Herausgeber an dieser Stelle seinen Dank aussprechen möchte. Wie wiederholt festgehalten, handelt es sich nicht um die Leistung eines Einzelnen, sondern um ein Gemeinschaftsprojekt, zu dem vor allem Mitglieder verschiedener Internetforen

beitragen, einige von ihnen in herausragender Weise.

In den seit der Erstausgabe vergangenen Monaten konnte eine Vielzahl zusätzlicher Quellen ausgewertet werden. Die Ergebnisse ließen eine Überarbeitung von Teil 2.1 geboten erscheinen.

Diese 2. Ausgabe beinhaltet einige wenige Korrekturen, teils formaler, teils inhaltlicher Art. Vor allem aber konnten

zahlreiche Ergänzungen im Detail vorgenommen werden.

Dass dieses Werk Verbreitung findet, dafür habe ich Harald Fäth (www.cold-war.de) und Pat Callahan (www.microarmor-mayhem.com) zu danken, die es über ihr Internetforum bzw. ihre Website als freies Download zur Verfügung stellen.

O. W. Dragoner

Vorwort zur 1. Ausgabe

Sapere aude!

Horaz

Diese Arbeit wurde angeregt durch ein in dieser Form einmaliges Projekt – die NATO Order of Battle im Internetforum von www.tank-net.org. Begonnen im Jahr 2000 von Andy Johnson und nun schon über Jahre fortgeführt von Pat Callahan, erstellen Mitglieder dieses Forums eine Übersicht über die Streitkräfte der NATO im Jahr 1989. Dieses Projekt ist jedoch aus Kapazitätsgründen auf Kampf- und Kampfunterstützungstruppen beschränkt. Damit bleiben weite Bereiche der Streitkräfte unerwähnt.

Im April 2008 entschlossen sich die Tanknet-Mitglieder Dragoner und Major66, im Rahmen eines eigenen Projekts eine möglichst vollständige Übersicht über Organisation und Ausrüstung der Bundeswehr im Jahr 1989 zu erarbeiten.

Mit Fortdauer des Vorhabens verlagerte sich der öffentliche Teil der Arbeit zunehmend in deutschsprachige Foren, insbesondere ist hier www.cold-war.de zu nennen, das dem Projekt zur zweiten Heimat wurde, aber auch www.lostplaces.de, aus dessen Mitgliederkreis wertvolle Beiträge stammen.

Es stellte sich heraus, dass zur gleichen Zeit und unabhängig voneinander einzelne Interessierte an ähnlichen Vorhaben arbeiteten oder

zumindest Unterlagen und Informationen dafür gesammelt hatten, oft schon über Jahre.

Sie alle waren zur Zusammenarbeit bereit und teilten ihr Wissen ohne Eigennutz und Dünkel. Andere standen mit Einzelauskünften und Angaben zu Spezialgebieten zur Verfügung. Vieles davon wäre aus offenen Quellen nicht verfügbar gewesen. Wieder andere trugen durch Hinweise, Korrekturen und Ergänzungen zum Gelingen bei.

Entscheidende Hilfestellung leisteten Markus Walch und Jörg Wurdack, die ich wegen ihres herausragenden Anteils stellvertretend für viele andere nennen möchte.

Allen Beteiligten danke ich für ihre Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft. Diese Arbeit konnte nur als Gemeinschaftsleistung erbracht werden.

Die Rückschau belegt, dass der Herausgeber zunächst nur wenig und unvollständiges Material zur Verfügung hatte. Inzwischen sind es abertausende Seiten an Dokumenten und hunderte Dateien, Bücher, Broschüren, Chroniken und andere Unterlagen mehr.

Dienststellen der Bundeswehr waren in Einzelfällen kooperativ.

Das erste Ergebnis ein- einhalbjähriger Arbeit liegt hiermit vor. Es ist der Teil 2.1 einer auf mehrere Teile angelegten Gesamtausgabe.

Diese Gesamtdarstellung der Bundeswehr wird trotz allen Bemühens um Vollständigkeit und Genauigkeit nahezu unvermeidlich Fehler und Mängel beinhalten. Gemäß der deutschen Rechtslage können große Teile des Militärarchivs erst nach einer Frist von 30 Jahren eingesehen werden, die Verifizierung gewisser Bereiche wird daher nicht vor dem Jahr 2019 erfolgen können.

Kommen dem Herausgeber in absehbarer Zeit Berichtigungen oder Ergänzungen zu, werden diese in eine abschließende Gesamtausgabe einfließen.

Major66 konnte die Arbeit an dem Projekt nicht weiter fortsetzen. Ohne ihn wäre es aber in den Anfängen stecken- geblieben. Ihm gelten mein tiefster Dank und meine besten Wünsche.

O. W. Dragoner

ANMERKUNG: Die Erstausgabe wurde mit November 2009 veröffentlicht.

Übersicht

Teil 1

Bundesminister der Verteidigung
Generalinspekteur der Bundeswehr
Zentrale Militärische Dienststellen der Bundeswehr
Inspekteur des Heeres
Inspekteur der Luftwaffe
Inspekteur der Marine
Inspekteur des Sanitäts- und Gesundheitswesens der Bundeswehr

Teil 2.1

Heeresamt
I. Korps
II. Korps
III. Korps

Teil 2.2

Territorialkommando Schleswig-Holstein
Territorialkommando Nord
Territorialkommando Süd

Teil 3

Luftwaffenamt
Luftflottenkommando
Luftwaffenunterstützungskommando

Teil 4

Marineamt
Flottenkommando
Marineunterstützungskommando

Teil 5

Bundeswehrverwaltung

Teil 6

Personal und Ausrüstung

Teil 7

Gliederungen (STAN)

Beiheft

Standortübersicht

Sonderteil

Bundesgrenzschutz

Gebrauchshinweise

Wiedergegeben sind Dienststellen und Truppenteile bis zur Ebene Kompanie/Batterie/Staffel sowie selbständige Teileinheiten (Züge, Gruppen, Trupps). Nicht selbständige Teileinheiten sind angeführt, sofern sie an einem anderen Standort als der vorgesetzte Truppenteil stationiert sind.

Detaillierte Gliederungen sind grundsätzlich Gegenstand von Teil 7 dieses Werkes. Dennoch sollen die hier wiedergegebenen Übersichten einen Eindruck von der Art und Ausstattung der Truppenteile vermitteln. In runden Klammern sind daher zusätzlich der Typ oder die Funktion des jeweiligen Truppenteils, soweit nicht aus der Bezeichnung selbst ersichtlich, sowie die Hauptarten der Bewaffnung bzw. Ausrüstung angeführt, ebenso deren Stückzahl.

In eckigen Klammern ist zusätzlich die für den Verteidigungsfall vorgesehene Personalstärke angeführt (in vielen Fällen auch oder nur die Friedensstärke, gekennzeichnet durch den Buchstaben F).

Dienststellen und Truppenteile, denen ausschließlich ziviles Personal bzw. Personal der zivilen Bundeswehrverwaltung angehört, sind entsprechend gekennzeichnet durch den in runde Klammern gesetzten Hinweis (ziv).

An die Bezeichnungen der Truppenteile angefügt ist der jeweilige Präsenzgrad. Als Geräteeinheit (GerEinh) sind Truppenteile bezeichnet, deren Ausrüstung (zumindest aber deren militäreeigentümliches Gerät) bereits im Frieden eingelagert vorhanden ist, die aber personell mobilgemacht werden müssen. Im Frieden ist kein oder nur ein minimaler Personalbestand zur Wartung des Geräts vorhanden. Als teilaktiv werden Truppenteile bezeichnet, denen auch nichtaktive Einheiten (GerEinh) angehören. Als gekadert werden Truppenteile bezeichnet, die überwiegend aus nichtaktiven Einheiten (GerEinh) bestehen. Truppenteile ohne entsprechende Kennzeichnung sind mit allen Einheiten aktiv, die Friedensstärke kann im Einzelfall dennoch erheblich von der Verteidigungsstärke abweichen.

Angaben zum Standort eines Truppenteils bzw. einer Dienststelle schließen alle weiteren nachgeordneten Einheiten ein, sofern bei diesen nicht eine gesonderte Standortangabe ausgewiesen ist. Die Bundeswehr schreibt Ortsbezeichnungen und geographische Angaben in Versalien. Sofern Ortsnamen Bestandteil von Dienststellenbezeichnungen sind, erfolgt eine gesonderte Ortsangabe in der Regel nur zur Präzisierung (z.B. Stadtteil) bzw. in solchen Fällen, in denen die in der Dienststellenbezeichnung verwendete Ortsangabe von der tatsächlichen Lage abweicht.

Ortsnamen entsprechen den 1989 gültigen Bezeichnungen und Gemarkungsgrenzen.

Zeitliche Bezüge, beispielsweise hinsichtlich Standortwechsel von Truppenteilen und Dienststellen oder organisatorischer Veränderungen, sind in der Regel auf die Jahre 1988 bis 1990 beschränkt.

Angaben zu Unterstellungsverhältnissen beziehen sich ausschließlich auf die truppendienstliche Unterstellung.

Anmerkungen beziehen sich jeweils auf den unmittelbar vorangestellten Truppenteil bzw. die unmittelbar vorangestellte Dienststelle.

Ergänzende Hinweise beinhalten aus Sicht des Herausgebers zweckmäßige Zusatzinformationen.

Allgemeine Hinweise haben Gültigkeit für alle weiteren Truppenteile desselben Typs bzw. beinhalten grundsätzliche Angaben zu einem bestimmten Bereich.

Heer

ALLGEMEINE HINWEISE: Das Heer ist nach der 1980 eingeführten **Heeresstruktur 4** gegliedert, die im Bereich der Artillerie ab Mitte der 80iger Jahre durch die **Artilleriestruktur 85** ergänzt wurde. Ab 1988 wird bereits die **Heeresstruktur 2000** (später: Heeresstruktur 5) im Rahmen des Truppenversuchs „Kaderung und rascher Aufwuchs“ erprobt. Dazu wurden einige Truppenteile umgegliedert, aufgelöst oder neu aufgestellt. Dies ist jeweils in Anmerkungen festgehalten. Grundsätzlich wird hier die Gliederung nach Heeresstruktur 4 bzw. Artilleriestruktur 85 wiedergegeben. Das Heer ist unterteilt in den **Kommandobereich des Heeresamtes** sowie das **Feldheer** und das **Territorialheer** (→ Teil 2.2).

Heeresamt → Seite 9

Feldheer → Seite 36

- I. Korps
- II. Korps
- III. Korps

Territorialheer → Teil 2.2

- Territorialkommando SCHLESWIG-HOLSTEIN / Deutscher Bevollmächtigter im Bereich AFNORTH
- Territorialkommando NORD
- Territorialkommando SÜD

Heeresamt

Amtssitz: Köln-Raderthal

[(F) ~720/320/31 = ~1071 + 356 (ziv)]

Amtschef HA

Stellvertreter des Amtschefs und Chef des Stabes HA

Leitender Rechtsberater HA (ziv)

Beauftragter des Amtschefs für das Inspizierungs- und Verbindungswesen im Heer

General für Reservisten im Heer

ANMERKUNG: Die Dienststelle besteht ab Oktober 1988.

Leitender Geophysiker HA

Stabsgruppe HA

Abteilung Verwaltung HA (ziv)

Truppenverwaltung HA (ziv)

Stabsquartier HA

Sanitätsbereich 31/9

ALLGEMEINER HINWEIS: Sanitätsbereiche werden offiziell als „Materialausstattung Sanitätsbereich“ bezeichnet, da ihre STAN lediglich Anweisungen für die materielle Ausstattung beinhaltet. Das Personal stellen hingegen Verbandplatzgruppen und Sanitätstrupps aktiver Truppenteile.

Abteilung I (Allgemeine Heeresaufgaben)

Abteilungsleiter I und General für Allgemeine Heeresaufgaben

Gruppe I 1 (Allgemeine Angelegenheiten)

Gruppe I 2 (Personalstruktur)

Gruppe I 3 (Organisation)

Abteilung II (Ausbildung)

Abteilungsleiter II und General für die Ausbildung im Heer

Inspizient für Offizierausbildung im Heer

Inspizient für Unteroffizierausbildung im Heer

Gruppe II 1 (Ausbildungsgrundlagen)

Gruppe II 2 (Truppenausbildung)

Gruppe II 3 (Führerausbildung)

Gruppe II 4 (Personallage, Verwendungs- und Ausbildungssteuerung)

Gruppe II 5 (Vorschriftenwesen) – Bonn-Duisdorf

Abteilung III (Heeresrüstung)

Abteilungsleiter III und General der Heeresrüstung

Gruppe III 1 (Allgemeine Angelegenheiten)

Gruppe III 2 (Projekte und Gerät Führungstruppen)

Gruppe III 3 (Projekte und Gerät Kampftruppen)

Gruppe III 4 (Projekte und Gerät Kampfunterstützungstruppen)

Gruppe III 5 (Projekte und Gerät Technische Truppen)

Abteilung IV (Führungsdienst, Führungstruppen)

Abteilungsleiter IV und General der Führungstruppen

Inspizient der Fernmeldetruppe

Inspizient für Elektronische Kampfführung und Technische Aufklärung

Inspizient der Feldjägertruppe

Gruppe IV 1 (Allgemeine Angelegenheiten)
Gruppe IV 2 (Fernmeldetruppe)
Gruppe IV 3 (EloKa im Heer)
ANMERKUNG: Bis 1988: EloKa- und Technische Aufklärungstruppe.
Gruppe IV 4 (Feldjägertruppe)
Gruppe IV 5 (PSV-Truppen)
Gruppe IV 6 (Führungsinformationssystem Heer)

Abteilung V (Kampftruppen)
Abteilungsleiter V und General der Kampftruppen
Inspizient der Panzertruppe
Inspizient der Infanterie
Gruppe V 1 (Allgemeine Angelegenheiten)
Gruppe V 2 (Panzertruppe)
Gruppe V 3 (Infanterie)

Abteilung VI (Kampfunterstützungstruppen)
Abteilungsleiter VI und General der Kampfunterstützungstruppen
Inspizient der Artillerietruppe
Inspizient der Pioniertruppe
Inspizient der Heeresflugabwehrtruppe
Inspizient der ABC-Abwehrtruppe
Gruppe VI 1 (Allgemeine Angelegenheiten)
Gruppe VI 2 (Artillerietruppe)
Gruppe VI 3 (Pioniertruppe)
Gruppe VI 4 (Heeresflugabwehrtruppe) – Köln-Marsdorf
Gruppe VI 5 (ABC-Abwehrtruppe)
Gruppe VI 6 (Topographietruppe, MilGeo-Wesen)

Abteilung VII (Heeresfliegertruppe) – Köln-Marsdorf
Abteilungsleiter VII und General der Heeresfliegertruppe
Inspizient der Heeresfliegertruppe
Gruppe VII 1 (Allgemeine Aufgaben)
Gruppe VII 2 (Heeresfliegertruppe)

Abteilung VIII (Technische Truppen, Versorgungsdienste)
Abteilungsleiter VIII und General der Technischen Truppen
Inspizient der Nachschubtruppe
Inspizient der Instandsetzungstruppe
Gruppe VIII 1 (Allgemeine Angelegenheiten)
Gruppe VIII 2 (Instandsetzungstruppe)
Gruppe VIII 3 (Nachschubtruppe)

Abteilung IX (Sanitätsdienst des Heeres)
Abteilungsleiter IX, Generalarzt des Heeres und Inspizient des Sanitätsdienstes des Heeres
Gruppe IX 1 (Fachdienstliche Angelegenheiten der Sanitätstruppe)
Gruppe IX 2 (Sanitätstruppe und Leitender Sanitätsoffizier Heeresamt)

Verbindungskommando Heer beim Luftflottenkommando – Köln-Wahn

Ausstellung UNSER HEER – Köln-Longerich
ANMERKUNG: Wanderausstellung zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsgewinnung. Der Abteilung I des Heeresamtes unterstellt.

ERGÄNZENDER HINWEIS: Das Heeresamt wird mit April 1990 umgegliedert und von neun auf zwölf Abteilungen erweitert:

Amtschef

Stellvertreter des Amtschefs

Chef des Stabes HA

Leitender Rechtsberater HA (ziv)

Stabsgruppe HA

Dezernat Koordinierung

Dezernat Inspizierungswesen

Leitender Geophysiker HA

Abteilung Verwaltung (ziv)

Truppenverwaltung (ziv)

Stabsquartier HA

Abteilung I (Zentrale Heeresaufgaben)

Abteilung II (Ausbildung)

Abteilung III (Heeresrüstung)

Abteilung IV (Führungsdienst / Führungstruppen)

Abteilung V (Logistik / Technische Truppen)

Abteilung VI (Sanitätsdienst / Sanitätstruppe)

Abteilung VII (Panzertruppen)

Abteilung VIII (Infanterie)

Abteilung IX (Artillerietruppe / Topographietruppe)

Abteilung X (Pioniertruppe / ABC-Abwehrtruppe)

Abteilung XI (Heeresflugabwehrtruppe)

Abteilung XII (Heeresfliegertruppe)

Heeresverbindungsorganisation (Ausland) → Seite 12

Stammdienststelle des Heeres → Seite 13

Materialamt des Heeres → Seite 14

Heerestruppen der Obersten Bundeswehrführung → Seite 15

- Sicherungs- und Versorgungsregiment beim BMVg
- Fernmeldeführungskommando Heer (GerEinh)
- Fernmeldekommando 900
- Fernmeldestab 94
- Systemzentrum HEROS

Schulen, Lehr- und Versuchstruppenteile → Seite 20

- Offizierschule des Heeres
- Schule für Feldjäger und Stabsdienst
- Internationale Fernspähschule
- Fernmeldeschule und Fachschule des Heeres für Elektrotechnik
- Kampftruppenschule 1
- Kampftruppenschule 2
- Gebirgs- und Winterkampfschule
- Luftlande- und Lufttransportschule
- Heeresfliegerwaffenschule
- Artillerieschule
- Heeresflugabwehrschule
- Pionierschule und Fachschule des Heeres für Bautechnik
- ABC-Abwehr- und Selbstschuttschule
- Schule Technische Truppe 1 und Fachschule des Heeres für Technik
- Schule Technische Truppe 2
- Schule für Personal in integrierter Verwendung
- Fachschule des Heeres für Erziehung und Wirtschaft

Heeresverbindungsorganisation (Ausland)

Heereshauptverbindungsstab 1 (*US Army Training and Doctrine Command*) – Fort Monroe (Virginia, US)

ANMERKUNG: Truppendienstlich dem Deutschen Militärischen Bevollmächtigten USA und Kanada (→ Teil 1) unterstellt.

Heereshauptverbindungsstab 3 (*US Army Combined Arms Center*) – Fort Leavenworth (Kansas, US)

- Deutscher Stabsoffizier beim US Army Command and General Staff College

Heeresverbindungsstab 1 (*US Army Logistics Center*) [3] – Fort Lee (Virginia, US)

Heeresverbindungsstab 2 (*US Army Field Artillery Center*) [3] – Fort Sill (Oklahoma, US)

Heeresverbindungsstab 3 (*US Army Training Center, Armor*) [3] – Fort Knox (Kentucky, US)

Heeresverbindungsstab 4 (*US Army Intelligence Center*) [3] – Fort Huachuca (Arizona, US)

Heeresverbindungsstab 5 (*US Army Aviation Center*) [15] – Fort Rucker (Alabama, US)

Heeresverbindungsstab 6 (*US Army Chemical Center*) [3] – Fort McClellan (Alabama, US)

Heeresverbindungsstab 7 (*US Army Signal Center*) [3] – Fort Gordon (Georgia, US)

Heeresverbindungsstab 8 (*US Army Engineer Center*) [3] – Fort Leonard Wood (Missouri, US)

ANMERKUNG: Bis August 1988 in Fort Belvoir (Virginia, US)

Heeresverbindungsstab 9 (*US Army Infantry Center*) [3] – Fort Benning (Georgia, US)

Heeresverbindungsstab 10 (*US Army Air Defense Artillery Center*) [3] – Fort Bliss (El Paso, Texas, US)

HVO an der US Military Academy – West Point (New York, US)

Deutscher Stabsoffizier beim III (US) Corps – Fort Hood (Texas, US)

Heeresverbindungsoffiziere (Großbritannien):

ANMERKUNG: Truppendienstlich dem Militärattachéstab London (→ Teil 1) unterstellt.

HVO Camberley (*Staff College*) – Camberley (Surrey, UK)

HVO Wareham (*Royal Armoured Corps Centre*) – Bovington (Dorset, UK)

HVO Warminster (*School of Infantry*) – Warminster (Wiltshire, UK)

HVO Salisbury (*Royal School of Artillery*) – Larkhill (Salisbury, UK)

HVO Rochester (*Royal School of Military Engineering*) – Chattenden (Kent, UK)

HVO Andover (*Logistics Executive, Army*) – Andover (Hampshire, UK)

Heeresverbindungsoffiziere (Frankreich):

ANMERKUNG: Truppendienstlich dem Deutschen Logistischen Bevollmächtigten Frankreich (→ Teil 1) unterstellt.

HVO Guer (*Écoles de Saint-Cyr Coëtquidan et École Spéciale Militaire de Saint-Cyr*) – Guer-Coëtquidan (FR)

HVO Saumur (*École d'Application de l'Armée Blindée et de la Cavalerie*) – Saumur (FR)

HVO Montpellier (*École d'Application de l'Infanterie*) – Montpellier (FR)

HVO Draguignan (*École d'Application de l'Artillerie*) – Draguignan (FR)

DtVO bei DEMSAT/ESG – Paris (FR)

ANMERKUNG: Truppendienstlich dem Militärattachéstab Paris unterstellt.

DEMSAT/ESG = Direction de l'Enseignement Militaire Supérieur de l'Armée de Terre et École Supérieure de Guerre.

Stammdienststelle des Heeres

Standort: Köln-Longerich

[(F) 76/213/20 = 309 + 67 (ziv)]

Leiter SDH

Beratender Arzt SDH

Abteilung I (Zentrale Angelegenheiten)

- Dezernat I 1 (Grundsatzfragen / Recht)
- Dezernat I 2 (EDV)
- Dezernat I 3 (Verwaltung)
- Dezernat I 4 (Mobilmachung / Berufsförderungsdienst)
- Dezernat I 5 (Versetzung Grundwehrdienstleistender)
- Dezernat I 6 (Stab / Kompanieführung)

Abteilung II (Personalführung)

Dezernat II 10 (Zentrale Personalbearbeitung)

Gruppe II 1

- Dezernat II 11 (Stabsdienstpersonal)
- Dezernat II 12 (Infanterie)
- Dezernat II 13 (Panzertruppe)
- Dezernat II 14 (Sanitätstruppe)
- Dezernat II 15 (Nachschubtruppe)
- Dezernat II 16 (Nachschubpersonal)
- Dezernat II 17 (Kraftfahrpersonal)

Gruppe II 2

- Dezernat II 21 (Fernmeldetruppe)
- Dezernat II 22 (Artillerietruppe)
- Dezernat II 23 (Pioniertruppe, Heeresflugabwehrtruppe)
- Dezernat II 24 (Heeresfliegertruppe)
- Dezernat II 25 (Instandsetzungstruppe)
- Dezernat II 26 (Instandsetzungspersonal)
- Dezernat II 27 (Feldjägertruppe, ABC-Abwehrtruppe)

Materialamt des Heeres

Amtssitz: Bad Neuenahr-Ahrweiler

[(F) 239/136/0 = 375 + 660 (ziv)]

Leiter MatAH

Stellvertretender Leiter und Chef des Stabes MatAH

Stab MatAH

Truppenverwaltung MatAH (ziv)

Sprachendienst MatAH

Hauptbüro MatAH

Stabsquartier MatAH

Sanitätsbereich 41/22

Gruppe Z I (*Grundsatzverfahren der Materialwirtschaft, Versorgungsanweisungen*)

Gruppe Z II (*Haushaltsmittel Ersatzteilbedarf, Depotinstandsetzung, Instandsetzung am Standort*)

Gruppe Z III (*Interne Revision*)

Gruppe Z IV (*Zentrale Aufgaben der Logistik*)

Abteilung W I (*Materialbewirtschaftung*)

Heeresbetriebswirt

ANMERKUNG: *Zugleich Abteilungsleiter W I*

Abteilung W II (*Bedarfsermittlung und Materialbewirtschaftung ABC-Material, Pioniermaterial, Quartiermeistermaterial, Fernmeldematerial, Feldzeugmaterial*)

Abteilung W III (*Munition, Lenkflugkörpersysteme, Betriebsstoff, Material der Heeresflieger*)

Abteilung W IV (*Sanitätsmaterial der Bundeswehr*)

Abteilung T I (*Zentrale Aufgaben*)

Heeresingenieur

ANMERKUNG: *Zugleich Abteilungsleiter T I*

Abteilung T II (*Kraftfahrzeug- und Gerätetechnik*)

Abteilung T III (*Waffen- und Flugkörpertechnik*)

Abteilung T IV (*Führungs- und Aufklärungstechnik [Elektronik, Optik, Optronik]*)

Außenstelle PORZ-WAHN – Köln-Wahn

ERGÄNZENDER HINWEIS: *Das Materialamt des Heeres wird mit April 1989 umgliedert und besteht danach aus acht Abteilungen:*

Abteilung I (*Zentralabteilung*)

Abteilung II (*Materialerhaltung*)

Abteilung III (*Materialbedarfsdeckung, Materialbewirtschaftung*)

Abteilung IV (*Sanitätsmaterial der Bundeswehr*)

Abteilung V (*Allgemeines Wehrmaterial, Munition*)

Abteilung VI (*Wehrmaterial Kampf*)

Abteilung VII (*Wehrmaterial Kampfunterstützung*)

Abteilung VIII (*Wehrmaterial Führung und Aufklärung*)

Heerestruppen der Obersten Bundeswehrführung

ANMERKUNG: Die Heerestruppen der Obersten Bundeswehrführung zählen zum Territorialheer (→ Teil 2.2) und verbleiben daher auch im Verteidigungsfall unter nationalem Kommando.

Sicherungs- und Versorgungsregiment beim BMVg

ANMERKUNG: Das Regiment untersteht truppendienstlich dem Wehrbereichskommando IV (→ Teil 2.2). Im Verteidigungsfall ist dem Regiment zusätzlich die Heeresflugplatzkommandantur 301 unterstellt.

Stab / Stabs- und Versorgungskompanie Sich/VersRgt BMVg [53] – Bonn-Hardthöhe
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe Sich/VersRgt BMVg

Stab / Stabskompanie Kommandant Hauptquartier BMVg I (GerEinh) [269] – Gerolstein-Lissingen

ANMERKUNG: Kriegshauptquartier des Führungsstabes der Marine und des Inspektors des Sanitäts- und Gesundheitswesens (→ Teil 1).

Stab / Stabskompanie Kommandant Hauptquartier BMVg II (GerEinh) [232] – Mayen

ANMERKUNG: Kriegshauptquartier des Führungsstabes der Streitkräfte (→ Teil 1).

Stab / Stabskompanie Kommandant Hauptquartier BMVg III (GerEinh) [239] – Mechernich

ANMERKUNG: Kriegshauptquartier des Führungsstabes der Luftwaffe (→ Teil 1).

Stab / Stabskompanie Kommandant Hauptquartier BMVg IV (GerEinh) [269] – Kastellaun

ANMERKUNG: Kriegshauptquartier des Führungsstabes des Heeres (→ Teil 1).

Stab / Stabskompanie Kommandant Hauptquartier BMVg V (GerEinh) [267] – Mayen

ANMERKUNG: Ausweichsitz der Verfassungsorgane des Bundes (→ Teil 1).

Stabs- und Versorgungsbataillon beim BMVg – Bonn-Hardthöhe

1./St/VersBtl BMVg (Stabs- und Versorgungskompanie) [110]

2./St/VersBtl BMVg (teilaktiv) (Instandsetzungskompanie) [136]

3./St/VersBtl BMVg (teilaktiv) (Nachschubkompanie) [220]

4./St/VersBtl BMVg (Stabsdienstkompanie)

Fahrschulgruppe BONN

ALLGEMEINER HINWEIS: Fahrschulgruppen bestehen nur im Frieden und sind im Falle der Zugehörigkeit zu einem Bataillon oder Regiment der Stabs- und Versorgungskompanie/-batterie/-staffel unterstellt.

Wachbataillon beim BMVg (teilaktiv) – Siegburg

ANMERKUNG: Protokollarische Aufgaben, Sicherung des BMVg. Im Verteidigungsfall Sicherung des Ausweichsitzes der Verfassungsorgane des Bundes (→ Teil 1).

1./WachBtl BMVg (Stabs- und Versorgungskompanie) [195]

2./WachBtl BMVg (Heer) (Sicherungskompanie) [173] – Bergisch Gladbach

3./WachBtl BMVg (Heer) (Sicherungskompanie) [173] – Bergisch Gladbach

4./WachBtl BMVg (Marine) (Marinesicherungskompanie) [187]

5./WachBtl BMVg (Luftwaffe) (Flugabwehrkanonenbatterie, 12x Flak 20mm Zw) [165]

6./WachBtl BMVg (Heer) (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

ANMERKUNG: Die Kompanie wird mit Oktober 1989 als aktive Protokollkompanie neu aufgestellt.

Sanitätsbereich 31/12 – Bergisch Gladbach

Sanitätsbereich 31/13

Fahrschulgruppe SIEGBURG

Sicherungsbataillon 901 (GerEinh) [(F) ~20] [943] – Daun

1./SichBtl 901 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [223]

2./SichBtl 901 (GerEinh) (Sicherungskompanie, 2x FK 20mm) [180]

3./SichBtl 901 (GerEinh) (Sicherungskompanie, 2x FK 20mm) [180]

4./SichBtl 901 (GerEinh) (Sicherungskompanie, 2x FK 20mm) [180]

5./SichBtl 901 (GerEinh) (Sicherungskompanie, 2x FK 20mm) [180]

Sicherungsbataillon 902 (GerEinh) [(F) ~20] [943] – Köln-Ossendorf

1./SichBtl 902 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [223]

- 2./SichBtl 902 (GerEinh) (Sicherungskompanie, 2x FK 20mm) [180]
- 3./SichBtl 902 (GerEinh) (Sicherungskompanie, 2x FK 20mm) [180]
- 4./SichBtl 902 (GerEinh) (Sicherungskompanie, 2x FK 20mm) [180]
- 5./SichBtl 902 (GerEinh) (Sicherungskompanie, 2x FK 20mm) [180]

Heeresfliegerstaffel 900 (12x VBH Alouette II) [201] – Bückeburg-Achum

ANMERKUNG: Im Frieden der Heeresfliegerwaffenschule unterstellt. Für den Einsatz im Rahmen des Sich/VersRgt BMVg verlegt die Staffel auf den Heeresflugplatz Mendig.

Geophysikalische Gruppe 900 (GerEinh) [5] – Bückeburg-Achum

ANMERKUNG: Im Frieden der Heeresfliegerstaffel 900 unterstellt.

Topographiebatterie 900 [(F) 73 + 2 (ziv)] [134] – Koblenz-Lützel

ANMERKUNG: Im Frieden dem Artilleriekommando 3 unterstellt.

Feldjägerbataillon 900 (gekadert) [688] – Daun

ANMERKUNG: Das Bataillon wird im Laufe des Jahres 1989 personell aufgefüllt:

Die 1./FjgBtl 900 wird zu einer teilaktiven Kompanie, die 3./FjgBtl 900 zu einer aktiven Kompanie. Außerdem verlegen Stab und 1./FjgBtl 900 von Daun nach Bonn.

- 1./FjgBtl 900 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [148]
- 2./FjgBtl 900 (Feldjägerkompanie) [89] – Bonn-Hardthöhe
- 3./FjgBtl 900 (GerEinh) (Feldjägerkompanie) [89] – Bonn-Hardthöhe
- 4./FjgBtl 900 (GerEinh) (Feldjägerkompanie) [89] – Daun
- 5./FjgBtl 900 (GerEinh) (Feldjägerkompanie) [89] – Daun
- 6./FjgBtl 900 (GerEinh) (Feldjägerkompanie) [89] – Daun
- 7./FjgBtl 900 (GerEinh) (Feldjägerkompanie) [95] – Daun

ABC-Abwehrbataillon 900 (teilaktiv) [502] – Zweibrücken

ANMERKUNG: Im Frieden dem Pionierkommando 3 unterstellt.

- 1./ABCABwBtl 900 (Stabs- und Versorgungskompanie) [175]
- 2./ABCABwBtl 900 (ABC-Abwehrkompanie BMVg, 5x SpürPz Fuchs, 4x FK 20mm) [111]
- 3./ABCABwBtl 900 (ABC-Abwehrkompanie Feste Anlagen BMVg) [92]
- 4./ABCABwBtl 900 (GerEinh) (ABC-Abwehrkompanie HQ BMVg) [124] – Gerolstein-Lissingen

Fahrschulgruppe ZWEIBRÜCKEN

ANMERKUNG: Wird 1990 aus den Fahrschulgruppen ZWEIBRÜCKEN 1

(ABCABwBtl 310) und ZWEIBRÜCKEN 2 (PplPiBtl 850 → Teil 2.2) aufgestellt.

Stabsmusikkorps der Bundeswehr [(F) 84] – Siegburg

Feldersatzbataillon 900 (GerEinh) [601] – Köln-Westhoven

- 1./FErsBtl 900 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 900 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 900 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 900 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 900 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 901 (GerEinh) [601] – Köln-Longerich

ANMERKUNG: Im Frieden der Schule für Personal in integrierter Verwendung unterstellt.

- 1./FErsBtl 901 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 901 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 901 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 901 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 901 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Wachausbildungskompanie 902 (Heer) – Bergisch Gladbach

ANMERKUNG: Dem Wachbataillon beim BMVg unterstellt.

ALLGEMEINER HINWEIS: Ausbildungskompanien bestehen nur im Frieden.

Fernmeldeführungskommando Heer (GerEinh)

ANMERKUNG: Das Kommando wächst im Verteidigungsfall aus der Abteilung IV des Heeresamtes auf und dient der zentralen Steuerung und Koordination des Fernmeldewesens des Heeres. Das Fernmeldekommando 900 und der Fernmeldestab 94 sind im Verteidigungsfall unterstellt.

Kommandeur FmFüKdo H

Stellvertretender Kommandeur und Chef des Stabes FmFüKdo H

Stab FmFüKdo H (GerEinh) – Daun

Fernmeldekommando 900

Kommandeur FmKdo 900

Stellvertretender Kommandeur und Chef des Stabes FmKdo 900

Stab / Stabskompanie FmKdo 900 [126] – Rheinbach

Fernmeldeversorgungszug 900 [41] – Rheinbach

Fernmeldekompanie 901 (GerEinh) (Schalt- und Betriebskompanie) [177] – Kastellaun

Fernmeldebataillon 910 [(F) 517 + 9 (ziv)] [675] – Rheinbach

1./FmBtl 910 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 101 + 9 (ziv)] [113]

2./FmBtl 910 (Fernmeldebetriebskompanie) [(F) 234] [362]

3./FmBtl 910 (Funkkompanie) [(F) 182] [200]

Sanitätsbereich 31/6

Fernmeldebataillon 920 [(F) 552 + 9 (ziv)] [812] – Kastellaun

1./FmBtl 920 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 80 + 9 (ziv)] [104]

2./FmBtl 920 (Fernmeldebetriebskompanie) [(F) 236] [354]

3./FmBtl 920 (Fernmeldebetriebskompanie) [(F) 236] [354]

Truppenarzt KASTELLAUN

Sanitätsbereich 41/13

ALLGEMEINER HINWEIS: Truppenärzte und Sanitätsgruppen mit Ortsbezeichnung bestehen nur im Frieden an solchen Standorten, an denen die Kapazität der in der STAN enthaltenen Sanitätsteileinheiten nicht zur sanitätsdienstlichen Versorgung aller am Standort stationierten Truppenteile ausreicht.

Fernmeldebataillon 930 [(F) 461 + 9 (ziv)] [642] – Gerolstein-Lissingen

1./FmBtl 930 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 96 + 9 (ziv)] [115]

2./FmBtl 930 (Fernmeldebetriebskompanie) [(F) 222] [340]

3./FmBtl 930 (Fernmeldeverbindungskompanie) [(F) 143] [178]

Sanitätsbereich 42/1

Fahrschulgruppe GEROLSTEIN

Fernmeldebataillon 960 (teilaktiv) [(F) 505 + 10 (ziv)] [784] – Mayen

1./FmBtl 960 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 154 + 10 (ziv)] [182]

2./FmBtl 960 (schwere Fernmeldeverbindungskompanie) [(F) 208] [226]

3./FmBtl 960 (schwere Fernmeldeverbindungskompanie) [(F) 143] [156]

4./FmBtl 960 (GerEinh) (schwere Fernmeldeverbindungskompanie) [220] – Mendig

Truppenarzt MAYEN

Sanitätsbereich 41/20

Fernmeldebataillon 970 (teilaktiv) [(F) 505 + 10 (ziv)] [784] – Mannheim-Käfertal

1./FmBtl 970 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 154 + 10 (ziv)] [182]

2./FmBtl 970 (schwere Fernmeldeverbindungskompanie) [(F) 208] [226]

3./FmBtl 970 (schwere Fernmeldeverbindungskompanie) [(F) 143] [156]

4./FmBtl 970 (GerEinh) (schwere Fernmeldeverbindungskompanie) [220]

Sanitätsbereich 52/7

Fahrschulgruppe MANNHEIM

Sportfördergruppe 90/6

Fernmeldezentrum 900 (GerEinh) – Dernau

ANMERKUNG: Fernmeldezentrum des Ausweichsitzes der Verfassungsorgane des Bundes (→ Teil 1).

Fernmeldezentrum 901 (GerEinh) – Mayen

Fernmeldezentrum 902 (GerEinh) – Kastellaun

Fernmeldezentrum 903 (GerEinh) – Gerolstein-Lissingen

Fernmeldezentrum 904 (GerEinh) – Daun

Fernmeldezentrum 905 (GerEinh) – Rheinbach

Fernmeldezentrum 906 (GerEinh) – Kusel

Fernmeldezentrum 907 (GerEinh) – Rheinbach

Fernmeldezentrum 908 (GerEinh) – Kastellaun

Fernmeldezentrale 950 (GerEinh) – Gerolstein-Lissingen

Fernmeldezentrale HQ National Shipping Authority (Germany) (GerEinh) – Leer

Fernmeldeausbildungskompanie 921 – Kastellaun

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 920 unterstellt.

Fernmeldeausbildungskompanie 931 [(F) 41 + ~175 (Rekr) + 4 (ziv)] – Gerolstein-Lissingen

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 930 unterstellt.

Fernmeldeausbildungskompanie 971 – Mannheim-Käfertal

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 970 unterstellt.

ERGÄNZENDER HINWEIS: Dem Fernmeldekommando 900 wird mit Oktober 1990 das bereits seit Oktober 1989 in Teilen neu aufgestellte **Fernmeldebataillon 950 für Operative Information** unterstellt (→ Teil 2.2).

Fernmeldestab 94

Kommandeur FmStab 94

Stellvertretender Kommandeur FmStab 94

Stab / Stabskompanie FmStab 94 [(F) 39/191/111 = 341 + 17 (ziv)] [~445] – Daun

ANMERKUNG: Stab und Stabskompanie bilden eine organisatorische Einheit.

Stab [(F) 24 + 4 (ziv)]

Zentralauswertung Heer [(F) 102 + 10 (ziv)]

Datenverarbeitung Zentralauswertung Heer [(F) 75 + 2 (ziv)]

Gruppe Softwarepflege (mobil) [(F) 10]

Führungsgruppe Stabskompanie [(F) 8 + 1 (ziv)]

Fernmeldezug (Gerätezug) [(F) 26]

Nachschubgruppe [(F) 4]

Fernmeldeaufklärungszug (Peilfunk) [(F) 81]

Auswertegruppe Peilfunk [(F) 11]

Fernmeldebataillon 940 [(F) 606 + 88 (ziv)] [790] – Daun

1./FmBtl 940 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 146 + 17 (ziv)] [151]

2./FmBtl 940 (Fernmeldeaufklärungskompanie) [(F) 152 + 25 (ziv)] [213]

3./FmBtl 940 (Fernmeldeaufklärungskompanie) [(F) 154 + 23 (ziv)] [213]

4./FmBtl 940 (Fernmeldeaufklärungskompanie) [(F) 154 + 23 (ziv)] [213]

Truppenarzt DAUN

Sanitätsbereich 42/2

Fahrschulgruppe DAUN

Fernmeldekompanie 945 (Fernmeldeaufklärungskompanie) [(F) 185 + 29 (ziv)] – Ehra-Lessien

- I. Zug (Fernmeldeaufklärungsturm Barwedel)

- II. Zug (Fernmeldeaufklärungsturm Thurauer Berg) [(F) 50 + 11 (ziv)] – Dannenberg-Neu Tramm

ANMERKUNG: Der II. Zug ist seit Oktober 1988 als ortsfester

Fernmeldeaufklärungszug in die Fernmeldekompanie 1 eingegliedert.

Fernmeldekompanie 946 (Fernmeldeaufklärungskompanie) [(F) 185 + 29 (ziv)] – Hof an der Saale

- I. Zug (Fernmeldeaufklärungsturm Großer Kornberg)

- II. Zug (Fernmeldeaufklärungsturm Hoher Bogen) [(F) 50 + 11 (ziv)] – Kötzing

ANMERKUNG: Der II. Zug ist seit Oktober 1988 als ortsfester

Fernmeldeaufklärungszug in die Fernmeldekompanie 12 eingegliedert.

Truppenarzt HOF

Sanitätsbereich 67/2

Fernmeldekompanie 947 (Fernmeldeaufklärungskompanie) [(F) 185 + 29 (ziv)] – Hessisch Lichtenau

- I. Zug (Fernmeldeaufklärungsturm Hoher Meißner)

- II. Zug (Fernmeldeaufklärungsturm Stöberhai) [(F) 50 + 11 (ziv)] – Osterode am Harz

ANMERKUNG: Der II. Zug ist seit Oktober 1988 als ortsfester

Fernmeldeaufklärungszug in die Fernmeldekompanie 7 eingegliedert.

Fernmeldeausbildungskompanie 941 [(F) 33 + 186 (Rekr) + 5 (ziv)] – Daun

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 940 unterstellt.

Mit Frühjahr 1989 nach Clausthal-Zellerfeld verlegt.

Fernmeldeausbildungskompanie 942 [(F) 31 + 164 (Rekr) + 3 (ziv)] – Daun

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 940 unterstellt.

Fernmeldelehrzug 943 [(F) 61] – Pöcking-Maxhof

ANMERKUNG: 1988 aufgelöst. Der Zug bestand nur im Frieden

und war der Fernmeldeschule in Feldafing als Lehrtruppe unterstellt.

ERGÄNZENDER HINWEIS: Der Fernmeldestab stützt sich in der fernmeldeelektronischen Aufklärung auf folgende Peilzentralen der Teilstreitkräfte:

Peilzentrale I (Marine) – Husum (→ Teil 4)

Peilzentrale II (Heer) – Diepholz

Peilzentrale III (Heer) – Schwabenheim an der Selz

Peilzentrale IV (Luftwaffe) – Eriskirch (→ Teil 3)

Peilzentrale V (Heer) – Übersee am Chiemsee

Systemzentrum HEROS

ANMERKUNG: HEROS = Heeresführungsinformationssystem für die rechnergestützte Operationsführung in Stäben. Mit Oktober 1988 aufgestellt und mit Februar 1990 nach Euskirchen verlegt. Das Systemzentrum ist für die HEROS-Softwarepflege und -änderung zuständig.

Stabsgruppe SysZ HEROS [(F) 46 + 10 (ziv)] – Sankt Augustin

Schulen, Lehr- und Versuchstruppenteile

ERGÄNZENDER HINWEIS: Mit Juni 1988 wird ein neues Konzept für die Ausbildung von Unteroffizieren festgelegt, das für jedes der drei Korps die Schaffung einer Unteroffizierschule vorsieht. Die Schulen werden mit April 1990 aufgestellt und nehmen mit Oktober 1990 den Lehrbetrieb auf.

Heeresunteroffizierschule I – Münster-Handorf
Heeresunteroffizierschule II – Weiden in der Oberpfalz
Heeresunteroffizierschule III – Lahnstein

Offizierschule des Heeres

Standort: Hannover-Vahrenheide

Kommandeur OSH

Stabsgruppe OSH

Schulstab

Truppenverwaltung (ziv)

Versorgungsbereich

Sanitätsgruppe

Sanitätsbereich 22/4

Gruppe Truppenfachlehrer

Fachmedienzentrum

*ALLGEMEINER HINWEIS: Der Gruppe Truppenfachlehrer der Schulen des Heeres gehören in der Regel auch Rechtslehrer an. Der dienstälteste Rechtslehrer fungiert zugleich als **Rechtsberater** und ist in dieser Eigenschaft dem Schulkommandeur unmittelbar unterstellt.*

Taktikzentrum des Heeres

Lehrgruppe A

I. Inspektion

II. Inspektion

III. Inspektion

IV. Inspektion

V. Inspektion

Lehrgruppe B

VI. Inspektion

VII. Inspektion

VIII. Inspektion

IX. Inspektion

X. Inspektion

Lehrgruppe C – München-Oberwiesenfeld

Führungstrupp LehrGr C

Truppenfachlehrer

XI. Inspektion

XII. Inspektion

Lehrgruppe D – Pfungstadt

ANMERKUNG: Mit März 1990 aufgelöst.

Führungstrupp LehrGr D

Truppenfachlehrer

XIII. Inspektion

XIV. Inspektion

Schule für Feldjäger und Stabsdienst

Standort: Sonthofen

Kommandeur SFjg/StDst

ANMERKUNG: Die Funktion des Stellvertreters ist nicht als eigener Dienstposten ausgewiesen sondern wird vom Kommandeur der Lehrgruppe A wahrgenommen.

Stabsgruppe SFjg/StDst

Schulstab
Truppenverwaltung (ziv)
Versorgungsbereich
Truppenarzt SONTHOFEN
Sanitätsgruppe
Sanitätsbereich 61/7
Gruppe Truppenfachlehrer
Fachmedienzentrum

Spezialstab ATV SFjg/StDst

Lehrgruppe A (Feldjäger)

I. Inspektion
II. Inspektion
III. Inspektion
IV. Inspektion

Lehrgruppe B (Stabsdienst)

V. Inspektion
VI. Inspektion
VII. Inspektion
VIII. Inspektion
IX. Inspektion

<p><i>ERGÄNZENDER HINWEIS:</i> Der SFjg/StDst sind einzelne Züge verschiedener Feldjägerbataillone zu Lehr- und Erprobungszwecken zukommandiert.</p>

Internationale Fernspähschule

Standort: Weingarten (Württemberg)

Kommandeur IntFeSpähS

Stabsgruppe IntFeSpähS

Schulstab
Truppenverwaltung (ziv)
Versorgungsbereich
Sanitätsgruppe
Sanitätsbereich 54/5
Gruppe Truppenfachlehrer
Fachmedienzentrum

Spezialstab ATV IntFeSpähS

I. Inspektion

ANMERKUNG: In der I. Inspektion werden auch Soldaten anderer NATO-Staaten ausgebildet. Sie ist deshalb dem Schulkommandeur direkt unterstellt.

Lehrgruppe

II. Inspektion

III. Inspektion

Fernspähauswertekompanie (GerEinh)

ANMERKUNG: Die Kompanie nimmt im Verteidigungsfall die Auswertung der von den drei Fernspähkompanien der Korps gewonnenen Erkenntnisse vor.

Fernmeldeschule und Fachschule des Heeres für Elektrotechnik

Standort: Feldafing

[(F) 126/179/72 = 377 + 214 (ziv)]

Kommandeur FmS/FSHEloT

Stabsgruppe FmS/FSHEloT

Schulstab

Truppenverwaltung (ziv)

Versorgungsbereich

Sanitätsgruppe

Sanitätsbereich 65/24

Gruppe Truppenfachlehrer

Fachmedienzentrum

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe FmS/FSHEloT

Spezialstab ATV FmS/FSHEloT

Lehrgruppe A – Pöcking-Maxhof

Führungstrupp LehrGr A

I. Inspektion

II. Inspektion

III. Inspektion

IV. Inspektion

IX. Inspektion (*Führungsdienst*)

ANMERKUNG: 1988 aus der IX. Inspektion der Lehrgruppe C hervorgegangen.

Lehrgruppe B (EloKa) [(F) 47 + 1 (ziv)]

Führungstrupp LehrGr B

Registriertrupp EloKa

Gruppe Ausbildungsanlagen EloKa

V. Inspektion

VI. Inspektion

VII. Inspektion

VIII. Inspektion

Lehrgruppe C

ANMERKUNG: Fachdienstlich der Schule Technische Truppe 1 unterstellt.

Mit März 1989 aufgelöst. Die verbliebene X. Inspektion verlegt zur XVI. Inspektion der Lehrgruppe D der Schule Technische Truppe 1 nach Eschweiler.

Führungstrupp LehrGr C

IX. Inspektion

ANMERKUNG: Ab 1988 als Inspektion Führungsdienst der Lehrgruppe A geführt.

X. Inspektion

Lehrgruppe D – Pöcking-Maxhof

Führungstrupp LehrGr D

XI. Inspektion

XII. Inspektion

XIII. Inspektion

Fachschule des Heeres für Elektrotechnik

Führungstrupp FSHEloT

Fachlehrer

Ausbildungspersonal Werkstätte / Labor

XIV. Inspektion

Als Lehrtruppe unterstellt:

Luftlandefernmeldelehrbataillon 9

Gebirgsfernmeldelehrkompanie 8

Fernmeldelehrzug 943

ANMERKUNG: 1988 aufgelöst.

Kampftruppenschule 1

Standort: Hammelburg

[(F) 373 + ~300 (ziv)]

Kommandeur KpfTrS 1

Beauftragter für Ausbildung und Lehre im Territorialheer und Stellvertretender Kommandeur KpfTrS 1

Stabsgruppe KpfTrS 1

Schulstab

Truppenverwaltung (ziv)

Versorgungsbereich

Sanitätsgruppe

Sanitätsbereich 64/3

Gruppe Truppenfachlehrer

Fachmedienzentrum

Spezialstab ATV KpfTrS 1

Gruppe Truppenübungsplatz [(F) 106 mil/ziv]

ANMERKUNG: Der Truppenübungsplatz HAMMELBURG ist der Kampftruppenschule 1 unterstellt.

Der Leiter der Gruppe Truppenübungsplatz ist zugleich Kommandant des Truppenübungsplatzes.

Brandschutzgruppe TrÜbPI HAMMELBURG

Lehrgruppe A

I. Inspektion

II. Inspektion

III. Inspektion

IV. Inspektion

V. Inspektion

Lehrgruppe B

VI. Inspektion

VII. Inspektion
VIII. Inspektion
IX. Inspektion
X. Inspektion
Ausbildungswerkstatt (Heer) HAMMELBURG

Als Lehrtruppe unterstellt:

Panzergrenadierlehrbataillon 353

*ERGÄNZENDER HINWEIS: Mit Oktober 1988 wurden zwei Inspektionen der Truppendienstlichen Fachschule der Luftwaffe (→ Teil 3) nach Hammelburg verlegt und in die III. Inspektion der Kampftruppenschule 1 eingegliedert. Im November 1989 bzw. Januar 1990 folgen zwei weitere Inspektionen. Mit Januar 1990 wird deshalb die 1986 aufgelöste **Lehrgruppe C** der Kampftruppenschule 1 wiederaufgestellt. Aufgabe der Lehrgruppe ist die Ausbildung von Offizieren und Unteroffizieren der Luftwaffe im infanteristischen Objektschutz.*

Kampftruppenschule 2

Standort: Munster (Örtze)

[(F) 616 + 615 (ziv)]

Kommandeur KpfTrS 2

Stabsgruppe KpfTrS 2

Schulstab

Truppenverwaltung (ziv)

Versorgungsbereich

- Gruppe Materialbereitstellung [(F) 126 + 288 (ziv)]

- Gruppe Materialerhaltung [(F) 14 + 146 (ziv)]

- Gruppe Materialbewirtschaftung [(F) ~20]

- Ausbildungswerkstatt (Heer) MUNSTER

Sanitätsgruppe

Sanitätsbereich 25/12

Gruppe Truppenfachlehrer

Schießberater

Fachmedienzentrum

Spezialstab ATV KpfTrS 2 [(F) 49 + 10 (ziv)]

Lehrgruppe A

I. Inspektion

II. Inspektion

III. Inspektion

IV. Inspektion

Lehrgruppe B

V. Inspektion

VI. Inspektion

VII. Inspektion

VIII. Inspektion

Lehrgruppe C

IX. Inspektion

X. Inspektion

XI. Inspektion
XII. Inspektion

Lehrgruppe D

XIII. Inspektion
XIV. Inspektion
XV. Inspektion
XVI. Inspektion

Als Lehrtruppe unterstellt:

Panzerlehrbrigade 9

ANMERKUNG: Einschließlich Panzeraufklärungslehrbataillon 11.

ERGÄNZENDER HINWEIS: Die Schule verfügt zu Ausbildungszwecken u.a. über einen Bestand von 131 KPz Leopard 1 und Leopard 2, 66 SPz Marder, 20 SpähPz Luchs und 28 RakJPz Jaguar 1 und Jaguar 2.

Gebirgs- und Winterkampfschule

Standort: Mittenwald-Luttensee

[(F) 16/29/8 = 53 + 38 (ziv)]

Kommandeur Geb/WiKpfS

Stabsgruppe Geb/WiKpfS

Schulstab
Truppenverwaltung (ziv)
Versorgungsbereich
Sanitätsgruppe
Sanitätsbereich 65/12
Fachmedienzentrum

Spezialstab ATV Geb/WiKpfS

Lehrinspektion

Luftlande- und Lufttransportschule

Standort: Altenstadt (Oberbayern)

[(F) ~500 + 140 (ziv)]

Kommandeur LL/LTS

Stabsgruppe LL/LTS

Schulstab
Truppenverwaltung (ziv)
Sanitätsgruppe
Sanitätsbereich 65/9

Abteilung Flugbetrieb
- Geophysikalische Beratungsstelle ALTENSTADT (ziv)
Lufttransportzug
Fallschirmgerätezug
Gruppe Truppenfachlehrer
Fachmedienzentrum
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe LL/LTS

Spezialstab ATV LL/LTS

Lehrgruppe A (Fallschirmspringerausbildung)

I. Inspektion
II. Inspektion
III. Inspektion
IV. Inspektion
Sportgruppe (Heer) 90/5

Lehrgruppe B

V. Inspektion
VI. Inspektion
ANMERKUNG: Die Inspektion führt u.a. die „Überlebenausbildung Land“ für fliegendes Personal aller Teilstreitkräfte durch.
VII. Inspektion

Luftlande-Lehr- und Versuchskompanie 909

Heeresfliegerwaffenschule

Standort: Bückeburg-Achum

[(F) ~145 + 460 (ziv)]

ANMERKUNG: Angaben zur Personalstärke einschließlich der nur im Frieden unterstellten Heeresfliegerstaffel 900.

Kommandeur HFlgWaS

Stabsgruppe HFlgWaS

Schulstab
Truppenverwaltung (ziv)
Versorgungsbereich
Sanitätsgruppe
Sanitätsbereich 22/1 – Bückeburg
Sanitätsbereich 22/2
Gruppe Truppenfachlehrer
Fachmedienzentrum
Leitender Fliegerarzt Heer
Beratender Fliegerpsychologe
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe HFlgWaS

Spezialstab ATV HFlgWaS

Heeresflugplatzkommandantur 102 (4x FK 20mm) [140]

ALLGEMEINER HINWEIS: Heeresflugplatzkommandanturen sind wie folgt gegliedert:

Führungsgruppe
Flugsicherungsgruppe
Flugbetriebsunterstützungsgruppe
Heeresflugplatzfeuerwehr (ziv)
Geophysikalische Beratungsstelle (ziv)
Nachschubgruppe
Instandsetzungstrupp
Sicherungszug (GerEinh) (4x FK 20mm)

Lehrgruppe A (Fliegerische Ausbildung)

- I. Inspektion
- II. Inspektion
- III. Inspektion
- IV. Inspektion

Lehrgruppe B (Allgemeine militärische Ausbildung) – Bückeburg

- V. Inspektion
 - VI. Inspektion
 - VII. Inspektion (Allgemeine Grundausbildung)
 - VIII. Inspektion
- Fahrschulgruppe BÜCKEBURG

Luftfahrzeugtechnische Abteilung HFlgWaS [(F) 260 + 178 (ziv)]

Stab / Stabszug LfzTABt HFlgWaS

- 1. Heeresfliegerwartungsstaffel HFlgWaS (Alouette II / Bo-105M/P)
 - 2. Heeresfliegerwartungsstaffel HFlgWaS (UH-1D / CH-53G)
 - 3. Heeresfliegerinstandsetzungsstaffel HFlgWaS
- Ausbildungswerkstatt (Heer) BÜCKEBURG

Heeresfliegerversuchsstaffel 910 (10x PAH Bo-105P) – Celle-Wietzenbruch

ERGÄNZENDE HINWEISE: Die Heeresfliegerwaffenschule verfügt im Frieden über folgenden Bestand an Luftfahrzeugen (Angaben ohne Heeresfliegerversuchsstaffel 910):

~36x VBH Alouette II
~10x VBH Bo-105M
~12x PAH Bo-105P
~36x LTH UH-1D
~8x MTH CH-53G

Aus dem Bestand der Schule werden im Verteidigungsfall 18 VBH Alouette II zur Ausstattung der im Frieden nur als Geräteeinheiten aufgestellten Heeresfliegerstaffeln 600, 800 und 850 (→ Teil 2.2) entnommen.

Zur fliegerischen Ausbildung nutzt die Schule auch die Standortübungsplätze RÖCKE und LOCCUM (→ Teil 2-2). Außerdem stehen zwei Außenlandeplätze zur Verfügung:

Außenlandeplatz DÜDINGHAUSEN – Steyerberg-Düdinghausen
Außenlandeplatz LEIER BERG – Leese

Die Hubschrauber-Hochgebirgsausbildung führt die Schule beim Centre de Vol en Montagne der französischen Heeresflieger in Saillagouse (FR) durch.

Artillerieschule

Standort: Idar-Oberstein

[(F) 142/305/181 = 628 + ~400 (ziv)]

Kommandeur ArtS

Stellvertretender Kommandeur ArtS

Leiter des Schulstabes ArtS

Stabsgruppe ArtS

Schulstab

Truppenverwaltung (ziv)

Sanitätsgruppe

Sanitätsbereich 41/5

Gruppe Truppenfachlehrer

Fachmedienzentrum

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe ArtS

Spezialstab ATV ArtS [(F) ~80 (mil/ziv)]

Lehrgruppe A

I. Inspektion

II. Inspektion

III. Inspektion

IV. Inspektion

Lehrgruppe B

V. Inspektion

VI. Inspektion

VII. Inspektion – Baumholder

*ANMERKUNG: Die Inspektion wird zur Aufstellung der Panzerartillerieausbildungsbatterie
Fahr Simulator Kette 304 herangezogen und mit Oktober 1989 aufgelöst.*

VIII. Inspektion

Lehrgruppe C

IX. Inspektion

X. Inspektion (Topographietruppe)

XI. Inspektion

XII. Inspektion

Panzerartillerieausbildungsbatterie Fahr Simulator Kette 304 – Baumholder

ANMERKUNG: Mit Oktober 1989 aufgestellt.

Ausbildungswerkstatt (Heer) IDAR-OBERSTEIN

Als Lehrtruppe unterstellt:

Artillerielehrregiment 5

Panzerartillerielehrbataillon 345 – Kusel

Drohnenlehrbatterie 300

4./RakArtBtl 250

Heeresflugabwehrschule

Standort: Rendsburg

[(F) 83/179/145 = 407 + 189 (ziv)]

ANMERKUNG: Anteil der Luftwaffe am Stammpersonal: (F) 21/36/12 = 69,

Anteil der Marine am Stammpersonal: (F) 1/5/3 = 9.

Kommandeur HFlaS

Stabsgruppe HFlaS

Schulstab

Truppenverwaltung (ziv)

Versorgungsbereich

Sanitätsgruppe

Sanitätsbereich 11/12

Gruppe Truppenfachlehrer

Fachmedienzentrum

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe HFlaS

Spezialstab ATV HFlaS

Lehrgruppe A

I. Inspektion

II. Inspektion

III. Inspektion

IV. Inspektion (Grundausbildung)

V. Inspektion

ANMERKUNG: In der V. Inspektion werden Soldaten der Luftwaffe und der Marine am Waffensystem Roland ausgebildet, außerdem Soldaten des Luftraumbeobachtungsdienstes der Luftwaffe. Teile der Inspektion sind in Alt Duvenstedt-Krummenort stationiert.

Lehrgruppe B – Panker-Todendorf

Schießberatung

VI. Inspektion

VII. Inspektion

ANMERKUNG: Ausbildung von Soldaten der Luftwaffe an der Flak zomm Zw.

VIII. Inspektion

Außenstelle PUTLOS – Putlos (Oldenburg in Holstein) [(F) 2 + 8 (ziv)]

ANMERKUNG: Schießberatung sowie Waffenbereitstellung und -instandsetzung auf dem Truppenübungsplatz PUTLOS (→ Teil 2.2).

ERGÄNZENDER HINWEIS: Die Lehrgruppe B verfügt für den Schießplatzbetrieb auf dem Flugabwehrschießplatz TODENDORF (→ Teil 2.2) über sieben Sicherheitsboote, die in Kiel-Holtenua stationiert sind. Die Boote unterstehen im Verteidigungsfall dem 123. Küstenwachgeschwader (GerEinh) der Marine (→ Teil 4).

Y 827 / KÜSTENWACHBOOT 15 (Sicherheitsboot Klasse 369) [(F) 6 (ziv)]

Y 830 / KÜSTENWACHBOOT 16 (Sicherheitsboot Klasse 369) [(F) 6 (ziv)]

Y 832 / KÜSTENWACHBOOT 18 (Sicherheitsboot Klasse 369) [(F) 6 (ziv)]

Y 845 / KÜSTENWACHBOOT 17 (Sicherheitsboot Klasse 369) [(F) 6 (ziv)]

Y 846 / KÜSTENWACHBOOT 20 (Sicherheitsboot Klasse 369) [(F) 6 (ziv)]

Y 857 / KÜSTENWACHBOOT H 11 (Sicherheitsboot Klasse 909) [(F) 6 (ziv)]

Y 859 / KÜSTENWACHBOOT H 13 (Sicherheitsboot Klasse 909) [(F) 6 (ziv)]

Flugabwehrlehrbataillon 610 – Rendsburg

ANMERKUNG: Das Bataillon besteht nur im Frieden und wird aus den aktiven Teilen des Flugabwehrregiments 600 (→ Teil 2.2) gebildet.

1./FlaLehrBtl 610 (Stabs- und Versorgungsbatterie)

2./FlaLehrBtl 610 (Panzerflugabwehrraketenbatterie / Ausbildung, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1)

3./FlaLehrBtl 610 (Panzerflugabwehrraketenbatterie / Ausbildung, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1)

2./FlaBtl 620 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie / Ausbildung, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1)
Fahrschulgruppe RENDSBURG 2
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe FlaRgt 600

Flugabwehrkanonenausbildungsbatterie 903 (20x FK 20mm) – Lütjenburg

*ANMERKUNG: Ausbildung von Soldaten des Heeres
an der Feldkanone 20mm. Der Lehrgruppe B unterstellt.*

ERGÄNZENDER HINWEIS: Am Flugplatz Lübeck-Blankensee unterhält ein ziviler Betreiber im Auftrag der Bundeswehr anfänglich 18, zuletzt noch 15 Maschinen des Typs OV-10B Bronco sowie 4 Maschinen des Typs IAI Westwind 1124 als Zielfeldstellungsflugzeuge, insbesondere für die Flugabwehrschule. Die OV-10B Bronco werden 1990 durch 10 Maschinen des Typs Pilatus PC-9 ersetzt.

Pionierschule und Fachschule des Heeres für Bautechnik

Standort: München-Oberföhring

[(F) 120/177/59 = 356 + ~400 (ziv)]

Kommandeur PiS/FSHBauT

Stabsgruppe PiS/FSHBauT

Schulstab
Truppenverwaltung (ziv)
Versorgungsbereich
Sanitätsgruppe
Sanitätsbereich 65/17
Gruppe Truppenfachlehrer
Fachmedienzentrum
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe PiS/FSHBauT

Spezialstab ATV PiS/FSHBauT [(F) 30 + 6 (ziv)]

Lehrgruppe A

ANMERKUNG: Der Lehrgruppe A ist das Euro NATO Training Engineer Centre (ENTEC) angeschlossen, eine multinationale Einrichtung zur Ausbildung von Pionieren der NATO-Streitkräfte im Bereich AFCENT.

I. Inspektion
II. Inspektion
III. Inspektion

Lehrgruppe B

IV. Inspektion
V. Inspektion
VI. Inspektion – Münchsmünster
Taucherausbildungszentrum PERCHA – Starnberg-Percha
Sportgruppe (Heer) 90/2

Lehrgruppe C – München-Oberwiesenfeld

VII. Inspektion
VIII. Inspektion
IX. Inspektion
Sportgruppe (Heer) 90/1

Fachschule des Heeres für Bautechnik

X. Inspektion

Ausbildungswerkstatt (Heer) MÜNCHEN

Bildungsförderungskompanie (Territorialheer) – München-Oberwiesenfeld

ANMERKUNG: Aufgabe der Kompanie ist – in Zusammenarbeit mit der Bundeswehrfachschule MÜNCHEN (→ Teil 5) – die Höherqualifizierung von Unteroffizieren, die in die Offizierausbildung aufgenommen werden sollen.

Als Lehrtruppe unterstellt:

Pionierlehrbataillon 220 – München-Freimann

Panzerpionierlehrkompanie 560 – München-Freimann

ABC-Abwehr- und Selbstschuttschule

*ANMERKUNG: Die Schule bildet Personal aller drei Teilstreitkräfte aus. Für Lehrgänge werden auch die Einrichtungen des **Centre Décontamination et Études de Protection** der französischen Streitkräfte in Bourges (FR) genutzt.*

Standort: Sonthofen

[(F) ~190 + 190 (ziv)]

Kommandeur ABC/SeS

Stabsgruppe ABC/SeS

Schulstab

Truppenverwaltung (ziv)

Sanitätsgruppe

Sanitätsbereich 61/8

Versorgungsbereich

Gruppe Truppenfachlehrer

Fachmedienzentrum

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe ABC/SeS

Spezialstab ATV ABC/SeS

Lehrgruppe A

I. Inspektion

II. Inspektion

III. Inspektion

IV. Inspektion

Ausbildungszentrum für ABC-Abwehr aller Truppen

Lehrgruppe B

V. Inspektion

VI. Inspektion

VII. Inspektion

Technisches Ausbildungszentrum

Selbstschutzausbildungszentrum

Als Lehrtruppe unterstellt:

ABC-Abwehrlehrbataillon 210

ABC-Abwehrlehrkompanie 4

Gebirgs-ABC-Abwehrlehrkompanie 8

ABC-Abwehrlehrkompanie 10

Schule Technische Truppe 1 und Fachschule des Heeres für Technik

ANMERKUNG: Die Schule wird mit Januar 1990 in Technische Schule des Heeres umbenannt.

Standort: Aachen-Forst

[(F) 263/601/259 = 1123 + ~360 (ziv)]

Kommandeur STTr 1/FSHT

Stellvertretender Kommandeur und Leiter des Schulstabes STTr 1/FSHT

Stabsgruppe STTr 1/FSHT

Schulstab

Truppenverwaltung (ziv)

Versorgungsbereich

Sanitätsgruppe

Sanitätsbereich 31/1 – Aachen-Lintert

Sanitätsbereich 31/2 – Aachen-Beverau

Sanitätsbereich 31/3

Sanitätsbereich 31/4 – Eschweiler

Gruppe Truppenfachlehrer

Fachmedienzentrum

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe STTr 1/FSHT

Spezialstab ATV STTr 1/FSHT [(F) 60/35/3 = 98 + 8 (ziv)]

Lehrgruppe A – Aachen-Beverau

I. Inspektion

II. Inspektion

III. Inspektion

IV. Inspektion

Lehrgruppe B – Aachen-Lintert

V. Inspektion

VI. Inspektion

VII. Inspektion

VIII. Inspektion

Fahrschulgruppe AACHEN – Aachen-Forst

Sportgruppe (Heer) 90/4

Lehrgruppe C

IX. Inspektion

ANMERKUNG: Bis auf weiteres der Lehrgruppe D unterstellt.

X. Inspektion

XI. Inspektion

XIII. Inspektion

Lehrgruppe D – Eschweiler

XII. Inspektion

XIV. Inspektion

XV. Inspektion

XVI. Inspektion

Lehrgruppe E (Grundausbildung) – Eschweiler

XVII. Inspektion

XVIII. Inspektion

XIX. Inspektion

Fachschule des Heeres für Technik – Aachen-Beverau

Fachlehrer

Ausbildungspersonal

XX. Inspektion

XXI. Inspektion

XXII. Inspektion

Instandsetzungs-Lehr- und Versuchskompanie 901 – Eschweiler

Instandsetzungszug (Versuch) [(F) 1/22/38 = 61 + 1 (ziv)]

Kampfmittelbeseitigungs-Lehr- und Versuchszug 908

ANMERKUNG: Der Lehrgruppe C unterstellt.

Instandsetzungszug Drohne CL 289 (Truppenversuch)

Prüfprogrammzentrum Heer [22/10/3 = 35 + 10 (ziv)] – Eschweiler

ANMERKUNG: Einrichtung zum Testen elektronischer Ausrüstung im Rahmen des Rechnergesteuerten Einheitlichen Meß- und Prüfsystems der Bundeswehr (REMUS).

Kalibrierzentrale des Heeres – Eschweiler

Ausbildungswerkstatt (Heer) AACHEN

Schule Technische Truppe 2

ANMERKUNG: Die Schule wird mit Januar 1990 in Nachschubschule des Heeres umbenannt.

Standort: Bremen-Grohn

[(F) 151/231/81 = 463 + 275 (ziv)]

Kommandeur STTr 2

Stellvertretender Kommandeur STTr 2

Stabsgruppe STTr 2

Schulstab

Truppenverwaltung (ziv)

Versorgungsbereich

Sanitätsgruppe

Sanitätsbereich 20/1

Sanitätsbereich 20/2 – Bremen-Gröpelingen

Gruppe Truppenfachlehrer

Fachmedienzentrum

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe STTr 2

Spezialstab ATV STTr 2

Lehrgruppe A

I. Inspektion

II. Inspektion

III. Inspektion

IV. Inspektion

Lehrgruppe B

V. Inspektion

VI. Inspektion

VII. Inspektion – Bremen-Lesum

VIII. Inspektion

Lehrgruppe C – Bremen-Gröpelingen

IX. Inspektion

X. Inspektion

XI. Inspektion

XII. Inspektion

XIII. Inspektion – Bremen-Lesum

Lehrgruppe D

ANMERKUNG: Die Lehrgruppe D bildet auch Unteroffiziere der Marine zu Militärkraftfahrlehrern bzw. Offiziere aller Teilstreitkräfte zu Militärkraftfahrerschulleitern aus.

XIV. Inspektion

XV. Inspektion

XVI. Inspektion

XVII. Inspektion

Als Lehrtruppe unterstellt:

4./NschBtl 3 – Bremen-Vahr

Schule für Personal in integrierter Verwendung

ANMERKUNG: Die Schule bildet Personal zur Verwendung in NATO-Dienststellen aus.

Standort: Köln-Longerich

Kommandeur SPersIntegrVwdg

Stabsgruppe SPersIntegrVwdg

Schulstab

Truppenverwaltung (ziv)

Versorgungsbereich

Sanitätsgruppe

Sanitätsbereich 31/8

Gruppe Sprachausbildung

Fachmedienzentrum

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe SPersIntegrVwdg

Sportgruppe (Heer) 90/3

Sportfördergruppe 90/7

I. Inspektion

II. Inspektion

Fachschule des Heeres für Erziehung und Wirtschaft

Standort: Darmstadt

[(F) 38/34/0 = 72 + 84 (ziv)]

Kommandeur FSH Erz/Wi

Stabsgruppe FSH Erz/Wi

Schulstab

Truppenverwaltung (ziv)

Versorgungsbereich

Sanitätsgruppe

Sanitätsbereich 43/1

Fachmedienzentrum

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe FSH Erz/Wi

Fachschule des Heeres für Erziehung

ANMERKUNG: Die Schule bildet längerdienende Unteroffiziere zum „Staatlich anerkannten Erzieher“ aus.

I. Inspektion

II. Inspektion

Fachschule des Heeres für Wirtschaft – Pfungstadt

ANMERKUNG: Die Schule bildet längerdienende Unteroffiziere zum „Staatlich geprüften Betriebswirt“ aus.

III. Inspektion – Darmstadt

IV. Inspektion – Darmstadt

V. Inspektion

ANMERKUNG: Die Inspektion führt Lehrgänge in „Grundlagen der Elektrotechnik“ sowie „Menschenführung und Methodik“ durch.

Feldheer

ALLGEMEINER HINWEIS: Das Feldheer umfasst die der NATO assignierten Verbände und Einheiten des Heeres und ist im Wesentlichen Bestandteil der **Alliierten Streitkräfte Europa Mitte (AFCENT)**, die vom NATO-Oberbefehlshaber Europa Mitte (CINCCENT) mit dem Hauptquartier in Brunssum (NL) geführt werden. Für den Verteidigungsfall ist das I. Korps gemeinsam mit britischen, niederländischen, belgischen und US-Truppen der **Heeresgruppe Nord (NORTHAG)** mit dem Hauptquartier in Mönchengladbach-Rheindahlen unterstellt. Das II. und III. Korps unterstehen gemeinsam mit kanadischen und US-Truppen der **Heeresgruppe Mitte (CENTAG)** mit dem Hauptquartier in Heidelberg-Südstadt. Die 6. Panzergrenadierdivision und einige andere Truppenteile bilden gemeinsam mit dänischen Truppen die **Alliierten Landstreitkräfte Schleswig-Holstein und Jütland (LANDJUT)** mit dem Hauptquartier in Rendsburg. Das NATO-Korps LANDJUT untersteht dem Befehlshaber Ostseezugänge (COMBALTAP) in Karup (DA) und gehört damit nicht zum Kommandobereich Europa Mitte sondern zum Kommandobereich der **Alliierten Streitkräfte Europa Nord (AFNORTH)** mit dem Hauptquartier in Kolsås (NO).

I. Korps → Seite 37

- Fernmeldekommando 1
- Heeresfliegerkommando 1
- Artilleriekommando 1
- Flugabwehrkommando 1
- Pionierkommando 1
- Sanitätskommando 1
- Nachschubkommando 1
- Instandsetzungskommando 1
- 1. Panzerdivision
- 3. Panzerdivision
- 6. Panzergrenadierdivision
- 7. Panzerdivision
- 11. Panzergrenadierdivision

II. Korps → Seite 89

- Fernmeldekommando 2
- Heeresfliegerkommando 2
- Artilleriekommando 2
- Flugabwehrkommando 2
- Pionierkommando 2
- Sanitätskommando 2
- Nachschubkommando 2
- Instandsetzungskommando 2
- 4. Panzergrenadierdivision
- 1. Gebirgsdivision
- 1. Luftlandedivision
- 10. Panzerdivision

III. Korps → Seite 130

- Fernmeldekommando 3
- Heeresfliegerkommando 3
- Artilleriekommando 3
- Flugabwehrkommando 3
- Pionierkommando 3
- Sanitätskommando 3
- Nachschubkommando 3
- Instandsetzungskommando 3
- 2. Panzergrenadierdivision
- 5. Panzerdivision
- 12. Panzerdivision

I. Korps

Kommandierender General I. Korps

Stellvertretender Kommandierender General und Kommandeur der Korpstruppen I. Korps

Chef des Stabes I. Korps

Leitender Rechtsberater I. Korps (ziv)

Stab [(F) 74/106/166 = 346 + 58 (ziv)] / Stabskompanie I. Korps [(F) 122 + 9 (ziv)] [520] – Münster

ANMERKUNG: Angaben zur Personalstärke im Verteidigungsfall gelten für Stab und Stabskompanie, deren Friedensstärke gesondert ausgewiesen ist.

Dateneneinrichtung HEROS 3 I. Korps

Sanitätsbereich 33/7

ALLGEMEINER HINWEIS: Die Stäbe der Korps sind wie nachstehend gegliedert:

Generalstabsabteilung G1 (Personalwesen, Innere Führung, Öffentlichkeitsarbeit)

Generalstabsabteilung G2 (Militärisches Nachrichtenwesen, Militärische Sicherheit)

Generalstabsabteilung G3 (Führung, Organisation, Planung, Ausbildung, Mobilmachung)

Generalstabsabteilung G4 (Logistik)

Materialprüfkommando 100

ANMERKUNG: Materialprüfkommando 200 beim II. Korps, Materialprüfkommando 300 beim III. Korps

Generalstabsabteilung G6 (Führungsdienst)

ANMERKUNG: Besteht nur beim II. Korps. Zur Erprobung 1988 aufgestellt.

Korpsingenieur

Spezialstabsabteilung Geophysik

ANMERKUNG: Unter Leitung des Korpsgeophysikers.

Spezialstabsabteilung Sanitäts- und Gesundheitswesen

ANMERKUNG: Unter Leitung des Korpsarztes. Dieser ist zugleich Kommandeur des Sanitätskommandos.

Abteilung Verwaltung (ziv)

Truppenverwaltung (ziv)

Im Einsatz treten die Kommandeure der Korpstruppenkommandos zum Korpsstab.

*In Stäben des Heeres wird, versuchsweise beginnend ab 1988, das bis dahin nur bei Luftwaffe und Marine bestehende **Führungsgrundgebiet G6 (Führungsdienst)** eingeführt. Zunächst erhalten der Stab II. Korps und der Stab der 4. Panzergrenadierdivision jeweils eine G6-Abteilung. Ab April 1990 werden G6-Abteilungen bei allen Divisionen des II. Korps, bei den drei Territorialkommandos sowie bei den WBK IV, V und VI (→ Teil 2.2) aufgestellt. Die übrigen Kommandobehörden folgen 1992/93.*

*In den Korpsstab eingegliedert ist der **Gefechtsstand für Luftunterstützung (Air Support Operations Centre / ASOC)**. Dieser ist je zur Hälfte mit Personal der Luftwaffe und des Heeres besetzt. Ebenfalls dem Korpsstab angeschlossen ist ein **Air Defence Operations Liaison Team (ADOLT)** zur Koordinierung der Luftabwehr des Korps mit den Sector Operations Centre (SOC) der integrierten NATO-Luftverteidigung.*

Oberwehrgericht beim I. Korps (GerEinh) [16] – Münster

Wehrgericht beim I. Korps (GerEinh) [24] – Münster

Heeresmusikkorps 100 [(F) 62] – Münster-Sentrup

DDO HQ NORTHAG – Mönchengladbach-Rheindahlen

DtA HQ NORTHAG

Unterstützungsgruppe DDO HQ NORTHAG

DDO HQ NORTHAG Teileinheit 035/058/059 – Tongeren (BE)

DDO HQ LANDJUT – Rendsburg

DtA HQ LANDJUT

Stabsgruppe DDO HQ LANDJUT

Verbindungskommando Heer 3 – Kalkar

ANMERKUNG: Bei 3. Luftwaffendivision.

Verbindungskommando Heer 31 – Kerpen

ANMERKUNG: Bei Jagdbombergeschwader 31 „Boelcke“.

Verbindungskommando Heer 36 – Rheine-Eschendorf

ANMERKUNG: Bei Jagdbombergeschwader 36 „Westfalen“.

Verbindungskommando Heer 38 – Schortens-Upjever

ANMERKUNG: Bei Jagdbombergeschwader 38 „Friesland“.

Verbindungskommando Heer 41 – Husum

ANMERKUNG: Bei Jagdbombergeschwader 41.

Verbindungskommando Heer 43 – Oldenburg

ANMERKUNG: Bei Jagdbombergeschwader 43.

Verbindungskommando Heer 52 – Stadum

ANMERKUNG: Bei Aufklärungsgeschwader 52.

Verbindungskommando Heer 71 – Wittmund

ANMERKUNG: Bei Jagdgeschwader 71 „Richthofen“.

Deutscher Verbindungsstab Truppenübungsplatzkommandantur SHILO – Shilo (Manitoba, CA)

ANMERKUNG: 1974 wurde das **German Army Training Establishment Shilo (GATES)**

eingerrichtet. Jährlich zwischen Mai und Oktober verlegen Kampftruppen, zeitweise auch Artillerie, in Bataillonsstärke zu Übungen nach Kanada.

Stabs- und Versorgungskompanie SHILO [(F) 1/23/20 = 44]

ANMERKUNG: Zum Stammpersonal werden jährlich zuversetzt:

0/90/165 = 255, d.h. Personalstärke (F) gesamt: 1/113/185 = 299.

Die Versorgung der in Shilo übenden Truppen mit Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial erfolgt durch die 4./NschBtl 110.

Frontnachrichtenkompanie 100 (GerEinh) [90] – Münster

ANMERKUNG: Im Frieden dem Fernmeldekommando 1 unterstellt.

Fernspähkompanie 100 [(F) 162] [199] – Braunschweig-Rautheim

ANMERKUNG: Im Frieden dem Fernmeldekommando 1 unterstellt.

Feldersatzbataillon 110 (GerEinh) [959] – Greven

ANMERKUNG: Dem Heeresfliegerkommando 1 unterstellt.

- 1./FErsBtl 110 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 110 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 110 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 110 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 110 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 120 (GerEinh) [~850] – Unna-Massen

ANMERKUNG: Dem Artilleriekommando 1 unterstellt.

- 1./FErsBtl 120 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 120 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 120 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 120 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 120 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 130 (GerEinh) [~850] – Preußisch Oldendorf

ANMERKUNG: Dem Pionierkommando 1 unterstellt.

- 1./FErsBtl 130 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 130 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 130 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 130 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 130 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 140 (GerEinh) [607] – Erwitte

ANMERKUNG: Feldersatz für die Luftlandebrigade 27.

- 1./FErsBtl 140 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 140 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 140 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 140 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 140 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Panzerausbildungskompanie Fahr Simulator Kette 101 – Munster (Örtze)

ANMERKUNG: Der Panzerlehrbrigade 9 unterstellt.

Panzerausbildungskompanie Fahr Simulator Kette 102 – Augustdorf

ANMERKUNG: Der Panzerbrigade 21 unterstellt.

Panzergrenadierausbildungskompanie Fahr Simulator Kette 103 – Fürstenau

ANMERKUNG: Mit März 1989 aufgestellt. Der Panzerlehrbrigade 9 unterstellt.

Fernmeldekommando 1 → Seite 40

Heeresfliegerkommando 1 → Seite 41

• Heeresfliegerregiment 10

• Heeresfliegerregiment 15

• Heeresfliegerregiment 16

Artilleriekommando 1 → Seite 43

Flugabwehrkommando 1 → Seite 44

Pionierkommando 1 → Seite 45

Sanitätskommando 1 → Seite 47

Nachschubkommando 1 → Seite 48

Instandsetzungskommando 1 → Seite 50

1. Panzerdivision → Seite 51

• Artillerieregiment 1

• Panzergrenadierbrigade 1

• Panzerbrigade 2

• Panzerbrigade 3 „Weser-Leine“

3. Panzerdivision → Seite 59

• Artillerieregiment 3

• Panzergrenadierbrigade 7

• Panzerbrigade 8 „Lüneburg“

• Panzerlehrbrigade 9

6. Panzergrenadierdivision → Seite 66

• Heeresfliegerregiment 6

• Artillerieregiment 6

• Panzergrenadierbrigade 16 „Herzogtum Lauenburg“

• Panzergrenadierbrigade 17

• Panzerbrigade 18 „Holstein“

• Heimatschutzbrigade 51

7. Panzerdivision → Seite 75

• Artillerieregiment 7

• Panzergrenadierbrigade 19 „Münsterland“

• Panzerbrigade 20

• Panzerbrigade 21 „Lipperland“

11. Panzergrenadierdivision → Seite 82

• Artillerieregiment 11

• Panzergrenadierbrigade 31

• Panzergrenadierbrigade 32

• Panzerbrigade 33 „Celle“

Fernmeldekommando 1

[2184]

Kommandeur FmKdo 1

Stellvertretender Kommandeur FmKdo 1

Stab / Stabskompanie FmKdo 1 [(F) 53 + 4 (ziv)] [71] – Münster / Münster-Sentrup

ANMERKUNG: Der Stab befindet sich am Sitz des Korpskommandos in Münster, die Stabskompanie hat ihre Unterkunft jedoch in Münster-Sentrup.

Fernmeldebataillon 110 [(F) 528 + 9 (ziv)] [637] – Coesfeld-Flamschen

1./FmBtl 110 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 147 + 9 (ziv)] [170]

2./FmBtl 110 (Fernsprechkompanie) [(F) 109] [132]

3./FmBtl 110 (Fernschreibkompanie) [(F) 109] [125]

4./FmBtl 110 (Funkkompanie) [(F) 163] [210]

Fahrschulgruppe COESFELD 1

Fernmeldebataillon 120 [(F) 462 + 18 (ziv)] [520] – Rotenburg an der Wümme

1./FmBtl 120 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 132 + 8 (ziv)]

2./FmBtl 120 (Fernmeldeaufklärungskompanie) [(F) 193 + 11 (ziv)]

- Fernmeldeaufklärungsgruppe P [(F) 33] – Diepholz

ANMERKUNG: Die Fernmeldeaufklärungsgruppe betreibt die Peilzentrale II (Heer).

Diese ist mit Personal aller drei Teilstreitkräfte besetzt.

3./FmBtl 120 (Auswertekompanie) [(F) 137]

Sanitätsbereich 25/15

Fahrschulgruppe ROTENBURG/WÜMME 1

Fernmeldestab CLAUSTHAL-ZELLERFELD [(F) 32 + 6 (ziv)]

ANMERKUNG: Mit September 1989 aufgestellt. Besteht nur im Frieden zur Führung der grenznah eingesetzten Fernmeldeaufklärungskräfte des Heeres im Nordteil der BRD (einschließlich Schleswig-Holstein).

ERGÄNZENDER HINWEIS: Im Verteidigungsfall ist die Aufstellung der **Fernmeldekompanie DA/GE** [65] vorgesehen. Dabei handelt es sich um eine gemischte deutsch-dänische Fernmeldekompanie (EloKa) für LANDJUT. Die Angaben zur Personalstärke beziehen sich auf den deutschen Anteil.

Fernmeldebataillon 130 [(F) 685 + 8 (ziv)] [891] – Coesfeld-Flamschen

1./FmBtl 130 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 162 + 8 (ziv)] [189]

2./FmBtl 130 (Fernmeldeverbindungskompanie) [(F) 181] [233]

3./FmBtl 130 (Fernmeldeverbindungskompanie) [(F) 181] [233]

4./FmBtl 130 (Fernmeldeverbindungskompanie) [(F) 161] [236]

Sanitätsbereich 33/3

Fahrschulgruppe COESFELD 2

Fernmeldeausbildungskompanie 1/I – Coesfeld-Flamschen

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 130 unterstellt.

Fernmeldeausbildungskompanie 2/I – Coesfeld-Flamschen

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 110 unterstellt.

Fernmeldeausbildungskompanie 3/I [(F) 17 + 143 (Rekr)] – Northeim

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 1 unterstellt.

Fernmeldeausbildungskompanie 4/I [(F) 17 + 143 (Rekr)] – Rotenburg an der Wümme

Fernmeldeausbildungskompanie 5/I (EloKa) [(F) 33 + 163 (Rekr) + 5 (ziv)] – Rotenburg an der Wümme

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 120 unterstellt.

Die Kompanie verlegt mit Oktober 1989 nach Clausthal-Zellerfeld.

Heeresfliegerkommando 1

[~5600]

Kommandeur HFlgKdo 1

Stellvertretender Kommandeur HFlgKdo 1

Chef des Stabes HFlgKdo 1

ANMERKUNG: Zugleich Leiter der Generalstabsabteilung G3.

Stab / Stabsstaffel HFlgKdo 1 (3x VBH Bo-105M, 3x FK 20mm) [262] – Rheine-Bentlage
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe HFlgKdo 1

Heeresfliegerstaffel 100 (GerEinh) (12x VBH Bo-105M, 3x FK 20mm) [202] – Rheine-Bentlage

ANMERKUNG: Beobachtungs- und Verbindungsstaffel, im Frieden in die Stabsstaffel integriert.

ALLGEMEINER HINWEIS: Der Bestand an Verbindungshubschraubern des Typs Bo-105M (insgesamt 100) ist nicht ausreichend, um alle Staffeln in vollem Umfang mit der vorgesehenen Stückzahl (insgesamt 105, ohne Heeresfliegerwaffenschule) auszustatten. Hier wird jeweils die geplante Anzahl wiedergegeben.

Geophysikalische Gruppe 100 (GerEinh) [10] – Rheine-Bentlage

Heeresfliegerinstandsetzungsstaffel 102 – Rotenburg an der Wümme

Heeresflugplatzkommandantur 101 (4x FK 20mm) [149] – Celle-Wietzenbruch
Flugsicherungsgruppe 101
Zivile Wache (Heer) CELLE

Heeresflugplatzkommandantur 103 (4x FK 20mm) [149] – Rheine-Bentlage
Zivile Wache (Heer) RHEINE

Heeresflugplatzkommandantur 104 (4x FK 20mm) [149] – Rotenburg an der Wümme

Heeresfliegerausbildungsstaffel 8/I – Rotenburg an der Wümme

Heeresfliegerregiment 10

Fliegerhorst: Faßberg

[~1400]

Stab / Stabsstaffel HFlgRgt 10 [184]

Sanitätsbereich 25/20

Geophysikalische Gruppe 110 (GerEinh) [14]

Flugsicherungsgruppe 106

Fliegende Abteilung 101 [155]

Stab / Stabszug FlgAbt 101 (5x VBH Alouette II) [25]

1./FlgAbt 101 (leichte Heeresfliegertransportstaffel, 24x LTH UH-1D) [65]

2./FlgAbt 101 (leichte Heeresfliegertransportstaffel, 24x LTH UH-1D) [65]

Luftfahrzeugtechnische Abteilung 102 [477]

Stab / Stabszug LfzTABt 102 [75]

1./LfzTABt 102 (Heeresfliegerwartungsstaffel) [239]

2./LfzTABt 102 (Heeresfliegerinstandsetzungsstaffel) [163]

Heeresfliegersicherungsstaffel 103 (GerEinh) (12x FK 20mm) [136]

Heeresfliegersicherungsstaffel 104 (GerEinh) [208]

Heeresfliegerversorgungsstaffel 105 [187]

Heeresfliegerregiment 15

Heeresflugplatz: Rheine-Bentlage

[1468]

Stab / Stabsstaffel HFlgRgt 15 [184]

Sanitätsbereich 33/9

Fahrschulgruppe RHEINE 3

ANMERKUNG: Im Oktober 1988 mit der Fahrschulgruppe RHEINE 1 zusammengelegt bzw. aufgelöst.

Geophysikalische Gruppe 115 (GerEinh) [14]

Fliegende Abteilung 151 [131]

Stab / Stabszug FlgAbt 151 (5x VBH Alouette II) [25]

1./FlgAbt 151 (mittlere Heeresfliegertransportstaffel, 16x MTH CH-53G) [53]

2./FlgAbt 151 (mittlere Heeresfliegertransportstaffel, 16x MTH CH-53G) [53]

Luftfahrzeugtechnische Abteilung 152 [608]

Stab / Stabszug LfzTAbt 152

1./LfzTAbt 152 (Heeresfliegerwartungsstaffel)

2./LfzTAbt 152 (Heeresfliegerinstandsetzungsstaffel)

Ausbildungswerkstatt (Heer) RHEINE

Heeresfliegersicherungsstaffel 153 (GerEinh) (12x FK 20mm) [136]

Heeresfliegersicherungsstaffel 154 (GerEinh) [208]

Heeresfliegerversorgungsstaffel 155 [187]

Heeresfliegerregiment 16

Heeresflugplatz: Celle-Wietzenbruch

[1715]

Stab / Stabsstaffel HFlgRgt 16 [214]

Sanitätsbereich 25/2

Fahrschulgruppe CELLE 2

Geophysikalische Gruppe 116 (GerEinh) [14]

Fliegende Abteilung 161 [171]

Stab / Stabszug FlgAbt 161 (5x VBH Alouette II) [25]

1./FlgAbt 161 (Panzerabwehrhubschrauberstaffel, 28x PAH Bo-105P) [73]

2./FlgAbt 161 (Panzerabwehrhubschrauberstaffel, 28x PAH Bo-105P) [73]

Luftfahrzeugtechnische Abteilung 162 [493]

Stab / Stabszug LfzTAbt 162 [83]

1./LfzTAbt 162 (Heeresfliegerwartungsstaffel) [229]

2./LfzTAbt 162 (Heeresfliegerinstandsetzungsstaffel) [181]

Heeresfliegersicherungsstaffel 163 (GerEinh) (12x FK 20mm) [136]

Heeresfliegersicherungsstaffel 164 (GerEinh) [208]

Heeresfliegerversorgungsstaffel 165 (9x FK 20mm) [479]

Artilleriekommando 1

[2378]

Kommandeur ArtKdo 1

Stellvertretender Kommandeur ArtKdo 1

Stab / Stabsbatterie ArtKdo 1 [118] – Münster / Münster-Sentrup

ANMERKUNG: Der Stab befindet sich am Sitz des Korpskommandos in Münster, die Stabsbatterie hat ihre Unterkunft jedoch in Münster-Sentrup.

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe ArtKdo 1

Topographiezug 100 [(F) 42 + 2 (ziv)] [59] – Münster

Geophysikalischer Meßzug 100 [28] – Bergen-Hohne (Lohheide)

ANMERKUNG: Im Frieden ausschließlich ziviles Personal.

Drohnenbatterie 100 (16x Dro CL 289) [155] – Coesfeld-Flamschen

ALLGEMEINER HINWEIS: Die Drohne CL 289 wird erst ab 1990 und nicht in der vorgesehenen Stückzahl eingeführt. Die Batterien sind zum Teil jedoch bereits personell aufgestellt.

Raketenartilleriebataillon 150 [(F) 560 + 70 (Rekr) + 11 (ziv)] [684] – Wesel-Blumenkamp

1./RakArtBtl 150 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 223 + 70 (Rekr) + 10 (ziv)] [248]

2./RakArtBtl 150 (Raketenwerferbatterie, 3x LRakWf M752 Lance) [(F) 94] [112]

3./RakArtBtl 150 (Raketenwerferbatterie, 3x LRakWf M752 Lance) [(F) 94] [112]

4./RakArtBtl 150 (Begleitbatterie, 9x FK 20mm) [(F) 149 + 1 (ziv)] [212]

Truppenarzt WESEL

Sanitätsbereich 32/7

Fahrschulgruppe WESEL 2

ANMERKUNG: Im August 1989 mit der Fahrschulgruppe WESEL 1 zusammengelegt.

Nachschubbataillon Sonderwaffen 120 [781] – Werlte

1./NschBtl Sw 120 (Stabs- und Versorgungskompanie) [243]

2./NschBtl Sw 120 (Nachschubkompanie Sonderwaffen, 6x FK 20mm) [269]

3./NschBtl Sw 120 (Nachschubkompanie Sonderwaffen, 6x FK 20mm) [269]

Sanitätsbereich 24/9

Sicherungsbataillon 100 (GerEinh) [553] – Ahaus-Ottenstein

1./SichBtl 100 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [127]

2./SichBtl 100 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

3./SichBtl 100 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

4./SichBtl 100 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

Flugabwehrkommando 1

[2136]

Kommandeur FlaKdo 1

Stellvertretender Kommandeur FlaKdo 1

Stab / Stabsbatterie FlaKdo 1 [127] – Münster / Münster-Sentrup

ANMERKUNG: Der Stab befindet sich am Sitz des Korpskommandos in Münster, die Stabsbatterie hat ihre Unterkunft jedoch in Münster-Sentrup.

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe FlaKdo 1

Flugabwehrregiment 100 [(F) 672] [853] – Wuppertal-Ronsdorf

1./FlaRgt 100 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [158]

Flugabwehrführungsgruppe 110

Flugabwehrführungsgruppe 120 (gekadert)

2./FlaRgt 100 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

3./FlaRgt 100 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

4./FlaRgt 100 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

5./FlaRgt 100 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

6./FlaRgt 100 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

7./FlaRgt 100 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

8./FlaRgt 100 (Versorgungsbatterie) [221]

Sanitätsbereich 32/9

Fahrschulgruppe WUPPERTAL 2

*ALLGEMEINER HINWEIS: Bei den Flugabwehrregimentern sowohl der Korps (FlaRakPz Roland) als auch der Divisionen (FlakPz Gepard) ist das Personal der Flugabwehrführungsgruppen in den Angaben zur Personalstärke der Stabs- und Versorgungsbatterie enthalten. Die Flugabwehrführungsgruppen führen im Einsatz **Flugabwehrkampfverbände** (am Beispiel des FlaRgt 100: Flugabwehrkampfverband 110 und Flugabwehrkampfverband 120), die nach taktischen Erfordernissen zusammengestellt werden.*

Flugabwehrbataillon 130 (GerEinh) [578] – Greven

1./FlaBtl 130 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungsbatterie) [150]

2./FlaBtl 130 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

3./FlaBtl 130 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

4./FlaBtl 130 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

5./FlaBtl 130 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

Flugabwehrbataillon 140 (GerEinh) [578] – Greven

1./FlaBtl 140 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungsbatterie) [150]

2./FlaBtl 140 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

3./FlaBtl 140 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

4./FlaBtl 140 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

5./FlaBtl 140 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

Pionierkommando 1

[5995]

Kommandeur PiKdo 1

Stellvertretender Kommandeur PiKdo 1

Stab / Stabskompanie PiKdo 1 [(F) ~50] [83] – Münster-Handorf

ANMERKUNG: Das Pionierkommando 1 verlegt 1990 wieder nach Minden, wo es bereits bis 1986 stationiert gewesen war.

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe PiKdo 1

Pionierbataillon 110 (teilaktiv) [718] – Minden

1./PiBtl 110 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 185] [198]

2./PiBtl 110 (Pionierkompanie) [130]

3./PiBtl 110 (Pionierkompanie) [(F) 112] [130]

4./PiBtl 110 (Pionierkompanie / Ausbildung) [(F) 35 + ~90 (Rekr)] [130]

5./PiBtl 110 (GerEinh) (Pionierkompanie) [130]

Fahrschulgruppe MINDEN

Pionierbataillon 120 [689] – Dörverden-Barme

1./PiBtl 120 (Stabs- und Versorgungskompanie) [183]

2./PiBtl 120 (Pionierkompanie) [130]

3./PiBtl 120 (Pionierkompanie) [130]

4./PiBtl 120 (Pionierkompanie / Ausbildung) [(F) 35 + ~90 (Rekr)] [130]

5./PiBtl 120 (Pioniermaschinen- und Brückenkompanie) [(F) 100] [116]

Sanitätsbereich 25/5

Amphibisches Pionierbataillon 130 (teilaktiv) [727] – Minden

1./AmphPiBtl 130 (Stabs- und Versorgungskompanie) [206]

2./AmphPiBtl 130 (Amphibische Pionierkompanie) [133]

3./AmphPiBtl 130 (Amphibische Pionierkompanie) [133]

4./AmphPiBtl 130 (Amphibische Pionierkompanie) [133]

5./AmphPiBtl 130 (GerEinh) (Amphibische Pionierkompanie) [133]

Sanitätsbereich 35/1

Pionierbataillon 140 [689] – Emmerich am Rhein

1./PiBtl 140 (Stabs- und Versorgungskompanie) [183]

2./PiBtl 140 (Pionierkompanie) [130]

3./PiBtl 140 (Pionierkompanie) [130]

4./PiBtl 140 (Pionierkompanie) [130]

5./PiBtl 140 (Pioniermaschinen- und Brückenkompanie) [(F) 100] [116]

Truppenarzt EMMERICH

Sanitätsbereich 32/8

Fahrschulgruppe EMMERICH

Pionierbataillon 150 (GerEinh) [652] – Höxter

1./PiBtl 150 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [174]

2./PiBtl 150 (GerEinh) (Pionierkompanie) [130]

3./PiBtl 150 (GerEinh) (Pionierkompanie) [130]

4./PiBtl 150 (GerEinh) (Pionierkompanie) [130]

5./PiBtl 150 (GerEinh) (Pioniermaschinenkompanie) [88]

Schwimbrückenbataillon 160 (GerEinh) [810] – Minden

1./SchwBrBtl 160 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [199]

2./SchwBrBtl 160 (teilaktiv) (Schwimbrückenkompanie HP) [(F) ~125] [227]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Pionierbataillon 110 unterstellt.

3./SchwBrBtl 160 (GerEinh) (Pionierkompanie) [128]

4./SchwBrBtl 160 (GerEinh) (Pionierkompanie) [128]

5./SchwBrBtl 160 (GerEinh) (Pionierkompanie) [128]

Schwimmbrückenbataillon 170 (GerEinh) [810] – Düsen

1./SchwBrBtl 170 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [199]

2./SchwBrBtl 170 (GerEinh) (Schwimmbrückenkompanie) [227]

3./SchwBrBtl 170 (GerEinh) (Pionierkompanie) [128]

4./SchwBrBtl 170 (GerEinh) (Pionierkompanie) [128]

5./SchwBrBtl 170 (GerEinh) (Pionierkompanie) [128]

ABC-Abwehrbataillon 110 (gekadert) [781] – Emden

1./ABCABwBtl 110 (teilaktiv) (Stabs- und Versorgungskompanie) [283]

2./ABCABwBtl 110 (ABC-Aufklärungskompanie, 18x SpürPz Fuchs) [104]

3./ABCABwBtl 110 (GerEinh) (ABC-Abwehrkompanie, 8x FK 20mm) [158]

4./ABCABwBtl 110 (GerEinh) (ABC-Abwehrkompanie, 8x FK 20mm) [158]

5./ABCABwBtl 110 (GerEinh) (ABC-Abwehrkompanie, 8x FK 20mm) [158]

Sanitätsbereich 24/4

Fahrschulgruppe EMDEN

AC-Kampfmitteluntersuchungsstelle 100 (GerEinh) [26] – Emden

ANMERKUNG: Im Frieden dem ABC-Abwehrbataillon 110 unterstellt.

Sanitätskommando 1

[2461]

Kommandeur SanKdo 1

Stellvertretender Kommandeur SanKdo 1

Stab / Stabskompanie SanKdo 1 [(F) ~30] [100] – Münster-Handorf
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe SanKdo 1

Sanitätsbataillon 110 (GerEinh) [822] – Uedem

ANMERKUNG: Das Bataillon hat eine Sanitätskompanie mehr als die vergleichbaren Bataillone der SanKdo 2 und 3.

1./SanBtl 110 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [183]

2./SanBtl 110 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

3./SanBtl 110 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

4./SanBtl 110 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

5./SanBtl 110 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

6./SanBtl 110 (GerEinh) (Sanitäts-Feldersatzkompanie) [175]

7./SanBtl 110 (Ausbildungskompanie AGA) – Leer

ANMERKUNG: Die Kompanie besteht nur im Frieden und ist dem Sanitätsbataillon 11 unterstellt.

Sanitätsbataillon 120 (GerEinh) [644] – Ochtrup

ANMERKUNG: Das Bataillon hat eine Sanitätskompanie mehr als die vergleichbaren Bataillone der SanKdo 2 und 3.

1./SanBtl 120 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [180]

2./SanBtl 120 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

3./SanBtl 120 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

4./SanBtl 120 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

5./SanBtl 120 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

Krankentransportbataillon 130 (gekadert) [830] – Vechta

1./KrTrspBtl 130 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [135]

2./KrTrspBtl 130 (teilaktiv) (Krankenkraftwagenkompanie [Großraum]) [(F) ~80] [120] – Varel

3./KrTrspBtl 130 (GerEinh) (Krankenkraftwagenkompanie [Großraum]) [120]

4./KrTrspBtl 130 (GerEinh) (Krankenkraftwagenkompanie [Großraum]) [120]

5./KrTrspBtl 130 (GerEinh) (Krankenkraftwagenkompanie [Großraum]) [120]

6./KrTrspBtl 130 (GerEinh) (Krankenkraftwagenkompanie [Großraum]) [120]

7./KrTrspBtl 130 (Bundeswehrapotheke) (Sanitätsmaterialkompanie) [(F) 72] [98] – Quakenbrück

ALLGEMEINER HINWEIS: Die Sanitätsmaterialkompanien betreiben Korpsversorgungspunkte Sanitätsmaterial und tragen deshalb die Zusatzbezeichnung „Bundeswehrapotheke“. Die Sanitätsmaterialversorgung der Bundeswehr erfolgt seit 1988 teilstreitkräfteübergreifend nach regionalen Gesichtspunkten.

Krankentransportzug (Schiene) 1001 (GerEinh) [13] – Vechta

Krankentransportzug (Schiene) 1002 (GerEinh) [13] – Vechta

Krankentransportzug (Schiene) 1003 (GerEinh) [13] – Vechta

Krankentransportzug (Schiene) 1004 (GerEinh) [13] – Vechta

Krankentransportzug (Schiene) 1005 (GerEinh) [13] – Vechta

ERGÄNZENDER HINWEIS: Die Heeresfliegertruppe hält im Verteidigungsfall ein Kontingent an Hubschraubern ausschließlich zum Lufttransport von Verwundeten bereit. Für jede Division sind drei LTH UH-1D sowie ein MTH CH-53G vorgesehen.

Nachschubkommando 1

[(F) ~2100] [~4500]

Kommandeur NschKdo 1

Stellvertretender Kommandeur NschKdo 1

Stab / Stabskompanie NschKdo 1 [(F) ~65] [108] – Rheine-Gellendorf
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe NschKdo 1

Nachschubbataillon 110 [(F) 612] [941] – Rheine-Gellendorf

- 1./NschBtl 110 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 117] [174]
- 2./NschBtl 110 (Nachschubkompanie MVG) (3x FK 20mm) [(F) 124] [203]
- 3./NschBtl 110 (Nachschubkompanie MVG / Ausbildung) (3x FK 20mm) [(F) 55] [203] – Rheine-Bentlage
- 4./NschBtl 110 (Nachschubkompanie Material) (3x FK 20mm) [(F) 158] [209] – Wesel-Blumenkamp
- 5./NschBtl 110 (Nachschubkompanie Material) (3x FK 20mm) [(F) 158] [209]
Fahrschulgruppe RHEINE 2

Transportbataillon 170 (teilaktiv) [(F) ~480] [906] – Rheine-Bentlage

- 1./TrspBtl 170 (Stabs- und Versorgungskompanie) [196]
- 2./TrspBtl 170 (Transportkompanie / Ausbildung) [142]
- 3./TrspBtl 170 (Transportkompanie / Ausbildung) [142] – Lingen
- 4./TrspBtl 170 (Transportkompanie) [142]
- 5./TrspBtl 170 (Transportkompanie) [142]
- 6./TrspBtl 170 (GerEinh) (Transportkompanie) [142]
Fahrschulgruppe RHEINE 1

ANMERKUNG: Im Oktober 1988 mit der Fahrschulgruppe RHEINE 3 zusammengelegt.

Transportbataillon 180 (GerEinh) [896] – Bad Rothenfelde-Strang

- 1./TrspBtl 180 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [192]
- 2./TrspBtl 180 (GerEinh) (Transportkompanie Flugbetriebsstoff) [143]
- 3./TrspBtl 180 (GerEinh) (Transportkompanie Wasser) [143]
- 4./TrspBtl 180 (GerEinh) (Transportkompanie) [143]
- 5./TrspBtl 180 (GerEinh) (Transportkompanie) [143]
- 6./TrspBtl 180 (GerEinh) (Geräteumschlagkompanie) [132]

Korpsdepot 151 HODENHAGEN

Teilbereich Munition – Hodenhagen-Krelingen

Korpsdepot 152 LEESE

Korpsdepot 153 DAMME

ANMERKUNG: Mit September 1988 aufgelöst.

Korpsdepot 155 PREUSSISCH OLDENDORF

Korpsdepot 157 VECHTA

Korpsdepot 158 HEMSLOH – Hemsloh-Rodemühlen

Teilbereich Betriebsstoff – Wagenfeld-Ströhen

Korpsdepot 159 HOYSINGHAUSEN – Uchte-Hoysinghausen

Gerätelager I. Korps

Korpsdepot 162 FREREN

Korpsdepot 165 LÖVERSCHEN – Bomlitz-Löverschen

Korpsdepot 168 SCHARNHORST – Eschede-Scharnhorst

Korpsdepot 169 HAMBÜHREN

Korpsdepot 171 WALLE – Walle (Winsen an der Aller)

Korpsdepot 172 HASSEL

Korpsdepot 173 THÖREN – Thören (Winsen an der Aller)

Korpsdepot 175 SACHSENHAGEN
Teilbereich Betriebsstoff – Hülshagen

Korpsdepot 176 METEL – Metel (Neustadt am Rübenberge)

Korpsdepot 178 DREEKE – Barnstorf-Dreeke

Korpsdepot 180 SONNENBORSTEL – Steimbke-Sonnenborstel

Korpsdepot 181 TONNENHEIDE – Rahden-Tonnenheide

*ALLGEMEINER HINWEIS: Korpsdepots verfügen über einen **Sicherungszug (GerEinh)**. Im Verteidigungsfall weisen die Depots einschließlich dieses Sicherungszuges eine Personalstärke von 70 bis 100 Mann auf.*

Nachschubausbildungszentrum 100 [(F) ~30] – Leese

Nachschubausbildungskompanie 14/I [(F) ~40 + 170 (Rekr)] – Lüneburg

ANMERKUNG: Dem Panzerartilleriebataillon 85 unterstellt.

Nachschubausbildungskompanie 15/I [(F) ~40 + 170 (Rekr)] – Delmenhorst-Deichhorst

ANMERKUNG: Dem Nachschubbataillon 11 unterstellt.

Die Kompanie verlegt mit April 1990 nach Delmenhorst-Adelheide.

Nachschubausbildungskompanie 16/I [(F) ~40 + 170 (Rekr)] – Rheine-Gellendorf

ANMERKUNG: Dem Nachschubbataillon 110 unterstellt.

Nachschubausbildungskompanie 17/I [(F) ~40 + 170 (Rekr)] – Rheine-Bentlage

ANMERKUNG: Dem Nachschubbataillon 110 unterstellt.

Nachschubausbildungskompanie 18/I [(F) ~40 + 170 (Rekr)] – Wesel-Blumenkamp

ANMERKUNG: Dem Nachschubbataillon 110 unterstellt.

Fahrschulgruppe WESEL 1

ANMERKUNG: Im August 1989 mit der Fahrschulgruppe WESEL 2 zusammengelegt.

Instandsetzungskommando 1

[2857]

Kommandeur InstKdo 1

Stellvertretender Kommandeur InstKdo 1

Stab / Stabskompanie InstKdo 1 [78] – Bielefeld

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe InstKdo 1

Instandsetzungsunterstützungsgruppe I/1 [5] – Bielefeld

Instandsetzungsunterstützungsgruppe I/2 [5] – Bielefeld

Instandsetzungsunterstützungsgruppe I/3 [5] – Bielefeld

Instandsetzungsunterstützungsgruppe I/4 [5] – Bielefeld

Instandsetzungsunterstützungsgruppe I/5 [5] – Bielefeld

Instandsetzungsunterstützungsgruppe I/6 [5] – Bielefeld

Instandsetzungsunterstützungsgruppe I/7 [5] – Bielefeld

Instandsetzungsunterstützungsgruppe I/8 [5] – Bielefeld

Instandsetzungsunterstützungsgruppe I/9 [5] – Bielefeld

Instandsetzungsunterstützungsgruppe I/10 [5] – Bielefeld

Instandsetzungsunterstützungsgruppe I/11 [5] – Bielefeld

Instandsetzungsunterstützungsgruppe I/12 [5] – Bielefeld

Instandsetzungsunterstützungsgruppe I/13 [5] – Bielefeld

Instandsetzungsunterstützungsgruppe I/14 [5] – Bielefeld

Kampfmittelbeseitigungszug 1 (GerEinh) [42] – Bad Rothenfelde-Strang

Instandsetzungsbataillon 110 (teilaktiv) [820] – Coesfeld-Flamschen

1./InstBtl 110 (Stabs- und Versorgungskompanie) [141]

2./InstBtl 110 (Instandsetzungskompanie PARS/REMUS) [110]

- Kalibrierlabor 11 (mot) – Delmenhorst-Adelheide

ANMERKUNG: Wird 1990 nach Coesfeld-Flamschen verlegt.

- Kalibrierlabor 12 (mot)

3./InstBtl 110 (Instandsetzungskompanie elektronisches Gerät) [241] – Wesel-Blumenkamp

4./InstBtl 110 (Instandsetzungskompanie Fernmeldegerät/Drohnen) [200]

5./InstBtl 110 (GerEinh) (Instandsetzungskompanie Fernmeldegerät) [137] – Bad Rothenfelde-Strang

Instandsetzungsbataillon 120 (teilaktiv) [(F) 732 + 83 (ziv)] [875] – Rheine-Gellendorf

1./InstBtl 120 (Stabs- und Versorgungskompanie) [146]

2./InstBtl 120 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [178] – Dülmen

3./InstBtl 120 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [178]

4./InstBtl 120 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [178]

5./InstBtl 120 (GerEinh) (Abschubkompanie SLT) [(F) 30] [195] – Bad Rothenfelde-Strang

ANMERKUNG: Im Frieden ist am Standort Rheine-Gellendorf ein Abschubzug aktiv und der 1./InstBtl 120 unterstellt.

Sanitätsbereich 33/8

Instandsetzungsbataillon 130 (GerEinh) [963] – Bad Rothenfelde-Strang

1./InstBtl 130 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [147]

2./InstBtl 130 (GerEinh) (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [204]

3./InstBtl 130 (GerEinh) (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [204]

4./InstBtl 130 (GerEinh) (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [204]

5./InstBtl 130 (GerEinh) (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [204]

Instandsetzungsausbildungskompanie 9/I – Stadtoldendorf

Instandsetzungsausbildungskompanie 10/I [(F) 52 + ~150 (Rekr)] – Dülmen

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 120 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 11/I – Coesfeld-Flamschen

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 110 unterstellt.

1. Panzerdivision

[25.944]

Kommandeur 1. PzDiv

Stellvertretender Kommandeur 1. PzDiv

Chef des Stabes 1. PzDiv

Stab / Stabskompanie 1. PzDiv [(F) ~285 + 25 (ziv)] [390] – Hannover-Bothfeld

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe 1. PzDiv

Materialprüfkommando 1

ANMERKUNG: In die G₄-Abteilung des Stabes eingegliedert.

ALLGEMEINER HINWEIS: Divisionsstäbe sind wie nachstehend gegliedert:

Generalstabsabteilung G₁ (Personalwesen, Innere Führung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Generalstabsabteilung G₂ (Militärisches Nachrichtenwesen, Militärische Sicherheit)

Generalstabsabteilung G₃ (Ausbildung, Organisation, Alarmwesen)

Generalstabsabteilung G₄ (Logistik)

Spezialstabsabteilung Sanitätswesen

ANMERKUNG: Unter der Leitung des Divisionsarztes.

Divisionsingenieur

ABC-Abwehr-Stabsoffizier

Topographieoffizier

Abteilung Verwaltung (ziv)

Truppenverwaltung (ziv)

Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rechtsberater (ziv)

ANMERKUNG: Dem Divisionskommandeur unmittelbar unterstellt.

Beginnend mit April 1990 erhalten die Divisionsstäbe eine Generalstabsabteilung G₆ (Führungsdienst).

Wehrgericht 1. PzDiv (GerEinh) [15] – Hannover-Bothfeld

Heeresmusikkorps 1 [(F) 62] – Langenhagen

Frontnachrichtenzug 1 (GerEinh) [36] – Hannover-Sahlkamp

Fernmeldebataillon 1 [(F) 539 + 9 (ziv)] [673] – Hannover-Bothfeld

1./FmBtl 1 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 134 + 9 (ziv)] [166]

2./FmBtl 1 (Draht- und Richtfunkkompanie) [(F) 244] [327]

3./FmBtl 1 (Funkkompanie) [(F) 161] [180]

Sanitätsbereich 22/8

Fahrschulgruppe HANNOVER 2

Fernmeldekompanie 1 (EloKa, 10x TPz Fuchs/Hummel) [(F) 169 + 13 (ziv)] [194] – Dannenberg-Neu Tramm

ANMERKUNG: Die Kompanie verfügte zunächst nur über einen Kader am Standort Rotenburg an der Wümme. Mit Oktober 1988 Verlegung nach Dannenberg-Neu Tramm und personeller Aufwuchs bzw. Verschmelzung mit dem II. Zug der Fernmeldekompanie 945. Seit Oktober 1988 im Frieden dem Fernmeldebataillon 120 unterstellt, zuvor dem Fernmeldekommando 1.

Heeresfliegerstaffel 1 (10x VBH Alouette II, 3x FK 20mm) [(F) 102 + 3 (ziv)] [194] – Celle-Wietzenbruch

Geophysikalische Gruppe 1 (GerEinh) [13] – Celle-Wietzenbruch

Panzeraufklärungsataillon 1 [559] – Braunschweig-Kralenriede

1./PzAufklBtl 1 (Stabs- und Versorgungskompanie, 1x KPz Leopard 1, 2x SpähPz Luchs) [216]

2./PzAufklBtl 1 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

3./PzAufklBtl 1 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

4./PzAufklBtl 1 (gemischte Panzeraufklärungskompanie, 7x KPz Leopard 1, 8x SpähPz Luchs) [68]

5./PzAufklBtl 1 (Panzeraufklärungskompanie, 10x TPz Fuchs, 3x Milan) [108]

Radarzug 1 (9x TPz Fuchs/RASIT) [47]

Sanitätsbereich 23/2

Fahrschulgruppe BRAUNSCHWEIG 1

Flugabwehrregiment 1 [(F) 655] [861] – Langenhagen

1./FlaRgt 1 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [166]

Flugabwehrführungsgruppe 11

Flugabwehrführungsgruppe 12

2./FlaRgt 1 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

3./FlaRgt 1 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

4./FlaRgt 1 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

5./FlaRgt 1 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

6./FlaRgt 1 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

7./FlaRgt 1 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

8./FlaRgt 1 (Versorgungsbatterie) [221]

Sanitätsbereich 22/9

Fahrschulgruppe LANGENHAGEN

Pionierbataillon 1 [(F) 694 + 11 (ziv)] [801] – Holzminden

1./PiBtl 1 (Stabs- und Versorgungskompanie) [198]

2./PiBtl 1 (Pionierkompanie) [137]

3./PiBtl 1 (Pionierkompanie) [137]

4./PiBtl 1 (Pionierkompanie) [137]

5./PiBtl 1 (Pioniermaschinen- und Brückenkompanie) [192]

Sanitätsbereich 22/15

Fahrschulgruppe HOLZMINDEN

ABC-Abwehrkompanie 1 (6x SpürPz Fuchs, 4x FK 20mm) [147] – Emden

ANMERKUNG: Im Frieden dem ABC-Abwehrbataillon 110 unterstellt.

Sanitätsbataillon 1 (teilaktiv) [(F) 587] [1045] – Hildesheim

1./SanBtl 1 (Stabs- und Versorgungskompanie) [292]

- Divisionsversorgungspunkt Sanitätsmaterial 1 (Bundeswehraphotheke)

2./SanBtl 1 (Sanitätskompanie) [116]

3./SanBtl 1 (Sanitätskompanie) [116]

4./SanBtl 1 (Sanitätskompanie) [116]

5./SanBtl 1 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

6./SanBtl 1 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

7./SanBtl 1 (GerEinh) (Sanitäts-Feldersatzkompanie) [173]

8./SanBtl 1 (Ausbildungskompanie AGA)

Sanitätsbereich 22/12

Fahrschulgruppe HILDESHEIM 1

ALLGEMEINE HINWEISE: Die Stabs- und Versorgungskompanien der Sanitätsbataillone der Divisionen betreiben einen Divisionsversorgungspunkt Sanitätsmaterial. Dieser trägt deshalb die Zusatzbezeichnung „Bundeswehraphotheke“. Ausbildungskompanien zur Allgemeinen Grundausbildung (AGA) des Sanitätspersonals bestehen nur im Frieden.

Nachschubbataillon 1 (teilaktiv) [(F) 730 + 34 (ziv)] [1360] – Hannover-Bothfeld

1./NschBtl 1 (Stabs- und Versorgungskompanie) [140]

2./NschBtl 1 (Nachschubkompanie UE) [267]

3./NschBtl 1 (Nachschubkompanie Material, 3x FK 20mm) [207]

4./NschBtl 1 (GerEinh) (Nachschubkompanie MVG, 3x FK 20mm) [204] – Luttmersen (Neustadt am Rübenberge)

5./NschBtl 1 (Nachschubkompanie MVG / Ausbildung, 3x FK 20mm) [204]

6./NschBtl 1 (GerEinh) (Transportkompanie) [169] – Luttmersen (Neustadt am Rübenberge)

ANMERKUNG: Im Frieden ist am Standort Hannover-Bothfeld ein

Transportzug mit Straßentankwagen aktiv und der 2./NschBtl 1 unterstellt.

7./NschBtl 1 (GerEinh) (Transportkompanie) [169] – Luttmersen (Neustadt am Rübenberge)

Sanitätsbereich 22/6

Fahrschulgruppe HANNOVER 1

Instandsetzungsbataillon 1 (teilaktiv) [(F) 673 + 74 (ziv)] [1033] – Giesen-Ahrbergen

1./InstBtl 1 (Stabs- und Versorgungskompanie) [145]

- 2./InstBtl 1 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197] – Stadtoldendorf
 - 3./InstBtl 1 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197] – Luttmersen (Neustadt am Rübenberge)
 - 4./InstBtl 1 (Instandsetzungskompanie Elektronik) [247]
 - 5./InstBtl 1 (GerEinh) (Abschubkompanie SLT) [(F) 34] [247]
- ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Abschubzug aktiv und der 1./InstBtl 1 unterstellt.*
 Sanitätsbereich 22/14
 Fahrschulgruppe GIESEN

Feldersatzbataillon 11 (GerEinh) [781] – Bad Rothenfelde-Strang

- 1./FErsBtl 11 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 11 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 11 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 11 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 11 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 12 (GerEinh) [954] – Bad Rothenfelde-Strang

- 1./FErsBtl 12 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 12 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 12 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 12 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 12 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 6./FErsBtl 12 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 13 (GerEinh) [894] – Minden

- 1./FErsBtl 13 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 13 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 13 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 13 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 13 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 14 (GerEinh) [865] – Rehburg-Loccum

- 1./FErsBtl 14 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 14 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 14 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 14 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 14 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 15 (GerEinh) [865] – Luttmersen (Neustadt am Rübenberge)

- 1./FErsBtl 15 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 15 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 15 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 15 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 15 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

ALLGEMEINER HINWEIS: Die Feldersatzbataillone mit den Endziffern 1 und 2 sind jeweils für den Personalersatz der Divisionstruppen vorgesehen, die Feldersatzbataillone mit den Endziffern 3, 4 und 5 für die der Division unterstellten Brigaden.

Jägerbataillon 16 (GerEinh) [662] – Minden

ANMERKUNG: Das Bataillon verlegt 1990 nach Celle-Scheuen.

- 1./JgBtl 16 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]
- 2./JgBtl 16 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 3./JgBtl 16 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 4./JgBtl 16 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 5./JgBtl 16 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Jägerbataillon 17 (GerEinh) [662] – Giesen-Ahrbergen

- 1./JgBtl 17 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]
- 2./JgBtl 17 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 3./JgBtl 17 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 4./JgBtl 17 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]

5./JgBtl 17 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Sicherungsbataillon 18 (GerEinh) [551] – Giesen-Ahrbergen

1./SichBtl 18 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [125]

2./SichBtl 18 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

3./SichBtl 18 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

4./SichBtl 18 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

Fernmeldeausbildungskompanie 1/1 [(F) 32 + 130 (Rekr) + 5 (ziv)] – Hannover-Bothfeld

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 1 unterstellt.

Ausbildungskompanie Stabsdienst und Militärkraftfahrer 2/1 – Northeim

ANMERKUNG: Dem Panzergrenadierbataillon 12 unterstellt.

Fahrschulgruppe NORTHEIM

Panzeraufklärungsausbildungskompanie 3/1 [(F) 52 + 102 (Rekr)] – Braunschweig-Kralenriede

ANMERKUNG: Dem Panzeraufklärungsbataillon 1 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 5/1 – Wolfenbüttel

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 1 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 6/1 – Hannover-Sahlkamp

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 1 unterstellt.

Nachschubausbildungskompanie 7/1 – Hannover-Bothfeld

ANMERKUNG: Mit September 1988 aufgelöst.

ALLGEMEINER HINWEIS: Die Nachschubausbildungskompanien waren dem Nachschubbataillon der Division unterstellt. Die Kompanien wurden 1988 aufgelöst, der Ausbildungsauftrag wurde von der bis dahin nur als Geräteeinheit bestehenden 5. Kompanie des jeweiligen Nachschubbataillons übernommen, die dazu am Standort der bisherigen Nachschubausbildungskompanie aktiviert wurde. Die Angaben zu den Nachschubbataillonen geben den Stand nach dieser Umgliederung wieder.

Artillerieregiment 1

[2271]

Stab / Stabsbatterie ArtRgt 1 [(F) 223] [246] – Hannover-Sahlkamp

Artilleriespezialzug I/1 – Luttmersen (Neustadt am Rübenberge)

Artilleriespezialzug II/1

Sportfördergruppe 1/6

Begleitbatterie 1 (9x FK 20mm) [(F) ~300] [217] – Steyerberg

ALLGEMEINER HINWEIS: Die Begleitbatterien der Artillerieregimenter weisen im Frieden höhere Personalstärken aus als im Verteidigungsfall, da sie zur Bewachung der Sondermunitionslager (→ Teil 1) durch zusätzliches Personal verstärkt werden.

Feldartilleriebataillon 11 [(F) 654 + 11 (ziv)] [830] – Hannover-Sahlkamp

1./FArtBtl 11 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 8x FK 20mm) [(F) 246 + 11 (ziv)] [340]

2./FArtBtl 11 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

3./FArtBtl 11 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

4./FArtBtl 11 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

5./FArtBtl 11 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

Truppenarzt HANNOVER II

Sanitätsbereich 22/5

Fahrschulgruppe HANNOVER 3

Raketenartilleriebataillon 12 [(F) 439 + 8 (ziv)] [519] – Nienburg-Langendamm

ANMERKUNG: Ausrüstung mit dem Waffensystem MARS ab November 1991. Verlegung nach Luttmersen (Neustadt am Rübenberge) geplant. Das Vorhaben wird nach 1989 nicht mehr umgesetzt.

1./RakArtBtl 12 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 207 + 8 (ziv)] [259]

- 2./RakArtBtl 12 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]
 - 3./RakArtBtl 12 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]
 - 4./RakArtBtl 12 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58]
 - 5./RakArtBtl 12 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58]
- Fahrschulgruppe NIENBURG 1

ALLGEMEINER HINWEIS: Das Waffensystems MARS wird erst ab Februar 1990 ausgeliefert. Die Batterien sind jedoch in der Regel bereits personell aufgestellt.

Beobachtungsbataillon 13 [459] – Wolfenbüttel

- 1./BeobBtl 13 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [167]
 - 2./BeobBtl 13 (Schallmeßbatterie) [89]
 - 3./BeobBtl 13 (Radarbatterie) [105]
 - 4./BeobBtl 13 (Drohnenbatterie, 12x Dro CL 89) [98]
- Sanitätsbereich 23/5

Panzergrenadierbrigade 1

[(F) ~3150] [3538]

Stab / Stabskompanie PzGrenBrig 1 [(F) ~220] [290] – Hildesheim

Brigadespähzug 1 (8x SpähPz Luchs) – Braunschweig-Kralenriede

ANMERKUNG: Im Frieden der 2./PzAufklBtl 1 unterstellt.

Sanitätsgruppe HILDESHEIM

Sanitätsbereich 22/11

Panzerjägerkompanie 10 (12x RakJPz Jaguar 2) [(F) 98] [103] – Hildesheim

Panzerpionierkompanie 10 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Holzminden

Nachschubkompanie 10 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Hildesheim

Instandsetzungskompanie 10 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Hildesheim

Verpflegungsstelle HILDESHEIM [(F) 14 + 20 (ziv)]

ALLGEMEINER HINWEIS: Verpflegungsstellen bestehen nur im Frieden an solchen Standorten, an denen die in der STAN enthaltenen Versorgungsteileinheiten nicht ausreichen, um die Verpflegung aller am Standort stationierten Truppenteile sicherzustellen.

Panzergrenadierbataillon 11 (teilaktiv) [(F) 348 + 2 (ziv)] [448] – Hildesheim

1./PzGrenBtl 11 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 69 + 2 (ziv)] [184]

2./PzGrenBtl 11 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Osterode am Harz

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 12 unterstellt.

3./PzGrenBtl 11 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Wesendorf

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 13 unterstellt.

4./PzGrenBtl 11 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [56]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 14 unterstellt.

ALLGEMEINER HINWEIS: Die Kampfkompanien der gemischten Panzergrenadierbataillone sowie Teile des Kaderpersonals der Stabs- und Versorgungskompanie sind im Frieden den übrigen Panzer- bzw. Panzergrenadierbataillonen der jeweiligen Brigade unterstellt, im Ausnahmefall auch einer anderen Brigade. Die Unterstellung ist im Einzelfall in Anmerkungen festgehalten.

Panzergrenadierbataillon 12 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Osterode am Harz

1./PzGrenBtl 12 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 12 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 12 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 12 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 12 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 23/9

Fahrschulgruppe OSTERODE

Panzergrenadierbataillon 13 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Wesendorf

- 1./PzGrenBtl 13 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]
- 2./PzGrenBtl 13 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
- 3./PzGrenBtl 13 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
- 4./PzGrenBtl 13 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]
- 5./PzGrenBtl 13 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Panzerbataillon 14 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Hildesheim

- 1./PzBtl 14 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]
- 2./PzBtl 14 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]
- 3./PzBtl 14 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]
- 4./PzBtl 14 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

Sanitätsbereich 22/13

Fahrschulgruppe HILDESHEIM 2

Panzerartilleriebataillon 15 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Stadtoldendorf

- 1./PzArtBtl 15 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]
- 2./PzArtBtl 15 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]
- 3./PzArtBtl 15 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Sanitätsbereich 22/16

Panzerbrigade 2

[(F) ~2870] [3290]

Stab / Stabskompanie PzBrig 2 [(F) ~220] [290] – Braunschweig-Rautheim

Brigadespähzug 2 (8x SpähPz Luchs) – Braunschweig-Kralenriede

ANMERKUNG: Im Frieden der 3./PzAufklBtl 1 unterstellt.

Sanitätsgruppe BRAUNSCHWEIG – Braunschweig-Waggum

Panzerjägerkompanie 20 (12x Rak/Pz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Braunschweig-Kralenriede

Panzerpionierkompanie 20 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Braunschweig-Heidberg

Nachschubkompanie 20 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Braunschweig-Waggum

Instandsetzungskompanie 20 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Braunschweig-Kralenriede

Panzerbataillon 21 (teilaktiv) [(F) 294 + 2 (ziv)] [401] – Braunschweig-Rautheim

- 1./PzBtl 21 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 63 + 2 (ziv)] [185]
- 2./PzBtl 21 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 22 unterstellt.

3./PzBtl 21 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 23 unterstellt.

4./PzBtl 21 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 24 unterstellt.

ALLGEMEINER HINWEIS: Die Kampfkompanien der gemischten Panzerbataillone sowie Teile des Kaderpersonals der Stabs- und Versorgungskompanie sind im Frieden den übrigen Panzer- bzw. Panzergrenadierbataillonen der jeweiligen Brigade unterstellt, im Ausnahmefall auch einer anderen Brigade. Die Unterstellung ist im Einzelfall in Anmerkungen festgehalten.

Panzergrenadierbataillon 22 [(F) ~605] [583] – Braunschweig-Rautheim

- 1./PzGrenBtl 22 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]
- 2./PzGrenBtl 22 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
- 3./PzGrenBtl 22 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
- 4./PzGrenBtl 22 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
- 5./PzGrenBtl 22 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 23/1
Fahrschulgruppe BRAUNSCHWEIG 2

Panzerbataillon 23 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Braunschweig-Waggum

ANMERKUNG: Das Bataillon führt ab November 1989 den Truppenversuch „Eingeschränkte Nutzung von Großgerät für die Ausbildung“ durch, im Zuge dessen nahezu zwei Drittel der KPz Leopard 2 aus dem Friedensbetrieb genommen und stillgelegt werden.

- 1./PzBtl 23 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]
 - 2./PzBtl 23 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
 - 3./PzBtl 23 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
 - 4./PzBtl 23 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- Sanitätsbereich 23/13

Panzerbataillon 24 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Braunschweig-Rautheim

- 1./PzBtl 24 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]
- 2./PzBtl 24 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- 3./PzBtl 24 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- 4./PzBtl 24 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Sanitätsbereich 23/4
Fahrschulgruppe BRAUNSCHWEIG 3

Panzerartilleriebataillon 25 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Braunschweig-Heidberg

- 1./PzArtBtl 25 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]
- 2./PzArtBtl 25 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]
- 3./PzArtBtl 25 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Sanitätsbereich 23/3
Fahrschulgruppe BRAUNSCHWEIG 4

Panzerbrigade 3 „Weser-Leine“

[(F) ~2870] [3290]

Stab / Stabskompanie PzBrig 3 [(F) ~220] [290] – Nienburg-Langendamm

Brigadespähzug 3 (8x SpähPz Luchs) – Braunschweig-Kralenriede

ANMERKUNG: Im Frieden der 4./PzAufklBtl 1 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 30 (12x Rak/Pz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Luttmersen (Neustadt am Rübenberge)

Panzerpionierkompanie 30 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Nienburg-Langendamm

Nachschubkompanie 30 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Nienburg-Langendamm

Instandsetzungskompanie 30 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Nienburg-Langendamm

Panzerbataillon 31 (teilaktiv) [(F) 294 + 2 (ziv)] [401] – Nienburg-Langendamm

- 1./PzBtl 31 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 63 + 2 (ziv)] [185]
- 2./PzBtl 31 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 32 unterstellt.

3./PzBtl 31 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63] – Luttmersen (Neustadt am Rübenberge)

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 33 unterstellt.

4./PzBtl 31 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 34 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 32 [(F) ~605] [583] – Nienburg-Langendamm

ANMERKUNG: Das Bataillon führt ab Januar 1990 den Truppenversuch „Eingeschränkte Nutzung von Großgerät für die Ausbildung“ durch, im Zuge dessen ein beträchtlicher Teil der SPz Marder aus dem Friedensbetrieb genommen und stillgelegt wird.

- 1./PzGrenBtl 32 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]
- 2./PzGrenBtl 32 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
- 3./PzGrenBtl 32 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 32 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

5./PzGrenBtl 32 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 22/17

Fahrschulgruppe NIENBURG 2

Panzerbataillon 33 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Luttmersen (Neustadt am Rübenberge)

1./PzBtl 33 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 33 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 33 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 33 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Sanitätsbereich 22/10

Fahrschulgruppe NEUSTADT AM RÜBENBERGE

Panzerbataillon 34 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Nienburg-Langendamm

1./PzBtl 34 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 34 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 34 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 34 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Panzerartilleriebataillon 35 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Luttmersen (Neustadt am Rübenberge)

1./PzArtBtl 35 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 35 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 35 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3. Panzerdivision

ANMERKUNG: Die 3. Panzerdivision untersteht im Verteidigungsfall dem 1e Legerkorps der niederländischen Streitkräfte mit dem Hauptquartier in Apeldoorn (NL). Zugleich wird der Division zur Deckung des Aufmarsches der Masse des 1e Legerkorps die in der Bundesrepublik am Standort Seedorf stationierte 4te Panzerbrigade der niederländischen Streitkräfte unterstellt.

[~26.120]

Stab / Stabskompanie 3. PzDiv [(F) 291 + 26 (ziv)] [390] – Buxtehude

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe 3. PzDiv

Materialprüfkommando 3

ANMERKUNG: In die G4-Abteilung des Stabes eingegliedert.

Wehrgericht 3. PzDiv (GerEinh) [15] – Buxtehude

Heeresmusikkorps 3 [(F) 62] – Lüneburg

Frontnachrichtenzug 3 (GerEinh) [36] – Buxtehude

Fernmeldebataillon 3 [(F) 539 + 9 (ziv)] [673] – Buxtehude

1./FmBtl 3 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 134 + 9 (ziv)] [166]

2./FmBtl 3 (Draht- und Richtfunkkompanie) [(F) 244] [327]

3./FmBtl 3 (Funkkompanie) [(F) 161] [180]

Sanitätsbereich 25/1

Fahrschulgruppe BUXTEHUDE

Fernmeldekompanie 3 (EloKa, 10x TPz Fuchs/Hummel) [(F) 133 + 2 (ziv)] [216] – Rotenburg an der Wümme

ANMERKUNG: Im Frieden dem Fernmeldekommando 1 unterstellt.

Heeresfliegerstaffel 3 (10x VBH Alouette II, 3x FK 20mm) [(F) 102 + 3 (ziv)] [194] – Rotenburg an der Wümme

Geophysikalische Gruppe 3 (GerEinh) [13] – Rotenburg an der Wümme

Panzeraufklärungsbataillon 3 [559] – Lüneburg

1./PzAufklBtl 3 (Stabs- und Versorgungskompanie, 1x KPz Leopard 1, 2x SpähPz Luchs) [216]

2./PzAufklBtl 3 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

3./PzAufklBtl 3 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

4./PzAufklBtl 3 (gemischte Panzeraufklärungskompanie, 7x KPz Leopard 1, 8x SpähPz Luchs) [68]

5./PzAufklBtl 3 (Panzeraufklärungskompanie, 10x TPz Fuchs, 3x Milan) [108]

Radarzug 3 (9x TPz Fuchs/RASIT) [47]

Sanitätsgruppe LÜNEBURG

Sanitätsbereich 25/7

Fahrschulgruppe LÜNEBURG 1

Flugabwehrregiment 3 [(F) 655] [861] – Hamburg-Fischbek

1./FlaRgt 3 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [166]

Flugabwehrführungsgruppe 31

Flugabwehrführungsgruppe 32

2./FlaRgt 3 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

3./FlaRgt 3 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

4./FlaRgt 3 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

5./FlaRgt 3 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

6./FlaRgt 3 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

7./FlaRgt 3 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

8./FlaRgt 3 (Versorgungsbatterie) [221]

Fahrschulgruppe HAMBURG 3

Pionierbataillon 3 [(F) 694 + 11 (ziv)] [801] – Stade

1./PiBtl 3 (Stabs- und Versorgungskompanie) [198]

2./PiBtl 3 (Pionierkompanie) [137]

- 3./PiBtl 3 (Pionierkompanie) [137]
 - 4./PiBtl 3 (Pionierkompanie) [137]
 - 5./PiBtl 3 (Pioniermaschinen- und Brückenkompanie) [192]
- Fahrschulgruppe STADE 1

ABC-Abwehrkompanie 3 (6x SpürPz Fuchs, 4x FK 20mm) [147] – Munster (Örtze)

Sanitätsbataillon 3 (teilaktiv) [(F) 587] [1045] – Hamburg-Heimfeld

- 1./SanBtl 3 (Stabs- und Versorgungskompanie) [292]
 - Divisionsversorgungspunkt Sanitätsmaterial 3 (Bundeswehrapotheke) – Munster (Örtze)
 - 2./SanBtl 3 (Sanitätskompanie) [116]
 - 3./SanBtl 3 (Sanitätskompanie) [116]
 - 4./SanBtl 3 (Sanitätslehrkompanie) [116] – Munster (Örtze)
- ANMERKUNG: Die Kompanie ist im Frieden der Panzerlehrbrigade 9 unterstellt.*
- 5./SanBtl 3 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]
 - 6./SanBtl 3 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]
 - 7./SanBtl 3 (GerEinh) (Sanitäts-Feldersatzkompanie) [173]
 - 8./SanBtl 3 (Ausbildungskompanie AGA)
- Sanitätsbereich 10/5
Fahrschulgruppe HAMBURG 1

Nachschubbataillon 3 (teilaktiv) [(F) 730 + 34 (ziv)] [1360] – Stade

- 1./NschBtl 3 (Stabs- und Versorgungskompanie) [140]
 - 2./NschBtl 3 (Nachschubkompanie UE) [267]
 - 3./NschBtl 3 (Nachschubkompanie Material, 3x FK 20mm) [207] – Rotenburg an der Wümme
 - 4./NschBtl 3 (Lehrkompanie / Nachschubkompanie MVG, 3x FK 20mm) [(F) 143] [204] – Bremen-Vahr
- ANMERKUNG: Im Frieden der Nachschubschule in Bremen-Grohn unterstellt.*
- 5./NschBtl 3 (Nachschubkompanie MVG / Ausbildung, 3x FK 20mm) [204]
 - 6./NschBtl 3 (GerEinh) (Transportkompanie) [169]
- ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Transportzug mit
Straßentankwagen aktiv und der 2./NschBtl 3 unterstellt.*
- 7./NschBtl 3 (GerEinh) (Transportkompanie) [169]
- Fahrschulgruppe STADE 2

Instandsetzungsataillon 3 (teilaktiv) [(F) 673 + 74 (ziv)] [1033] – Rotenburg an der Wümme

- 1./InstBtl 3 (Stabs- und Versorgungskompanie) [145]
 - 2./InstBtl 3 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197] – Munster (Örtze)
 - 3./InstBtl 3 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197]
 - 4./InstBtl 3 (Instandsetzungskompanie Elektronik) [247] – Stade
 - 5./InstBtl 3 (GerEinh) (Abschubkompanie SLT) [(F) 34] [247] – Munster (Örtze)
- ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Abschubzug aktiv und der 2./InstBtl 3 unterstellt.*
- Fahrschulgruppe ROTENBURG/WÜMME 2

Feldersatzbataillon 31 (GerEinh) [781] – Zeven-Aspe

- 1./FErsBtl 31 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 31 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 31 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 31 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 31 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 32 (GerEinh) [954] – Zeven-Aspe

- 1./FErsBtl 32 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 32 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 32 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 32 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 32 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 6./FErsBtl 32 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 33 (GerEinh) [894] – Verden

- 1./FErsBtl 33 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 33 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

- 3./FErsBtl 33 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 33 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 33 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 34 (GerEinh) [865] – Achim

- 1./FErsBtl 34 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 34 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 34 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 34 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 34 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 35 (GerEinh) [865] – Verden

- 1./FErsBtl 35 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 35 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 35 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 35 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 35 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Jägerbataillon 36 (GerEinh) [662] – Zeven-Aspe

- 1./JgBtl 36 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]
- 2./JgBtl 36 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 3./JgBtl 36 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 4./JgBtl 36 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 5./JgBtl 36 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Jägerbataillon 37 (GerEinh) [662] – Munster (Örtze)

- 1./JgBtl 37 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]
- 2./JgBtl 37 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 3./JgBtl 37 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 4./JgBtl 37 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 5./JgBtl 37 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Sicherungsbataillon 38 (GerEinh) [551] – Zeven-Aspe

- 1./SichBtl 38 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [125]
- 2./SichBtl 38 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]
- 3./SichBtl 38 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]
- 4./SichBtl 38 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

Fernmeldeausbildungskompanie 1/3 [(F) 32 + 130 (Rekr) + 5 (ziv)] – Buxtehude

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 3 unterstellt.

Ausbildungskompanie Stabsdienst und Militärkraftfahrer 2/3 – Munster (Örtze)

ANMERKUNG: Dem Panzerlehrbataillon 94 unterstellt.

Fahrschulgruppe MUNSTER 1

Panzeraufklärungsausbildungskompanie 3/3 [(F) 52 + 102 (Rekr)] – Lüneburg

ANMERKUNG: Dem Panzeraufklärungsbataillon 3 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 5/3 – Lüneburg

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 3 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 6/3 – Lüneburg

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 3 unterstellt.

Nachschubausbildungskompanie 7/3 – Stade

ANMERKUNG: Mit Oktober 1988 aufgelöst.

Artillerieregiment 3

[2300]

Stab / Stabsbatterie ArtRgt 3 [(F) 223] [246] – Stade

Artilleriespezialzug I/3 – Lüneburg

Artilleriespezialzug II/3 – Lüneburg

Begleitbatterie 3 (9x FK 20mm) [(F) 294 + 8 (ziv)] [217] – Dörverden-Barme

Feldartilleriebataillon 31 [(F) 654 + 11 (ziv)] [830] – Lüneburg

1./FArtBtl 31 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 8x FK 20mm) [(F) 246 + 11 (ziv)] [340]

2./FArtBtl 31 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

3./FArtBtl 31 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

4./FArtBtl 31 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

5./FArtBtl 31 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

Sanitätsbereich 25/8

Raketenartilleriebataillon 32 [(F) 439 + 8 (ziv)] [519] – Dörverden-Barme

ANMERKUNG: Ausrüstung mit dem Waffensystem MARS geplant, nach 1989 nicht mehr umgesetzt. Die Batterien sind aufgestellt, zu Ausbildungszwecken vorläufig aber mit dem Waffensystem LARS aus Beständen der 2. und 3. Batterie ausgestattet.

1./RakArtBtl 32 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 207 + 8 (ziv)] [259]

2./RakArtBtl 32 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]

3./RakArtBtl 32 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]

4./RakArtBtl 32 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58]

5./RakArtBtl 32 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58]

Fahrschulgruppe DÖRVERDEN 2 [(F) 12]

Beobachtungsbataillon 33 [488] – Stade

1./BeobBtl 33 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [167]

2./BeobBtl 33 (Schallmeßbatterie) [89]

3./BeobBtl 33 (Radarbatterie) [105]

4./BeobBtl 33 (Drohnenbatterie, 12x Dro CL 289) [127]

ANMERKUNG: Ende 1988 aufgestellt.

Sanitätsbereich 25/18

Fahrschulgruppe STADE 3

Panzergrenadierbrigade 7

[(F) ~3150] [3538]

Stab / Stabskompanie PzGrenBrig 7 [(F) ~220] [290] – Hamburg-Fischbek

Brigadespähzug 7 (8x SpähPz Luchs) – Lüneburg

ANMERKUNG: Im Frieden der 2./PzAufklBtl 3 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 70 (12x Rak)Pz Jaguar 2 [(F) 98] [103] – Cuxhaven-Altenwalde

Panzerpionierkompanie 70 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Stade

Nachschubkompanie 70 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Stade

Instandsetzungskompanie 70 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Stade

Panzergrenadierbataillon 71 (teilaktiv) [(F) 348 + 2 (ziv)] [448] – Hamburg-Fischbek

1./PzGrenBtl 71 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 69 + 2 (ziv)] [184]

2./PzGrenBtl 71 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 72 unterstellt.

3./PzGrenBtl 71 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Cuxhaven-Altenwalde

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 73 unterstellt.

4./PzGrenBtl 71 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [56] – Cuxhaven-Altenwalde

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 74 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 72 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Hamburg-Fischbek

1./PzGrenBtl 72 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 72 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 72 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 72 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 72 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 10/4

Fahrschulgruppe HAMBURG 2

Panzergrenadierbataillon 73 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Cuxhaven-Altenwalde

1./PzGrenBtl 73 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 73 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 73 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 73 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 73 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Panzerbataillon 74 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Cuxhaven-Altenwalde

1./PzBtl 74 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 74 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 74 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 74 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

Sanitätsbereich 25/4

Fahrschulgruppe CUXHAVEN [(F) 11]

Panzerartilleriebataillon 75 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Hamburg-Fischbek

1./PzArtBtl 75 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 75 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 75 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Panzerbrigade 8 „Lüneburg“

ANMERKUNG: Beiname ab Mai 1988.

[(F) ~2870] [3290]

Stab / Stabskompanie PzBrig 8 [(F) ~220] [290] – Lüneburg

Brigadespähzug 8 (8x SpähPz Luchs) – Lüneburg

ANMERKUNG: Im Frieden der 3./PzAufklBtl 3 unterstellt.

Verpflegungsstelle LÜNEBURG

Panzerjägerkompanie 8o (12 x RakJPz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Lüneburg

Panzerpionierkompanie 8o [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Lüneburg

Nachschubkompanie 8o [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Lüneburg

Instandsetzungskompanie 8o [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Lüneburg

Panzerbataillon 81 (teilaktiv) [(F) 294 + 2 (ziv)] [401] – Lüneburg

1./PzBtl 81 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 63 + 2 (ziv)] [185]

2./PzBtl 81 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 82 unterstellt.

3./PzBtl 81 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 83 unterstellt.

4./PzBtl 81 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 84 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 82 [(F) ~605] [583] – Lüneburg

- 1./PzGrenBtl 82 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]
 - 2./PzGrenBtl 82 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 - 3./PzGrenBtl 82 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 - 4./PzGrenBtl 82 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 - 5./PzGrenBtl 82 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]
- Sanitätsbereich 25/9
Fahrschulgruppe LÜNEBURG 3 [(F) 12]

Panzerbataillon 83 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Lüneburg

- 1./PzBtl 83 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]
 - 2./PzBtl 83 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
 - 3./PzBtl 83 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
 - 4./PzBtl 83 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- Fahrschulgruppe LÜNEBURG 4

Panzerbataillon 84 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Lüneburg

- 1./PzBtl 84 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]
- 2./PzBtl 84 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- 3./PzBtl 84 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- 4./PzBtl 84 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Panzerartilleriebataillon 85 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Lüneburg

- 1./PzArtBtl 85 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]
 - 2./PzArtBtl 85 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]
 - 3./PzArtBtl 85 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]
- Fahrschulgruppe LÜNEBURG 2

Panzerlehrbrigade 9

ANMERKUNG: Im Frieden der Kampftruppenschule 2 als Lehrtruppe unterstellt.

[~3415]

Stab / Stabskompanie PzLehrBrig 9 [290] – Munster (Örtze)

Brigadespähzug 9 (8x SpähPz Luchs) – Lüneburg

ANMERKUNG: Im Frieden der 4./PzAufklBtl 3 unterstellt.

Panzerjägerlehrkompanie 90 (12x Jaguar 1) [103] – Munster (Örtze)

ANMERKUNG: Die Kompanie verfügt im Frieden zu Ausbildungszwecken über einen zusätzlichen Panzerjägerzug (3x RakJPz Jaguar 2).

Panzerjägerausbildungskompanie 904 (10x RakJPz Jaguar 1, 6x RakJPz Jaguar 2) – Munster (Örtze)

ANMERKUNG: Mit Dezember 1988 aufgelöst.

Panzerpionierlehrkompanie 90 [160] – Munster (Örtze)

Nachschublehrkompanie 90 [309] – Munster (Örtze)

Instandsetzungslehrkompanie 90 [189] – Munster (Örtze)

Panzerlehrbataillon 91 (teilaktiv) [401] – Munster (Örtze)

- 1./PzLehrBtl 91 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie) [185]
 - 2./PzLehrBtl 91 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
- ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierlehrbataillon 92 unterstellt.
- 3./PzLehrBtl 91 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerlehrbataillon 93 unterstellt.
- 4./PzLehrBtl 91 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerlehrbataillon 94 unterstellt.

Panzergrenadierlehrbataillon 92 [~705] – Munster (Örtze)

ANMERKUNG: Das Bataillon verfügt außer der Norm über eine zusätzliche, vierte Panzergrenadierkompanie.

- 1./PzGrenLehrBtl 92 (Stabs- und Versorgungskompanie) [~220]
 - 2./PzGrenLehrBtl 92 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 - 3./PzGrenLehrBtl 92 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 - 4./PzGrenLehrBtl 92 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 - 5./PzGrenLehrBtl 92 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 - 6./PzGrenLehrBtl 92 (Panzermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]
- Fahrschulgruppe MUNSTER 2

Panzerlehrbataillon 93 [372] – Munster (Örtze)

- 1./PzLehrBtl 93 (Stabs- und Versorgungskompanie) [183]
 - 2./PzLehrBtl 93 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
 - 3./PzLehrBtl 93 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
 - 4./PzLehrBtl 93 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- Truppenarzt MUNSTER
Sanitätsbereich 25/13
Fahrschulgruppe MUNSTER 3

Panzerlehrbataillon 94 [372] – Munster (Örtze)

- 1./PzLehrBtl 94 (Stabs- und Versorgungskompanie) [183]
- 2./PzLehrBtl 94 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- 3./PzLehrBtl 94 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- 4./PzLehrBtl 94 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Panzerartillerielehrbataillon 95 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Munster (Örtze)

- 1./PzArtLehrBtl 95 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]
 - 2./PzArtLehrBtl 95 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]
 - 3./PzArtLehrBtl 95 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]
- Sanitätsbereich 25/10

6. Panzergrenadierdivision

ANMERKUNG: Die Division ist für den Einsatz nicht NORTHAG, sondern LANDJUT assigniert, wobei die truppendienstliche Unterstellung unter das I. Korps bestehen bleibt. Die Division ist verstärkt. Im Frieden verfügt sie über weitere Truppenteile, die im Verteidigungsfall dem Pionierregiment 60 (GerEinh) (→ Teil 2.2) bzw. LANDJUT unmittelbar unterstellt sind.

[(F) ~21.000] [~32.800]

Kommandeur 6. PzGrenDiv

Stellvertretender Kommandeur 6. PzGrenDiv

Chef des Stabes 6. PzGrenDiv

Stab / Stabskompanie 6. PzGrenDiv [(F) ~285 + ~25 (ziv)] [395] – Neumünster

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe 6. PzGrenDiv

Materialprüfkommando 6

ANMERKUNG: In die G4-Abteilung des Stabes eingegliedert.

Datenendeinrichtung HEROS 3 6. PzGrenDiv

Wehrgericht 6. PzGrenDiv (GerEinh) [15] – Neumünster

Heeresmusikkorps 6 [(F) 62] – Hamburg-Harvestehude

Frontnachrichtenzug 6 (GerEinh) [36] – Neumünster

Fernmeldebataillon 6 [(F) 539 + 9 (ziv)] [673] – Neumünster

1./FmBtl 6 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 134 + 9 (ziv)] [166]

2./FmBtl 6 (Draht- und Richtfunkkompanie) [(F) 244] [327]

3./FmBtl 6 (Funkkompanie) [(F) 161] [180]

Sanitätsbereich 11/15

Fahrschulgruppe NEUMÜNSTER 1

Fernmeldekompanie 6 (FmKp EloKa, 10x TPz Fuchs/Hummel) [(F) 129 + 2 (ziv)] [237] – Neumünster

ANMERKUNG: Die Verlegung der Kompanie nach Großenbrode ist geplant, wird jedoch nach 1989 nicht umgesetzt.

Panzeraufklärungsbataillon 6 [559] – Eutin

1./PzAufklBtl 6 (Stabs- und Versorgungskompanie, 1x KPz Leopard 1, 2x SpähPz Luchs) [216]

2./PzAufklBtl 6 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

3./PzAufklBtl 6 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

4./PzAufklBtl 6 (gemischte Panzeraufklärungskompanie, 7x KPz Leopard 1, 8x SpähPz Luchs) [68]

5./PzAufklBtl 6 (Panzeraufklärungskompanie, 10x TPz Fuchs, 3x Milan) [108]

Radarzug 6 (9x TPz Fuchs/RASIT) [47]

Sanitätsbereich 11/23

Fahrschulgruppe EUTIN

Flugabwehrregiment 6 [(F) 655] [861] – Lütjenburg

1./FlaRgt 6 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [166]

Flugabwehrführungsgruppe 61

Flugabwehrführungsgruppe 62

2./FlaRgt 6 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

3./FlaRgt 6 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

4./FlaRgt 6 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

5./FlaRgt 6 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

6./FlaRgt 6 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

7./FlaRgt 6 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

8./FlaRgt 6 (Versorgungsbatterie) [221]

Truppenarzt LÜTJENBURG

Sanitätsgruppe LÜTJENBURG [(F) 20]

Sanitätsbereich 11/20

Fahrschulgruppe LÜTJENBURG [(F) 10]

Pionierbataillon 6 [(F) 694 + 11 (ziv)] [801] – Plön-Stadtheide

- 1./PiBtl 6 (Stabs- und Versorgungskompanie) [198]
- 2./PiBtl 6 (Pionierkompanie) [137]
- 3./PiBtl 6 (Pionierkompanie) [137]
- 4./PiBtl 6 (Pionierkompanie) [137]
- 5./PiBtl 6 (Pioniermaschinen- und Brückenkompanie) [192]

Truppenarzt PLÖN

Sanitätsbereich 11/22

Fahrschulgruppe PLÖN

Pionierbataillon 61 [(F) 694 + 11 (ziv)] [801] – Lübeck-Vorwerk

- 1./PiBtl 61 (Stabs- und Versorgungskompanie) [198]
- 2./PiBtl 61 (Pionierkompanie) [137]
- 3./PiBtl 61 (Pionierkompanie) [137]
- 4./PiBtl 61 (Pionierkompanie) [137]
- 5./PiBtl 61 (Pioniermaschinen- und Brückenkompanie) [192]

Sanitätsbereich 11/25

Fahrschulgruppe LÜBECK 1

ABC-Abwehrkompanie 6 (6x SpürPz Fuchs, 4x FK 20mm) [147] – Albersdorf

ANMERKUNG: Im Frieden dem ABC-Abwehrbataillon 610 (→ Teil 2.2) unterstellt.

Sanitätsbataillon 6 (teilaktiv) [(F) 587] [1045] – Itzehoe

- 1./SanBtl 6 (Stabs- und Versorgungskompanie) [292]
- Divisionsversorgungspunkt Sanitätsmaterial 6 (Bundeswehraphotheke)
- 2./SanBtl 6 (Sanitätskompanie) [116]
- 3./SanBtl 6 (Sanitätskompanie) [116]
- 4./SanBtl 6 (Sanitätskompanie) [116]
- 5./SanBtl 6 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]
- 6./SanBtl 6 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]
- 7./SanBtl 6 (GerEinh) (Sanitäts-Feldersatzkompanie) [173]
- 8./SanBtl 6 (Ausbildungskompanie AGA)

Fahrschulgruppe ITZEHOE

Nachschubbataillon 6 (teilaktiv) [(F) 730 + 34 (ziv)] [1360] – Neumünster

- 1./NschBtl 6 (Stabs- und Versorgungskompanie) [140]
- 2./NschBtl 6 (Nachschubkompanie UE) [267]
- 3./NschBtl 6 (Nachschubkompanie Material, 3x FK 20mm) [207] – Husum
- 4./NschBtl 6 (GerEinh) (Nachschubkompanie MVG, 3x FK 20mm) [204]
- 5./NschBtl 6 (Nachschubkompanie MVG / Ausbildung, 3x FK 20mm) [204]
- 6./NschBtl 6 (GerEinh) (Transportkompanie) [169]

ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Transportzug mit

Straßentankwagen aktiv und der 2./NschBtl 6 unterstellt.

- 7./NschBtl 6 (GerEinh) (Transportkompanie) [169]

Sanitätsbereich 11/14

Fahrschulgruppe NEUMÜNSTER 2

Instandsetzungsbataillon 6 (teilaktiv) [(F) 673 + 74 (ziv)] [1033] – Hamburg-Jenfeld

- 1./InstBtl 6 (Stabs- und Versorgungskompanie) [145]
- 2./InstBtl 6 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197]
- 3./InstBtl 6 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197] – Breitenburg-Nordoe
- 4./InstBtl 6 (Instandsetzungskompanie Elektronik) [247] – Boostedt
- 5./InstBtl 6 (GerEinh) (Abschubkompanie SLT) [(F) 34] [247]

ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Abschubzug aktiv und der 2./InstBtl 6 unterstellt.

Truppenarzt HAMBURG

Sanitätsbereich 10/2

Verpflegungsstelle HAMBURG

Fahrschulgruppe HAMBURG 4

Feldersatzbataillon 61 (GerEinh) – Neumünster

ANMERKUNG: Das Bataillon verfügt über eine Feldersatzkompanie mehr als die vergleichbaren Bataillone der übrigen Divisionen.

- 1./FErsBtl 61 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 61 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 61 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 61 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 61 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 6./FErsBtl 61 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 62 (GerEinh) [954] – Itzehoe

- 1./FErsBtl 62 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 62 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 62 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 62 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 62 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 6./FErsBtl 62 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 63 (GerEinh) [894] – Hamburg-Jenfeld

- 1./FErsBtl 63 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 63 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 63 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 63 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 63 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 64 (GerEinh) [894] – Hamburg-Sülldorf

- 1./FErsBtl 64 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 64 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 64 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 64 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 64 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 65 (GerEinh) [865] – Neumünster

- 1./FErsBtl 65 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 65 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 65 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 65 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 65 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Jägerbataillon 66 „Wentorfer Jäger“ [579] – Wentorf bei Hamburg

ANMERKUNG: Im Frieden der Panzergrenadierbrigade 16 unterstellt.

- 1./JgBtl 66 (Stabs- und Versorgungskompanie) [182]
 - 2./JgBtl 66 (Jägerkompanie, 10x MTW M113, 1x Milan) [103]
 - 3./JgBtl 66 (Jägerkompanie, 10x MTW M113, 1x Milan) [103]
 - 4./JgBtl 66 (Jägerkompanie, 10x MTW M113, 1x Milan) [103]
 - 5./JgBtl 66 (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]
- Fahrschulgruppe WENTORF 2

Jägerbataillon 67 „Breitenburger Jäger“ (teilaktiv) [579] – Breitenburg-Nordoe

ANMERKUNG: Im Frieden der Panzerbrigade 18 unterstellt.

- 1./JgBtl 67 (Stabs- und Versorgungskompanie) [182]
- 2./JgBtl 67 (Jägerkompanie, 10x MTW M113, 1x Milan) [103]
- 3./JgBtl 67 (GerEinh) (Jägerkompanie, 10x MTW M113, 1x Milan) [103]
- 4./JgBtl 67 (Jägerkompanie, 10x MTW M113, 1x Milan) [103]
- 5./JgBtl 67 (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Sanitätsbereich 11/10

Fahrschulgruppe BREITENBURG

ERGÄNZENDER HINWEIS: Die Jägerbataillone der 6. Panzergrenadierdivision sind außer der Norm keine Geräteeinheiten sondern aktiv bzw. teilaktiv und mit MTW M113 ausgestattet.

Sicherungsbataillon 68 (GerEinh) [551] – Breitenburg-Nordoe

1./SichBtl 68 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [125]

2./SichBtl 68 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

3./SichBtl 68 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

4./SichBtl 68 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

Fernmeldeausbildungskompanie 1/6 [(F) 32 + 130 (Rekr) + 5 (ziv)] – Neumünster

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 6 unterstellt.

Ausbildungskompanie Stabsdienst und Militärkraftfahrer 2/6 [(F) ~70 + ~200 (Rekr)] – Neumünster

ANMERKUNG: Der Panzerbrigade 18 unterstellt.

Fahrschulgruppe BAD SEGEBERG 2

ANMERKUNG: Die Fahrschulgruppe behielt nach einem Standortwechsel im Jahr 1985 ihre Ortsbezeichnung, befindet sich aber in Neumünster.

Panzeraufklärungsausbildungskompanie 3/6 [(F) 52 + 102 (Rekr)] – Eutin

ANMERKUNG: Dem Panzeraufklärungsbataillon 6 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 5/6 – Hamburg-Jenfeld

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 6 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 6/6 – Hamburg-Jenfeld

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 6 unterstellt.

Nachschubausbildungskompanie 7/6 – Boostedt

ANMERKUNG: Mit September 1988 aufgelöst.

Heeresfliegerregiment 6

Heeresflugplatz: Hohenlockstedt-Hungriger Wolf

[~1300]

Stab / Stabsstaffel HFlgRgt 6 [(F) 95] [129]

Sanitätsbereich 11/9

Heeresflugplatzkommandantur 601 (4x FK 20mm) [(F) 54 + 14 (ziv)] [149]

Ausbildungswerkstatt (Heer) HOHENLOCKSTEDT [(F) 10 (ziv)]

Zivile Wache (Heer) HOHENLOCKSTEDT [(F) 10 (ziv)]

Geophysikalische Gruppe 6 (GerEinh) [14]

Fliegende Abteilung 61 [~180]

Stab / Stabszug FlgAbt 61

1./FlgAbt 61 (Panzerabwehrhubschrauberstaffel, 21x PAH Bo-105P)

2./FlgAbt 61 (leichte Heeresfliegertransportstaffel, 24x LTH UH-1D)

3./FlgAbt 61 (Heeresfliegerverbindungsstaffel, 15x VBH Bo-105M)

Luftfahrzeugtechnische Abteilung 62 [(F) 201] [344]

Stab / Stabszug LfzTAbt 62

1./LfzTAbt 62 (Heeresfliegerwartungsstaffel)

2./LfzTAbt 62 (Heeresfliegerinstandsetzungsstaffel)

Heeresfliegersicherungsstaffel 63 (GerEinh) (12x FK 20mm) [136]

Heeresfliegersicherungsstaffel 64 (GerEinh) [208]

Heeresfliegerversorgungsstaffel 65 [(F) 100] [141]

Artillerieregiment 6

ANMERKUNG: Das Regiment verfügt im Frieden über zusätzliche Truppenteile, die im Verteidigungsfall LANDJUT unterstehen.

[2271]

Stab / Stabsbatterie ArtRgt 6 [(F) 223] [246] – Kellinghusen

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe ArtRgt 6

Artilleriespezialzug I/6

Artilleriespezialzug II/6 – Albersdorf

Begleitbatterie 6 (9x FK 20mm) [(F) 204 + 7 (ziv)] [217] – Kellinghusen

Feldartilleriebataillon 61 [(F) 654 + 11 (ziv)] [830] – Albersdorf

1./FArtBtl 61 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 8x FK 20mm) [(F) 246 + 11 (ziv)] [340]

2./FArtBtl 61 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

3./FArtBtl 61 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

4./FArtBtl 61 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

5./FArtBtl 61 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

Sanitätsbereich 11/7

Raketenartilleriebataillon 62 [(F) 430 + 8 (ziv)] [519] – Kellinghusen

ANMERKUNG: Das Bataillon wird erst 1991 mit dem Waffensystem MARS ausgestattet.

1./RakArtBtl 62 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 207 + 8 (ziv)] [259]

2./RakArtBtl 62 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]

3./RakArtBtl 62 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]

4./RakArtBtl 62 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58]

5./RakArtBtl 62 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58]

Sanitätsbereich 11/11

Fahrschulgruppe KELLINGHUSEN

Beobachtungsbataillon 63 [459] – Itzehoe

1./BeobBtl 63 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [167]

2./BeobBtl 63 (Schallmeßbatterie) [89]

3./BeobBtl 63 (Radarbatterie) [105]

4./BeobBtl 63 (Drohnenbatterie, 12x Dro CL 89) [98] – Breitenburg-Nordoe

Sanitätsbereich 11/8

Raketenartilleriebataillon 650 – Flensburg-Weiche

ANMERKUNG: Im Verteidigungsfall LANDJUT unterstellt. Das Bataillon verfügt über nur vier Lenkraketenwerfer – im Gegensatz zur Normgliederung, die sechs Werfer vorsieht.

1./RakArtBtl 650 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm)

2./RakArtBtl 650 (Raketenwerferbatterie, 2x LRakWf M752 Lance)

3./RakArtBtl 650 (Raketenwerferbatterie, 2x LRakWf M752 Lance)

4./RakArtBtl 650 (Begleitbatterie, 9x FK 20mm)

Sanitätsbereich 11/1

Artillerverbindungs- und Fernmeldezug 6000 (GerEinh) – Flensburg-Nordstadt

ANMERKUNG: Im Frieden dem Raketenartilleriebataillon 650 unterstellt, im Verteidigungsfall LANDJUT.

Sicherungsbataillon 610 (GerEinh) [553] – Flensburg-Nordstadt

ANMERKUNG: Im Frieden dem Raketenartilleriebataillon 650 unterstellt, im Verteidigungsfall LANDJUT.

1./SichBtl 610 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [127]

2./SichBtl 610 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

3./SichBtl 610 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

4./SichBtl 610 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

Nachschubkompanie Sonderwaffen 611 [~212] – Flensburg-Weiche

ANMERKUNG: Im Frieden dem Raketenartilleriebataillon 650 unterstellt, im Verteidigungsfall LANDJUT.

Panzergranadierbrigade 16 „Herzogtum Lauenburg“

ANMERKUNG: Beiname ab Dezember 1987.

[~3615]

Stab / Stabskompanie PzGrenBrig 16 [(F) ~220] [290] – Wentorf bei Hamburg

Brigadespähzug 16 (8x SpähPz Luchs) – Eutin

ANMERKUNG: Im Frieden der 2./PzAufklBtl 6 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 160 (12x RakJPz Jaguar 2) [(F) 98] [103] – Schwarzenbek-Elmenhorst

Panzerpionierkompanie 160 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Schwarzenbek-Elmenhorst

Nachschubkompanie 160 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Wentorf bei Hamburg

Instandsetzungskompanie 160 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Schwarzenbek-Elmenhorst

Panzergranadierbataillon 161 (teilaktiv) [(F) 348 + 2 (ziv)] [448] – Wentorf bei Hamburg

1./PzGrenBtl 161 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 69 + 2 (ziv)] [184]

2./PzGrenBtl 161 (Panzergranadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergranadierbataillon 162 unterstellt.

3./PzGrenBtl 161 (Panzergranadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergranadierbataillon 163 unterstellt.

4./PzGrenBtl 161 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [56] – Schwarzenbek-Elmenhorst

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 164 unterstellt.

Panzergranadierbataillon 162 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Wentorf bei Hamburg

1./PzGrenBtl 162 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 162 (Panzergranadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 162 (Panzergranadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 162 (Panzergranadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 162 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 11/26

Fahrschulgruppe WENTORF 1

Panzergranadierbataillon 163 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Wentorf bei Hamburg

1./PzGrenBtl 163 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 163 (Panzergranadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 163 (Panzergranadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 163 (Panzergranadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 163 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Panzerbataillon 164 (teilaktiv) [~450] – Schwarzenbek-Elmenhorst

ANMERKUNG: Das Bataillon verfügt außer der Norm über eine zusätzliche, vierte Panzerkompanie als Geräteeinheit.

1./PzBtl 164 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [~195]

2./PzBtl 164 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 164 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 164 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

5./PzBtl 164 (GerEinh) (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [63]

Sanitätsbereich 11/27

Fahrschulgruppe ELMENHORST

Panzerartilleriebataillon 165 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Wentorf bei Hamburg

1./PzArtBtl 165 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 165 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 165 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Panzergrenadierbrigade 17

[~3615]

Stab / Stabskompanie PzGrenBrig 17 [(F) ~220] [290] – Hamburg-Rahlstedt

Brigadespähzug 17 (8x SpähPz Luchs) – Eutin

ANMERKUNG: Im Frieden der 3./PzAufklBtl 6 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 170 (12x RakJPz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Lübeck-Blankensee

Panzerpionierkompanie 170 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Lübeck-Blankensee

Nachschubkompanie 170 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Hamburg-Jenfeld

Instandsetzungskompanie 170 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Hamburg-Rahlstedt

Panzergrenadierbataillon 171 (teilaktiv) [(F) 348 + 2 (ziv)] [448] – Hamburg-Rahlstedt

1./PzGrenBtl 171 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 69 + 2 (ziv)] [184]

2./PzGrenBtl 171 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Lübeck-Blankensee

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 172 unterstellt.

3./PzGrenBtl 171 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 173 unterstellt.

4./PzGrenBtl 171 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [56]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 174 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 172 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Lübeck-Blankensee

1./PzGrenBtl 172 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 172 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 172 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 172 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 172 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 11/24

Fahrschulgruppe LÜBECK 2

Panzergrenadierbataillon 173 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Hamburg-Rahlstedt

1./PzGrenBtl 173 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 173 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 173 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 173 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 173 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 10/1

Panzerbataillon 174 (teilaktiv) [~450] – Hamburg-Rahlstedt

ANMERKUNG: Das Bataillon verfügt außer der Norm über eine zusätzliche, vierte Panzerkompanie als Geräteeinheit.

1./PzBtl 174 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [~195]

2./PzBtl 174 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 174 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 174 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

5./PzBtl 174 (GerEinh) (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [63]

Sanitätsbereich 10/3

Panzerartilleriebataillon 177 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Hamburg-Rahlstedt

ANMERKUNG: Das Bataillon hat unter Bedachtnahme auf den ehemaligen Homosexuellen-Paragrafen 175 des Strafgesetzbuches eine von der Norm abweichende Nummer erhalten.

1./PzArtBtl 177 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 177 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 177 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Fahrschulgruppe HAMBURG 5

Panzerbrigade 18 „Holstein“

ANMERKUNG: Beiname ab April 1988.

[(F) ~2870] [3290]

Stab / Stabskompanie PzBrig 18 [(F) ~220] [290] – Neumünster

Brigadespähzug 18 (8x SpähPz Luchs) – Eutin

ANMERKUNG: Im Frieden der 4./PzAufklBtl 6 unterstellt.

Truppenarzt NEUMÜNSTER

Sanitätsgruppe NEUMÜNSTER

Sanitätsbereich 11/16

Verpflegungsstelle NEUMÜNSTER

Panzerjägerkompanie 180 (12x RakJPz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Bad Segeberg

Panzerpionierkompanie 180 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Lübeck-Vorwerk

Nachschubkompanie 180 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Boostedt

Instandsetzungskompanie 180 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Boostedt

Panzerbataillon 181 (teilaktiv) [(F) 294 + 2 (ziv)] [401] – Neumünster

1./PzBtl 181 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 63 + 2 (ziv)] [185]

2./PzBtl 181 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Bad Segeberg

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 182 unterstellt.

3./PzBtl 181 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63] – Boostedt

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 183 unterstellt.

4./PzBtl 181 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63] – Boostedt

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 184 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 182 [(F) ~605] [583] – Bad Segeberg

1./PzGrenBtl 182 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]

2./PzGrenBtl 182 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 182 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 182 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

5./PzGrenBtl 182 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 11/18

Fahrschulgruppe BAD SEGEBERG 1

Panzerbataillon 183 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Boostedt

1./PzBtl 183 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 183 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 183 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 183 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

Truppenarzt BOOSTEDT

Sanitätsbereich 11/17

Fahrschulgruppe BOOSTEDT

Panzerbataillon 184 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Boostedt

1./PzBtl 184 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 184 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 184 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 184 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

Panzerartilleriebataillon 185 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Boostedt

1./PzArtBtl 185 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 185 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 185 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Heimatschutzbrigade 51

ANMERKUNG: Die Brigade ist ab 1982 der NATO assigniert und ab 1985 der 6. Panzergrenadierdivision unterstellt.

[4468]

Stab / Stabskompanie HschBrig 51 (teilaktiv) [(F) 132] [291] – Eutin

Pionierkompanie 510 [221] – Plön-Stadtheide

ABC-Abwehrkompanie 510 (GerEinh) [140] – Eutin

Nachschubkompanie 510 (teilaktiv) [(F) 112] [206] – Schleswig

Instandsetzungskompanie 510 (teilaktiv) [227] – Schleswig

Sanitätskompanie 510 (GerEinh) [135] – Idstedt-Karenberg

Jägerbataillon 511 [(F) ~600] [681] – Flensburg-Weiche

1./JgBtl 511 (Stabs- und Versorgungskompanie) [179]

2./JgBtl 511 (Jägerkompanie, 3x Milan) [132]

3./JgBtl 511 (Jägerkompanie, 3x Milan) [132]

4./JgBtl 511 (Jägerkompanie, 3x Milan) [132]

5./JgBtl 511 (Schwere Kompanie, 7x KPz Leopard 1, 6x Mrs 120mm) [106]

Fahrschulgruppe FLENSBURG 3

Jägerbataillon 512 [593] – Putlos (Oldenburg in Holstein)

1./JgBtl 512 (Stabs- und Versorgungskompanie) [188]

2./JgBtl 512 (Jägerkompanie, 10x MTW M113, 3x Milan) [103]

3./JgBtl 512 (Jägerkompanie, 10x MTW M113, 3x Milan) [103]

4./JgBtl 512 (Jägerkompanie, 10x MTW M113, 3x Milan) [103]

5./JgBtl 512 (Schwere Kompanie, 7x KPz Leopard 1, 6x PzMrs 120mm M113) [96]

Sanitätsbereich 11/19

Panzerbataillon 513 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Flensburg-Weiche

1./PzBtl 513 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 513 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 513 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 513 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

Panzerbataillon 514 (GerEinh) [372] – Putlos (Oldenburg in Holstein)

1./PzBtl 514 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [183]

2./PzBtl 514 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63] – Flensburg-Weiche

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 513 unterstellt.

3./PzBtl 514 (GerEinh) (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [63]

4./PzBtl 514 (GerEinh) (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [63]

Feldartilleriebataillon 515 [(F) 293 + 7 (ziv)] [445] – Kellinghusen

1./FArtBtl 515 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 155 + 7 (ziv)] [205]

2./FArtBtl 515 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 105mm [L]) [(F) 69] [120]

3./FArtBtl 515 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 105mm [L]) [(F) 69] [120]

Feldersatzbataillon 517 (GerEinh) [785] – Süderbrarup

1./FErsBtl 557 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)

2./FErsBtl 557 (GerEinh) (Feldersatzkompanie BrigEinh)

3./FErsBtl 557 (GerEinh) (Feldersatzkompanie Jg)

4./FErsBtl 557 (GerEinh) (Feldersatzkompanie Jg/Art)

5./FErsBtl 557 (GerEinh) (Feldersatzkompanie Pz/Art)

7. Panzerdivision

[25.978]

Kommandeur 7. PzDiv

Stellvertretender Kommandeur 7. PzDiv

Chef des Stabes 7. PzDiv

Stab / Stabskompanie 7. PzDiv [(F) ~285 + ~25 (ziv)] [395] – Unna

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe 7. PzDiv

Materialprüfkommando 7

ANMERKUNG: In die G4-Abteilung des Stabes eingegliedert.

Dateneneinrichtung HEROS 3 7.PzDiv

Truppenarzt UNNA

Sanitätsbereich 34/6

Verpflegungsstelle UNNA

Wehrgericht 7. PzDiv (GerEinh) [15] – Unna

Frontnachrichtenzug 7 (GerEinh) [36] – Unna

Heeresmusikkorps 7 [(F) 62] – Düsseldorf-Hubbelrath

Fernmeldebataillon 7 [(F) 539 + 9 (ziv)] [673] – Lippstadt-Lipperbruch

1./FmBtl 7 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 134 + 9 (ziv)] [166]

2./FmBtl 7 (Draht- und Richtfunkkompanie) [(F) 244] [327]

3./FmBtl 7 (Funkkompanie) [(F) 161] [180]

Fahrschulgruppe LIPPSTADT

Fernmeldekompanie 7 (EloKa, 10x TPz Fuchs/Hummel) [(F) 169 + 13 (ziv)] [194] – Clausthal-Zellerfeld

ANMERKUNG: Die Kompanie verfügte zunächst nur über einen Kader am Standort Daun

Mit Oktober 1988 Verlegung nach Clausthal-Zellerfeld und personeller Aufwuchs bzw.

Verschmelzung mit dem II. Zug der Fernmeldekompanie 947. Mit September 1989 im Frieden

dem Fernmeldestab CLAUSTHAL-ZELLERFELD unterstellt, zuvor dem Fernmeldekommando 1.

Heeresfliegerstaffel 7 (10x VBH Alouette II, 3x FK 20mm) [(F) 102 + 3 (ziv)] [194] – Rheine-Bentlage

Geophysikalische Gruppe 7 (GerEinh) [13] – Rheine-Bentlage

Panzeraufklärungsataillon 7 [559] – Augustdorf

1./PzAufklBtl 7 (Stabs- und Versorgungskompanie, 1x KPz Leopard 1, 2x SpähPz Luchs) [216]

2./PzAufklBtl 7 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

3./PzAufklBtl 7 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

4./PzAufklBtl 7 (gemischte Panzeraufklärungskompanie, 7x KPz Leopard 1, 8x SpähPz Luchs) [68]

5./PzAufklBtl 7 (Panzeraufklärungskompanie, 10x TPz Fuchs, 3x Milan) [108]

Radarzug 7 (9x TPz Fuchs/RASIT) [47]

Sanitätsbereich 35/6

Fahrschulgruppe AUGUSTDORF 3

Flugabwehrregiment 7 [(F) 655] [861] – Borken

1./FlaRgt 7 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [166]

Flugabwehrführungsgruppe 71

Flugabwehrführungsgruppe 72

2./FlaRgt 7 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

3./FlaRgt 7 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

4./FlaRgt 7 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

5./FlaRgt 7 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

6./FlaRgt 7 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

7./FlaRgt 7 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

8./FlaRgt 7 (Versorgungsbatterie) [221]

Truppenarzt BORKEN
Sanitätsbereich 33/5
Fahrschulgruppe BORKEN

Pionierbataillon 7 [(F) 694 + 11 (ziv)] [801] – Höxter

- 1./PiBtl 7 (Stabs- und Versorgungskompanie) [198]
 - 2./PiBtl 7 (Pionierkompanie) [137]
 - 3./PiBtl 7 (Pionierkompanie) [137]
 - 4./PiBtl 7 (Pionierkompanie) [137]
 - 5./PiBtl 7 (Pioniermaschinen- und Brückenkompanie) [192]
- Sanitätsbereich 35/2
Fahrschulgruppe HÖXTER

ABC-Abwehrkompanie 7 (6x SpürPz Fuchs, 4x FK 20mm) [147] – Emden
ANMERKUNG: Im Frieden dem ABC-Abwehrbataillon 110 unterstellt.

Sanitätsbataillon 7 (teilaktiv) [(F) 587] [1045] – Hamm

- 1./SanBtl 7 (Stabs- und Versorgungskompanie) [292]
 - Divisionsversorgungspunkt Sanitätsmaterial 7 (Bundeswehraphotheke)
 - 2./SanBtl 7 (Sanitätskompanie) [116]
 - 3./SanBtl 7 (Sanitätskompanie) [116]
 - 4./SanBtl 7 (Sanitätskompanie) [116]
 - 5./SanBtl 7 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]
 - 6./SanBtl 7 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]
 - 7./SanBtl 7 (GerEinh) (Sanitäts-Feldersatzkompanie) [173]
 - 8./SanBtl 7 (Ausbildungskompanie AGA)
- Sanitätsbereich 34/1
Fahrschulgruppe HAMM

Nachschubbataillon 7 (teilaktiv) [(F) 730 + 34 (ziv)] [1360] – Unna-Königsborn

- 1./NschBtl 7 (Stabs- und Versorgungskompanie) [140]
 - 2./NschBtl 7 (Nachschubkompanie UE) [267]
 - 3./NschBtl 7 (Nachschubkompanie Material, 3x FK 20mm) [207]
 - 4./NschBtl 7 (GerEinh) (Nachschubkompanie MVG, 3x FK 20mm) [204] – Münster-Handorf
 - 5./NschBtl 7 (Nachschubkompanie MVG / Ausbildung, 3x FK 20mm) [204] – Ahlen-Oestrich
 - 6./NschBtl 7 (GerEinh) (Transportkompanie) [169] – Münster-Handorf
- ANMERKUNG: Im Frieden ist am Standort Unna-Königsborn ein Transportzug mit Straßentankwagen aktiv und der 2./NschBtl 7 unterstellt.
- 7./NschBtl 7 (GerEinh) (Transportkompanie) [169] – Münster-Handorf

Instandsetzungsataillon 7 (teilaktiv) [(F) 673 + 74 (ziv)] [1033] – Unna-Königsborn

- 1./InstBtl 7 (Stabs- und Versorgungskompanie) [145]
 - 2./InstBtl 7 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197]
 - 3./InstBtl 7 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197]
 - 4./InstBtl 7 (Instandsetzungskompanie Elektronik) [247]
 - 5./InstBtl 7 (GerEinh) (Abschubkompanie SLT) [(F) 34] [247]
- ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Abschubzug aktiv und der 2./InstBtl 7 unterstellt.
- Sanitätsbereich 34/5
Fahrschulgruppe UNNA

Feldersatzbataillon 71 (GerEinh) [781] – Paderborn

- 1./FErsBtl 71 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 71 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 71 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 71 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 71 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 72 (GerEinh) [954] – Ahlen-Oestrich

- 1./FErsBtl 72 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 72 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 72 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

- 4./FErsBtl 72 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 72 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 6./FErsBtl 72 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 73 (GerEinh) [894] – Ahlen-Oestrich

- 1./FErsBtl 73 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 73 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 73 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 73 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 73 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 74 (GerEinh) [865] – Menden-Horlecke

- 1./FErsBtl 74 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 74 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 74 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 74 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 74 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 75 (GerEinh) [865] – Paderborn

- 1./FErsBtl 75 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 75 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 75 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 75 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 75 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Jägerbataillon 76 (GerEinh) [662] – Preußisch Oldendorf

- 1./JgBtl 76 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]
- 2./JgBtl 76 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 3./JgBtl 76 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 4./JgBtl 76 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 5./JgBtl 76 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Jägerbataillon 77 (GerEinh) [662] – Paderborn

- 1./JgBtl 77 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]
- 2./JgBtl 77 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 3./JgBtl 77 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 4./JgBtl 77 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 5./JgBtl 77 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Sicherungsbataillon 78 (GerEinh) [551] – Paderborn

- 1./SichBtl 78 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [125]
- 2./SichBtl 78 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]
- 3./SichBtl 78 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]
- 4./SichBtl 78 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

Fernmeldeausbildungskompanie 1/7 [(F) 32 + 130 (Rekr) + 5 (ziv)] – Lippstadt-Lipperbruch

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 7 unterstellt.

Ausbildungskompanie Stabsdienst und Militärkraftfahrer 2/7 – Wuppertal-Ronsdorf

ANMERKUNG: Dem Raketenartilleriebataillon 72 unterstellt.

Fahrschulgruppe WUPPERTAL 3

Panzeraufklärungsausbildungskompanie 3/7 [(F) 52 + 102 (Rekr)] – Augustdorf

ANMERKUNG: Dem Panzeraufklärungsbataillon 7 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 5/7 – Unna-Königsborn

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 7 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 6/7 – Unna-Königsborn

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 7 unterstellt.

Nachschubausbildungskompanie 7/7 – Ahlen-Oestrich

ANMERKUNG: Mit September 1988 aufgelöst.

Artillerieregiment 7

[2300]

Stab / Stabsbatterie ArtRgt 7 [(F) 223] [246] – Dülmen

Artilleriespezialzug I/7

Artilleriespezialzug II/7

Begleitbatterie 7 (9x FK 20mm) [(F) 294 + 7 (ziv)] [217] – Dülmen

Feldartilleriebataillon 71 [(F) 654 + 11 (ziv)] [830] – Dülmen

ANMERKUNG: Die Feldhaubitzen 155mm FH 70 werden 1989 durch 105mm (L) ersetzt.

Die 2. und 3. Batterie des Bataillons sind ab Dezember 1989 im Rahmen der neu geschaffenen **NATO Composite Force (NCF)** für den Einsatz in Nordnorwegen vorgesehen.

1./FArtBtl 71 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 8x FK 20mm) [(F) 246 + 11 (ziv)] [340]

2./FArtBtl 71 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

3./FArtBtl 71 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

4./FArtBtl 71 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

5./FArtBtl 71 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

Sanitätsbereich 33/2

Fahrschulgruppe DÜLMEN 1

Raketenartilleriebataillon 72 [(F) 439 + 8 (ziv)] [519] – Wuppertal-Barmen

ANMERKUNG: Das Bataillon wird erst nach 1989 mit dem Waffensystem MARS ausgestattet.

1./RakArtBtl 72 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 207 + 8 (ziv)] [259]

2./RakArtBtl 72 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]

3./RakArtBtl 72 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]

4./RakArtBtl 72 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58]

5./RakArtBtl 72 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58]

Sanitätsbereich 32/10

Verpflegungsstelle WUPPERTAL

Fahrschulgruppe WUPPERTAL 1

Beobachtungsbataillon 73 [488] – Dülmen

1./BeobBtl 73 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [167]

2./BeobBtl 73 (Schallmeßbatterie) [89]

3./BeobBtl 73 (Radarbatterie) [105]

4./BeobBtl 73 (Drohnenbatterie, 12x Dro CL 289) [127] (geplant)

ANMERKUNG: Die Drohnenbatterie ist noch nicht aufgestellt, die Planung wird nach 1989 auch nicht mehr umgesetzt.

Fahrschulgruppe DÜLMEN 2

Panzergrenadierbrigade 19

[(F) ~3150] [3538]

Stab / Stabskompanie PzGrenBrig 19 [(F) ~220] [290] – Ahlen-Oestrich

Brigadespähzug 19 (8x SpähPz Luchs) – Augustdorf

ANMERKUNG: Im Frieden der 2./PzAufklBtl 7 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 190 (12x RakJPz Jaguar 2) [(F) 98] [103] – Münster-Handorf

Panzerpionierkompanie 190 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Ahlen-Oestrich

ANMERKUNG: Die Kompanie erhält im September 1989 den Beinamen „Münsterland“.

Nachschubkompanie 190 [(F) 106 + 12 (ziv)] [309] – Ahlen-Oestrich

Instandsetzungskompanie 190 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Münster-Handorf

Panzergrenadierbataillon 191 (teilaktiv) [(F) 348 + 2 (ziv)] [448] – Ahlen-Oestrich

1./PzGrenBtl 191 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 69 + 2 (ziv)] [184]

2./PzGrenBtl 191 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 192 unterstellt.

3./PzGrenBtl 191 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Münster-Handorf

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 193 unterstellt.

4./PzGrenBtl 191 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [56] – Münster-Handorf

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 194 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 192 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Ahlen-Oestrich

1./PzGrenBtl 192 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 192 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 192 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 192 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 192 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Truppenarzt AHLEN

Sanitätsbereich 33/1

Fahrschulgruppe AHLEN 1

Panzergrenadierbataillon 193 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Münster-Handorf

ANMERKUNG: Das Bataillon wird ab April 1989 gemeinsam mit der 3./PzGrenBtl 191

und der Panzerjägerkompanie 190 zur Aufstellung der Heeresunteroffizierschule I

herangezogen und besteht ab März 1990 nur noch als Geräteeinheit.

1./PzGrenBtl 193 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 193 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 193 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 193 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 193 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 33/6

Fahrschulgruppe MÜNSTER 1 [(F) 12]

ANMERKUNG: Ab Juni 1989 dem Panzerartilleriebataillon 195 unterstellt.

Panzerbataillon 194 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Münster-Handorf

1./PzBtl 194 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 194 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 194 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 194 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

Fahrschulgruppe MÜNSTER 2

Panzerartilleriebataillon 195 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Münster-Handorf

1./PzArtBtl 195 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 195 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 195 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Panzerbrigade 20

ANMERKUNG: Die Brigade erhält im August 1990 den Beinamen „Märkisches Sauerland“.

[(F) ~2870] [3290]

Stab / Stabskompanie PzBrig 20 [(F) ~220] [290] – Iserlohn-Wermingsen

Brigadespähzug 20 (8x SpähPz Luchs) – Augustdorf

ANMERKUNG: Im Frieden der 3./PzAufklBtl 7 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 200 (12x RakJPz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Wuppertal-Barmen

Panzerpionierkompanie 200 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Hemer

Nachschubkompanie 200 [(F) 106 + 12 (ziv)] [309] – Unna

Instandsetzungskompanie 200 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Unna-Königsborn

Panzerbataillon 201 (teilaktiv) [(F) 294 + 2 (ziv)] [401] – Hemer

1./PzBtl 201 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 63 + 2 (ziv)] [185]

2./PzBtl 201 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 202 unterstellt.

3./PzBtl 201 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 203 unterstellt.

4./PzBtl 201 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63] – Ahlen-Oestrich

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 204 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 202 [(F) ~605] [583] – Hemer

1./PzGrenBtl 202 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]

2./PzGrenBtl 202 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 202 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 202 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

5./PzGrenBtl 202 (Panzerkörperkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 34/2

Fahrschulgruppe HEMER 1

Panzerbataillon 203 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Hemer

1./PzBtl 203 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 203 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 203 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 203 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Fahrschulgruppe HEMER 2

Panzerbataillon 204 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Ahlen-Oestrich

1./PzBtl 204 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 204 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 204 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 204 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Fahrschulgruppe AHLEN 2

Panzerartilleriebataillon 205 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Dülmen

1./PzArtBtl 205 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 205 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 205 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Panzerbrigade 21 „Lipperland“

ANMERKUNG: Beiname ab Juni 1988.

[(F) ~2870] [3290]

Stab / Stabskompanie PzBrig 21 [(F) ~220] [290] – Augustdorf

Brigadespähzug 21 (8x SpähPz Luchs) – Augustdorf

ANMERKUNG: Im Frieden der 4./PzAufklBtl 7 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 210 (12x RakJPz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Augustdorf

Panzerpionierkompanie 210 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Höxter

Nachschubkompanie 210 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Augustdorf

Instandsetzungskompanie 210 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Augustdorf

Panzerbataillon 211 (teilaktiv) [(F) 294 + 2 (ziv)] [401] – Augustdorf

1./PzBtl 211 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 63 + 2 (ziv)] [185]

2./PzBtl 211 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 212 unterstellt.

3./PzBtl 211 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 213 unterstellt.

4./PzBtl 211 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 214 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 212 [(F) ~605] [583] – Augustdorf

1./PzGrenBtl 212 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]

2./PzGrenBtl 212 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 212 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 212 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

5./PzGrenBtl 212 (Panzermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 35/3

Fahrschulgruppe AUGUSTDORF 1

Panzerbataillon 213 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Augustdorf

1./PzBtl 213 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 213 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 213 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 213 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Fahrschulgruppe AUGUSTDORF 2

Panzerbataillon 214 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Augustdorf

1./PzBtl 214 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 214 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 214 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 214 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Sanitätsbereich 35/5

Panzerartilleriebataillon 215 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Augustdorf

1./PzArtBtl 215 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 215 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 215 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

11. Panzergrenadierdivision

[(F) ~650/4000/12.350 = 17.000] [26.291]

Kommandeur 11. PzGrenDiv

Stellvertretender Kommandeur 11. PzGrenDiv

Chef des Stabes 11. PzGrenDiv

Stab / Stabskompanie 11. PzGrenDiv [(F) ~285 + ~25 (ziv)] [390] – Oldenburg-Ohmstede

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe 11. PzGrenDiv

Materialprüfkommando 11

ANMERKUNG: In die G4-Abteilung des Stabes eingegliedert.

Sanitätsbereich 24/12

Wehrgericht 11. PzGrenDiv (GerEinh) [15] – Oldenburg-Ohmstede

Frontnachrichtenzug 11 (GerEinh) [36] – Oldenburg-Ohmstede

Heeresmusikkorps 11 [(F) 62] – Bremen-Grohn

Fernmeldebataillon 11 [(F) 539 + 9 (ziv)] [673] – Oldenburg-Kreyenbrück

1./FmBtl 11 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 134 + 9 (ziv)] [166]

2./FmBtl 11 (Draht- und Richtfunkkompanie) [(F) 244] [327]

3./FmBtl 11 (Funkkompanie) [(F) 161] [180]

Fahrschulgruppe OLDENBURG 1

Fernmeldekompanie 11 (EloKa, 10x TPz Fuchs/Hummel) [(F) 129 + 2 (ziv)] [237] – Rotenburg an der Wümme

ANMERKUNG: Im Frieden dem Fernmeldekommando 1 unterstellt.

Heeresfliegerstaffel 11 (10x VBH Alouette II, 3x FK 20mm) [(F) 102 + 3 (ziv)] [194] – Rotenburg an der Wümme

Geophysikalische Gruppe 11 (GerEinh) [13] – Rotenburg an der Wümme

Panzeraufklärungslehrbataillon 11 [557] – Munster (Örtze)

ANMERKUNG: Im Frieden der Panzerlehrbrigade 9 unterstellt.

1./PzAufklLehrBtl 11 (Stabs- und Versorgungskompanie, 1x KPz Leopard 1, 2x SpähPz Luchs) [216]

2./PzAufklLehrBtl 11 (schwere Panzeraufklärungslehrkompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

3./PzAufklLehrBtl 11 (schwere Panzeraufklärungslehrkompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

4./PzAufklLehrBtl 11 (gemischte Panzeraufklärungslehrkompanie, 7x KPz Leopard 1, 8x SpähPz Luchs) [68]

5./PzAufklLehrBtl 11 (Panzeraufklärungslehrkompanie, 10x TPz Fuchs, 3x Milan) [108]

Radarlehrzug 11 (9x TPz Fuchs/RASIT) [47]

Radarausbildungszug 907 (4x TPz Fuchs/RASIT)

ANMERKUNG: Der 2./PzAufklLehrBtl 11 unterstellt.

Sanitätsbereich 25/11

Fahrschulgruppe MUNSTER 4

Flugabwehrregiment 11 [(F) 655] [861] – Achim

1./FlaRgt 11 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [166]

Flugabwehrführungsgruppe 111

Flugabwehrführungsgruppe 112

2./FlaRgt 11 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

3./FlaRgt 11 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

4./FlaRgt 11 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

5./FlaRgt 11 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

6./FlaRgt 11 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

7./FlaRgt 11 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

8./FlaRgt 11 (Versorgungsbatterie) [221]

Sanitätsbereich 25/6

Fahrschulgruppe ACHIM 2

ANMERKUNG: Ab September 1989 Fahrschulgruppe ACHIM.

Pionierbataillon 11 [(F) 604 + 11 (ziv)] [801] – Dörverden-Barme

- 1./PiBtl 11 (Stabs- und Versorgungskompanie) [198]
 - 2./PiBtl 11 (Pionierkompanie) [137]
 - 3./PiBtl 11 (Pionierkompanie) [137]
 - 4./PiBtl 11 (Pionierkompanie) [137]
 - 5./PiBtl 11 (Pioniermaschinen- und Brückenkompanie) [192]
- Fahrschulgruppe DÖRVERDEN 1 [(F) 12]

ABC-Abwehrkompanie 11 (6x SpürPz Fuchs, 4x FK 20mm) [147] – Emden

ANMERKUNG: Im Frieden dem ABC-Abwehrbataillon 110 unterstellt.

Sanitätsbataillon 11 (teilaktiv) [(F) 587] [1045] – Leer

- 1./SanBtl 11 (Stabs- und Versorgungskompanie) [202]
- Divisionsversorgungspunkt Sanitätsmaterial 11 (Bundeswehrapotheke)
- 2./SanBtl 11 (Sanitätskompanie) [116]
 - 3./SanBtl 11 (Sanitätskompanie) [116]
 - 4./SanBtl 11 (Sanitätskompanie) [116]
 - 5./SanBtl 11 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]
 - 6./SanBtl 11 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]
 - 7./SanBtl 11 (GerEinh) (Sanitäts-Feldersatzkompanie) [173]
 - 8./SanBtl 11 (Ausbildungskompanie AGA)

Sanitätsbereich 24/5

Fahrschulgruppe LEER

Nachschubbataillon 11 (teilaktiv) [(F) 730 + 34 (ziv)] [1360] – Delmenhorst-Adelheide

- 1./NschBtl 11 (Stabs- und Versorgungskompanie) [140]
- 2./NschBtl 11 (Nachschubkompanie UE) [267]
- 3./NschBtl 11 (Nachschubkompanie Material, 3x FK 20mm) [207]
- 4./NschBtl 11 (GerEinh) (Nachschubkompanie MVG, 3x FK 20mm) [204]
- 5./NschBtl 11 (Nachschubkompanie MVG / Ausbildung, 3x FK 20mm) [204]
- 6./NschBtl 11 (GerEinh) (Transportkompanie) [169]

ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Transportzug mit

Straßentankwagen aktiv und der 2./NschBtl 11 unterstellt.

- 7./NschBtl 11 (GerEinh) (Transportkompanie) [169]

Sanitätsbereich 24/1

Fahrschulgruppe DELMENHORST 1

Instandsetzungsataillon 11 (teilaktiv) [(F) 673 + 74 (ziv)] [1033] – Delmenhorst-Adelheide

- 1./InstBtl 11 (Stabs- und Versorgungskompanie) [145]
- 2./InstBtl 11 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197]
- 3./InstBtl 11 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197]
- 4./InstBtl 11 (Instandsetzungskompanie Elektronik) [247]
- 5./InstBtl 11 (GerEinh) (Abschubkompanie SLT) [(F) 34] [247]

ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Abschubzug aktiv und der 2./InstBtl 11 unterstellt.

Fahrschulgruppe DELMENHORST 2

Feldersatzbataillon 111 (GerEinh) [781] – Varel-Friedrichsfeld

- 1./FErsBtl 111 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 111 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 111 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 111 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 111 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 112 (GerEinh) [954] – Varel-Friedrichsfeld

- 1./FErsBtl 112 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 112 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 112 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 112 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 112 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 6./FErsBtl 112 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 113 (GerEinh) [894] – Oldenburg-Bümmerstede

- 1./FErsBtl 113 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 113 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 113 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 113 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 113 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 114 (GerEinh) [894] – Schwanewede

- 1./FErsBtl 114 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 114 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 114 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 114 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 114 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 115 (GerEinh) [865] – Hodenhagen

- 1./FErsBtl 115 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 115 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 115 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 115 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 115 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Jägerbataillon 116 (GerEinh) [662] – Varel-Friedrichsfeld

- 1./JgBtl 116 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]
- 2./JgBtl 116 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 3./JgBtl 116 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 4./JgBtl 116 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 5./JgBtl 116 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Jägerbataillon 117 (GerEinh) [662] – Bremen-Huckelriede

- 1./JgBtl 117 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]
- 2./JgBtl 117 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 3./JgBtl 117 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 4./JgBtl 117 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 5./JgBtl 117 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Sicherungsbataillon 118 (GerEinh) [551] – Delmenhorst-Adelheide

- 1./SichBtl 118 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [125]
- 2./SichBtl 118 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]
- 3./SichBtl 118 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]
- 4./SichBtl 118 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

Fernmeldeausbildungskompanie 1/11 [(F) 32 + 130 (Rekr) + 5 (ziv)] – Oldenburg-Kreyenbrück

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 11 unterstellt.

Ausbildungskompanie Stabsdienst und Militärkraftfahrer 2/11 – Achim

ANMERKUNG: Dem Flugabwehrregiment 11 unterstellt.

Fahrschulgruppe ACHIM 1

ANMERKUNG: Mit September 1989 aufgelöst.

Panzeraufklärungsausbildungskompanie 3/11 [(F) 52 + 102 (Rekr)] – Munster (Örtze)

ANMERKUNG: Dem Panzeraufklärungslehrbataillon 11 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 5/11 – Varel

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 11 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 6/11 – Varel

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 11 unterstellt.

Nachschubausbildungskompanie 7/11 – Delmenhorst-Adelheide

ANMERKUNG: Mit September 1988 aufgelöst.

Artillerieregiment 11

[2300]

Stab / Stabsbatterie ArtRgt 11 [(F) 223] [246] – Oldenburg-Donnerschwee
Artilleriespezialzug I/11
Artilleriespezialzug II/11

Begleitbatterie 11 (9x FK 20mm) [(F) ~300] [217] – Delmenhorst-Adelheide

Feldartilleriebataillon 111 [(F) 654 + 11 (ziv)] [830] – Oldenburg-Kreyenbrück

1./FArtBtl 111 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 8x FK 20mm) [(F) 246 + 11 (ziv)] [340]

2./FArtBtl 111 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

3./FArtBtl 111 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

4./FArtBtl 111 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

5./FArtBtl 111 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

Sanitätsbereich 24/11

Fahrschulgruppe OLDENBURG 2

Raketenartilleriebataillon 112 [(F) 439 + 8 (ziv)] [519] – Delmenhorst-Adelheide

ANMERKUNG: Die 4. und 5. Batterie werden mit April 1990 personell aufgefüllt, das Waffensystem MARS wird an das Bataillon jedoch nicht mehr ausgeliefert.

1./RakArtBtl 112 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 207 + 8 (ziv)] [259]

2./RakArtBtl 112 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]

3./RakArtBtl 112 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]

4./RakArtBtl 112 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) (gekadert) [(F) 51] [58]

5./RakArtBtl 112 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) (gekadert) [(F) 51] [58]

Fahrschulgruppe DELMENHORST 3

Beobachtungsbataillon 113 [488] – Delmenhorst-Adelheide

1./BeobBtl 113 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [167]

2./BeobBtl 113 (Schallmeßbatterie) [89]

3./BeobBtl 113 (Radarbatterie) [105]

4./BeobBtl 113 (Drohnenbatterie, 12x Dro CL 289) [127]

ANMERKUNG: Mit Juni 1989 aufgestellt, die Ausrüstung mit der Drohne CL 289 erfolgt jedoch erst 1991.

Panzergranadierbrigade 31

ANMERKUNG: Die Brigade erhält mit Juni 1990 den Beinamen „Oldenburgische“.

[(F) ~3150] [3538]

Stab / Stabskompanie PzGrenBrig 31 [(F) ~220] [290] – Oldenburg-Bümmerstede

Brigadespähzug 31 (8x SpähPz Luchs) – Munster (Örtze)

ANMERKUNG: Im Frieden der 2./PzAufklLehrBtl 11 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 310 (12x RakJPz Jaguar 2) [(F) 98] [103] – Oldenburg-Bümmerstede

Panzerpionierkompanie 310 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Delmenhorst-Adelheide

Nachschubkompanie 310 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Oldenburg-Bümmerstede

Instandsetzungskompanie 310 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Oldenburg-Bümmerstede

Panzergranadierbataillon 311 (teilaktiv) [(F) 348 + 2 (ziv)] [448] – Varel

ANMERKUNG: Mit Oktober 1988 aufgelöst. Zugleich wurde im Rahmen des Truppenversuchs „Kaderung und rascher Aufwuchs“ in Delmenhorst-Adelheide das **Panzerbataillon 311** neu aufgestellt. Dieses Bataillon verfügt über vier Panzerkompanien (KPz Leopard 1) und wird als sogenanntes Aufwuchsbataillon (gekadert) geführt.

1./PzGrenBtl 311 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 69 + 2 (ziv)] [184]

2./PzGrenBtl 311 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Delmenhorst-Adelheide

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 312 unterstellt.

3./PzGrenBtl 311 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 313 unterstellt.

4./PzGrenBtl 311 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [56] – Oldenburg-Bümmerstede

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 314 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 312 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Delmenhorst-Adelheide

ANMERKUNG: Das Bataillon wird ab Oktober 1988 im Rahmen des Truppenversuchs

„Kaderung und rascher Aufwuchs“ als sogenanntes Aufwuchsbataillon (gekadert) geführt.

1./PzGrenBtl 312 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 312 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 312 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 312 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 312 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 24/2

Fahrschulgruppe DELMENHORST 4

Panzergrenadierbataillon 313 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Varel

ANMERKUNG: Das Bataillon wird ab Oktober 1988 im Rahmen des Truppenversuchs

„Kaderung und rascher Aufwuchs“ als sogenanntes Stammbataillon geführt.

1./PzGrenBtl 313 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 313 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 313 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 313 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 313 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Truppenarzt VAREL

Sanitätsbereich 24/13

Fahrschulgruppe VAREL

Panzerbataillon 314 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Oldenburg-Bümmerstede

ANMERKUNG: Das Bataillon wird ab Oktober 1988 im Rahmen des Truppenversuchs

„Kaderung und rascher Aufwuchs“ als sogenanntes Stammbataillon geführt.

1./PzBtl 314 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 314 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 314 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 314 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

Truppenarzt OLDENBURG

Sanitätsbereich 24/10

Panzerartilleriebataillon 315 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Wildeshausen

1./PzArtBtl 315 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 315 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 315 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Panzergrenadierbrigade 32

[(F) ~3150] [3538]

Stab / Stabskompanie PzGrenBrig 32 [(F) ~220] [290] – Schwanewede

Brigadespähzug 32 (8x SpähPz Luchs) – Munster (Örtze)

ANMERKUNG: Im Frieden der 3./PzAufklLehrBtl 11 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 320 (12x RakJPz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Schwanewede

Panzerpionierkompanie 320 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Dörverden-Barme

Nachschubkompanie 320 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Schwanewede-Neuenkirchen

Instandsetzungskompanie 320 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Schwanewede

Panzergrenadierbataillon 321 (teilaktiv) [(F) 348 + 2 (ziv)] [448] – Schwanewede

1./PzGrenBtl 321 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 69 + 2 (ziv)] [184]

2./PzGrenBtl 321 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 322 unterstellt.

3./PzGrenBtl 321 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 323 unterstellt.

4./PzGrenBtl 321 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [56]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 324 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 322 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Schwanewede

1./PzGrenBtl 322 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 322 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 322 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 322 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 322 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Fahrschulgruppe SCHWANEWED 1

Panzergrenadierbataillon 323 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Schwanewede

1./PzGrenBtl 323 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 323 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 323 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 323 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 323 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 25/16

Panzerbataillon 324 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Schwanewede

1./PzBtl 324 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 324 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 324 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 324 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

Fahrschulgruppe SCHWANEWED 2

Panzerartilleriebataillon 325 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Schwanewede-Neuenkirchen

1./PzArtBtl 325 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 325 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 325 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Sanitätsbereich 25/17

Panzerbrigade 33 „Celle“

ANMERKUNG: Beiname ab Juli 1989.

[(F) ~2870] [3290]

Stab / Stabskompanie PzBrig 33 [(F) ~220] [290] – Celle

Brigadespählehrzug 33 (8x SpähPz Luchs) – Munster (Örtze)

ANMERKUNG: Im Frieden der 4./PzAufklLehrBtl 11 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 330 (12x RakJPz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Dedelstorf

Panzerpionierkompanie 330 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Dedelstorf

Nachschubkompanie 330 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Celle-Scheuen

Instandsetzungskompanie 330 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Celle-Scheuen

Panzerbataillon 331 (teilaktiv) [(F) 294 + 2 (ziv)] [401] – Celle-Scheuen

1./PzBtl 331 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 63 + 2 (ziv)] [185]

2./PzBtl 331 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Wesendorf

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 332 unterstellt.

3./PzBtl 331 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 333 unterstellt.

4./PzBtl 331 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 334 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 332 [(F) ~605] [583] – Wesendorf

1./PzGrenBtl 332 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]

2./PzGrenBtl 332 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 332 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 332 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

5./PzGrenBtl 332 (Panzerminenkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 23/11

Fahrschulgruppe WESENDORF [(F) 15]

Panzerbataillon 333 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Celle-Scheuen

1./PzBtl 333 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 333 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 333 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 333 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Fahrschulgruppe CELLE 1

Panzerbataillon 334 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Celle-Scheuen

1./PzBtl 334 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 334 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 334 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 334 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Sanitätsbereich 25/3

Panzerartilleriebataillon 335 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Dedelstorf

1./PzArtBtl 335 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 335 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 335 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Sanitätsbereich 23/12

II. Korps

Kommandierender General II. Korps

Stellvertretender Kommandierender General und Kommandeur der Korpstruppen II. Korps

Chef des Stabes II. Korps

Leitender Rechtsberater II. Korps (ziv)

Stab [(F) 74/106/166 = 346 + 58 (ziv)] / Stabskompanie II. Korps [(F) 122 + 9 (ziv)] [520] – Ulm

ANMERKUNG: Angaben zur Personalstärke im Verteidigungsfall gelten für Stab und Stabskompanie, deren Friedensstärke gesondert ausgewiesen ist.

Dateneneinrichtung HEROS 3 II. Korps

Sanitätsbereich 54/11

Oberwehrgericht II. Korps (GerEinh) [16] – Ulm

Wehrgericht II. Korps (GerEinh) [24] – Ulm

DDO HQ CENTAG – Heidelberg

DtA HQ CENTAG

DtA Stab Fernmelderegiment CENTAG

Stabsgruppe DDO HQ CENTAG

Sanitätsgruppe MÜNCHWEILER – Münchweiler an der Rodalb

Sanitätsbereich 45/7 – Münchweiler an der Rodalb

Sanitätsbereich 52/10

DDO HQ CENTAG Teileinheit 118 – Münchweiler an der Rodalb

Verbindungskommando Heer 1 – Meßstetten

ANMERKUNG: Bei 1. Luftwaffendivision.

Verbindungskommando Heer 32 – Schwabstadl

ANMERKUNG: Bei Jagdbombergeschwader 32.

Verbindungskommando Heer 33 – Cochem-Brauheck

ANMERKUNG: Bei Jagdbombergeschwader 33.

Verbindungskommando Heer 34 – Memmingen

ANMERKUNG: Bei Jagdbombergeschwader 34.

Verbindungskommando Heer 35 – Sobernheim

ANMERKUNG: Bei Jagdbombergeschwader 35.

Verbindungskommando Heer 49 – Fürstenfeldbruck

ANMERKUNG: Bei Jagdbombergeschwader 49.

Verbindungskommando Heer 51 – Bremgarten

ANMERKUNG: Bei Aufklärungsgeschwader 51 „Immelmann“.

Verbindungskommando Heer 74 – Neuburg an der Donau

ANMERKUNG: Bei Jagdgeschwader 74 „Mölders“.

Flugabwehrgeräte- und Versorgungskompanie SALTO – Perdasdefogu (Sardinien, IT)

ANMERKUNG: Die Kompanie wird seit 1980 im Geräte depot HESEDORF (→ Teil 2.2) jährlich neu zusammengestellt und auf den italienischen Schießplatz Salto di Quirra bei Perdasdefogu (Sardinien) verlegt – zur Unterstützung von dort üben den Flugabwehreinheiten des Heeres, die mit dem Waffensystem Gepard ausgerüstet sind. Die Nummerierung erfolgt nach dem laufenden Jahr, z.B. SALTO 89.

ERGÄNZENDER HINWEIS: Ab 1989 verlegen die mit dem Waffensystem Roland ausgerüsteten Verbände des Heeres zu Übungen im scharfen Schuss zur NATO Missile Firing Installation (NAMFI) nach Chania (Kreta, GR). Von 1984 bis 1988 fanden diese sogenannten Jahreschießen in Frankreich statt, zunächst im Centre d'Essais de la Méditerranée auf der Île du Levant, danach im Centre d'Essais des Landes in Biscarrosse. Die logistische Unterstützung erfolgt durch das II. Korps.

Frontnachrichtenkompanie 200 (GerEinh) [90] – Nersingen-Straß

ANMERKUNG: Im Frieden dem Fernmeldekommando 2 unterstellt.

Fernspähkompanie 200 [(F) 162] [199] – Weingarten (Württemberg)

ANMERKUNG: Im Frieden dem Fernmeldekommando 2 unterstellt.

Feldersatzbataillon 210 (GerEinh) [959] – Dillingen an der Donau

ANMERKUNG: Dem Heeresfliegerkommando 2 unterstellt.

- 1./FErsBtl 210 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 210 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 210 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 210 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 210 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 220 (GerEinh) [~850] – Engstingen-Haid

ANMERKUNG: Dem Artilleriekommando 2 unterstellt.

- 1./FErsBtl 220 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 220 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 220 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 220 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 220 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 230 (GerEinh) – Weißenhorn

ANMERKUNG: Dem Pionierkommando 2 unterstellt.

- 1./FErsBtl 230 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 230 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 230 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 230 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 230 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 6./FErsBtl 230 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 240 (GerEinh) [607] – Calw

ANMERKUNG: Feldersatz für die Luftlandebrigade 25.

- 1./FErsBtl 240 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 240 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 240 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 240 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 240 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Panzerausbildungskompanie Fahrsimulator Kette 201 – Dornstadt

ANMERKUNG: Der Panzerbrigade 28 unterstellt.

Panzerausbildungszentrum Kampfraumsimulator 202 – Dornstadt

ANMERKUNG: Der Panzerbrigade 28 unterstellt.

Panzergrenadierausbildungskompanie Fahrsimulator Kette 203 – Feldkirchen-Mitterharthausen

ANMERKUNG: Mit Juli 1988 aufgestellt. Der Panzerbrigade 24 unterstellt.

- Fernmeldekommando 2** → Seite 92
- Heeresfliegerkommando 2** → Seite 93
 - Heeresfliegerregiment 20
 - Heeresfliegerregiment 25
 - Heeresfliegerregiment 26
- Artilleriekommando 2** → Seite 95
- Flugabwehrkommando 2** → Seite 96
- Pionierkommando 2** → Seite 97
- Sanitätskommando 2** → Seite 99
- Nachschubkommando 2** → Seite 100
- Instandsetzungskommando 2** → Seite 102
- 4. Panzergrenadierdivision** → Seite 103
 - Artillerieregiment 4
 - Panzergrenadierbrigade 10
 - Panzergrenadierbrigade 11 „Bayerwald“
 - Panzerbrigade 12
- 1. Gebirgsdivision** → Seite 110
 - Gebirgsartillerieregiment 8
 - Panzergrenadierbrigade 22 „Oberland“
 - Gebirgsjägerbrigade 23
 - Panzerbrigade 24 „Niederbayern“
 - Heimatschutzbrigade 56
- 1. Luftlandedivision** → Seite 119
 - Luftlandeartillerieregiment 9 (GerEinh)
 - Luftlandebrigade 25 „Schwarzwald“
 - Luftlandebrigade 26
 - Luftlandebrigade 27
- 10. Panzerdivision** → Seite 123
 - Artillerieregiment 10
 - Panzerbrigade 28
 - Panzerbrigade 29
 - Panzergrenadierbrigade 30

Fernmeldekommando 2

[~2200]

Kommandeur FmKdo 2

Stellvertretender Kommandeur FmKdo 2

Stab / Stabskompanie FmKdo 2 [(F) 53 + 4 (ziv)] [71] – Ulm
Sanitätsgruppe ULM

Fernmeldebataillon 210 [(F) 528 + 9 (ziv)] [637] – Dillingen an der Donau

ANMERKUNG: Teile der 2. und 3. Kompanie sind seit April 1987 in Ulm stationiert.

1./FmBtl 210 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 147 + 9 (ziv)] [170]

2./FmBtl 210 (Fernsprechkompanie) [(F) 109] [132]

3./FmBtl 210 (Fernschreibkompanie) [(F) 109] [125]

4./FmBtl 210 (Funkkompanie) [(F) 163] [210]

Sanitätsbereich 61/1

Fahrschulgruppe DILLINGEN 1 [(F) 11]

Fernmeldebataillon 220 [(F) 484 + 21 (ziv)] – Donauwörth

1./FmBtl 220 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 154 + 10 (ziv)]

2./FmBtl 220 (Fernmeldeaufklärungskompanie) [(F) 193 + 11 (ziv)]

- Fernmeldeaufklärungsgruppe P [(F) 33] – Traunstein

ANMERKUNG: Die Fernmeldeaufklärungsgruppe betreibt die Peilzentrale V (Heer) in Übersee am Chiemsee. Diese ist mit Personal aller drei Teilstreitkräfte besetzt.

3./FmBtl 220 (Auswertekompanie) [(F) 137]

4./FmBtl 220 (Fernmeldeaufklärungskompanie) [(F) 139]

ANMERKUNG: Mit September 1988 aufgelöst.

Sanitätsbereich 61/3

Fahrschulgruppe DONAUWÖRTH

Fernmeldebataillon 230 [(F) 685 + 8 (ziv)] [891] – Dillingen an der Donau

1./FmBtl 230 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 162 + 8 (ziv)] [189]

2./FmBtl 230 (Fernmeldeverbindungskompanie) [(F) 181] [233]

3./FmBtl 230 (Fernmeldeverbindungskompanie) [(F) 181] [233]

4./FmBtl 230 (Fernmeldeverbindungskompanie) [(F) 161] [236]

Fahrschulgruppe DILLINGEN 2

Fernmeldeausbildungskompanie 1/II – Dillingen an der Donau

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 230 unterstellt.

Fernmeldeausbildungskompanie 2/II – Dillingen an der Donau

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 210 unterstellt.

Fernmeldeausbildungskompanie 3/II [(F) 17 + 143 (Rekr)] – Bruchsal

Fernmeldeausbildungskompanie 4/II [(F) 17 + 143 (Rekr)] – Bruchsal

Fernmeldeausbildungskompanie 5/II (EloKa) [(F) 33 + 163 (Rekr) + 5 (ziv)] – Donauwörth

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 220 unterstellt.

Heeresfliegerkommando 2

[5614]

Kommandeur HFlgKdo 2

Stellvertretender Kommandeur HFlgKdo 2

Chef des Stabes HFlgKdo 2

ANMERKUNG: Zugleich Leiter der Generalstabsabteilung G3.

Stab / Stabsstaffel HFlgKdo 2 (3x VBH B0-105M, 3x FK 20mm) [262] – Laupheim
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe HFlgKdo 2

Heeresfliegerstaffel 200 (GerEinh) (12x VBH B0-105M, 3x FK 20mm) [202] – Laupheim

ANMERKUNG: Beobachtungs- und Verbindungsstaffel, im Frieden in die Stabsstaffel integriert.

Geophysikalische Gruppe 200 (GerEinh) [10] – Laupheim

Heeresfliegerausbildungsstaffel 8/II – Roth

Heeresflugplatzkommandantur 201 (4x FK 20mm) [149] – Laupheim

Zivile Wache (Heer) LAUPHEIM

Heeresflugplatzkommandantur 202 (4x FK 20mm) [149] – Roth

Zivile Wache (Heer) ROTH

Heeresflugplatzkommandantur 203 (4x FK 20mm) [149] – Neuhausen ob Eck

Heeresflugplatzkommandantur 205 (4x FK 20mm) [149] – Feldkirchen-Mitterharthausen

Heeresfliegerregiment 20

Heeresflugplatz: Neuhausen ob Eck

[1361]

Stab / Stabsstaffel HFlgRgt 20 [184]

Sanitätsbereich 53/3

Fahrschulgruppe NEUHAUSEN

Geophysikalische Gruppe 220 (GerEinh) [14]

Fliegende Abteilung 201 [155]

Stab / Stabszug FlgAbt 201 (5x VBH B0-105M) [25]

1./FlgAbt 201 (leichte Heeresfliegertransportstaffel, 24x LTH UH-1D) [65]

2./FlgAbt 201 (leichte Heeresfliegertransportstaffel, 24x LTH UH-1D) [65]

Luftfahrzeugtechnische Abteilung 202 [477]

Stab / Stabszug LfzTAbt 202 [75]

1./LfzTAbt 202 (Heeresfliegerwartungsstaffel) [239]

2./LfzTAbt 202 (Heeresfliegerinstandsetzungsstaffel) [163]

Heeresfliegersicherungsstaffel 203 (GerEinh) (12 x FK 20mm) [136]

Heeresfliegersicherungsstaffel 204 (GerEinh) [208]

Heeresfliegerversorgungsstaffel 205 [187]

Heeresfliegerregiment 25

Heeresflugplatz: Laupheim

[1468]

Stab / Stabsstaffel HFlgRgt 25 [184]

Sanitätsbereich 54/13

Fahrschulgruppe LAUPHEIM

Geophysikalische Gruppe 225 (GerEinh) [14]

Fliegende Abteilung 251 [131]

ANMERKUNG: Das Heeresfliegerregiment 25 verfügt über einen Bestand von 35 MTH CH-53G, hier wird jedoch der Planungsstand wiedergegeben.

Stab / Stabszug FlgAbt 251 (5x VBH Bo-105M) [25]

1./FlgAbt 251 (mittlere Heeresfliegertransportstaffel, 16x MTH CH-53G) [53]

2./FlgAbt 251 (mittlere Heeresfliegertransportstaffel, 16x MTH CH-53G) [53]

Luftfahrzeugtechnische Abteilung 252 [608]

Stab / Stabszug LfzTAbt 252

1./LfzTAbt 252 (Heeresfliegerwartungsstaffel)

2./LfzTAbt 252 (Heeresfliegerinstandsetzungsstaffel)

Heeresfliegersicherungsstaffel 253 (GerEinh) (12 x FK 20mm) [136]

Heeresfliegersicherungsstaffel 254 (GerEinh) [208]

Heeresfliegerversorgungsstaffel 255 [187]

Heeresfliegerregiment 26

Heeresflugplatz: Roth

[1715]

Stab / Stabsstaffel HFlgRgt 26 [214]

Sanitätsbereich 63/3

Fahrschulgruppe ROTH

Geophysikalische Gruppe 226 (GerEinh) [14]

Fliegende Abteilung 261 [171]

Stab / Stabszug FlgAbt 261 (5x VBH Bo-105M) [25]

1./FlgAbt 261 (Panzerabwehrhubschrauberstaffel, 28x PAH Bo-105P) [73]

2./FlgAbt 261 (Panzerabwehrhubschrauberstaffel, 28x PAH Bo-105P) [73]

Luftfahrzeugtechnische Abteilung 262 [493]

Stab / Stabszug LfzTAbt 262 [83]

1./LfzTAbt 262 (Heeresfliegerwartungsstaffel) [229]

2./LfzTAbt 262 (Heeresfliegerinstandsetzungsstaffel) [181]

Heeresfliegersicherungsstaffel 263 (GerEinh) (12 x FK 20mm) [136]

Heeresfliegersicherungsstaffel 264 (GerEinh) [208]

Heeresfliegerversorgungsstaffel 265 (9x FK 20mm) [479]

Artilleriekommando 2

[~2500]

Kommandeur ArtKdo 2

Stellvertretender Kommandeur ArtKdo 2

Stab / Stabsbatterie ArtKdo 2 [118] – Ulm

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe ArtKdo 2

Topographiezug 200 [(F) 42 + 2 (ziv)] [59] – Ulm

Geophysikalischer Meßzug 200 [28] – Kümmersbruck-Gärnersdorf

ANMERKUNG: Im Frieden ausschließlich ziviles Personal.

Drohnenbatterie 200 (16x Dro CL 289) [155] – München-Freimann

Raketenartilleriebataillon 250 – Engstingen-Haid

ANMERKUNG: Das Bataillon hat außer der Norm eine zusätzliche schießende Batterie (4./RakArtBtl 250), die im Frieden dem Artillerielehrregiment 5 bzw. der Artillerieschule in Idar-Oberstein als Lehrtruppe unterstellt ist.

1./RakArtBtl 250 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm)

2./RakArtBtl 250 (Raketenwerferbatterie, 3x LRakWf M752 Lance) [112]

3./RakArtBtl 250 (Raketenwerferbatterie, 3x LRakWf M752 Lance) [112]

4./RakArtBtl 250 (Raketenartillerielehrbatterie, 3x LRakWf M752 Lance) [112] – Idar-Oberstein

5./RakArtBtl 250 (Begleitbatterie, 9x FK 20mm) [212]

Fahrschulgruppe ENGSTINGEN

Nachschubbataillon Sonderwaffen 220 [781] – Günzburg

1./NschBtl Sw 220 (Stabs- und Versorgungskompanie) [243]

2./NschBtl Sw 220 (Nachschubkompanie Sonderwaffen, 6x FK 20mm) [269]

3./NschBtl Sw 220 (Nachschubkompanie Sonderwaffen, 6x FK 20mm) [269]

Truppenarzt GÜNZBURG

Sanitätsbereich 61/2

Sicherungsbataillon 200 (GerEinh) [553] – Engstingen-Haid

1./SichBtl 200 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [127]

2./SichBtl 200 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

3./SichBtl 200 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

4./SichBtl 200 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

Flugabwehrkommando 2

[2136]

Kommandeur FlaKdo 2

Stellvertretender Kommandeur FlaKdo 2

Stab / Stabsbatterie FlaKdo 2 [127] – Ulm

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe FlaKdo 2

Verpflegungsstelle ULM

Truppenverwaltung FlaKdo 2 – Ulm

Flugabwehrregiment 200 [(F) 672] [853] – München-Freimann

1./FlaRgt 200 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [158]

Flugabwehrführungsgruppe 210

Flugabwehrführungsgruppe 220 (gekadert)

2./FlaRgt 200 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

3./FlaRgt 200 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

4./FlaRgt 200 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

5./FlaRgt 200 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

6./FlaRgt 200 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

7./FlaRgt 200 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

8./FlaRgt 200 (Versorgungsbatterie) [221]

Truppenarzt MÜNCHEN 1

Sanitätsbereich 65/19

Fahrschulgruppe MÜNCHEN 1

Flugabwehrbataillon 230 (GerEinh) [578] – Garching-Hochbrück

1./FlaBtl 230 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungsbatterie) [150]

2./FlaBtl 230 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

3./FlaBtl 230 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

4./FlaBtl 230 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

5./FlaBtl 230 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

Flugabwehrbataillon 240 (GerEinh) [578] – Garching-Hochbrück

1./FlaBtl 240 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungsbatterie) [150]

2./FlaBtl 240 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

3./FlaBtl 240 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

4./FlaBtl 240 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

5./FlaBtl 240 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

Pionierkommando 2

[5995]

Kommandeur PiKdo 2

Stellvertretender Kommandeur PiKdo 2

Stab / Stabskompanie PiKdo 2 [(F) ~50] [83] – Ulm
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe PiKdo 2

Pionierbataillon 210 [718] – München-Freimann

- 1./PiBtl 210 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 185] [108]
 - 2./PiBtl 210 (Pionierkompanie) [130]
 - 3./PiBtl 210 (Pionierkompanie) [(F) 112] [130]
 - 4./PiBtl 210 (Pionierkompanie) [130]
 - 5./PiBtl 210 (Pionierkompanie / Ausbildung) [(F) 35 + ~90 (Rekr)] [130]
- Sanitätsbereich 65/18
Fahrschulgruppe MÜNCHEN 2

Pionierlehrbataillon 220 [689] – München-Freimann

ANMERKUNG: Im Frieden der Pionierschule als Lehrtruppe unterstellt.

- 1./PiLehrBtl 220 (Stabs- und Versorgungskompanie) [183]
 - 2./PiLehrBtl 220 (Pionierkompanie) [130]
 - 3./PiLehrBtl 220 (Pionierkompanie) [130]
 - 4./PiLehrBtl 220 (Pionierkompanie) [130]
 - 5./PiLehrBtl 220 (Pioniermaschinen- und Brückenkompanie) [116]
- Fahrschulgruppe MÜNCHEN 3

Amphibisches Pionierbataillon 230 [737] – Ingolstadt

- 1./AmphPiBtl 230 (Stabs- und Versorgungskompanie) [206]
 - 2./AmphPiBtl 230 (Amphibische Pionierkompanie) [133]
 - 3./AmphPiBtl 230 (Amphibische Pionierkompanie) [133]
 - 4./AmphPiBtl 230 (Amphibische Pionierkompanie) [133]
 - 5./AmphPiBtl 230 (Amphibische Pionierkompanie) [133]
- Sanitätsbereich 65/5
Fahrschulgruppe INGOLSTADT 3

Pionierbataillon 240 (teilaktiv) [(F) ~390] [689] – Passau-Kohlbruck

- 1./PiBtl 240 (Stabs- und Versorgungskompanie) [183]
 - 2./PiBtl 240 (Pionierkompanie) [130]
 - 3./PiBtl 240 (Pionierkompanie) [130]
 - 4./PiBtl 240 (GerEinh) (Pionierkompanie) [130]
 - 5./PiBtl 240 (Pioniermaschinen- und Brückenkompanie) [116]
- Sanitätsbereich 66/5
Fahrschulgruppe PASSAU

Pionierbataillon 250 (GerEinh) [652] – Rainau-Schwabsberg

- 1./PiBtl 250 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [174]
- 2./PiBtl 250 (GerEinh) (Pionierkompanie) [130]
- 3./PiBtl 250 (GerEinh) (Pionierkompanie) [130]
- 4./PiBtl 250 (GerEinh) (Pionierkompanie) [130]
- 5./PiBtl 250 (GerEinh) (Pioniermaschinenkompanie) [88]

Schwimmbriickenbataillon 260 (GerEinh) [810] – Münchsmünster

- 1./SchwBrBtl 260 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [199]
 - 2./SchwBrBtl 260 (teilaktiv) (Schwimmbriickenkompanie HP) [(F) ~125] [227] – Ingolstadt
- ANMERKUNG: Im Frieden dem Amphibischen Pionierbataillon 230 unterstellt.*
- 3./SchwBrBtl 260 (GerEinh) (Pionierkompanie) [128]

4./SchwBrBtl 260 (GerEinh) (Pionierkompanie) [128]

5./SchwBrBtl 260 (GerEinh) (Pionierkompanie) [128]

Schwimmbrückenbataillon 270 (GerEinh) [810] – Hemau

1./SchwBrBtl 270 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [199]

2./SchwBrBtl 270 (GerEinh) (Schwimmbrückenkompanie HP) [227]

3./SchwBrBtl 270 (GerEinh) (Pionierkompanie) [128]

4./SchwBrBtl 270 (GerEinh) (Pionierkompanie) [128]

5./SchwBrBtl 270 (GerEinh) (Pionierkompanie) [128]

ABC-Abwehrlehrbataillon 210 (gekadert) [(F) ~370] [781] – Sonthofen

ANMERKUNG: Im Frieden der ABC- und Selbstschuttschule als Lehrtruppe unterstellt.

1./ABCABwLehrBtl 210 (teilaktiv) (Stabs- und Versorgungskompanie) [283]

2./ABCABwLehrBtl 210 (ABC-Aufklärungskompanie, 18x SpürPz Fuchs) [104]

3./ABCABwLehrBtl 210 (GerEinh) (ABC-Abwehrkompanie, 8x FK 20mm) [158]

4./ABCABwLehrBtl 210 (GerEinh) (ABC-Abwehrkompanie, 8x FK 20mm) [158]

5./ABCABwLehrBtl 210 (GerEinh) (ABC-Abwehrkompanie, 8x FK 20mm) [158]

AC-Kampfmitteluntersuchungsstelle 200 (GerEinh) [26] – Sonthofen

ANMERKUNG: Im Frieden dem ABC-Abwehrlehrbataillon 210 unterstellt.

Sanitätskommando 2

[2205]

Kommandeur SanKdo 2

Stellvertretender Kommandeur SanKdo 2

Stab / Stabskompanie SanKdo 2 [(F) ~30] [100] – Ulm
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe SanKdo 2

Sanitätsbataillon 210 (GerEinh) [694] – Münsingen-Breithülen

1./SanBtl 210 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [171]

2./SanBtl 210 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

3./SanBtl 210 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

4./SanBtl 210 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

5./SanBtl 210 (GerEinh) (Sanitäts-Feldersatzkompanie) [175]

6./SanBtl 210 (Ausbildungskompanie AGA) – Kempten (Allgäu)

*ANMERKUNG: Die Kompanie besteht nur im Frieden
und ist dem Gebirgssanitätsbataillon 8 unterstellt.*

Sanitätsbataillon 220 (GerEinh) [516] – Sigmaringen-Laiz

1./SanBtl 220 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [168]

2./SanBtl 220 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

3./SanBtl 220 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

4./SanBtl 220 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

Krankentransportbataillon 230 (gekadert) [830] – Münsingen-Breithülen

1./KrTrspBtl 230 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [135]

2./KrTrspBtl 230 (teilaktiv) (Krankenkraftwagenkompanie [Großraum]) [(F) ~80] [120] – Kempten (Allgäu)

3./KrTrspBtl 230 (GerEinh) (Krankenkraftwagenkompanie [Großraum]) [120]

4./KrTrspBtl 230 (GerEinh) (Krankenkraftwagenkompanie [Großraum]) [120]

5./KrTrspBtl 230 (GerEinh) (Krankenkraftwagenkompanie [Großraum]) [120]

6./KrTrspBtl 230 (GerEinh) (Krankenkraftwagenkompanie [Großraum]) [120]

7./KrTrspBtl 230 (Bundeswehrapotheke) (Sanitätsmaterialkompanie) [(F) 72] [98] – Sigmaringen-Laiz

Krankentransportzug (Schiene) 2001 (GerEinh) [13] – Münsingen

Krankentransportzug (Schiene) 2002 (GerEinh) [13] – Münsingen

Krankentransportzug (Schiene) 2003 (GerEinh) [13] – Münsingen

Krankentransportzug (Schiene) 2004 (GerEinh) [13] – Münsingen

Krankentransportzug (Schiene) 2005 (GerEinh) [13] – Münsingen

Nachschubkommando 2

[(F) ~2100] [~4500]

Kommandeur NschKdo 2

Stellvertretender Kommandeur NschKdo 2

Stab / Stabskompanie NschKdo 2 [(F) ~65] [108] – Ulm
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe NschKdo 2

Nachschubbataillon 210 [(F) 612] [941] – Ulm

- 1./NschBtl 210 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 117] [174]
 - 2./NschBtl 210 (Nachschubkompanie MVG) (3x FK 20mm) [(F) 124] [203]
 - 3./NschBtl 210 (Nachschubkompanie MVG / Ausbildung) (3x FK 20mm) [(F) 55] [203]
 - 4./NschBtl 210 (Nachschubkompanie Material) (3x FK 20mm) [(F) 158] [209]
 - 5./NschBtl 210 (Nachschubkompanie Material) (3x FK 20mm) [(F) 158] [209] – Heidenheim am Hahnenkamm
- Sanitätsbereich 54/10
Fahrschulgruppe ULM 2

Transportbataillon 270 (teilaktiv) [(F) ~480] [906] – Nürnberg-Schweinau

- 1./TrspBtl 270 (Stabs- und Versorgungskompanie) [196]
 - 2./TrspBtl 270 (Transportkompanie / Ausbildung) [142]
 - 3./TrspBtl 270 (Transportkompanie) [142]
- ANMERKUNG: Ab Juni 1989 Ausbildungskompanie.*
- 4./TrspBtl 270 (Transportkompanie) [142]
 - 5./TrspBtl 270 (Transportkompanie) [142]
 - 6./TrspBtl 270 (GerEinh) (Transportkompanie) [142] – Fürth
- Sanitätsbereich 63/2
Fahrschulgruppe NÜRNBERG [(F) 20]

Transportbataillon 280 (GerEinh) [896] – Fürth

- 1./TrspBtl 280 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [192]
- 2./TrspBtl 280 (GerEinh) (Transportkompanie Flugbetriebsstoff) [143]
- 3./TrspBtl 280 (GerEinh) (Transportkompanie Wasser) [143]
- 4./TrspBtl 280 (GerEinh) (Transportkompanie) [143]
- 5./TrspBtl 280 (GerEinh) (Transportkompanie) [143]
- 6./TrspBtl 280 (GerEinh) (Geräteumschlagkompanie) [132]

Korpsdepot 253 LAUCHHEIM

Gerätelager II. Korps

Korpsdepot 254 ALBACHING – Maitenbeth

Korpsdepot 257 LANGLAU – Pfofeld-Langlau

Korpsdepot 259 LANGWEID – Foret (Langweid am Lech)

Korpsdepot 260 WELDEN

Korpsdepot 261 KRÖNING – Adlkofen-Kampfrain

Korpsdepot 262 WEISSENHORN

Korpsdepot 265 KÖNIGSHOFEN – Königshofen an der Heide (Bechhofen)

Korpsdepot 269 RUDELSTETTEN – Alerheim-Rudelstetten

Korpsdepot 270 ADERTSHAUSEN – Hohenburg-Adertshausen

Korpsdepot 271 SCHILLERTSWIESEN – Zell-Schillertswiesen

Korpsdepot 272 HEIDECK

Korpsdepot 273 FALKENFELS

Zivile Wache (Heer) KorpsDp 273

Korpsdepot 274 SCHAITDORF – Riedenburg-Schaitdorf

Korpsdepot 275 FÜNFLEITEN – Falkenberg-Fünfleiten

Korpsdepot 276 HERRNRIED – Parsberg-Herrnried

Korpsdepot 277 HUNDING

Korpsdepot 279 SANDELZHAUSEN – Mainburg-Sandelzhausen

Korpsdepot 280 HAADER – Laberweinting-Neuhofen

Nachschubausbildungszentrum 200 [(F) ~30] – Ulm

Nachschubausbildungskompanie 14/II [(F) ~40 + 170 (Rekr)] – Ulm

ANMERKUNG: Dem Nachschubbataillon 210 unterstellt.

Nachschubausbildungskompanie 18/II [(F) ~40 + 170 (Rekr)] – Ulm

ANMERKUNG: Dem Nachschubbataillon 210 unterstellt.

Fahrschulgruppe ULM 1

Nachschubausbildungskompanie 19/II [(F) ~40 + 170 (Rekr)] – Nürnberg-Schweinau

ANMERKUNG: Dem Transportbataillon 270 unterstellt.

Instandsetzungskommando 2

[2847]

Kommandeur InstKdo 2

Stellvertretender Kommandeur InstKdo 2

Stab / Stabskompanie InstKdo 2 [78] – Ulm

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe InstKdo 2

Instandsetzungsunterstützungsgruppe II/1 [5] – Ulm

Instandsetzungsunterstützungsgruppe II/2 [5] – Ulm

Instandsetzungsunterstützungsgruppe II/3 [5] – Ulm

Instandsetzungsunterstützungsgruppe II/4 [5] – Ulm

Instandsetzungsunterstützungsgruppe II/5 [5] – Ulm

Instandsetzungsunterstützungsgruppe II/6 [5] – Ulm

Instandsetzungsunterstützungsgruppe II/7 [5] – Ulm

Instandsetzungsunterstützungsgruppe II/8 [5] – Ulm

Instandsetzungsunterstützungsgruppe II/9 [5] – Ulm

Instandsetzungsunterstützungsgruppe II/10 [5] – Ulm

Instandsetzungsunterstützungsgruppe II/11 [5] – Ulm

Instandsetzungsunterstützungsgruppe II/12 [5] – Ulm

Kampfmittelbeseitigungszug 2 (GerEinh) [42] – Engstingen-Haid

Instandsetzungsbataillon 210 (teilaktiv) [829] – Engstingen-Haid

1./InstBtl 210 (Stabs- und Versorgungskompanie) [141]

2./InstBtl 210 (Instandsetzungskompanie PARS/REMUS) [110]

- Kalibrierlabor 21 (mot)

3./InstBtl 210 (Instandsetzungskompanie elektronisches Gerät) [241] – München-Freimann

4./InstBtl 210 (Instandsetzungskompanie Fernmeldegerät/Drohnen) [200] – München-Freimann

- Kalibrierlabor 22 (mot)

5./InstBtl 210 (GerEinh) (Instandsetzungskompanie Fernmeldegerät) [137]

Sanitätsbereich 54/2

Instandsetzungsbataillon 220 (teilaktiv) [(F) 732 + 83 (ziv)] [875] – Ulm

1./InstBtl 220 (Stabs- und Versorgungskompanie) [146]

2./InstBtl 220 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [178] – Calw

3./InstBtl 220 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [178] – Dornstadt

4./InstBtl 220 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [178] – Ingolstadt

5./InstBtl 220 (GerEinh) (Abschubkompanie SLT) [(F) 30] [195]

ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Abschubzug aktiv und der 1./InstBtl 220 unterstellt.

Instandsetzungsbataillon 230 (GerEinh) [963] – Engstingen-Haid

1./InstBtl 230 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [147]

2./InstBtl 230 (GerEinh) (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [204] – Bruchsal

3./InstBtl 230 (GerEinh) (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [204] – Sonthofen

4./InstBtl 230 (GerEinh) (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [204] – Kempten (Allgäu)

5./InstBtl 230 (GerEinh) (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [204] – Pfreimd

Instandsetzungsausbildungskompanie 9/II – Kempten (Allgäu)

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 220 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 10/II [(F) 52 + ~150 (Rekr)] – Bruchsal

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 220 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 11/II – Bruchsal

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 210 unterstellt.

4. Panzergrenadierdivision

[(F) ~1210/5995/14410 = 21.615] [~26.300]

Kommandeur 4. PzGrenDiv

Stellvertretender Kommandeur 4. PzGrenDiv

Chef des Stabes 4. PzGrenDiv

Stab / Stabskompanie 4. PzGrenDiv [(F) ~285 + ~25 (ziv)] [~390] – Regensburg

ANMERKUNG: Der Stab wird zu Erprobungszwecken ab 1988 um eine Generalstabsabteilung G6 (Führungsdienst) erweitert, die ab April 1990 dauerhaft eingerichtet wird.

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe 4. PzGrenDiv

Materialprüfkommando 4

ANMERKUNG: In die G4-Abteilung des Stabes eingegliedert.

Wehrgericht 4. PzGrenDiv (GerEinh) [15] – Regensburg

Frontnachrichtenzug 4 (GerEinh) [36] – Regensburg

Heeresmusikkorps 4 [(F) 62] – Regensburg

Fernmeldebataillon 4 [(F) 539 + 9 (ziv)] [673] – Regensburg

1./FmBtl 4 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 134 + 9 (ziv)] [166]

2./FmBtl 4 (Draht- und Richtfunkkompanie) [(F) 244] [327]

3./FmBtl 4 (Funkkompanie) [(F) 161] [180]

Sanitätsbereich 62/5

Fahrschulgruppe REGENSBURG 4

Fernmeldekompanie 4 (EloKa, 10x TPz Fuchs/Hummel) [(F) 129 + 2 (ziv)] [237] – Donauwörth

ANMERKUNG: Im Frieden dem Fernmeldekommando 2 unterstellt.

Heeresfliegerstaffel 4 (10x VBH Bo-105M, 3x FK 20mm) [(F) 102 + 3 (ziv)] [194] – Feldkirchen-Mitterharthausen

Geophysikalische Gruppe 4 (GerEinh) [13] – Feldkirchen-Mitterharthausen

Panzeraufklärungsataillon 4 [559] – Roding

1./PzAufklBtl 4 (Stabs- und Versorgungskompanie, 1x KPz Leopard 1, 2x SpähPz Luchs) [216]

2./PzAufklBtl 4 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

3./PzAufklBtl 4 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

4./PzAufklBtl 4 (gemischte Panzeraufklärungskompanie, 7x KPz Leopard 1, 8x SpähPz Luchs) [68]

5./PzAufklBtl 4 (Panzeraufklärungskompanie, 10x TPz Fuchs, 3x Milan) [108]

Radarzug 4 (9x TPz Fuchs/RASIT) [47]

Truppenarzt RODING

Sanitätsbereich 62/8

Fahrschulgruppe RODING

Flugabwehrrégiment 4 [(F) 655] [861] – Regensburg

1./FlaRgt 4 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [166]

Flugabwehrführungsgruppe 41

Flugabwehrführungsgruppe 42

2./FlaRgt 4 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

3./FlaRgt 4 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

4./FlaRgt 4 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

5./FlaRgt 4 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

6./FlaRgt 4 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

7./FlaRgt 4 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

8./FlaRgt 4 (Versorgungsbatterie) [221]

Fahrschulgruppe REGENSBURG 2

Pionierbataillon 4 [(F) 694 + 11 (ziv)] [801] – Bogen

- 1./PiBtl 4 (Stabs- und Versorgungskompanie) [198]
 - 2./PiBtl 4 (Pionierkompanie) [137]
 - 3./PiBtl 4 (Pionierkompanie) [137]
 - 4./PiBtl 4 (Pionierkompanie) [137]
 - 5./PiBtl 4 (Pioniermaschinen- und Brückenkompanie) [192]
- Truppenarzt BOGEN
Sanitätsbereich 66/2
Fahrschulgruppe BOGEN

ABC-Abwehrlehrkompanie 4 (6x SpürPz Fuchs, 4x FK 20mm) [147] – Sonthofen

ANMERKUNG: Im Frieden dem ABC-Abwehrlehrbataillon 210 und damit der ABC- und Selbstschutzzschule als Lehrtruppe unterstellt.

Sanitätsbataillon 4 (teilaktiv) [(F) 587] [1045] – Regensburg

- 1./SanBtl 4 (Stabs- und Versorgungskompanie) [292]
- Divisionsversorgungspunkt Sanitätsmaterial 4 (Bundeswehrapotheke) – Regensburg-Burgweinting
- 2./SanBtl 4 (Sanitätskompanie) [116]
 - 3./SanBtl 4 (Sanitätskompanie) [116]
 - 4./SanBtl 4 (Sanitätskompanie) [116]
 - 5./SanBtl 4 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]
 - 6./SanBtl 4 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]
 - 7./SanBtl 4 (GerEinh) (Sanitäts-Feldersatzkompanie) [173]
 - 8./SanBtl 4 (Ausbildungskompanie AGA)
- Truppenarzt REGENSBURG
Sanitätsbereich 62/3
Fahrschulgruppe REGENSBURG 3

Nachschubbataillon 4 (teilaktiv) [(F) 730 + 34 (ziv)] [1360] – Regensburg

- 1./NschBtl 4 (Stabs- und Versorgungskompanie) [140]
 - 2./NschBtl 4 (Nachschubkompanie UE) [267]
 - 3./NschBtl 4 (Nachschubkompanie Material, 3x FK 20mm) [207]
 - 4./NschBtl 4 (GerEinh) (Nachschubkompanie MVG, 3x FK 20mm) [204] – Hemau
 - 5./NschBtl 4 (Nachschubkompanie MVG / Ausbildung, 3x FK 20mm) [204] – Amberg
 - 6./NschBtl 4 (GerEinh) (Transportkompanie) [169] – Hemau
- ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Transportzug mit Straßentankwagen aktiv und der 2./NschBtl 4 unterstellt.
- 7./NschBtl 4 (GerEinh) (Transportkompanie) [169] – Hemau
- Fahrschulgruppe AMBERG 1

Instandsetzungsbataillon 4 (teilaktiv) [(F) 673 + 74 (ziv)] [1033] – Regensburg

- 1./InstBtl 4 (Stabs- und Versorgungskompanie) [145]
 - 2./InstBtl 4 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197]
 - 3./InstBtl 4 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197] – Hemau
 - 4./InstBtl 4 (Instandsetzungskompanie Elektronik) [247]
 - 5./InstBtl 4 (GerEinh) (Abschubkompanie SLT) [(F) 34] [247] – Kümmersbruck-Gärnersdorf
- ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Abschubzug aktiv und der 2./InstBtl 4 unterstellt.
- Sanitätsbereich 62/4
Fahrschulgruppe REGENSBURG 1

Feldersatzbataillon 41 (GerEinh) [781] – Regensburg

- 1./FErsBtl 41 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 41 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 41 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 41 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 41 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 42 (GerEinh) [954] – Münchsmünster

- 1./FErsBtl 42 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 42 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 42 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

- 4./FErsBtl 42 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 42 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 6./FErsBtl 42 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 43 (GerEinh) [894] – Roth-Pfaffenhofen

- 1./FErsBtl 43 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 43 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 43 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 43 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 43 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 44 (GerEinh) [894] – Feldkirchen-Mitterharthausen

- 1./FErsBtl 44 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 44 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 44 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 44 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 44 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 45 (GerEinh) [865] – Amberg

- 1./FErsBtl 45 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 45 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 45 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 45 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 45 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Jägerbataillon 46 (GerEinh) [662] – Hemau

- 1./JgBtl 46 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]
- 2./JgBtl 46 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 3./JgBtl 46 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 4./JgBtl 46 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 5./JgBtl 46 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Jägerbataillon 47 (GerEinh) [662] – Feldkirchen-Mitterharthausen

- 1./JgBtl 47 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]
- 2./JgBtl 47 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 3./JgBtl 47 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 4./JgBtl 47 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 5./JgBtl 47 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Sicherungsbataillon 48 (GerEinh) [551] – Amberg

- 1./SichBtl 48 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [125]
- 2./SichBtl 48 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]
- 3./SichBtl 48 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]
- 4./SichBtl 48 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

Fernmeldeausbildungskompanie 1/4 [(F) 32 + 130 (Rekr) + 5 (ziv)] – Regensburg

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 4 unterstellt.

Ausbildungskompanie Stabsdienst und Militärkraftfahrer 2/4 – Amberg

ANMERKUNG: Dem Beobachtungsbataillon 43 unterstellt.

Panzeraufklärungsausbildungskompanie 3/4 [(F) 52 + 102 (Rekr)] – Roding

ANMERKUNG: Dem Panzeraufklärungsbataillon 4 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 5/4 – Hemau

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 4 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 6/4 – Pfreimd

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 4 unterstellt.

Nachschubausbildungskompanie 7/4 – Amberg

ANMERKUNG: Mit Oktober 1988 aufgelöst.

Artillerieregiment 4

[2300]

Stab / Stabsbatterie ArtRgt 4 [(F) 223] [246] – Regensburg

Artilleriespezialzug I/4

Artilleriespezialzug II/4

Begleitbatterie 4 (9x FK 20mm) [(F) 294 + 7 (ziv)] [217] – Hemau

Feldartilleriebataillon 41 [(F) 654 + 11 (ziv)] [830] – Regensburg

1./FArtBtl 41 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 8x FK 20mm) [(F) 246 + 11 (ziv)] [340]

2./FArtBtl 41 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

3./FArtBtl 41 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

4./FArtBtl 41 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 104] [142]

5./FArtBtl 41 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 104] [142]

Sanitätsbereich 62/6

Raketenartilleriebataillon 42 [(F) 439 + 8 (ziv)] [519] – Hemau

ANMERKUNG: Das Bataillon wird erst ab März 1991 mit dem Waffensystem MARS ausgestattet.

1./RakArtBtl 42 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 207 + 8 (ziv)] [259]

2./RakArtBtl 42 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]

3./RakArtBtl 42 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]

4./RakArtBtl 42 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58]

5./RakArtBtl 42 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58]

Truppenarzt HEMAU

Sanitätsbereich 62/7

Fahrschulgruppe HEMAU

Beobachtungsbataillon 43 [488] – Amberg

1./BeobBtl 43 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [167]

2./BeobBtl 43 (Schallmeßbatterie) [89]

3./BeobBtl 43 (Radarbatterie) [105]

4./BeobBtl 43 (Drohnenbatterie, 12x Dro CL 289) [127]

Sanitätsbereich 62/14

Fahrschulgruppe AMBERG 2

Panzergrenadierbrigade 10

[(F) ~3150] [3538]

Stab / Stabskompanie PzGrenBrig 10 [(F) ~220] [290] – Weiden in der Oberpfalz

Brigadespähzug 10 (8x SpähPz Luchs) – Roding

ANMERKUNG: Im Frieden der 2./PzAufklBtl 4 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 100 (12x RakJPz Jaguar 2) [(F) 98] [103] – Pfreimd

Panzerpionierkompanie 100 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Weiden in der Oberpfalz

Nachschubkompanie 100 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Weiden in der Oberpfalz

Instandsetzungskompanie 100 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Pfreimd

Panzergrenadierbataillon 101 (teilaktiv) [(F) 348 + 2 (ziv)] [448] – Weiden in der Oberpfalz

1./PzGrenBtl 101 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 69 + 2 (ziv)] [184]

2./PzGrenBtl 101 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Bayreuth

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 102 unterstellt.

3./PzGrenBtl 101 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Bayreuth

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 102 unterstellt.

4./PzGrenBtl 101 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [56] – Pfreimd
ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 104 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 102 [(F) 600 + 11 (ziv)] „Bayreuther Jäger“ [578] – Bayreuth

1./PzGrenBtl 102 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 102 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 102 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 102 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 102 (Panzermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 67/1

Fahrschulgruppe BAYREUTH

Panzergrenadierbataillon 103 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Ebern

1./PzGrenBtl 103 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 103 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 103 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 103 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 103 (Panzermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 64/1

Panzerbataillon 104 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Pfreimd

1./PzBtl 104 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 104 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 104 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 104 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

Truppenarzt PFREIMD

Sanitätsbereich 62/12

Fahrschulgruppe PFREIMD

Panzerartilleriebataillon 105 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Weiden in der Oberpfalz

1./PzArtBtl 105 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 105 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 105 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Truppenarzt WEIDEN

Sanitätsbereich 62/11

Fahrschulgruppe WEIDEN

Sportfördergruppe 4/6

Panzergrenadierbrigade 11 „Bayerwald“

[(F) ~3150] [3538]

Stab / Stabskompanie PzGrenBrig 11 [(F) ~220] [290] – Bogen

Brigadespähzug 11 (8x SpähPz Luchs) – Roding

ANMERKUNG: Im Frieden der 3./PzAufklBtl 4 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 110 (12x RakJPz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Neunburg vorm Wald

Panzerpionierkompanie 110 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Bogen

Nachschubkompanie 110 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Roding

Instandsetzungskompanie 110 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Roding

Panzergrenadierbataillon 111 (teilaktiv) [(F) 348 + 2 (ziv)] [448] – Bogen

1./PzGrenBtl 111 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 69 + 2 (ziv)] [184]

2./PzGrenBtl 111 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Regen

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 112 unterstellt.

3./PzGrenBtl 111 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Cham

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 113 unterstellt.

4./PzGrenBtl 111 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [56] – Neunburg vorm Wald

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 114 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 112 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Regen

1./PzGrenBtl 112 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 112 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 112 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 112 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 112 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 66/3

Sportgruppe (Heer) 4/1

Sportfördergruppe 4/7

Panzergrenadierbataillon 113 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Cham

1./PzGrenBtl 113 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 113 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 113 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 113 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 113 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 62/9

Fahrschulgruppe CHAM

Panzerbataillon 114 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Neunburg vorm Wald

1./PzBtl 114 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 114 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 114 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 114 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

Panzerartilleriebataillon 115 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Neunburg vorm Wald

1./PzArtBtl 115 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 115 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 115 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Sanitätsbereich 62/10

Fahrschulgruppe NEUNBURG VORM WALD

Panzerbrigade 12

[(F) ~2870] [3290]

Stab / Stabskompanie PzBrig 12 [(F) ~220] [290] – Amberg

Brigadespähzug 12 (8x SpähPz Luchs) – Roding

ANMERKUNG: Im Frieden der 4./PzAufklBtl 4 unterstellt.

Sanitätsgruppe AMBERG

Sanitätsbereich 62/1

Verpflegungsstelle AMBERG

Panzerjägerkompanie 120 (12x Rak/Pz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Oberviechtach

Panzerpionierkompanie 120 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Kümmersbruck-Gärnersdorf

Nachschubkompanie 120 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Amberg

Instandsetzungskompanie 120 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Amberg

Panzerbataillon 121 (teilaktiv) [(F) 294 + 2 (ziv)] [401] – Amberg

1./PzBtl 121 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 63 + 2 (ziv)] [185]

2./PzBtl 121 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Oberviechtach

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 122 unterstellt.

3./PzBtl 121 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63] – Kümmersbruck-Gärnersdorf

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 123 unterstellt.

4./PzBtl 121 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63] – Kümmersbruck-Gärnersdorf

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 124 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 122 [(F) ~605] [583] – Oberviechtach

1./PzGrenBtl 122 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]

2./PzGrenBtl 122 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 122 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 122 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

5./PzGrenBtl 122 (Panzerminenkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Truppenarzt OBERVIECHTACH

Sanitätsbereich 62/13

Fahrschulgruppe OBERVIECHTACH

Panzerbataillon 123 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Kümmersbruck-Gärnersdorf

1./PzBtl 123 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 123 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 123 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 123 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Sanitätsbereich 62/2

Panzerbataillon 124 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Kümmersbruck-Gärnersdorf

1./PzBtl 124 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 124 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 124 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 124 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Fahrschulgruppe KÜMMERSBRUCK

Panzerartilleriebataillon 125 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Bayreuth

1./PzArtBtl 125 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 125 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 125 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

1. Gebirgsdivision

[(F) ~22.000] [~33.200]

Kommandeur 1. GebDiv

Stellvertretender Kommandeur 1. GebDiv

Chef des Stabes 1. GebDiv

Stab / Stabskompanie 1. GebDiv [(F) ~285 + ~25 (ziv)] [390] – Garmisch-Partenkirchen

ANMERKUNG: Der Stab wird ab April 1990 um eine Generalstabsabteilung G6 (Führungsdienst) erweitert.

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe 1. GebDiv

Gebirgs-Materialprüfkommando 8

ANMERKUNG: In die G4-Abteilung des Stabes eingegliedert.

Sanitätsbereich 65/13

Wehrgericht 1. GebDiv (GerEinh) [15] – Garmisch-Partenkirchen

Gebirgsfrontnachrichtenzug 8 (GerEinh) [36] – Garmisch-Partenkirchen

Gebirgsmusikkorps 8 [(F) 62] – Garmisch-Partenkirchen

Gebirgsfernmeldebataillon 8 [(F) 539 + 9 (ziv)] [673] – Murnau am Staffelsee

1./GebFmBtl 8 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 134 + 9 (ziv)] [166]

2./GebFmBtl 8 (Draht- und Richtfunkkompanie) [(F) 244] [327]

3./GebFmBtl 8 (Funkkompanie) [(F) 161] [180]

Sanitätsbereich 65/14

Fahrschulgruppe MURNAU

Gebirgsfernmeldelehrkompanie 8 (EloKa, 10x TPz Fuchs/Hummel) [(F) 129 + 2 (ziv)] [237] – Pöcking-Maxhof

ANMERKUNG: Im Frieden dem Luftlandfernmeldelehrbataillon 9 und damit der Fernmeldeschule in Feldafing als Lehrtruppe unterstellt.

Gebirgsheeresfliegerstaffel 8 (10x VBH B0-105M, 3x FK 20mm) [(F) 102 + 3 (ziv)] [194] – Penzing

Geophysikalische Gruppe 8 (GerEinh) [13] – Penzing

Gebirgspanzeraufklärungsataillon 8 [559] – Freyung

1./GebPzAufklBtl 8 (Stabs- und Versorgungskompanie, 1x KPz Leopard 1, 2x SpähPz Luchs) [216]

2./GebPzAufklBtl 8 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

3./GebPzAufklBtl 8 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

4./GebPzAufklBtl 8 (gemischte Panzeraufklärungskompanie, 7x KPz Leopard 1, 8x SpähPz Luchs) [68]

5./GebPzAufklBtl 8 (Panzeraufklärungskompanie, 10x TPz Fuchs, 3x Milan) [108]

Gebirgsradarzug 8 (9x TPz Fuchs/RASIT) [47]

Sanitätsbereich 66/6

Gebirgspanzerbataillon 8 [~450] – Kirchham-Waldstadt

ANMERKUNG: Das Bataillon verfügt außer der Norm über eine zusätzliche, vierte Panzerkompanie.

1./GebPzBtl 8 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [~195]

2./GebPzBtl 8 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

3./GebPzBtl 8 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

4./GebPzBtl 8 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

5./GebPzBtl 8 (GerEinh) (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [63]

Fahrschulgruppe KIRCHHAM

Gebirgsflugabwehrregiment 8 [(F) 655] [861] – Traunstein

1./GebFlaRgt 8 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [166]

Flugabwehrführungsgruppe 81

Flugabwehrführungsgruppe 82

2./GebFlaRgt 8 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

3./GebFlaRgt 8 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

- 4./GebFlaRgt 8 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]
- 5./GebFlaRgt 8 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]
- 6./GebFlaRgt 8 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]
- 7./GebFlaRgt 8 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]
- 8./GebFlaRgt 8 (Versorgungsbatterie) [221]

Sanitätsbereich 65/3

Fahrschulgruppe TRAUNSTEIN

Gebirgspionierbataillon 8 [(F) 694 + 11 (ziv)] [801] – Brannenburg

- 1./GebPiBtl 8 (Stabs- und Versorgungskompanie) [198]
- 2./GebPiBtl 8 (Pionierkompanie) [137]
- 3./GebPiBtl 8 (Pionierkompanie) [137]
- 4./GebPiBtl 8 (Pionierkompanie) [137]
- 5./GebPiBtl 8 (Pioniermaschinen- und Brückenkompanie) [192]

Truppenarzt BRANNENBURG

Sanitätsbereich 65/4

Fahrschulgruppe BRANNENBURG

Gebirgs-ABC-Abwehrlehrkompanie 8 (6x SpürPz Fuchs, 4x FK 20mm) [147] – Sonthofen

ANMERKUNG: Im Frieden dem ABC-Abwehrlehrbataillon 210 und damit der ABC- und Selbstschuttschule als Lehrtruppe unterstellt.

Gebirgssanitätsbataillon 8 (teilaktiv) [(F) 587] [1045] – Kempten (Allgäu)

- 1./GebSanBtl 8 (Stabs- und Versorgungskompanie) [292]
- Divisionsversorgungspunkt Sanitätsmaterial 8 (Bundeswehrapotheke) [(F) 18] – Murnau am Staffelsee
- 2./GebSanBtl 8 (Sanitätskompanie) [116]
- 3./GebSanBtl 8 (Sanitätskompanie) [116]
- 4./GebSanBtl 8 (Sanitätskompanie) [116]
- 5./GebSanBtl 8 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]
- 6./GebSanBtl 8 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]
- 7./GebSanBtl 8 (GerEinh) (Sanitäts-Feldersatzkompanie) [173]
- 8./GebSanBtl 8 (Ausbildungskompanie AGA)

Truppenarzt KEMPTEN 1

Sanitätsbereich 61/5

Fahrschulgruppe KEMPTEN

Gebirgssnachtschubbataillon 8 (teilaktiv) [(F) 730 + 34 (ziv)] [1360] – Mittenwald

- 1./GebNschBtl 8 (Stabs- und Versorgungskompanie) [140]
- 2./GebNschBtl 8 (Nachschubkompanie UE) [267]
- 3./GebNschBtl 8 (Nachschubkompanie Material, 3x FK 20mm) [207] – München-Am Hart
- 4./GebNschBtl 8 (GerEinh) (Nachschubkompanie MVG, 3x FK 20mm) [204] – Augsburg
- 5./GebNschBtl 8 (Nachschubkompanie MVG / Ausbildung, 3x FK 20mm) [204]
- 6./GebNschBtl 8 (GerEinh) (Transportkompanie) [169]

ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Transportzug mit Straßentankwagen aktiv und der 2./GebNschBtl 8 unterstellt.

- 7./GebNschBtl 8 (GerEinh) (Transportkompanie) [169]

Gerätelager 1. GebDiv

Gebirgsgerätelager MITTENWALD

Fahrschulgruppe MITTENWALD 1

Gebirgsinstandsetzungsbataillon 8 (teilaktiv) [(F) 673 + 74 (ziv)] [1033] – Sonthofen

- 1./GebInstBtl 8 (Stabs- und Versorgungskompanie) [145]
- 2./GebInstBtl 8 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197] – Mittenwald
- 3./GebInstBtl 8 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197] – Landsberg am Lech
- 4./GebInstBtl 8 (Instandsetzungskompanie Elektronik) [247] – München-Freimann
- 5./GebInstBtl 8 (GerEinh) (Abschubkompanie SLT) [(F) 34] [247] – Landsberg am Lech

ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Abschubzug aktiv und der 3./GebInstBtl 8 unterstellt.

Sanitätsbereich 61/9

Fahrschulgruppe SONTHOFEN

Gebirgsfeldersatzbataillon 81 (GerEinh) – Mittenwald

- 1./GebFErsBtl 81 (GerEinh) (*Stabs- und Versorgungskompanie*)
- 2./GebFErsBtl 81 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)
- 3./GebFErsBtl 81 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)
- 4./GebFErsBtl 81 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)
- 5./GebFErsBtl 81 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)

Gebirgsfeldersatzbataillon 82 (GerEinh) [954] – Bad Tölz

- 1./GebFErsBtl 82 (GerEinh) (*Stabs- und Versorgungskompanie*)
- 2./GebFErsBtl 82 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)
- 3./GebFErsBtl 82 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)
- 4./GebFErsBtl 82 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)
- 5./GebFErsBtl 82 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)
- 6./GebFErsBtl 82 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)

Gebirgsfeldersatzbataillon 83 (GerEinh) [894] – Kempten (Allgäu)

- 1./GebFErsBtl 83 (GerEinh) (*Stabs- und Versorgungskompanie*)
- 2./GebFErsBtl 83 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)
- 3./GebFErsBtl 83 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)
- 4./GebFErsBtl 83 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)
- 5./GebFErsBtl 83 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)

Gebirgsfeldersatzbataillon 84 (GerEinh) [894] – Bruckmühl-Heufeld

- 1./GebFErsBtl 84 (GerEinh) (*Stabs- und Versorgungskompanie*)
- 2./GebFErsBtl 84 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)
- 3./GebFErsBtl 84 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)
- 4./GebFErsBtl 84 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)
- 5./GebFErsBtl 84 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)

Gebirgsfeldersatzbataillon 85 (GerEinh) [865] – Landshut

- 1./GebFErsBtl 85 (GerEinh) (*Stabs- und Versorgungskompanie*)
- 2./GebFErsBtl 85 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)
- 3./GebFErsBtl 85 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)
- 4./GebFErsBtl 85 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)
- 5./GebFErsBtl 85 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)

Gebirgsjägerbataillon 86 (GerEinh) [872] – Landsberg am Lech

- 1./GebJgBtl 86 (GerEinh) (*Stabs- und Versorgungskompanie*) [236]
- 2./GebJgBtl 86 (GerEinh) (*Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan*) [172]
- 3./GebJgBtl 86 (GerEinh) (*Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan*) [172]
- 4./GebJgBtl 86 (GerEinh) (*Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan*) [172]
- 5./GebJgBtl 86 (GerEinh) (*Schwere Kompanie, 6x Mrs 120mm, 6x FK 20mm, 6x Milan*) [120]

Gebirgsjägerbataillon 87 (GerEinh) [872] – Bruckmühl-Heufeld

- 1./GebJgBtl 87 (GerEinh) (*Stabs- und Versorgungskompanie*) [236]
- 2./GebJgBtl 87 (GerEinh) (*Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan*) [172]
- 3./GebJgBtl 87 (GerEinh) (*Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan*) [172]
- 4./GebJgBtl 87 (GerEinh) (*Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan*) [172]
- 5./GebJgBtl 87 (GerEinh) (*Schwere Kompanie, 6x Mrs 120mm, 6x FK 20mm, 6x Milan*) [120]

Gebirgssicherungsbataillon 88 (GerEinh) [551] – Bad Tölz

- 1./GebSichBtl 88 (GerEinh) (*Stabs- und Versorgungskompanie*) [125]
- 2./GebSichBtl 88 (GerEinh) (*Sicherungskompanie*) [142]
- 3./GebSichBtl 88 (GerEinh) (*Sicherungskompanie*) [142]
- 4./GebSichBtl 88 (GerEinh) (*Sicherungskompanie*) [142]

Fernmeldeausbildungskompanie 1/8 [(F) 32 + 130 (Rekr) + 5 (ziv)] – Murnau am Staffelsee

ANMERKUNG: Dem Gebirgsfernmeldebataillon 8 unterstellt.

Ausbildungskompanie Stabsdienst und Militärkraftfahrer 2/8 – Füssen

ANMERKUNG: Dem Panzerartilleriebataillon 225 unterstellt.

Fahrschulgruppe FÜSSEN

Panzeraufklärungsausbildungskompanie 3/8 [(F) 52 + 102 (Rekr)] – Freyung

ANMERKUNG: Dem Gebirgspanzeraufklärungsbataillon 8 unterstellt.

Fahrschulgruppe FREYUNG

Instandsetzungsausbildungskompanie 5/8 – Bad Reichenhall

ANMERKUNG: Dem Gebirgsinstandsetzungsbataillon 8 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 6/8 – Sonthofen

ANMERKUNG: Dem Gebirgsinstandsetzungsbataillon 8 unterstellt.

Nachschubausbildungskompanie 7/8 – Mittenwald

ANMERKUNG: Mit Oktober 1988 aufgelöst.

Gebirgsartillerieregiment 8

[~2200]

Stab / Stabsbatterie GebArtRgt 8 [(F) 223] [246] – Landsberg am Lech

Gebirgsartilleriespezialzug I/8

Gebirgsartilleriespezialzug II/8

Gebirgsbegleitbatterie 8 (9x FK 20mm) [(F) 294 + 7 (ziv)] [217] – Landsberg am Lech

Gebirgsartilleriebataillon 81 – Kempten (Allgäu) [~760]

ANMERKUNG: Das Bataillon weist eine von den vergleichbaren Artilleriebataillonen der übrigen Divisionen abweichende Gliederung und Ausrüstung auf.

1./GebArtBtl 81 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 8x FK 20mm) [~320]

2./GebArtBtl 81 (Haubitzbatterie, 6x H 203mm SF M110) [~110]

3./GebArtBtl 81 (Haubitzbatterie, 6x H 203mm SF M110) [~110]

4./GebArtBtl 81 (Haubitzbatterie, 6x H 203mm SF M110) [~110]

5./GebArtBtl 81 (Haubitzbatterie, 6x H 203mm SF M110) [~110]

Truppenarzt KEMPTEN 2

Sanitätsbereich 61/4

Gebirgsraketenartilleriebataillon 82 [(F) 430 + 8 (ziv)] [510] – Landsberg am Lech

ANMERKUNG: Das Bataillon wird erst im April 1991 mit dem Waffensystem MARS ausgestattet.

1./GebRakArtBtl 82 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 207 + 8 (ziv)] [250]

2./GebRakArtBtl 82 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]

3./GebRakArtBtl 82 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]

4./GebRakArtBtl 82 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58]

5./GebRakArtBtl 82 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58]

Sanitätsbereich 65/7

Fahrschulgruppe LANDSBERG 2

Gebirgsbeobachtungsbataillon 83 [459] – Landsberg am Lech

1./GebBeobBtl 83 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [167]

2./GebBeobBtl 83 (Schallmeßbatterie) [89]

3./GebBeobBtl 83 (Radarbatterie) [105]

4./GebBeobBtl 83 (Drohnenbatterie, 12x Dro CL 89) [98] – München-Freimann

Panzergranadierbrigade 22 „Oberland“

ANMERKUNG: Beiname ab 1989.

[(F) ~3160] [3548]

Stab / Stabskompanie PzGrenBrig 22 [(F) ~220] [290] – Murnau am Staffelsee

Brigadespähzug 22 (8x SpähPz Luchs) – Freyung

ANMERKUNG: Im Frieden der 2./GebPzAufklBtl 8 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 220 (12x RakJPz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Feldkirchen-Mitterharthausen

Panzerpionierkompanie 220 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Brannenburg

Nachschubkompanie 220 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Füssen

Instandsetzungskompanie 220 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Füssen

Panzergranadierbataillon 221 (teilaktiv) [(F) 348 + 2 (ziv)] [448] – Murnau am Staffelsee

1./PzGrenBtl 221 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 69 + 2 (ziv)] [184]

2./PzGrenBtl 221 (Panzergranadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergranadierbataillon 222 unterstellt.

3./PzGrenBtl 221 (Panzergranadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – München-Am Hart

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergranadierbataillon 223 unterstellt.

4./PzGrenBtl 221 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [56] – Landsberg am Lech

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 224 unterstellt.

Panzergranadierbataillon 222 [(F) ~605] [583] – Murnau am Staffelsee

ANMERKUNG: Das Bataillon hat außer der Norm keine Kompanie mit MTW M113 sondern ist durchgängig mit SPz Marder ausgerüstet.

1./PzGrenBtl 222 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]

2./PzGrenBtl 222 (Panzergranadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 222 (Panzergranadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 222 (Panzergranadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

5./PzGrenBtl 222 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 65/15

Panzergranadierbataillon 223 [(F) ~605] [583] – München-Am Hart

ANMERKUNG: Das Bataillon hat außer der Norm keine Kompanie mit MTW M113 sondern ist durchgängig mit SPz Marder ausgerüstet.

1./PzGrenBtl 223 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]

2./PzGrenBtl 223 (Panzergranadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 223 (Panzergranadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 223 (Panzergranadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

5./PzGrenBtl 223 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Truppenarzt MÜNCHEN 2

Sanitätsbereich 65/21

Fahrschulgruppe MÜNCHEN 5

Panzerbataillon 224 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Landsberg am Lech

1./PzBtl 224 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 224 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 224 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 224 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

Sanitätsbereich 65/8

Fahrschulgruppe LANDSBERG 1

Panzerartilleriebataillon 225 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Füssen

1./PzArtBtl 225 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 225 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 225 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Truppenarzt FÜSSEN

Sanitätsbereich 61/6

Gebirgsjägerbrigade 23

[5142]

Stab / Stabskompanie GebJgBrig 23 [287] – Bad Reichenhall
Brigadespähzug 23 (8x SpähPz Luchs)

Gebirgspanzerjägerkompanie 230 (17x KPz Leopard 1) [124] – Landsberg am Lech

Gebirgspionierkompanie 230 (teilaktiv) [219] – Brannenburg

Gebirgs-ABC-Abwehrkompanie 230 (GerEinh) (4x FK 20mm) [140] – Bad Reichenhall

Gebirgsversorgungskompanie 230 [299] – Bad Reichenhall

Gebirgstragtierkompanie 230 [90] – Bad Reichenhall

ANMERKUNG: Die Kompanie verfügt über 54 Tragtiere (Maultiere und Haflinger).

Gebirgsjägerbataillon 231 [(F) ~700] [872] – Bad Reichenhall

1./GebJgBtl 231 (Stabs- und Versorgungskompanie) [236]

2./GebJgBtl 231 (teilaktiv) (Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan) [(F) 121] [172]

3./GebJgBtl 231 (teilaktiv) (Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan) [(F) 121] [172]

4./GebJgBtl 231 (teilaktiv) (Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan) [(F) 121] [172]

5./GebJgBtl 231 (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x FK 20mm, 6x Milan) [120]

Sanitätsbereich 65/1

Sportgruppe (Heer) 8/1

Gebirgsjägerbataillon 232 [(F) ~700] [872] – Bischofswiesen

1./GebJgBtl 232 (Stabs- und Versorgungskompanie) [236]

2./GebJgBtl 232 (teilaktiv) (Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan) [(F) 121] [172]

3./GebJgBtl 232 (teilaktiv) (Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan) [(F) 121] [172]

4./GebJgBtl 232 (teilaktiv) (Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan) [(F) 121] [172]

5./GebJgBtl 232 (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x FK 20mm, 6x Milan) [120]

Fahrschulgruppe BISCHOFSWIESEN

Sanitätsbereich 65/2

Sportfördergruppe 8/7

Gebirgsjägerbataillon 233 [(F) ~700] [872] – Mittenwald

ANMERKUNG: Das Bataillon verfügt seit Januar 1988 über einige TPz Fuchs als Ersatz für Lkw 2t, deren Anzahl jedoch nur zur Ausrüstung einer Gebirgsjägerkompanie ausreicht.

1./GebJgBtl 233 (Stabs- und Versorgungskompanie) [236]

2./GebJgBtl 233 (teilaktiv) (Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan) [(F) 121] [172]

3./GebJgBtl 233 (teilaktiv) (Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan) [(F) 121] [172]

4./GebJgBtl 233 (teilaktiv) (Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan) [(F) 121] [172]

5./GebJgBtl 233 (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x FK 20mm, 6x Milan) [120]

Sanitätsbereich 65/10

Sportgruppe (Heer) 8/2

Sportfördergruppe 8/6

Gebirgsjägerbataillon 234 [(F) ~700] [872] – Mittenwald

1./GebJgBtl 234 (Stabs- und Versorgungskompanie) [236]

2./GebJgBtl 234 (teilaktiv) (Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan) [(F) 121] [172]

3./GebJgBtl 234 (teilaktiv) (Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan) [(F) 121] [172]

4./GebJgBtl 234 (teilaktiv) (Gebirgsjägerkompanie, 5x Milan) [(F) 121] [172]

5./GebJgBtl 234 (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x FK 20mm, 6x Milan) [120]

Sanitätsbereich 65/11

Fahrschulgruppe MITTENWALD 2

Gebirgsartilleriebataillon 235 [495] – Bad Reichenhall

ANMERKUNG: Das Bataillon verfügt für den Einsatz im Gebirge über 6x GebH 105mm M56 als zusätzliche Geräteausstattung.

1./GebArtBtl 235 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [237]

2./GebArtBtl 235 (Gebirgsartilleriebatterie, 9x FH 155mm FH 70) [120]
3./GebArtBtl 235 (Gebirgsartilleriebatterie, 9x FH 155mm FH 70) [120]
Sanitätsbereich 65/26
Fahrschulgruppe BAD REICHENHALL

Panzerbrigade 24 „Niederbayern“

ANMERKUNG: Beiname ab Oktober 1988.

[(F) ~2870] [3290]

Stab / Stabskompanie PzBrig 24 [(F) ~220] [290] – Landshut

Brigadespähzug 24 (8x SpähPz Luchs) – Freyung

ANMERKUNG: Im Frieden der 3./GebPzAufklBtl 8 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 240 (12x RakJPz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Feldkirchen-Mitterharthausen

Panzerpionierkompanie 240 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Feldkirchen-Mitterharthausen

Nachschubkompanie 240 [(F) 106 + 12 (ziv)] [309] – Feldkirchen-Mitterharthausen

Instandsetzungskompanie 240 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Feldkirchen-Mitterharthausen

Panzerbataillon 241 (teilaktiv) [(F) 294 + 2 (ziv)] [401] – Landshut

1./PzBtl 241 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 63 + 2 (ziv)] [185]

2./PzBtl 241 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Feldkirchen-Mitterharthausen

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 242 unterstellt.

3./PzBtl 241 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63] – Kirchham-Waldstadt

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 243 unterstellt.

4./PzBtl 241 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 244 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 242 [(F) ~605] [583] – Feldkirchen-Mitterharthausen

1./PzGrenBtl 242 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]

2./PzGrenBtl 242 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 242 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 242 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

5./PzGrenBtl 242 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 66/1

Fahrschulgruppe FELDKIRCHEN

Panzerbataillon 243 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Kirchham-Waldstadt

1./PzBtl 243 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 243 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 243 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 243 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Sanitätsbereich 66/7

Panzerbataillon 244 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Landshut

ANMERKUNG: Das Bataillon führt 1989 den Truppenversuch „Eingeschränkte Nutzung von Großgerät für die Ausbildung“ durch, im Zuge dessen nahezu zwei Drittel der KPz Leopard 2 aus dem Friedensbetrieb genommen und stillgelegt werden.

1./PzBtl 244 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 244 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 244 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 244 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Fahrschulgruppe LANDSHUT

Panzerartilleriebataillon 245 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Landshut

1./PzArtBtl 245 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 245 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 245 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]
Sanitätsbereich 66/4

Heimatschutzbrigade 56

ANMERKUNG: Die Brigade ist seit 1982 der NATO
assigniert und seit 1985 der 1. Gebirgsdivision unterstellt.

[(F) 2840] [4489]

Stab / Stabskompanie HSchBrig 56 [290] – Oberhausen-Kreut

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe HSchBrig 56

Brigadespähzug 56 (8x SpähPz Luchs) – Freyung

ANMERKUNG: Im Frieden der 4./GebPzAufklBtl 8 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 560 (12x Rak/Pz Jaguar 2) [(F) 98] [103] – Bogen

ANMERKUNG: Die Kompanie verlegt 1990 nach Oberhausen-Kreut.

Panzerpionierlehrkompanie 560 [160] – München-Freimann

ANMERKUNG: Im Frieden der Pionierschule als Lehrtruppe unterstellt.

Sanitätskompanie 560 (GerEinh) [135] – Garching-Hochbrück

Nachschubkompanie 560 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – München-Freimann

Instandsetzungskompanie 560 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – München-Freimann

ANMERKUNG: Bis September 1988 in Oberhausen-Kreut stationiert.

Panzergrenadierbataillon 561 [(F) ~605] [577] – München-Freimann

1./PzGrenBtl 561 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [198]

2./PzGrenBtl 561 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 561 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 561 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 561 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 65/20

Fahrschulgruppe MÜNCHEN 6

Panzergrenadierbataillon 562 [(F) ~605] [577] – Oberhausen-Kreut

1./PzGrenBtl 562 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [198]

2./PzGrenBtl 562 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 562 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 562 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 562 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Truppenarzt OBERHAUSEN/DONAU

Sanitätsbereich 65/6

Fahrschulgruppe OBERHAUSEN/DONAU

Panzerbataillon 563 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Landshut

1./PzBtl 563 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 563 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 563 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 563 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

Panzerbataillon 564 (GerEinh) [372] – Landshut

1./PzBtl 564 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [183] – Heidenheim am Hahnenkamm

2./PzBtl 564 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 563 unterstellt.

3./PzBtl 564 (GerEinh) (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [63] – Heidenheim am Hahnenkamm

4./PzBtl 564 (GerEinh) (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [63] – Heidenheim am Hahnenkamm

Panzerartilleriebataillon 565 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – München-Freimann

1./PzArtBtl 565 (*Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm*) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 565 (*Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G*) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 565 (*Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G*) [(F) 104] [131]

Feldersatzbataillon 567 (GerEinh) [894] – Landshut

1./FErsBtl 567 (GerEinh) (*Stabs- und Versorgungskompanie*)

2./FErsBtl 567 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)

3./FErsBtl 567 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)

4./FErsBtl 567 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)

5./FErsBtl 567 (GerEinh) (*Feldersatzkompanie*)

1. Luftlandedivision

[(F) ~8000]

Kommandeur 1. LLDiv

Stellvertretender Kommandeur 1. LLDiv

Chef des Stabes 1. LLDiv

Stab / Stabskompanie 1. LLDiv – Bruchsal

*ANMERKUNG: Der Stab umfasst zusätzlich eine **Generalstabsabteilung AMF(L)** als federführende Kommandobehörde (Mounting HQ) für das deutsche Kontingent der AMF(L) (→ Teil 1).*

Materialprüfkommando 9

ANMERKUNG: In die G4-Abteilung des Stabes eingegliedert.

Sanitätsgruppe BRUCHSAL 1

Sanitätsbereich 52/1

Verpflegungsstelle BRUCHSAL 1

Fahrschulgruppe BRUCHSAL

Heeresmusikkorps 9 [(F) 62] – Bad Cannstatt (Stuttgart)

Luftlandefernmeldelehrbataillon 9 [(F) ~400] – Pöcking-Maxhof

ANMERKUNG: Im Frieden der Fernmeldeschule in Feldafing als Lehrtruppe unterstellt.

1./LLFmLehrBtl 9 (Stabs- und Versorgungskompanie)

2./LLFmLehrBtl 9 (Luftlande-Draht- und Richtfunkkompanie)

3./LLFmLehrBtl 9 (Luftlande-Funkkompanie)

Truppenarzt PÖCKING

Sanitätsbereich 65/25

Fahrschulgruppe PÖCKING [(F) 7]

Luftlandefernmeldekompanie 9 [(F) ~185] – Bruchsal

ANMERKUNG: Deutsches Kontingent der AMF(L) (→ Teil 1).

Luftlandeartilleriebatterie 9 (6x GebH 105mm M56) – Lahnstein

ANMERKUNG: Deutsches Kontingent der AMF(L) (→ Teil 1). Die Batterie ist im Frieden dem Feldartilleriebataillon 545 (→ Teil 2.2) unterstellt. Im Oktober 1989 nach Philippsburg verlegt.

Luftlandeartillerieregiment 9 (GerEinh)

ANMERKUNG: Dem Regiment sind keine Truppen unterstellt. Es soll im Verteidigungsfall nach Bedarf zugewiesene Artillerieverbände führen.

Stab / Stabsbatterie LLArtRgt 9 (GerEinh) [173] – Philippsburg

Luftlandebrigade 25 „Schwarzwald“

ANMERKUNG: Für den Einsatz dem II. Korps unterstellt. Beiname ab April 1989.

[2977]

Stab / Stabskompanie LLBrig 25 [(F) ~180] [219] – Calw

Sanitätsgruppe CALW

Sanitätsbereich 52/5

Luftlandemörserkompanie 250 (teilaktiv) (16x Mrs 120mm) [179] – Calw

Luftlandepionierkompanie 250 [(F) ~130] [167] – Passau-Kohlbruck

ANMERKUNG: Im Frieden dem Pionierbataillon 240 unterstellt, ab April 1990 wieder selbständig und der Luftlandebrigade 25 unmittelbar unterstellt.

Luftlandesanitätskompanie 250 [150] – Calw

Luftlandeversorgungskompanie 250 [241] – Calw

Fallschirmjägerbataillon 251 [(F) ~490 + 8 (ziv)] [498] – Calw

- 1./FschjgBtl 251 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 152 + 8 (ziv)] [160]
 - 2./FschjgBtl 251 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]
 - 3./FschjgBtl 251 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]
 - 4./FschjgBtl 251 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]
 - 5./FschjgBtl 251 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]
- Fahrschulgruppe CALW

Fallschirmjägerbataillon 252 [(F) ~490 + 8 (ziv)] [498] – Nagold

- 1./FschjgBtl 252 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 152 + 8 (ziv)] [160]
 - 2./FschjgBtl 252 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]
 - 3./FschjgBtl 252 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]
 - 4./FschjgBtl 252 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]
 - 5./FschjgBtl 252 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]
- Sanitätsbereich 52/6
Fahrschulgruppe NAGOLD

Fallschirmjägerbataillon 253 [(F) ~490 + 8 (ziv)] [498] – Nagold

- 1./FschjgBtl 253 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 152 + 8 (ziv)] [160]
- 2./FschjgBtl 253 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]
- 3./FschjgBtl 253 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]
- 4./FschjgBtl 253 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]
- 5./FschjgBtl 253 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]

Fallschirmjägerbataillon 254 (GerEinh) [527] – Calw

- 1./FschjgBtl 254 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie, 9x FK 20mm) [188]
- 2./FschjgBtl 254 (GerEinh) (Fallschirmjägerkompanie) [113]
- 3./FschjgBtl 254 (GerEinh) (Fallschirmjägerkompanie) [113]
- 4./FschjgBtl 254 (GerEinh) (Fallschirmjägerkompanie) [113]

Luftlandebrigade 26

ANMERKUNG: Für den Einsatz dem III. Korps unterstellt.

[2977]

Stab / Stabskompanie LLBrig 26 [(F) ~180] [219] – Saarlouis

Luftlandemörserkompanie 260 (teilaktiv) (16x Mrs 120mm) [179] – Lebach

ANMERKUNG: Die Kompanie stellt für Einsätze im Rahmen der AMF(L) (→ Teil 1) einen Mörserzug ab.

Luftlandepionierkompanie 260 [(F) ~130] [167] – Koblenz-Lützel

ANMERKUNG: Im Frieden dem Pionierbataillon 310 unterstellt, ab April 1990 wieder selbständig und der Luftlandebrigade 26 unmittelbar unterstellt. Die Kompanie verfügt seit 1988 für Einsätze im Rahmen der AMF(L) über einige Mehrzweck-Geländefahrzeuge Bv 206D.

Luftlandesanitätskompanie 260 [150] – Lebach

Luftlandeversorgungskompanie 260 [(F) ~250 + 19 (ziv)] [241] – Merzig

Deutscher Unterstützungsanteil AMF(L)

ANMERKUNG: National Support Element (GE) der AMF(L) (→ Teil 1).

Fallschirmjägerbataillon 261 [(F) ~490 + 8 (ziv)] [498] – Lebach

- 1./FschjgBtl 261 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 152 + 8 (ziv)] [160]

2./FschjgBtl 261 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]
3./FschjgBtl 261 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]
4./FschjgBtl 261 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]
5./FschjgBtl 261 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]
Sanitätsbereich 46/2
Fahrschulgruppe LEBACH

Fallschirmjägerbataillon 262 [(F) ~400 + 8 (ziv)] [408] – Merzig

ANMERKUNG: Deutsches Kontingent der AMF(L) (→ Teil 1) für Einsätze an der Südflanke der NATO. Das Bataillon scheidet Ende 1989 aus der AMF(L) aus. Wird ab August 1990 als erstes Fallschirmjägerbataillon mit leicht gepanzerten WaTrg Wiesel 1 als Ersatz für WaTrg Lkw o,75t KraKa ausgestattet.

1./FschjgBtl 262 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 152 + 8 (ziv)] [160]
2./FschjgBtl 262 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]
3./FschjgBtl 262 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]
4./FschjgBtl 262 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]
5./FschjgBtl 262 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]
Sanitätsbereich 46/1

Fallschirmjägerbataillon 263 [(F) ~400 + 8 (ziv)] [408] – Saarlouis

ANMERKUNG: Deutsches Kontingent der AMF(L) (→ Teil 1) für Einsätze an der Nordflanke der NATO, ab 1989 auch an der Südflanke.

1./FschjgBtl 263 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 152 + 8 (ziv)] [160]
2./FschjgBtl 263 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]
3./FschjgBtl 263 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]
4./FschjgBtl 263 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]
5./FschjgBtl 263 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]
Sanitätsbereich 46/3
Fahrschulgruppe SAARLOUIS

Fallschirmjägerbataillon 264 (GerEinh) [527] – Saarlouis

1./FschjgBtl 264 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie, 9x FK 20mm) [188]
2./FschjgBtl 264 (GerEinh) (Fallschirmjägerkompanie) [113]
3./FschjgBtl 264 (GerEinh) (Fallschirmjägerkompanie) [113]
4./FschjgBtl 264 (GerEinh) (Fallschirmjägerkompanie) [113]

Luftlandebrigade 27

ANMERKUNG: Für den Einsatz dem I. Korps unterstellt.

[2977]

Stab / Stabskompanie LLBrig 27 [(F) ~180] [219] – Lippstadt-Lipperbruch

Sanitätsgruppe LIPPSTADT

Sanitätsbereich 34/4

Luftlandemörserkompanie 270 (teilaktiv) (16x Mrs 120mm) [179] – Wildeshausen

Luftlandepionierkompanie 270 [(F) ~130] [167] – Minden

ANMERKUNG: Im Frieden dem Pionierbataillon 110 unterstellt, ab Januar 1990 der Luftlandebrigade 27 unmittelbar unterstellt.

Luftlandesanitätskompanie 270 [150] – Lippstadt-Lipperbruch

Luftlandeversorgungskompanie 270 [241] – Lippstadt-Lipperbruch

Fallschirmjägerbataillon 271 [(F) ~400 + 8 (ziv)] [408] – Iserlohn-Wermingsen

1./FschjgBtl 271 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 152 + 8 (ziv)] [160]
2./FschjgBtl 271 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]
3./FschjgBtl 271 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]
4./FschjgBtl 271 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]

5./FschjgBtl 271 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]
Sanitätsbereich 34/3

Fallschirmjägerbataillon 272 [(F) ~490 + 8 (ziv)] [498] – Wildeshausen

1./FschjgBtl 272 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 152 + 8 (ziv)] [160]

2./FschjgBtl 272 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]

3./FschjgBtl 272 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]

4./FschjgBtl 272 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]

5./FschjgBtl 272 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]

Sanitätsbereich 24/3

Fahrschulgruppe WILDESHAUSEN

Fallschirmjägerbataillon 273 [(F) ~490 + 8 (ziv)] [498] – Iserlohn-Wermingsen

1./FschjgBtl 273 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 152 + 8 (ziv)] [160]

2./FschjgBtl 273 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]

3./FschjgBtl 273 (Fallschirmjägerkompanie, 4x Milan) [(F) ~100] [106]

4./FschjgBtl 273 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]

5./FschjgBtl 273 (Luftlandepanzerabwehrkompanie, 10x TOW, 6x FK 20mm) [(F) ~70] [63]

Fahrschulgruppe ISERLOHN

Fallschirmjägerbataillon 274 (GerEinh) [527] – Iserlohn-Wermingsen

1./FschjgBtl 274 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie, 9x FK 20mm) [188]

2./FschjgBtl 274 (GerEinh) (Fallschirmjägerkompanie) [113]

3./FschjgBtl 274 (GerEinh) (Fallschirmjägerkompanie) [113]

4./FschjgBtl 274 (GerEinh) (Fallschirmjägerkompanie) [113]

10. Panzerdivision

[(F) ~650/~4200/~11.500 = ~16.350] [25.995]

Kommandeur 10. PzDiv

Stellvertretender Kommandeur 10. PzDiv

Chef des Stabes 10. PzDiv

Stab / Stabskompanie 10. PzDiv [(F) ~285 + ~25 (ziv)] [390] – Sigmaringen

ANMERKUNG: Der Stab wird ab April 1990 um eine Generalstabsabteilung G6 (Führungsdienst) erweitert.

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe 10. PzDiv

Materialprüfkommando 10

ANMERKUNG: In die G4-Abteilung des Stabes eingegliedert.

Wehrgericht 10. PzDiv (GerEinh) [15] – Sigmaringen

Frontnachrichtenzug 10 (GerEinh) [36] – Sigmaringen

Heeresmusikkorps 10 [(F) 62] – Ulm

Fernmeldebataillon 10 [(F) 539 + 9 (ziv)] [673] – Sigmaringen

1./FmBtl 10 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 134 + 9 (ziv)] [166]

2./FmBtl 10 (Draht- und Richtfunkkompanie) [(F) 244] [327]

3./FmBtl 10 (Funkkompanie) [(F) 161] [180]

Fahrschulgruppe SIGMARINGEN 3

Fernmeldekompanie 10 (EloKa, 10x TPz Fuchs/Hummel) [(F) 133 + 2 (ziv)] [216] – Donauwörth

ANMERKUNG: Im Frieden dem Fernmeldekommando 2 unterstellt.

Heeresfliegerstaffel 10 (10x VBH B0-105M, 3x FK 20mm) [(F) 102 + 3 (ziv)] [194] – Neuhausen ob Eck

Geophysikalische Gruppe 10 (GerEinh) [13] – Neuhausen ob Eck

Panzeraufklärungsataillon 10 [559] – Ingolstadt

1./PzAufklBtl 10 (Stabs- und Versorgungskompanie, 1x KPz Leopard 1, 2x SpähPz Luchs) [216]

2./PzAufklBtl 10 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

3./PzAufklBtl 10 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

4./PzAufklBtl 10 (gemischte Panzeraufklärungskompanie, 7x KPz Leopard 1, 8x SpähPz Luchs) [68]

5./PzAufklBtl 10 (Panzeraufklärungskompanie, 10x TPz Fuchs, 3x Milan) [108]

Radarzug 10 (9x TPz Fuchs/RASIT) [47]

Flugabwehrregiment 10 [(F) 655] [861] – Sigmaringen

1./FlaRgt 10 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [166]

Flugabwehrführungsgruppe 101

Flugabwehrführungsgruppe 102

2./FlaRgt 10 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

3./FlaRgt 10 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

4./FlaRgt 10 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

5./FlaRgt 10 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

6./FlaRgt 10 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

7./FlaRgt 10 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

8./FlaRgt 10 (Versorgungsbatterie) [221]

Sanitätsbereich 54/7

Fahrschulgruppe SIGMARINGEN 1

Pionierbataillon 10 [(F) 694 + 11 (ziv)] [801] – Ingolstadt

1./PiBtl 10 (Stabs- und Versorgungskompanie) [198]

2./PiBtl 10 (Pionierkompanie) [137]

3./PiBtl 10 (Pionierkompanie) [137]

4./PiBtl 10 (Pionierkompanie) [137]

5./PiBtl 10 (Pioniermaschinen- und Brückenkompanie) [192]
Fahrschulgruppe INGOLSTADT 1

ABC-Abwehrlehrkompanie 10 (6x SpürPz Fuchs, 4x FK 20mm) [147] – Bruchsal
ANMERKUNG: Im Frieden dem ABC-Abwehrlehrbataillon 210 und damit der ABC- und Selbstschuttschule in Sonthofen als Lehrtruppe unterstellt.

Sanitätsbataillon 10 (teilaktiv) [(F) 587] [1045] – Esslingen
ANMERKUNG: Das Bataillon verlegt im Juli 1989 mit allen aktiven Truppenteilen aus den Standorten Esslingen und Stetten am kalten Markt nach Horb am Neckar.

1./SanBtl 10 (Stabs- und Versorgungskompanie) [292]

- Divisionsversorgungspunkt Sanitätsmaterial 10 (Bundeswehraphotheke) – Dillingen an der Donau

2./SanBtl 10 (Sanitätskompanie) [116]

3./SanBtl 10 (Sanitätskompanie) [116]

4./SanBtl 10 (Sanitätskompanie) [116] – Stetten am kalten Markt

5./SanBtl 10 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116] – Stetten am kalten Markt

ANMERKUNG: 1989 nach Renningen-Malmsheim verlegt.

6./SanBtl 10 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116] – Stetten am kalten Markt

ANMERKUNG: 1989 nach Renningen-Malmsheim verlegt.

7./SanBtl 10 (GerEinh) (Sanitäts-Feldersatzkompanie) [173] – Stetten am kalten Markt

ANMERKUNG: 1989 nach Renningen-Malmsheim verlegt.

8./SanBtl 10 (Ausbildungskompanie AGA) – Stetten am kalten Markt

Sanitätsbereich 51/4

Fahrschulgruppe ESSLINGEN

ANMERKUNG: Mit Juli 1989 nach Horb verlegt und als Fahrschulgruppe HORB geführt.

Nachschubbataillon 10 (teilaktiv) [(F) 730 + 34 (ziv)] [1360] – Ellwangen an der Jagst

1./NschBtl 10 (Stabs- und Versorgungskompanie) [140]

2./NschBtl 10 (Nachschubkompanie UE) [267] – Günzburg

3./NschBtl 10 (Nachschubkompanie Material, 3x FK 20mm) [207] – Laupheim

4./NschBtl 10 (GerEinh) (Nachschubkompanie MVG, 3x FK 20mm) [204] – Rainau-Schwabsberg

5./NschBtl 10 (Nachschubkompanie MVG / Ausbildung, 3x FK 20mm) [204]

6./NschBtl 10 (GerEinh) (Transportkompanie) [169] – Rainau-Schwabsberg

ANMERKUNG: Im Frieden ist am Standort Günzburg ein Transportzug mit Straßentankwagen aktiv und der 2./NschBtl 10 unterstellt.

7./NschBtl 10 (GerEinh) (Transportkompanie) [169] – Rainau-Schwabsberg

Fahrschulgruppe ELLWANGEN 1

Instandsetzungsbataillon 10 (teilaktiv) [(F) 673 + 74 (ziv)] [1033] – Sigmaringen

1./InstBtl 10 (Stabs- und Versorgungskompanie) [145]

2./InstBtl 10 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197]

3./InstBtl 10 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197] – Heidenheim am Hahnenkamm

ANMERKUNG: Ein leichter Instandsetzungszug (verstärkt) der Kompanie ist in Ingolstadt stationiert [(F) ~60].

4./InstBtl 10 (Instandsetzungskompanie Elektronik) [247]

5./InstBtl 10 (GerEinh) (Abschubkompanie SLT) [(F) 34] [247] – Heidenheim am Hahnenkamm

ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Abschugzug aktiv und der 3./InstBtl 10 unterstellt.

Fahrschulgruppe SIGMARINGEN 2

Feldersatzbataillon 101 (GerEinh) [781] – Sigmaringen-Laiz

1./FErsBtl 101 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)

2./FErsBtl 101 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

3./FErsBtl 101 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

4./FErsBtl 101 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

5./FErsBtl 101 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 102 (GerEinh) [954] – Pfullendorf

1./FErsBtl 102 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)

2./FErsBtl 102 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

3./FErsBtl 102 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

4./FErsBtl 102 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

5./FErsBtl 102 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

6./FErsBtl 102 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 103 (GerEinh) [865] – Sigmaringen-Laiz

- 1./FErsBtl 103 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 103 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 103 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 103 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 103 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 104 (GerEinh) [865] – Sigmaringen-Laiz

- 1./FErsBtl 104 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 104 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 104 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 104 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 104 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 105 (GerEinh) [894] – Rainau-Schwabsberg

- 1./FErsBtl 105 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 105 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 105 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 105 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 105 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Jägerbataillon 106 (GerEinh) [662] – Amstetten

- 1./JgBtl 106 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]
- 2./JgBtl 106 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 3./JgBtl 106 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 4./JgBtl 106 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 5./JgBtl 106 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Jägerbataillon 107 (GerEinh) [662] – Münchsmünster

- 1./JgBtl 107 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]
- 2./JgBtl 107 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 3./JgBtl 107 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 4./JgBtl 107 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 5./JgBtl 107 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Sicherungsbataillon 108 (GerEinh) [551] – Pfullendorf

- 1./SichBtl 108 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [125]
- 2./SichBtl 108 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]
- 3./SichBtl 108 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]
- 4./SichBtl 108 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

Fernmeldeausbildungskompanie 1/10 [(F) 32 + 130 (Rekr) + 5 (ziv)] – Sigmaringen

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 10 unterstellt.

Ausbildungskompanie Stabsdienst und Militärkraftfahrer 2/10 [(F) ~230] – Todtnau-Fahl

ANMERKUNG: Die Kompanie führt ab Juni 1989 nur noch die Allgemeine Grundausbildung (AGA) durch, die Bezeichnung wird auf Ausbildungskompanie 2/10 geändert.

Sanitätsgruppe FAHL

Sanitätsbereich 53/4

Verpflegungsstelle FAHL

Sportgruppe (Heer) 10/1

Sportfördergruppe 10/6

Panzeraufklärungsausbildungskompanie 3/10 [(F) 52 + 102 (Rekr)] – Ingolstadt

ANMERKUNG: Dem Panzeraufklärungsbataillon 10 unterstellt.

Fahrschulgruppe INGOLSTADT 2

Instandsetzungsausbildungskompanie 5/10 – Stetten am kalten Markt

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 10 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 6/10 – Engstingen-Haid

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 10 unterstellt.

Nachschubausbildungskompanie 7/10 – Ellwangen an der Jagst

ANMERKUNG: Mit September 1988 aufgelöst.

Artillerieregiment 10

[2300]

Stab / Stabsbatterie ArtRgt 10 [(F) 223] [246] – Pfullendorf

Artilleriespezialzug I/10 – Immendingen

Artilleriespezialzug II/10

Begleitbatterie 10 (9x FK 20mm) [(F) ~300] [217] – Pfullendorf

- II. Zug – Engstingen-Haid

- III. Zug – Engstingen-Haid

Feldartilleriebataillon 101 [(F) 654 + 11 (ziv)] [830] – Pfullendorf

1./FArtBtl 101 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 8x FK 20mm) [(F) 246 + 11 (ziv)] [340]

2./FArtBtl 101 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

3./FArtBtl 101 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

4./FArtBtl 101 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

5./FArtBtl 101 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

Sanitätsbereich 54/4

Fahrschulgruppe PFULLENDORF 1

Raketenartilleriebataillon 102 [(F) 439 + 8 (ziv)] [519] – Pfullendorf

ANMERKUNG: Die Ausrüstung mit dem Waffensystem MARS

ist für 1990 geplant, wird aber nicht mehr umgesetzt.

1./RakArtBtl 102 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 207 + 8 (ziv)] [259]

2./RakArtBtl 102 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]

3./RakArtBtl 102 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]

4./RakArtBtl 102 (gekadert) (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58]

ANMERKUNG: Vollaufstellung mit Februar 1990.

5./RakArtBtl 102 (gekadert) (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58]

ANMERKUNG: Vollaufstellung mit Mai 1990.

Fahrschulgruppe PFULLENDORF 2

Beobachtungsbataillon 103 [488] – Pfullendorf

1./BeobBtl 103 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [167]

2./BeobBtl 103 (Schallmeßbatterie) [89]

3./BeobBtl 103 (Radarbatterie) [105]

4./BeobBtl 103 (Drohnenbatterie, 12x Dro CL 289) [127]

ANMERKUNG: Mit April 1988 teilaufgestellt und mit Oktober 1989 nach Sigmaringen verlegt.

Panzerbrigade 28

ANMERKUNG: Ausrüstung mit KPz Leopard 2 seit März 1988.

[(F) ~2870] [3290]

Stab / Stabskompanie PzBrig 28 [(F) ~220] [290] – Dornstadt

Brigadespähzug 28 (8x SpähPz Luchs) – Ingolstadt

ANMERKUNG: Im Frieden der 2./PzAufklBtl 10 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 280 (12x RakJPz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Dornstadt

Panzerpionierkompanie 280 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Ingolstadt

Nachschubkompanie 280 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Dornstadt

Instandsetzungskompanie 280 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Dornstadt

Panzerbataillon 281 (teilaktiv) [(F) 294 + 2 (ziv)] [401] – Dornstadt

1./PzBtl 281 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 63 + 2 (ziv)] [185]

2./PzBtl 281 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 282 unterstellt.

3./PzBtl 281 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63] – Münsingen

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 283 unterstellt.

4./PzBtl 281 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 284 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 282 [(F) ~605] [583] – Dornstadt

1./PzGrenBtl 282 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]

2./PzGrenBtl 282 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 282 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 282 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

5./PzGrenBtl 282 (Panzerkörperkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 54/12

Fahrschulgruppe DORNSTADT

Panzerbataillon 283 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Münsingen

1./PzBtl 283 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 283 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 283 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 283 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Sanitätsbereich 54/3

Fahrschulgruppe MÜNSINGEN

Panzerbataillon 284 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Dornstadt

1./PzBtl 284 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 284 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 284 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 284 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Panzerartilleriebataillon 285 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Münsingen

1./PzArtBtl 285 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 285 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 285 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Panzerbrigade 29

ANMERKUNG: Die Brigade erhält 1990 den Beinamen „Südbaden-Hohenzollern“.

[(F) ~2870] [3290]

Stab / Stabskompanie PzBrig 29 [(F) ~220] [290] – Sigmaringen

Brigadespähzug 29 (8x SpähPz Luchs) – Ingolstadt

ANMERKUNG: Im Frieden der 3./PzAufklBtl 10 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 290 (12x RakJPz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Stetten am kalten Markt

Panzerpionierkompanie 290 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Immendingen

Nachschubkompanie 290 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Stetten am kalten Markt

Instandsetzungskompanie 290 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Stetten am kalten Markt

Panzerbataillon 291 (teilaktiv) [(F) 294 + 2 (ziv)] [401] – Stetten am kalten Markt

ANMERKUNG: Das Bataillon wurde mit Jahreswechsel 1988/89 im Rahmen des Truppenversuchs „Kaderung und rascher Aufwuchs“ aufgelöst. Die 2./PzBtl 291 blieb jedoch bestehen.

- 1./PzBtl 291 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 63 + 2 (ziv)] [185] – Sigmaringen
- 2./PzBtl 291 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Immendingen

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 292 unterstellt, nach Auflösung des Panzerbataillons 291 auch im Verteidigungsfall.

- 3./PzBtl 291 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 293 unterstellt.

- 4./PzBtl 291 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 294 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 292 [(F) ~605] [583] – Immendingen

- 1./PzGrenBtl 292 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]
- 2./PzGrenBtl 292 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
- 3./PzGrenBtl 292 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
- 4./PzGrenBtl 292 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
- 5./PzGrenBtl 292 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 53/2

Fahrschulgruppe IMMENDINGEN 2

Panzerbataillon 293 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Stetten am kalten Markt

ANMERKUNG: Das Bataillon wird ab Februar 1989 im Rahmen des Truppenversuchs „Kaderung und rascher Aufwuchs“ als sogenanntes Aufwuchsbataillon (gekadert) geführt.

- 1./PzBtl 293 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]
- 2./PzBtl 293 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- 3./PzBtl 293 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- 4./PzBtl 293 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Truppenarzt STETTEN

Sanitätsbereich 54/9

Fahrschulgruppe STETTEN 1 [(F) 17]

Panzerbataillon 294 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Stetten am kalten Markt

ANMERKUNG: Das Bataillon wird ab Februar 1989 im Rahmen des Truppenversuchs „Kaderung und rascher Aufwuchs“ als sogenanntes Stammbataillon geführt und erhält eine zusätzliche, vierte Panzerkompanie.

- 1./PzBtl 294 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]
- 2./PzBtl 294 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- 3./PzBtl 294 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- 4./PzBtl 294 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Panzerartilleriebataillon 295 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Immendingen

- 1./PzArtBtl 295 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]
- 2./PzArtBtl 295 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]
- 3./PzArtBtl 295 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Fahrschulgruppe IMMENDINGEN 1

Panzergrenadierbrigade 30

ANMERKUNG: Die Brigade rüstet im Laufe des Jahres 1989 auf den KPz Leopard 2 um.

[(F) ~3150] [3538]

Stab / Stabskompanie PzGrenBrig 30 [(F) ~220] [290] – Ellwangen an der Jagst

Brigadespähzug 30 (8x SpähPz Luchs) – Ingolstadt

ANMERKUNG: Im Frieden der 4./PzAufklBtl 10 unterstellt.

Truppenarzt ELLWANGEN

Panzerjägerkompanie 300 (12x RakPz Jaguar 2) [(F) 98] [103] – Ellwangen an der Jagst

Panzerpionierkompanie 300 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Ellwangen an der Jagst

Nachschubkompanie 300 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Ellwangen an der Jagst

Instandsetzungskompanie 300 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Ellwangen an der Jagst

Panzergrenadierbataillon 301 (teilaktiv) [(F) 348 + 2 (ziv)] [448] – Ellwangen an der Jagst

1./PzGrenBtl 301 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 69 + 2 (ziv)] [184]

ANMERKUNG: Mit Juni 1989 nach Heidenheim am Hahnenkamm verlegt.

2./PzGrenBtl 301 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Immendingen

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 292 unterstellt.

3./PzGrenBtl 301 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Dornstadt

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 282 unterstellt.

4./PzGrenBtl 301 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [56] – Heidenheim am Hahnenkamm

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 304 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 302 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Ellwangen an der Jagst

ANMERKUNG: Das Bataillon wird seit Oktober 1988 im Rahmen des Truppenversuchs

„Kaderung und rascher Aufwuchs“ als sogenanntes Stammataillon geführt.

1./PzGrenBtl 302 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 302 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 302 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

ANMERKUNG: Bis 1988 in Oberviechtach stationiert und

im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 122 unterstellt.

4./PzGrenBtl 302 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 302 (Panzerartilleriekompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 51/10

Fahrschulgruppe ELLWANGEN 2

Panzergrenadierbataillon 303 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Ellwangen an der Jagst

ANMERKUNG: Das Bataillon wird seit Oktober 1988 im Rahmen des Truppenversuchs

„Kaderung und rascher Aufwuchs“ als sogenanntes Aufwuchsbataillon (gekadert) geführt.

1./PzGrenBtl 303 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 303 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 303 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 303 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

ANMERKUNG: Bis August 1988 in Regen stationiert und

im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 112 unterstellt.

5./PzGrenBtl 303 (Panzerartilleriekompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Panzerbataillon 304 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Heidenheim am Hahnenkamm

ANMERKUNG: Das Bataillon wird ab Mai 1989 mit KPz Leopard 2 ausgestattet.

1./PzBtl 304 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 304 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 304 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 304 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

Sanitätsbereich 63/1

Fahrschulgruppe HEIDENHEIM

Panzerartilleriebataillon 305 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Donauwörth

1./PzArtBtl 305 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 305 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 305 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

III. Korps

Kommandierender General III. Korps

Stellvertretender Kommandierender General und Kommandeur der Korpstruppen III. Korps

Chef des Stabes III. Korps

Leitender Rechtsberater III. Korps (ziv)

Stab [(F) 74/106/166 = 346 + 58 (ziv)] / Stabskompanie III. Korps [(F) 122 + 9 (ziv)] [520] – Koblenz-Raumental

ANMERKUNG: Angaben zur Personalstärke im Verteidigungsfall gelten für Stab und Stabskompanie, deren Friedensstärke gesondert ausgewiesen ist.

Dateneneinrichtung HEROS 3 III. Korps

Sanitätsbereich 41/11

Oberwehrgericht III. Korps (GerEinh) [16] – Koblenz-Raumental

Wehrgericht III. Korps (GerEinh) [24] – Koblenz-Raumental

Heeresmusikkorps 300 [(F) 62] – Koblenz-Horchheim

Frontnachrichtenlehrkompanie 300 [90] – Diez an der Lahn

ANMERKUNG: Im Frieden der Schule für Nachrichtenwesen der Bundeswehr in Bad Ems (→ Teil 1) als Lehrtruppe unterstellt.

Fernspähkompanie 300 [(F) 162] [190] – Fritzlar

ANMERKUNG: Im Frieden dem Heeresfliegerkommando 3 unterstellt.

Deutsche Versorgungskompanie CASTLEMARTIN [(F) 130] – Castlemartin (UK)

ANMERKUNG: Auf der Royal Armoured Corps Range Castlemartin in Wales üben seit 1961 deutsche Panzerbesatzungen von Juni bis Dezember im scharfen Schuss. Im Gerätedepot HESEDORF (→ Teil 2.2) befand sich bis 1988 das Winterquartier der jährlich neu zusammengestellten Versorgungskompanie. Das Deutsche Verbindungskommando Truppenübungsplatzkommandantur CASTLEMARTIN untersteht der Truppenübungsplatzkommandantur BERGEN (→ Teil 2.2).

Feldersatzbataillon 310 (GerEinh) [950] – Diez an der Lahn

ANMERKUNG: Dem Nachschubkommando 3 unterstellt.

- 1./FErsBtl 310 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 310 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 310 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 310 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 310 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 320 (GerEinh) – Buch (Hunsrück)

ANMERKUNG: Dem Pionierkommando 3 unterstellt.

- 1./FErsBtl 320 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 320 (GerEinh) (Feldersatzkompanie Pi)
- 3./FErsBtl 320 (GerEinh) (Feldersatzkompanie Pi/SchwBrPi)
- 4./FErsBtl 320 (GerEinh) (Feldersatzkompanie SchwBrPi/AmphPi)

Feldersatzbataillon 330 (GerEinh) [~850] – Diez an der Lahn

ANMERKUNG: Dem Artilleriekommando 3 unterstellt.

- 1./FErsBtl 330 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 330 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 330 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 330 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 330 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 340 (GerEinh) [607] – Zweibrücken-Wattweiler

ANMERKUNG: Feldersatz für die Luftlandebrigade 26.

Das Bataillon wird 1989 nach Saarlouis verlegt

- 1./FErsBtl 340 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 340 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

- 3./FErsBtl 340 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 340 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 340 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Panzerausbildungskompanie Fahrsimulator Kette 301 – Stadtallendorf

ANMERKUNG: Der Panzerbrigade 14 unterstellt.

Panzerausbildungskompanie Fahrsimulator Kette 302 – Kilsheim

ANMERKUNG: Mit Oktober 1989 aufgestellt. Der Panzerbrigade 36 unterstellt.

Panzergrenadierausbildungskompanie Fahrsimulator Kette 303 – Hammelburg

ANMERKUNG: Mit Oktober 1989 aufgestellt. Der Panzergrenadierbrigade 35 unterstellt.

Fernmeldekommando 3 → Seite 132

Heeresfliegerkommando 3 → Seite 133

• Heeresfliegerregiment 30

• Heeresfliegerregiment 35

• Heeresfliegerregiment 36

Artilleriekommando 3 → Seite 135

Flugabwehrkommando 3 → Seite 136

Pionierkommando 3 → Seite 137

Sanitätskommando 3 → Seite 139

Nachschubkommando 3 → Seite 140

Instandsetzungskommando 3 → Seite 142

2. Panzergrenadierdivision → Seite 143

• Artillerieregiment 2

• Panzergrenadierbrigade 4

• Panzergrenadierbrigade 5 „Kurhessen“

• Panzerbrigade 6

5. Panzerdivision → Seite 150

• Artillerieregiment 5

• Panzergrenadierbrigade 13

• Panzerbrigade 14

• Panzerbrigade 15 „Westerwald“

12. Panzerdivision → Seite 157

• Artillerieregiment 12

• Panzerbrigade 34

• Panzergrenadierbrigade 35

• Panzerbrigade 36

Fernmeldekommando 3

[2119]

Kommandeur FmKdo 3

Stellvertretender Kommandeur FmKdo 3

Stab / Stabskompanie FmKdo 3 [(F) 53 + 4 (ziv)] [71] – Koblenz-Lützel

Fernmeldebataillon 310 [(F) 528 + 9 (ziv)] [637] – Koblenz-Lützel

1./FmBtl 310 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 147 + 9 (ziv)] [170]

2./FmBtl 310 (Fernsprechkompanie) [(F) 109] [132]

3./FmBtl 310 (Fernschreibkompanie) [(F) 109] [125]

4./FmBtl 310 (Funkkompanie) [(F) 163] [210]

Truppenarzt KOBLENZ 1

Fahrschulgruppe KOBLENZ 1

Fernmeldebataillon 320 [(F) 462 + 18 (ziv)] [520] – Frankenberg an der Eder -

1./FmBtl 320 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 132 + 8 (ziv)]

2./FmBtl 320 (Fernmeldeaufklärungskompanie) [(F) 193 + 10 (ziv)]

- Fernmeldeaufklärungsgruppe P [(F) 33] – Mainz-Hechtsheim

ANMERKUNG: Die Fernmeldeaufklärungsgruppe betreibt die Peilzentrale III (Heer) in Schwabenheim an der Selz. Diese ist mit Personal aller drei Teilstreitkräfte besetzt.

3./FmBtl 320 (Auswertekompanie) [(F) 137]

Truppenarzt FRANKENBERG

Sanitätsbereich 44/13

Fahrschulgruppe FRANKENBERG

Fernmeldebataillon 330 [(F) 685 + 8 (ziv)] [891] – Koblenz-Lützel

1./FmBtl 330 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 162 + 8 (ziv)] [189]

2./FmBtl 330 (Fernmeldeverbindungskompanie) [(F) 181] [233]

3./FmBtl 330 (Fernmeldeverbindungskompanie) [(F) 181] [233]

4./FmBtl 330 (Fernmeldeverbindungskompanie) [(F) 161] [236]

Sanitätsbereich 41/9

Fahrschulgruppe KOBLENZ 2

Fernmeldeausbildungskompanie 1/III – Koblenz-Lützel

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 330 unterstellt.

Fernmeldeausbildungskompanie 2/III – Koblenz-Lützel

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 310 unterstellt.

Fernmeldeausbildungskompanie 3/III [(F) 17 + 143 (Rekr)] – Gerolstein-Lissingen

Fernmeldeausbildungskompanie 4/III [(F) 17 + 143 (Rekr)] – Mayen

Fernmeldeausbildungskompanie 5/III (EloKa) [(F) 33 + 163 (Rekr) + 5 (ziv)] – Frankenberg an der Eder

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 320 unterstellt.

Heeresfliegerkommando 3

[5167]

Kommandeur HFlgKdo 3

Stellvertretender Kommandeur HFlgKdo 3

Chef des Stabes HFlgKdo 3

ANMERKUNG: Zugleich Leiter der Generalstabsabteilung G3.

Stab / Stabsstaffel HFlgKdo 3 (3x VBH B0-105M, 3x FK 20mm) [262] – Mendig
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe HFlgKdo 3

Heeresfliegerstaffel 300 (GerEinh) (12x VBH B0-105M, 3x FK 20mm) [202] – Mendig

ANMERKUNG: Beobachtungs- und Verbindungsstaffel, im Frieden in die Stabsstaffel integriert.

Geophysikalische Gruppe 300 (GerEinh) [10] – Mendig

Heeresfliegerausbildungsstaffel 8/III – Niederstetten

Heeresflugplatzkommandantur 301 (4x FK 20mm) [(F) ~60 + 85 (ziv)] [149] – Mendig

ANMERKUNG: Im Verteidigungsfall dem Sicherheits- und Versorgungsregiment beim BMVg unterstellt.

Heeresflugplatzkommandantur 302 (4x FK 20mm) [149] – Fritzlär

Heeresflugplatzkommandantur 303 (4x FK 20mm) [149] – Niederstetten

ANMERKUNG: Im Verteidigungsfall dem Verteidigungsbezirkskommando 51 (→ Teil 2.2) unterstellt.

Zivile Wache (Heer) NIEDERSTETTEN

Heeresfliegerregiment 30

Heeresflugplatz: Niederstetten

[1361]

Stab / Stabsstaffel HFlgRgt 30 [184]

Sanitätsbereich 51/6

Verpflegungsstelle NIEDERSTETTEN

Fahrschulgruppe NIEDERSTETTEN

Geophysikalische Gruppe 330 (GerEinh) [14]

Fliegende Abteilung 301 [155]

Stab / Stabszug FlgAbt 301 (5x VBH Alouette II) [25]

1./FlgAbt 301 (leichte Heeresfliegertransportstaffel, 24x LTH UH-1D) [65]

ANMERKUNG: Die Staffel gehört zum deutschen Kontingent der AMF(L) und bildet im Einsatzfall die Heeresfliegertransportstaffel AMF(L). Diese untersteht dem DtA HQ AMF(L) (→ Teil 1).

2./FlgAbt 301 (leichte Heeresfliegertransportstaffel, 24x LTH UH-1D) [65]

Luftfahrzeugtechnische Abteilung 302 [477]

Stab / Stabszug LfzTAbt 302 [75]

1./LfzTAbt 302 (Heeresfliegerwartungsstaffel) [239]

2./LfzTAbt 302 (Heeresfliegerinstandsetzungsstaffel) [163]

Heeresfliegersicherungsstaffel 303 (GerEinh) (12x FK 20mm) [136]

Heeresfliegersicherungsstaffel 304 (GerEinh) [208]

Heeresfliegerversorgungsstaffel 305 [187]

Heeresfliegerregiment 35

Heeresflugplatz: Mendig

[1468]

Stab / Stabsstaffel HFlgRgt 35 [184]

Sanitätsbereich 41/19

Fahrschulgruppe MENDIG

Geophysikalische Gruppe 335 (GerEinh) [14]

Ausbildungsgruppe Flugsimulator CH-53

Fliegende Abteilung 351 [131]

Stab / Stabszug FlgAbt 351 (5x VBH Alouette II) [25]

1./FlgAbt 351 (mittlere Heeresfliegertransportstaffel, 16x MTH CH-53G) [53]

2./FlgAbt 351 (mittlere Heeresfliegertransportstaffel, 16x MTH CH-53G) [53]

Luftfahrzeugtechnische Abteilung 352 [608]

Stab / Stabszug LfzTAbt 352

1./LfzTAbt 352 (Heeresfliegerwartungsstaffel)

2./LfzTAbt 352 (Heeresfliegerinstandsetzungsstaffel)

Heeresfliegersicherungsstaffel 353 (GerEinh) (12x FK 20mm) [136]

Heeresfliegersicherungsstaffel 354 (GerEinh) [208]

Heeresfliegerversorgungsstaffel 355 [187]

Heeresfliegerregiment 36

Heeresflugplatz: Fritzlar

[1715]

Stab / Stabsstaffel HFlgRgt 36 [214]

Sanitätsbereich 44/4

Geophysikalische Gruppe 336 (GerEinh) [14]

Fliegende Abteilung 361 [171]

Stab / Stabszug FlgAbt 361 (5x VBH Alouette II) [25]

1./FlgAbt 361 (Panzerabwehrhubschrauberstaffel, 28x PAH Bo-105P) [73]

2./FlgAbt 361 (Panzerabwehrhubschrauberstaffel, 28x PAH Bo-105P) [73]

Luftfahrzeugtechnische Abteilung 362 [493]

Stab / Stabszug LfzTAbt 362 [83]

1./LfzTAbt 362 (Heeresfliegerwartungsstaffel) [229]

2./LfzTAbt 362 (Heeresfliegerinstandsetzungsstaffel) [181]

Heeresfliegersicherungsstaffel 363 (GerEinh) (12x FK 20mm) [136]

Heeresfliegersicherungsstaffel 364 (GerEinh) [208]

Heeresfliegerversorgungsstaffel 365 (9x FK 20mm) [479]

Artilleriekommando 3

[2378]

Kommandeur ArtKdo 3

Stellvertretender Kommandeur ArtKdo 3

Stab / Stabsbatterie ArtKdo 3 [118] – Koblenz-Rauental
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe ArtKdo 3

Topographiezug 300 [(F) 42 + 2 (ziv)] [59] – Koblenz-Lützel

Geophysikalischer Meßzug 300 [28] – Idar-Oberstein

ANMERKUNG: Im Frieden ausschließlich ziviles Personal.

Drohnenlehrbatterie 300 (16x Dro CL 289) [155] – Idar-Oberstein

ANMERKUNG: Im Frieden der Artillerieschule als Lehrtruppe unterstellt. Die Drohne CL 289 befindet sich 1989 noch im Truppenversuch. Die Batterie wird mit April 1989 voll aufgestellt.

Raketenartilleriebataillon 350 [(F) 560 + 70 (Rekr) + 11 (ziv)] [684] – Montabaur

1./RakArtBtl 350 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 223 + 70 (Rekr) + 10 (ziv)] [248]

2./RakArtBtl 350 (Raketenwerferbatterie, 3x LRakWf M752 Lance) [(F) 94] [112]

3./RakArtBtl 350 (Raketenwerferbatterie, 3x LRakWf M752 Lance) [(F) 94] [112]

4./RakArtBtl 350 (Begleitbatterie, 9x FK 20mm) [(F) 149 + 1 (ziv)] [212]

Sanitätsbereich 41/4

Fahrschulgruppe MONTABAUR

Nachschubbataillon Sonderwaffen 320 [781] – Herborn-Seelbach

1./NschBtl Sw 320 (Stabs- und Versorgungskompanie) [243]

2./NschBtl Sw 320 (Nachschubkompanie Sonderwaffen, 6x FK 20mm) [269]

3./NschBtl Sw 320 (Nachschubkompanie Sonderwaffen, 6x FK 20mm) [269]

Sanitätsgruppe HERBORN-SEELBACH

Sanitätsbereich 47/8

Fahrschulgruppe HERBORN-SEELBACH

ANMERKUNG: Mit Mai 1989 aufgestellt.

Sicherungsbataillon 300 (GerEinh) [553] – Gießen

1./SichBtl 300 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [127]

2./SichBtl 300 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

3./SichBtl 300 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

4./SichBtl 300 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

Flugabwehrkommando 3

[2136]

Kommandeur FlaKdo 3

Stellvertretender Kommandeur FlaKdo 3

Stab / Stabsbatterie FlaKdo 3 [127] – Koblenz-Niederberg
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe FlaKdo 3

Flugabwehrregiment 300 [(F) 672] [853] – Marburg an der Lahn

1./FlaRgt 300 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [158]

Flugabwehrführungsgruppe 310

Flugabwehrführungsgruppe 320 (gekadert)

2./FlaRgt 300 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

3./FlaRgt 300 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

4./FlaRgt 300 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

5./FlaRgt 300 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

6./FlaRgt 300 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

7./FlaRgt 300 (Panzerflugabwehrraketenbatterie, 6x FlaRakPz Roland, 36x Fliegerfaust 1) [79]

8./FlaRgt 300 (Versorgungsbatterie) [221]

Sanitätsbereich 47/9

Fahrschulgruppe MARBURG 2

ANMERKUNG: Im Dezember 1989 mit der Fahrschulgruppe MARBURG 1 zusammengelegt bzw. aufgelöst.

Flugabwehrbataillon 330 (GerEinh) [578] – Marburg an der Lahn

1./FlaBtl 330 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungsbatterie) [150]

2./FlaBtl 330 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

3./FlaBtl 330 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

4./FlaBtl 330 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

5./FlaBtl 330 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

Flugabwehrbataillon 340 (GerEinh) [578] – Marburg an der Lahn

1./FlaBtl 340 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungsbatterie) [150]

2./FlaBtl 340 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

3./FlaBtl 340 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

4./FlaBtl 340 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

5./FlaBtl 340 (GerEinh) (Flugabwehrkanonenbatterie, 6x Flak 40mm L/70) [107]

Pionierkommando 3

[5148]

Kommandeur PiKdo 3

Stellvertretender Kommandeur PiKdo 3

Stab / Stabskompanie PiKdo 3 [(F) ~50] [83] – Koblenz-Metternich
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe PiKdo 3

Pionierbataillon 310 (teilaktiv) [718] – Koblenz-Lützel

1./PiBtl 310 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 185] [108]

2./PiBtl 310 (Pionierkompanie) [130]

ANMERKUNG: Die Kompanie stellt ab 1989 einen Pionierzug für Einsätze im Rahmen der AMF(L) (→ Teil 1). Dieser Auftrag war zuvor von der 3./PiBtl 310 wahrgenommen worden.

3./PiBtl 310 (Pionierkompanie) [(F) 112] [130]

4./PiBtl 310 (Pionierkompanie / Ausbildung) [(F) 35 + ~90 (Rekr)] [130]

ANMERKUNG: Bis Februar 1988 in Lahnstein.

5./PiBtl 310 (GerEinh) (Pionierkompanie) [130]

Sanitätsbereich 41/10

Fahrschulgruppe KOBLENZ 3

Pionierbataillon 320 [689] – Koblenz-Metternich

ANMERKUNG: Das Bataillon wechselt im Verteidigungsfall die Unterstellung zum II. Korps.

1./PiBtl 320 (Stabs- und Versorgungskompanie) [183]

2./PiBtl 320 (Pionierkompanie) [130]

3./PiBtl 320 (Pionierkompanie) [130]

4./PiBtl 320 (Pionierkompanie) [130]

5./PiBtl 320 (Pioniermaschinen- und Brückenkompanie) [(F) 100] [116]

Sanitätsbereich 41/12

Fahrschulgruppe KOBLENZ 5

Amphibisches Pionierbataillon 330 (teilaktiv) [737] – Speyer

1./AmphPiBtl 330 (Stabs- und Versorgungskompanie) [206]

2./AmphPiBtl 330 (Amphibische Pionierkompanie) [133]

3./AmphPiBtl 330 (Amphibische Pionierkompanie) [133]

4./AmphPiBtl 330 (Amphibische Pionierkompanie) [133]

5./AmphPiBtl 330 (GerEinh) (Amphibische Pionierkompanie) [133]

Sanitätsbereich 45/4

Fahrschulgruppe SPEYER

Pionierbataillon 340 (GerEinh) [652] – Emmerzhausen

1./PiBtl 340 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [174]

2./PiBtl 340 (GerEinh) (Pionierkompanie) [130]

3./PiBtl 340 (GerEinh) (Pionierkompanie) [130]

4./PiBtl 340 (GerEinh) (Pionierkompanie) [130]

5./PiBtl 340 (GerEinh) (Pioniermaschinenkompanie) [88]

Pionierbataillon 350 (GerEinh) [652] – Stadtallendorf

1./PiBtl 350 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [174]

2./PiBtl 350 (GerEinh) (Pionierkompanie) [130]

3./PiBtl 350 (GerEinh) (Pionierkompanie) [130]

4./PiBtl 350 (GerEinh) (Pionierkompanie) [130]

5./PiBtl 350 (GerEinh) (Pioniermaschinenkompanie) [88]

Schwimmbrückenbataillon 360 (GerEinh) [810] – Speyer

1./SchwBrBtl 360 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [199]

2./SchwBrBtl 360 (teilaktiv) (Schwimmbrückenkompanie HP) [(F) ~125] [227]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Amphibischen Pionierbataillon 330 unterstellt.

- 3./SchwBrBtl 360 (GerEinh) (Pionierkompanie) [128]
- 4./SchwBrBtl 360 (GerEinh) (Pionierkompanie) [128]
- 5./SchwBrBtl 360 (GerEinh) (Pionierkompanie) [128]

ABC-Abwehrbataillon 310 (gekadert) [781] – Zweibrücken

- 1./ABCAbwBtl 310 (teilaktiv) (Stabs- und Versorgungskompanie) [283]
- 2./ABCAbwBtl 310 (ABC-Aufklärungskompanie, 18x SpürPz Fuchs) [104]
- 3./ABCAbwBtl 310 (GerEinh) (ABC-Abwehrkompanie, 8x FK 20mm) [158]
- 4./ABCAbwBtl 310 (GerEinh) (ABC-Abwehrkompanie, 8x FK 20mm) [158]
- 5./ABCAbwBtl 310 (GerEinh) (ABC-Abwehrkompanie, 8x FK 20mm) [158]

Fahrschulgruppe ZWEIBRÜCKEN 1

ANMERKUNG: 1990 aufgelöst.

AC-Kampfmitteluntersuchungsstelle 300 (GerEinh) [26] – Munster (Örtze)

ANMERKUNG: Im Frieden der ABC-Abwehrkompanie 3 unterstellt.

Sanitätskommando 3

[2205]

Kommandeur SanKdo 3

Stellvertretender Kommandeur SanKdo 3

Stab / Stabskompanie SanKdo 3 [(F) ~30] [100] – Koblenz-Rauental
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe SanKdo 3

Sanitätsbataillon 310 (GerEinh) [694] – Buch (Hunsrück)

1./SanBtl 310 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [171]

2./SanBtl 310 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

3./SanBtl 310 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

4./SanBtl 310 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

5./SanBtl 310 (GerEinh) (Sanitäts-Feldersatzkompanie) [175]

6./SanBtl 310 (Ausbildungskompanie AGA) – Marburg an der Lahn

*ANMERKUNG: Die Kompanie besteht nur im Frieden
und ist dem Sanitätsbataillon 2 unterstellt.*

Sanitätsbataillon 320 (GerEinh) [516] – Gießen

1./SanBtl 320 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [168]

2./SanBtl 320 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

3./SanBtl 320 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

4./SanBtl 320 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]

Krankentransportbataillon 330 (gekadert) [830] – Wetzlar

1./KrTrspBtl 330 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [135]

2./KrTrspBtl 330 (teilaktiv) (Krankenkraftwagenkompanie [Großraum]) [(F) ~80] [120] – Marburg an der Lahn

3./KrTrspBtl 330 (GerEinh) (Krankenkraftwagenkompanie [Großraum]) [120]

4./KrTrspBtl 330 (GerEinh) (Krankenkraftwagenkompanie [Großraum]) [120]

5./KrTrspBtl 330 (GerEinh) (Krankenkraftwagenkompanie [Großraum]) [120]

6./KrTrspBtl 330 (GerEinh) (Krankenkraftwagenkompanie [Großraum]) [120]

7./KrTrspBtl 330 (Bundeswehraphotheke) (Sanitätsmaterialkompanie) [(F) 72] [98] – Waldsolms-Brandoberndorf

Krankentransportzug (Schiene) 3001 (GerEinh) [13] – Wetzlar

Krankentransportzug (Schiene) 3002 (GerEinh) [13] – Wetzlar

Krankentransportzug (Schiene) 3003 (GerEinh) [13] – Wetzlar

Krankentransportzug (Schiene) 3004 (GerEinh) [13] – Wetzlar

Krankentransportzug (Schiene) 3005 (GerEinh) [13] – Wetzlar

Nachschubkommando 3

[(F) ~2100] [~4500]

Kommandeur NschKdo 3

Stellvertretender Kommandeur NschKdo 3

Stab / Stabskompanie NschKdo 3 [(F) ~65] [108] – Diez an der Lahn
Mobilmachungsvorbereitungsgruppe NschKdo 3

Nachschubbataillon 310 [(F) 612] [941] – Diez an der Lahn

1./NschBtl 310 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 117] [174]

2./NschBtl 310 (Nachschubkompanie MVG / Ausbildung) (3x FK 20mm) [(F) 55] [203]

3./NschBtl 310 (Nachschubkompanie MVG) (3x FK 20mm) [(F) 124] [203]

4./NschBtl 310 (Nachschubkompanie Material) (3x FK 20mm) [(F) 158] [209] – Kastellaun

5./NschBtl 310 (Nachschubkompanie Material) (3x FK 20mm) [(F) 158] [209]

Truppenarzt DIEZ

Sanitätsbereich 41/1

Fahrschulgruppe DIEZ

ANMERKUNG: Ab Oktober 1990: Fahrschulgruppe DIEZ 1.

Transportbataillon 370 (teilaktiv) [(F) ~480] [906] – Hermeskeil

1./TrspBtl 370 (Stabs- und Versorgungskompanie) [196]

2./TrspBtl 370 (Transportkompanie / Ausbildung) [142]

3./TrspBtl 370 (Transportkompanie / Ausbildung) [142]

4./TrspBtl 370 (Transportkompanie) [142] – Diez an der Lahn

5./TrspBtl 370 (Transportkompanie) [142] – Diez an der Lahn

6./TrspBtl 370 (GerEinh) (Transportkompanie) [142]

Fahrschulgruppe HERMESKEIL 1

Transportbataillon 380 (GerEinh) [896] – Buch (Hunsrück)

1./TrspBtl 380 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [192]

2./TrspBtl 380 (GerEinh) (Transportkompanie Flugbetriebsstoff) [143]

3./TrspBtl 380 (GerEinh) (Transportkompanie Wasser) [143]

4./TrspBtl 380 (GerEinh) (Transportkompanie) [143]

5./TrspBtl 380 (GerEinh) (Transportkompanie) [143]

6./TrspBtl 380 (GerEinh) (Geräteumschlagkompanie) [132]

Korpsdepot 351 OBERASPHE – Münchhausen-Oberasphe

Korpsdepot 352 STAFFEL – Staffel (Limburg an der Lahn)

Korpsdepot 353 WESTERBURG

Korpsdepot 354 ALTEN-BUSECK

Korpsdepot 355 WEIPERFELDEN – Waldsolms-Weiperfelden

Korpsdepot 356 PROBBACH – Mengerskirchen-Probbach

Korpsdepot 357 EMMERZHAUSEN

Korpsdepot 358 FRIEBERTSHAUSEN – Gladenbach-Friebertshausen

Korpsdepot 359 WIRMINGHAUSEN – Diemelsee-Wirmighausen

Korpsdepot 360 ALLENDORF – Stadtallendorf

Korpsdepot 361 LANGENHAIN-ZIEGENBERG – Langenhain-Ziegenberg (Ober-Mörlen)

Korpsdepot 362 FROHNHAUSEN – Dillenburg-Frohnhausen

Korpsdepot 363 KOBLENZ-PFAFFENDORF

Korpsdepot 364 DORHEIM – Neumental-Dorheim

Korpsdepot 365 GIESSEN

Korpsdepot 367 OCKSTADT – Friedberg-Ockstadt
Gerätelager III. Korps

Korpsdepot 368 LINDEN-WÖLFERLINGEN

Korpsdepot 369 ELZ – Görgeshausen-Elz

Korpsdepot 370 OBERSFELD – Eußenheim-Obersfeld

Nachschubausbildungszentrum 300 [(F) ~30] – Diez an der Lahn

Nachschubausbildungskompanie 14/III [(F) ~40 + 170 (Rekr)] – Gießen
ANMERKUNG: Dem Nachschubbataillon 310 unterstellt.

Nachschubausbildungskompanie 16/III [(F) ~40 + 170 (Rekr)] – Hermeskeil
ANMERKUNG: Dem Transportbataillon 370 unterstellt.

Nachschubausbildungskompanie 18/III [(F) ~40 + 170 (Rekr)] – Gießen
ANMERKUNG: Dem Nachschubbataillon 310 unterstellt.

Instandsetzungskommando 3

[2822]

Kommandeur InstKdo 3

Stellvertretender Kommandeur InstKdo 3

Stab / Stabskompanie InstKdo 3 [78] – Koblenz-Lützel

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe InstKdo 3

Instandsetzungsunterstützungsgruppe III/1 [5] – Koblenz-Lützel

Instandsetzungsunterstützungsgruppe III/2 [5] – Koblenz-Lützel

Instandsetzungsunterstützungsgruppe III/3 [5] – Koblenz-Lützel

Instandsetzungsunterstützungsgruppe III/4 [5] – Koblenz-Lützel

Instandsetzungsunterstützungsgruppe III/5 [5] – Koblenz-Lützel

Instandsetzungsunterstützungsgruppe III/6 [5] – Koblenz-Lützel

Instandsetzungsunterstützungsgruppe III/7 [5] – Koblenz-Lützel

Kampfmittelbeseitigungszug 3 (GerEinh) [42] – Koblenz-Bubenheim

Instandsetzungsbataillon 310 (teilaktiv) [829] – Koblenz-Niederberg

ANMERKUNG: 1./InstBtl 310 und 5./InstBtl 310 verlegen ab Mai 1990 nach Montabaur.

1./InstBtl 310 (Stabs- und Versorgungskompanie) [141]

ANMERKUNG: Teile der Kompanie sind in Idar-Oberstein stationiert.

2./InstBtl 310 (Instandsetzungskompanie PARS/REMUS) [110]

3./InstBtl 310 (Instandsetzungskompanie elektronisches Gerät) [241] – Montabaur

4./InstBtl 310 (Instandsetzungskompanie Fernmeldegerät/Drohnen) [200] – Koblenz-Lützel

- Kalibrierlabor 31 (mot)

- Kalibrierlabor 32 (mot) – Bad Bergzabern

- Instandsetzungszug Drohne 4./InstBtl 310 – Idar-Oberstein

5./InstBtl 310 (GerEinh) (Instandsetzungskompanie Fernmeldegerät) [137]

Instandsetzungsbataillon 320 (teilaktiv) [(F) 732 + 83 (ziv)] [875] – Koblenz-Lützel

1./InstBtl 320 (Stabs- und Versorgungskompanie) [146]

2./InstBtl 320 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [178] – Kusel

3./InstBtl 320 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [178]

4./InstBtl 320 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [178]

5./InstBtl 320 (GerEinh) (Abschubkompanie SLT) [(F) 30] [195] – Kusel

ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Abschubzug aktiv und der 2./InstBtl 320 unterstellt.

Fahrschulgruppe KOBLENZ 4

Instandsetzungsbataillon 330 (GerEinh) [963] – Koblenz-Wallersheim

1./InstBtl 330 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [147]

2./InstBtl 330 (GerEinh) (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [204]

3./InstBtl 330 (GerEinh) (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [204] – Baunatal

4./InstBtl 330 (GerEinh) (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [204] – Hardheim

5./InstBtl 330 (GerEinh) (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [204] – Hofgeismar

Instandsetzungsausbildungskompanie 9/III – Bexbach

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 320 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 10/III – Volkach

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 12 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 11/III – Frankenberg an der Eder

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 310 unterstellt.

2. Panzergrenadierdivision

[~ 26.060]

Kommandeur 2. PzGrenDiv

Stellvertretender Kommandeur 2. PzGrenDiv

Chef des Stabes 2. PzGrenDiv

Stab / Stabskompanie 2. PzGrenDiv [(F) ~285 + ~25 (ziv)] [390] – Kassel-Wilhelmshöhe

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe 2. PzGrenDiv

Materialprüfkommando 2

ANMERKUNG: In die G4-Abteilung des Stabes eingegliedert.

Verpflegungsstelle KASSEL

Wehrgericht 2. PzGrenDiv (GerEinh) [15] – Kassel-Wilhelmshöhe

Heeresmusikkorps 2 [(F) 62] – Kassel-Südstadt

Frontnachrichtenzug 2 (GerEinh) [36] – Kassel-Wilhelmshöhe

Fernmeldebataillon 2 [(F) 539 + 9 (ziv)] [673] – Fuldataal-Rothwesten

1./FmBtl 2 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 134 + 9 (ziv)] [166]

2./FmBtl 2 (Draht- und Richtfunkkompanie) [(F) 244] [327]

3./FmBtl 2 (Funkkompanie) [(F) 161] [180]

Truppenarzt FULDATAAL

Sanitätsgruppe FULDATAAL

Sanitätsbereich 44/11

Fahrschulgruppe FULDATAAL

Fernmeldekompanie 2 (EloKa, 10x TPz Fuchs/Hummel) [(F) 133 + 2 (ziv)] [216] – Frankenberg an der Eder

ANMERKUNG: Im Frieden dem Fernmeldekommando 3 unterstellt.

Heeresfliegerstaffel 2 (10x VBH Alouette II, 3x FK 20mm) [(F) 102 + 3 (ziv)] [194] – Fritzlar

Geophysikalische Gruppe 2 (GerEinh) [13] – Fritzlar

Panzeraufklärungsataillon 2 [559] – Hessisch Lichtenau

1./PzAufklBtl 2 (Stabs- und Versorgungskompanie, 1x KPz Leopard 1, 2x SpähPz Luchs) [216]

2./PzAufklBtl 2 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

3./PzAufklBtl 2 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

4./PzAufklBtl 2 (gemischte Panzeraufklärungskompanie, 7x KPz Leopard 1, 8x SpähPz Luchs) [68]

5./PzAufklBtl 2 (Panzeraufklärungskompanie, 10x TPz Fuchs, 3x Milan) [108]

Radarzug 2 (9x TPz Fuchs/RASIT) [47]

Sanitätsbereich 44/12

Flugabwehrregiment 2 [(F) 655] [861] – Kassel-Wilhelmshöhe

1./FlaRgt 2 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [166]

Flugabwehrführungsgruppe 21

Flugabwehrführungsgruppe 22

2./FlaRgt 2 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

3./FlaRgt 2 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

4./FlaRgt 2 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

5./FlaRgt 2 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

6./FlaRgt 2 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

7./FlaRgt 2 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

8./FlaRgt 2 (Versorgungsbatterie) [221]

Sanitätsbereich 44/9

Fahrschulgruppe KASSEL 3

Pionierbataillon 2 [(F) 694 + 11 (ziv)] [801] – Hannoversch Münden

- 1./PiBtl 2 (Stabs- und Versorgungskompanie) [198]
 - 2./PiBtl 2 (Pionierkompanie) [137]
 - 3./PiBtl 2 (Pionierkompanie) [137]
 - 4./PiBtl 2 (Pionierkompanie) [137]
 - 5./PiBtl 2 (Pioniermaschinen- und Brückenkompanie) [192]
- Sanitätsbereich 23/7
Fahrschulgruppe MÜNDEN

ABC-Abwehrkompanie 2 (6x SpürPz Fuchs, 4x FK 20mm) [147] – Zweibrücken

ANMERKUNG: Im Frieden dem ABC-Abwehrbataillon 310 unterstellt.

Sanitätsbataillon 2 (teilaktiv) [(F) 587] [1045] – Marburg an der Lahn

- 1./SanBtl 2 (Stabs- und Versorgungskompanie) [292]
- Divisionsversorgungspunkt Sanitätsmaterial 2 (Bundeswehraphotheke)
ANMERKUNG: Mit November 1990 nach Fuldata-Rothwesten verlegt.
- 2./SanBtl 2 (Sanitätskompanie) [116]
 - 3./SanBtl 2 (Sanitätskompanie) [116]
 - 4./SanBtl 2 (Sanitätskompanie) [116]
 - 5./SanBtl 2 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116] – Ockershausen (Marburg an der Lahn)
 - 6./SanBtl 2 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116] – Ockershausen (Marburg an der Lahn)
 - 7./SanBtl 2 (GerEinh) (Sanitäts-Feldersatzkompanie) [173] – Ockershausen (Marburg an der Lahn)
 - 8./SanBtl 2 (Ausbildungskompanie AGA)
- Fahrschulgruppe MARBURG 1
*ANMERKUNG: Ab Dezember 1989 mit der Fahrschulgruppe MARBURG 2
zusammengelegt und als Fahrschulgruppe MARBURG geführt.*

Nachschubbataillon 2 (teilaktiv) [(F) 730 + 34 (ziv)] [1360] – Kassel-Niederzwehren

- 1./NschBtl 2 (Stabs- und Versorgungskompanie) [140]
 - 2./NschBtl 2 (Nachschubkompanie UE) [267]
 - 3./NschBtl 2 (Nachschubkompanie Material, 3x FK 20mm) [207] – Wolfhagen-Gasterfeld
 - 4./NschBtl 2 (GerEinh) (Nachschubkompanie MVG, 3x FK 20mm) [204] – Emmerzhausen
 - 5./NschBtl 2 (Nachschubkompanie MVG / Ausbildung, 3x FK 20mm) [204] – Kassel-Wilhelmshöhe
 - 6./NschBtl 2 (GerEinh) (Transportkompanie) [169] – Emmerzhausen
- ANMERKUNG: Im Frieden ist am Standort Kassel-Niederzwehren ein
Transportzug mit Straßentankwagen aktiv und der 2./NschBtl 2 unterstellt.*
- 7./NschBtl 2 (GerEinh) (Transportkompanie) [169] – Emmerzhausen
- Sanitätsbereich 44/10
Fahrschulgruppe KASSEL 2

Instandsetzungsbataillon 2 (teilaktiv) [(F) 673 + 74 (ziv)] [1033] – Kassel-Wilhelmshöhe

- 1./InstBtl 2 (Stabs- und Versorgungskompanie) [145]
 - 2./InstBtl 2 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197] – Stadtallendorf
 - 3./InstBtl 2 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197] – Kassel-Niederzwehren
 - 4./InstBtl 2 (Instandsetzungskompanie Elektronik) [247] – Fuldata-Rothwesten
 - 5./InstBtl 2 (GerEinh) (Abschubkompanie SLT) [(F) 34] [247] – Stadtallendorf
- ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Abschubzug aktiv und der 2./InstBtl 2 unterstellt.*
- Sanitätsbereich 44/8

Feldersatzbataillon 21 (GerEinh) [781] – Ockershausen (Marburg an der Lahn)

- 1./FErsBtl 21 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 21 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 21 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 21 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 21 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 22 (GerEinh) [954] – Ockershausen (Marburg an der Lahn)

- 1./FErsBtl 22 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 22 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 22 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 22 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

5./FErsBtl 22 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

6./FErsBtl 22 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 23 (GerEinh) [894] – Arolsen-Mengeringhausen

1./FErsBtl 23 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)

2./FErsBtl 23 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

3./FErsBtl 23 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

4./FErsBtl 23 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

5./FErsBtl 23 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 24 (GerEinh) [894] – Wolfhagen-Gasterfeld

1./FErsBtl 24 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)

2./FErsBtl 24 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

3./FErsBtl 24 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

4./FErsBtl 24 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

5./FErsBtl 24 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 25 (GerEinh) [865] – Fuldatal-Rothwesten

1./FErsBtl 25 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)

2./FErsBtl 25 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

3./FErsBtl 25 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

4./FErsBtl 25 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

5./FErsBtl 25 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Jägerbataillon 26 (GerEinh) [662] – Wolfhagen-Gasterfeld

1./JgBtl 26 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]

2./JgBtl 26 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]

3./JgBtl 26 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]

4./JgBtl 26 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]

5./JgBtl 26 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Jägerbataillon 27 (GerEinh) [662] – Fuldatal-Rothwesten

1./JgBtl 27 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]

2./JgBtl 27 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]

3./JgBtl 27 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]

4./JgBtl 27 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]

5./JgBtl 27 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Sicherungsbataillon 28 (GerEinh) [551] – Frankenberg an der Eder

1./SichBtl 28 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [125]

2./SichBtl 28 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

3./SichBtl 28 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

4./SichBtl 28 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

Fernmeldeausbildungskompanie 1/2 [(F) 32 + 130 (Rekr) + 5 (ziv)] – Fuldatal-Rothwesten

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 2 unterstellt.

Ausbildungskompanie Stabsdienst und Militärkraftfahrer 2/2 – Warburg-Dössel

ANMERKUNG: Dem Panzerartilleriebataillon 65 unterstellt.

Sanitätsgruppe WARBURG

Sanitätsbereich 35/4

Verpflegungsstelle WARBURG

Panzeraufklärungsausbildungskompanie 3/2 [(F) 52 + 102 (Rekr)] – Hessisch Lichtenau

ANMERKUNG: Dem Panzeraufklärungsbataillon 2 unterstellt.

Fahrschulgruppe HESSISCH LICHTENAU

Instandsetzungsausbildungskompanie 5/2 – Hofgeismar

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 2 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 6/2 – Baunatal-Rengershausen

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 2 unterstellt.

Artillerieregiment 2

[~2085]

Stab / Stabsbatterie ArtRgt 2 [(F) 223] [246] – Kassel-Wilhelmshöhe

Artilleriespezialzug I/2 – Homberg an der Efze

Artilleriespezialzug II/2 – Schwalmstadt-Treysa

Begleitbatterie 2 (9x FK 20mm) [(F) 294 + 7 (ziv)] [217] (geplant) – Schwalmstadt-Treysa

ANMERKUNG: Die Batterie wird mit März 1990 aus der 4./RakArtBtl 22 aufgestellt.

Feldartilleriebataillon 21 [(F) 654 + 11 (ziv)] [830] – Schwalmstadt-Treysa

1./FArtBtl 21 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 8x FK 20mm) [(F) 246 + 11 (ziv)] [340]

2./FArtBtl 21 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

3./FArtBtl 21 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

4./FArtBtl 21 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

5./FArtBtl 21 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

Sanitätsbereich 44/14

Fahrschulgruppe SCHWALMSTADT [(F) 17]

Raketenartilleriebataillon 22 [~550] – Schwalmstadt-Treysa

ANMERKUNG: Das Bataillon ist 1989 noch nicht nach Artilleriestruktur 85

gegliedert und verfügt daher über keine Batterien mit dem Waffensystem MARS.

Diese werden erst mit März 1990 aufgestellt. Die Zuführung des Waffensystems

MARS wird 1991 abgebrochen und das Bataillon 1992 aufgelöst.

1./RakArtBtl 22 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [~200]

2./RakArtBtl 22 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [80]

3./RakArtBtl 22 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [80]

4./RakArtBtl 22 (Begleitbatterie, 9x FK 20mm) [~190]

ANMERKUNG: Mit März 1990 als Begleitbatterie 2 neu

aufgestellt und dem Artillerieregiment 2 unmittelbar unterstellt.

Beobachtungsbataillon 23 [450] – Stadtallendorf

1./BeobBtl 23 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [167]

2./BeobBtl 23 (Schallmeßbatterie) [89]

3./BeobBtl 23 (Radarbatterie) [105]

4./BeobBtl 23 (Drohnenbatterie, 12x Dro CL 89) [98]

Fahrschulgruppe STADTALLENDORF 1

Panzergrenadierbrigade 4

[(F) ~3150] [3538]

Stab / Stabskompanie PzGrenBrig 4 [(F) ~220] [290] – Göttingen-Geismar

Brigadespähzug 4 (8x SpähPz Luchs) – Hessisch Lichtenau

ANMERKUNG: Im Frieden der 2./PzAufklBtl 2 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 40 (12x Rak)Pz Jaguar 2 [(F) 98] [103] – Kassel-Wilhelmshöhe

Panzerpionierkompanie 40 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Kassel-Niederzwehren

Nachschubkompanie 40 [(F) 106 + 12 (ziv)] [309] – Fuldatal-Rothwesten

Instandsetzungskompanie 40 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Göttingen-Geismar

Panzergrenadierbataillon 41 (teilaktiv) [(F) 348 + 2 (ziv)] [448] – Göttingen-Geismar

ANMERKUNG: Das Bataillon wird ab April 1988 im Rahmen des Truppenversuchs „Kaderung und rascher Aufwuchs“ in das **Panzerbataillon 41** (gekadert) umgegliedert, das mit Januar 1989 aufgestellt wird.

- 1./PzGrenBtl 41 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 69 + 2 (ziv)] [184]
- 2./PzGrenBtl 41 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Kassel-Wilhelmshöhe
ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 42 unterstellt.
- 3./PzGrenBtl 41 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 43 unterstellt.
- 4./PzGrenBtl 41 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [56]
ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 44 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 42 „Kasseler Jäger“ [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Kassel-Wilhelmshöhe

- 1./PzGrenBtl 42 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]
 - 2./PzGrenBtl 42 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 - 3./PzGrenBtl 42 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 - 4./PzGrenBtl 42 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]
 - 5./PzGrenBtl 42 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]
- Sanitätsbereich 44/7
Fahrschulgruppe KASSEL 1

Panzergrenadierbataillon 43 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Göttingen-Geismar

- 1./PzGrenBtl 43 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]
 - 2./PzGrenBtl 43 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 - 3./PzGrenBtl 43 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 - 4./PzGrenBtl 43 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]
 - 5./PzGrenBtl 43 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]
- Sanitätsbereich 23/6
Fahrschulgruppe GÖTTINGEN

Panzerbataillon 44 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Göttingen-Geismar

ANMERKUNG: Das Bataillon wird seit Ende 1988 im Rahmen des Truppenversuchs „Kaderung und rascher Aufwuchs“ als sogenanntes Stammataillon geführt.

- 1./PzBtl 44 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]
- 2./PzBtl 44 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]
- 3./PzBtl 44 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]
- 4./PzBtl 44 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

Panzerartilleriebataillon 45 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Göttingen-Geismar

- 1./PzArtBtl 45 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]
- 2./PzArtBtl 45 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]
- 3./PzArtBtl 45 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Panzergrenadierbrigade 5 „Kurahessen“

ANMERKUNG: Beiname ab Oktober 1989.

[(F) ~3150] [3538]

Stab / Stabskompanie PzGrenBrig 5 [(F) ~220] [290] – Homberg an der Efze

Brigadespähzug 5 (8x SpähPz Luchs) – Hessisch Lichtenau

ANMERKUNG: Im Frieden der 3./PzAufklBtl 2 unterstellt.

Sanitätsgruppe HOMBERG

Panzerjägerkompanie 50 (12x RakJPz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Homberg an der Efze

Panzerpionierkompanie 50 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Fritzlar

Nachschubkompanie 50 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Homberg an der Efze

Verpflegungsstelle HOMBERG

Instandsetzungskompanie 50 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Homberg an der Efze
Sanitätsbereich 44/1

Panzergrenadierbataillon 51 (teilaktiv) [(F) 348 + 2 (ziv)] [448] – Homberg an der Efze

1./PzGrenBtl 51 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 69 + 2 (ziv)] [184]

2./PzGrenBtl 51 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Rotenburg an der Fulda
ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 52 unterstellt.

3./PzGrenBtl 51 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Frittlar
ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 53 unterstellt.

4./PzGrenBtl 51 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [56] – Hessisch Lichtenau
ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 54 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 52 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Rotenburg an der Fulda

1./PzGrenBtl 52 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 52 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 52 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 52 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 52 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 44/6

Fahrschulgruppe ROTENBURG/FULDA

Panzergrenadierbataillon 53 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Frittlar

1./PzGrenBtl 53 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 53 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 53 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 53 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 53 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Fahrschulgruppe FRITZLAR

Panzerbataillon 54 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Hessisch Lichtenau

1./PzBtl 54 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 54 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 54 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 54 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

Panzerartilleriebataillon 55 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Homberg an der Efze

1./PzArtBtl 55 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 55 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 55 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Sanitätsbereich 44/2

Fahrschulgruppe HOMBERG

Panzerbrigade 6

[(F) ~2870] [3290]

Stab / Stabskompanie PzBrig 6 [(F) ~220] [290] – Hofgeismar

Brigadespähzug 6 (8x SpähPz Luchs) – Hessisch Lichtenau

ANMERKUNG: Im Frieden der 4./PzAufklBtl 2 unterstellt.

Sanitätsgruppe HOFGEISMAR

Sanitätsbereich 44/17

Verpflegungsstelle HOFGEISMAR

Panzerjägerkompanie 60 (12x RakJPz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Arolsen-Mengeringhausen

Panzerpionierkompanie 60 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Hannoversch Münden

Nachschubkompanie 60 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Fuldatal-Rothwesten

Instandsetzungskompanie 60 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Hofgeismar

Panzerbataillon 61 (teilaktiv) [(F) 294 + 2 (ziv)] [401] – Arolsen-Mengeringhausen

1./PzBtl 61 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 63 + 2 (ziv)] [185]

2./PzBtl 61 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Wolfhagen-Gasterfeld

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 62 unterstellt.

3./PzBtl 61 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 63 unterstellt.

4./PzBtl 61 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63] – Wolfhagen-Gasterfeld

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 64 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 62 [(F) ~605] [583] – Wolfhagen-Gasterfeld

1./PzGrenBtl 62 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]

2./PzGrenBtl 62 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 62 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 62 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

5./PzGrenBtl 62 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 44/15

Panzerbataillon 63 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Arolsen-Mengeringhausen

1./PzBtl 63 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 63 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 63 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 63 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Sanitätsbereich 44/16

Fahrschulgruppe AROLSSEN 1

Panzerbataillon 64 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Wolfhagen-Gasterfeld

1./PzBtl 64 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 64 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 64 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 64 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Fahrschulgruppe WOLFHAGEN

Panzerartilleriebataillon 65 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Arolsen-Mengeringhausen

1./PzArtBtl 65 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 65 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 65 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Fahrschulgruppe AROLSSEN 2

5. Panzerdivision

[(F) ~18.000 + ~1100 (ziv)] [25.987]

Kommandeur 5. PzDiv

Stellvertretender Kommandeur 5. PzDiv

Chef des Stabes 5. PzDiv

Stab / Stabskompanie 5. PzDiv [(F) ~285 + ~25 (ziv)] [390] – Diez an der Lahn

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe 5. PzDiv

Materialprüfkommando 5

ANMERKUNG: In die G4-Abteilung des Stabes eingegliedert.

Sanitätsbereich 41/3

Wehrgericht 5. PzDiv (GerEinh) [15] – Diez an der Lahn

Heeresmusikkorps 5 [(F) 62] – Gießen

Frontnachrichtenzug 5 (GerEinh) [36] – Gau-Algesheim

Fernmeldebataillon 5 [(F) 539 + 9 (ziv)] [673] – Diez an der Lahn

1./FmBtl 5 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 134 + 9 (ziv)] [166]

2./FmBtl 5 (Draht- und Richtfunkkompanie) [(F) 244] [327]

3./FmBtl 5 (Funkkompanie) [(F) 161] [180]

Sanitätsbereich 41/2

Fahrschulgruppe DIEZ 2

ANMERKUNG: Wird mit Oktober 1990 neu aufgestellt, nachdem die ehemalige Bataillonsfahrschule 1986 aufgelöst worden war.

Fernmeldekompanie 5 (EloKa, 10x TPz Fuchs/Hummel) [(F) 129 + 2 (ziv)] [237] – Frankenberg an der Eder

ANMERKUNG: Im Frieden dem Fernmeldekommando 3 unterstellt.

Heeresfliegerstaffel 5 (10x VBH Alouette II, 3x FK 20mm) [(F) 102 + 3 (ziv)] [194] – Mendig

Geophysikalische Gruppe 5 (GerEinh) [13] – Mendig

Panzeraufklärungsataillon 5 [559] – Sontra

1./PzAufklBtl 5 (Stabs- und Versorgungskompanie, 1x KPz Leopard 1, 2x SpähPz Luchs) [216]

2./PzAufklBtl 5 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

3./PzAufklBtl 5 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

4./PzAufklBtl 5 (gemischte Panzeraufklärungskompanie, 7x KPz Leopard 1, 8x SpähPz Luchs) [68]

5./PzAufklBtl 5 (Panzeraufklärungskompanie, 10x TPz Fuchs, 3x Milan) [108]

Radarzug 5 (9x TPz Fuchs/RASIT) [47]

Sanitätsbereich 44/5

Fahrschulgruppe SONTRA

Flugabwehrrégiment 5 [(F) 655] [861] – Lorch am Rhein

1./FlaRgt 5 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [166]

Flugabwehrführungsgruppe 51

Flugabwehrführungsgruppe 52

2./FlaRgt 5 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

3./FlaRgt 5 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

4./FlaRgt 5 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

5./FlaRgt 5 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

6./FlaRgt 5 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

7./FlaRgt 5 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

8./FlaRgt 5 (Versorgungsbatterie) [221]

Sanitätsbereich 43/3

Fahrschulgruppe LORCH

Pionierbataillon 5 [(F) 694 + 11 (ziv)] [801] – Lahnstein

- 1./PiBtl 5 (Stabs- und Versorgungskompanie) [198]
- 2./PiBtl 5 (Pionierkompanie) [137]
- 3./PiBtl 5 (Pionierkompanie) [137]
- 4./PiBtl 5 (Pionierkompanie) [137]
- 5./PiBtl 5 (Pioniermaschinen- und Brückenkompanie) [192]

ABC-Abwehrkompanie 5 (6x SpürPz Fuchs, 4x FK 20mm) [147] – Zweibrücken

ANMERKUNG: Im Frieden dem ABC-Abwehrbataillon 310 unterstellt.

Sanitätsbataillon 5 (teilaktiv) [(F) 587] [1045] – Rennerod

- 1./SanBtl 5 (Stabs- und Versorgungskompanie) [292]
- Divisionsversorgungspunkt Sanitätsmaterial 5 (Bundeswehrapotheke)
- 2./SanBtl 5 (Sanitätskompanie) [116]
- 3./SanBtl 5 (Sanitätskompanie) [116]
- 4./SanBtl 5 (Sanitätskompanie) [116]
- 5./SanBtl 5 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]
- 6./SanBtl 5 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]
- 7./SanBtl 5 (GerEinh) (Sanitäts-Feldersatzkompanie) [173]
- 8./SanBtl 5 (Ausbildungskompanie AGA)

Truppenarzt RENNEROD

Sanitätsbereich 41/23

Fahrschulgruppe RENNEROD

Nachschubbataillon 5 (teilaktiv) [(F) 730 + 34 (ziv)] [1360] – Wetzlar

- 1./NschBtl 5 (Stabs- und Versorgungskompanie) [140]
- 2./NschBtl 5 (Nachschubkompanie UE) [267]
- 3./NschBtl 5 (Nachschubkompanie Material, 3x FK 20mm) [207] – Gießen
- 4./NschBtl 5 (GerEinh) (Nachschubkompanie MVG, 3x FK 20mm) [204] – Gießen
- 5./NschBtl 5 (Nachschubkompanie MVG / Ausbildung, 3x FK 20mm) [204]
- 6./NschBtl 5 (GerEinh) (Transportkompanie) [169] – Gießen

ANMERKUNG: Im Frieden ist am Standort Wetzlar ein Transportzug

mit Straßentankwagen aktiv und der 2./NschBtl 5 unterstellt.

- 7./NschBtl 5 (GerEinh) (Transportkompanie) [169] – Gießen

Sanitätsbereich 47/6

Fahrschulgruppe WETZLAR 3

Instandsetzungsbataillon 5 (teilaktiv) [(F) 673 + 74 (ziv)] [1033] – Gießen

- 1./InstBtl 5 (Stabs- und Versorgungskompanie) [145]
- 2./InstBtl 5 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197] – Koblenz-Niederberg
- 3./InstBtl 5 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197]
- 4./InstBtl 5 (Instandsetzungskompanie Elektronik) [247] – Wetzlar
- Instandsetzungszug Drohne 4./InstBtl 5 – Idar-Oberstein
- 5./InstBtl 5 (GerEinh) (Abschubkompanie SLT) [(F) 34] [247]

ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Abschubzug aktiv und der 3./InstBtl 5 unterstellt.

Feldersatzbataillon 51 (GerEinh) [781] – Lahnstein

- 1./FErsBtl 51 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 51 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 51 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 51 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 51 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 52 (GerEinh) [954] – Diez an der Lahn

- 1./FErsBtl 52 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 52 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 52 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 52 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 52 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 6./FErsBtl 52 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 53 (GerEinh) [894] – Ockershausen (Marburg an der Lahn)

- 1./FErsBtl 53 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 53 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 53 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 53 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 53 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 54 (GerEinh) [865] – Stadtallendorf

- 1./FErsBtl 54 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 54 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 54 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 54 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 54 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 55 (GerEinh) [865] – Haiger

- 1./FErsBtl 55 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 55 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 55 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 55 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 55 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Jägerbataillon 56 (GerEinh) [662] – Gießen

- 1./JgBtl 56 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]
- 2./JgBtl 56 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 3./JgBtl 56 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 4./JgBtl 56 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 5./JgBtl 56 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Jägerbataillon 57 (GerEinh) [662] – Emmerzhausen

- 1./JgBtl 57 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]
- 2./JgBtl 57 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 3./JgBtl 57 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 4./JgBtl 57 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]
- 5./JgBtl 57 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Sicherungsbataillon 58 (GerEinh) [551] – Emmerzhausen

- 1./SichBtl 58 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [125]
- 2./SichBtl 58 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]
- 3./SichBtl 58 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]
- 4./SichBtl 58 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

Fernmeldeausbildungskompanie 1/5 [(F) 32 + 130 (Rekr) + 5 (ziv)] – Diez an der Lahn

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 5 unterstellt.

Ausbildungskompanie Stabsdienst und Militärkraftfahrer 2/5 – Stadtallendorf

ANMERKUNG: Dem Panzerbataillon 143 unterstellt.

Panzeraufklärungsausbildungskompanie 3/5 [(F) 52 + 102 (Rekr)] – Sontra

ANMERKUNG: Dem Panzeraufklärungsbataillon 5 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 5/5 – Koblenz-Pfaffendorf

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 5 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 6/5 – Homberg an der Efze

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 5 unterstellt.

Nachschubausbildungskompanie 7/5 – Wetzlar

ANMERKUNG: Mit September 1988 aufgelöst.

Artillerielehrregiment 5

ANMERKUNG: Im Frieden der Artillerieschule als Lehrtruppe unterstellt.

[2271]

Stab / Stabsbatterie ArtLehrRgt 5 [246] – Idar-Oberstein

Artilleriespezialzug I/5 – Wetzlar

Artilleriespezialzug II/5

Begleitbatterie 5 (9x FK 20mm) [(F) ~300] [217] – Gießen

Feldartillerielehrbataillon 51 [(F) 654 + 11 (ziv)] [830] – Idar-Oberstein

1./FArtLehrBtl 51 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 8x FK 20mm) [(F) 246 + 11 (ziv)] [340]

2./FArtLehrBtl 51 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

3./FArtLehrBtl 51 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

4./FArtLehrBtl 51 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

5./FArtLehrBtl 51 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

Sanitätsbereich 41/6

Fahrschulgruppe IDAR-OBERSTEIN

Raketenartilleriebataillon 52 [(F) 439 + 8 (ziv)] [519] – Gießen

ANMERKUNG: Das Bataillon wird erst 1990 mit dem Waffensystem MARS ausgestattet.

1./RakArtLehrBtl 52 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 207 + 8 (ziv)] [259]

2./RakArtLehrBtl 52 (Raketenartilleriebatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]

3./RakArtLehrBtl 52 (Raketenartillerielehrbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72] – Kusel

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerartillerielehrbataillon 345 unterstellt.

4./RakArtLehrBtl 52 (Raketenartilleriebatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58]

5./RakArtLehrBtl 52 (Raketenartillerielehrbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58] – Kusel

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerartillerielehrbataillon 345 unterstellt.

Die Batterie ist zu Ausbildungszwecken seit August 1988 bis zur Auslieferung des Waffensystems MARS provisorisch mit einem Zug FH 105mm (L) ausgerüstet.

Sanitätsgruppe GIESSEN

Sanitätsbereich 47/2

Fahrschulgruppe GIESSEN

Beobachtungslehrbataillon 53 [459] – Idar-Oberstein

1./BeobLehrBtl 53 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [167]

2./BeobLehrBtl 53 (Schallmeßbatterie) [89]

3./BeobLehrBtl 53 (Radarbatterie) [105]

4./BeobLehrBtl 53 (Drohnenbatterie, 12x Dro CL 89) [98]

Panzergrenadierbrigade 13

[(F) ~3150] [3538]

Stab / Stabskompanie PzGrenBrig 13 [(F) ~220] [290] – Wetzlar

Brigadespähzug 13 (8x SpähPz Luchs) – Sontra

ANMERKUNG: Im Frieden der 2./PzAufklBtl 5 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 130 (12x RakJPz Jaguar 2) [(F) 98] [103] – Sontra

Panzerpionierkompanie 130 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Wetzlar

Nachschubkompanie 130 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Wetzlar

Instandsetzungskompanie 130 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Wetzlar

Panzergrenadierbataillon 131 (teilaktiv) [(F) 348 + 2 (ziv)] [448] – Wetzlar

1./PzGrenBtl 131 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 69 + 2 (ziv)] [184]

- 2./PzGrenBtl 131 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 132 unterstellt.
- 3./PzGrenBtl 131 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 133 unterstellt.
- 4./PzGrenBtl 131 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [56]
 ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 134 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 132 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Wetzlar

- 1./PzGrenBtl 132 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]
 2./PzGrenBtl 132 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 3./PzGrenBtl 132 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 4./PzGrenBtl 132 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]
 5./PzGrenBtl 132 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Panzergrenadierbataillon 133 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Wetzlar

- 1./PzGrenBtl 133 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]
 2./PzGrenBtl 133 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 3./PzGrenBtl 133 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 4./PzGrenBtl 133 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]
 5./PzGrenBtl 133 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]
 Sanitätsbereich 47/7

Panzerbataillon 134 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Wetzlar

- 1./PzBtl 134 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]
 2./PzBtl 134 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]
 3./PzBtl 134 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]
 4./PzBtl 134 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]
 Fahrschulgruppe WETZLAR 1

Panzerartilleriebataillon 135 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Wetzlar

- 1./PzArtBtl 135 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]
 2./PzArtBtl 135 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]
 3./PzArtBtl 135 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]
 Fahrschulgruppe WETZLAR 2

Panzerbrigade 14

[(F) ~2870] [3290]

Stab / Stabskompanie PzBrig 14 [(F) ~220] [290] – Neustadt (Hessen)

Brigadespähzug 14 (8x SpähPz Luchs) – Sontra

ANMERKUNG: Im Frieden der 3./PzAufklBtl 5 unterstellt.

Truppenarzt NEUSTADT

Sanitätsgruppe NEUSTADT

Sanitätsbereich 47/5

Panzerjägerkompanie 140 (12x RakJPz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Stadtallendorf

Panzerpionierkompanie 140 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Stadtallendorf

Nachschubkompanie 140 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Neustadt (Hessen)

Instandsetzungskompanie 140 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Neustadt (Hessen)

Panzerbataillon 141 (teilaktiv) [(F) 294 + 2 (ziv)] [401] – Stadtallendorf

- 1./PzBtl 141 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 63 + 2 (ziv)] [185]
 2./PzBtl 141 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Neustadt (Hessen)
 ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 142 unterstellt.

3./PzBtl 141 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 143 unterstellt.

4./PzBtl 141 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 144 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 142 [(F) ~605] [583] – Neustadt (Hessen)

1./PzGrenBtl 142 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]

2./PzGrenBtl 142 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 142 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 142 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

5./PzGrenBtl 142 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Fahrschulgruppe NEUSTADT

Panzerbataillon 143 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Stadtallendorf

1./PzBtl 143 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 143 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 143 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 143 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Sanitätsbereich 47/4

Fahrschulgruppe STADTALLENDORF 2

Panzerbataillon 144 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Stadtallendorf

1./PzBtl 144 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 144 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 144 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 144 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Fahrschulgruppe STADTALLENDORF 3

Panzerartilleriebataillon 145 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Stadtallendorf

1./PzArtBtl 145 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 145 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 145 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Sanitätsbereich 47/3

Panzerbrigade 15 „Westerwald“

ANMERKUNG: Beiname „Westerwald“ ab Juli 1988.

[(F) ~2870] [3290]

Stab / Stabskompanie PzBrig 15 [(F) ~220] [290] – Koblenz-Niederberg

Brigadespähzug 15 (8x SpähPz Luchs) – Sontra

ANMERKUNG: Im Frieden der 4./PzAufklBtl 5 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 150 (12x RakJPz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Westerburg

Panzerpionierkompanie 150 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Westerburg

Nachschubkompanie 150 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Rennerod

Instandsetzungskompanie 150 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Rennerod

Panzerbataillon 151 (teilaktiv) [(F) 294 + 2 (ziv)] [401] – Koblenz-Niederberg

1./PzBtl 151 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 63 + 2 (ziv)] [185]

2./PzBtl 151 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Schwarzenborn (Knüll)

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 152 unterstellt.

3./PzBtl 151 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 153 unterstellt.

4./PzBtl 151 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63] – Westerburg

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 154 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 152 [(F) ~605] [583] – Schwarzenborn (Knüll)

- 1./PzGrenBtl 152 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]
- 2./PzGrenBtl 152 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
- 3./PzGrenBtl 152 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
- 4./PzGrenBtl 152 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
- 5./PzGrenBtl 152 (Panzerkörperkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 44/3

Fahrschulgruppe SCHWARZENBORN

Panzerbataillon 153 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Koblenz-Niederberg

- 1./PzBtl 153 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]
- 2./PzBtl 153 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- 3./PzBtl 153 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- 4./PzBtl 153 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Truppenarzt KOBLENZ 2

Sanitätsbereich 41/15

Fahrschulgruppe KOBLENZ 6

Panzerbataillon 154 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Westerbürg

- 1./PzBtl 154 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]
- 2./PzBtl 154 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- 3./PzBtl 154 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- 4./PzBtl 154 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Truppenarzt WESTERBURG

Sanitätsbereich 41/24

Fahrschulgruppe WESTERBURG

Panzerartilleriebataillon 155 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Lahnstein

- 1./PzArtBtl 155 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]
- 2./PzArtBtl 155 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]
- 3./PzArtBtl 155 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Sanitätsbereich 41/18

Fahrschulgruppe LAHNSTEIN

12. Panzerdivision

ANMERKUNG: Die Division ist im Verteidigungsfall dem VII Corps der US Army in Stuttgart unterstellt.

[25.978]

Kommandeur 12. PzDiv

Stellvertretender Kommandeur 12. PzDiv

Chef des Stabes 12. PzDiv

Stab / Stabskompanie 12. PzDiv [(F) ~285 + ~25 (ziv)] [395] – Veitshöchheim

Mobilmachungsvorbereitungsgruppe 12. PzDiv

Materialprüfkommando 12

ANMERKUNG: In die G4-Abteilung des Stabes eingegliedert.

Dateneneinrichtung HEROS 3 12. PzDiv

Wehrgericht 12. PzDiv (GerEinh) [15] – Veitshöchheim

Heeresmusikkorps 12 [(F) 62] – Veitshöchheim

Frontnachrichtenzug 12 (GerEinh) [36] – Veitshöchheim

Fernmeldebataillon 12 [(F) 530 + 9 (ziv)] [673] – Veitshöchheim

1./FmBtl 12 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 134 + 9 (ziv)] [166]

2./FmBtl 12 (Draht- und Richtfunkkompanie) [(F) 244] [327]

3./FmBtl 12 (Funkkompanie) [(F) 161] [180]

Fahrschulgruppe VEITSHÖCHHEIM 1

Fernmeldekompanie 12 (EloKa, 10x TPz Fuchs/Hummel) [(F) 169 + 13 (ziv)] [194] – Kötzing

ANMERKUNG: Die Kompanie verfügte zunächst nur über einen Kader in Frankenberg

an der Eder, später in Donauwörth. Mit Oktober 1988 Verlegung nach Kötzing und

personeller Aufwuchs bzw. Verschmelzung mit dem II. Zug der Fernmeldekompanie 946.

Im Frieden dem Fernmeldekommando 2 unterstellt.

Heeresfliegerstaffel 12 (10x VBH Alouette II, 3x FK 20mm) [(F) 102 + 3 (ziv)] [194] – Niederstetten

Geophysikalische Gruppe 12 (GerEinh) [13] – Niederstetten

Panzeraufklärungsataillon 12 [559] – Ebern

1./PzAufklBtl 12 (Stabs- und Versorgungskompanie, 1x KPz Leopard 1, 2x SpähPz Luchs) [216]

2./PzAufklBtl 12 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

3./PzAufklBtl 12 (schwere Panzeraufklärungskompanie, 13x KPz Leopard 1) [60]

4./PzAufklBtl 12 (gemischte Panzeraufklärungskompanie, 7x KPz Leopard 1, 8x SpähPz Luchs) [68]

5./PzAufklBtl 12 (Panzeraufklärungskompanie, 10x TPz Fuchs, 3x Milan) [108]

Radarzug 12 (9x TPz Fuchs/RASIT) [47]

Flugabwehrregiment 12 [(F) 655] [861] – Hardheim

1./FlaRgt 12 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [166]

Flugabwehrführungsgruppe 121

Flugabwehrführungsgruppe 122

2./FlaRgt 12 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

3./FlaRgt 12 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

4./FlaRgt 12 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

5./FlaRgt 12 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

6./FlaRgt 12 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

7./FlaRgt 12 (Panzerflugabwehrkanonenbatterie, 6x FlakPz Gepard, 36x Fliegerfaust 1) [79]

8./FlaRgt 12 (Versorgungsbatterie) [221]

Sanitätsbereich 51/9

Fahrschulgruppe HARDHEIM

Pionierbataillon 12 [(F) 694 + 11 (ziv)] [801] – Volkach

- 1./PiBtl 12 (Stabs- und Versorgungskompanie) [198]
 - 2./PiBtl 12 (Pionierkompanie) [137]
 - 3./PiBtl 12 (Pionierkompanie) [137]
 - 4./PiBtl 12 (Pionierkompanie) [137]
 - 5./PiBtl 12 (Pioniermaschinen- und Brückenkompanie) [192]
- Sanitätsbereich 64/7

ABC-Abwehrkompanie 12 (6x SpürPz Fuchs, 4x FK 20mm) [147] – Zweibrücken

ANMERKUNG: Im Frieden dem ABC-Abwehrbataillon 310 unterstellt.

Sanitätsbataillon 12 (teilaktiv) [(F) 587] [1045] – Veitshöchheim

- 1./SanBtl 12 (Stabs- und Versorgungskompanie) [292]
- Divisionsversorgungspunkt Sanitätsmaterial 12 (Bundeswehraphotheke)
 - 2./SanBtl 12 (Sanitätskompanie) [116]
 - 3./SanBtl 12 (Sanitätskompanie) [116]
 - 4./SanBtl 12 (Sanitätskompanie) [116]
 - 5./SanBtl 12 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]
- ANMERKUNG: Bis 1988 in Hasselroth-Neuenhaßlau.*
- 6./SanBtl 12 (GerEinh) (Sanitätskompanie) [116]
- ANMERKUNG: Bis 1988 in Hasselroth-Neuenhaßlau.*
- 7./SanBtl 12 (GerEinh) (Sanitäts-Feldersatzkompanie) [173]
- ANMERKUNG: Bis 1988 in Hasselroth-Neuenhaßlau.*
- 8./SanBtl 12 (Ausbildungskompanie AGA)

Sanitätsbereich 64/4

Fahrschulgruppe VEITSHÖCHHEIM 2 [(F) 13]

Nachschubbataillon 12 (teilaktiv) [(F) 730 + 34 (ziv)] [1360] – Bad Mergentheim

- 1./NschBtl 12 (Stabs- und Versorgungskompanie) [140]
 - 2./NschBtl 12 (Nachschubkompanie UE) [267] – Veitshöchheim
 - 3./NschBtl 12 (Nachschubkompanie Material, 3x FK 20mm) [207] – Tauberbischofsheim
 - 4./NschBtl 12 (GerEinh) (Nachschubkompanie MVG, 3x FK 20mm) [204] – Walldürn
 - 5./NschBtl 12 (Nachschubkompanie MVG / Ausbildung, 3x FK 20mm) [204] – Hammelburg
 - 6./NschBtl 12 (GerEinh) (Transportkompanie) [169] – Walldürn
- ANMERKUNG: Im Frieden ist am Standort Bad Mergentheim ein Transportzug mit Straßentankwagen aktiv und der 1./NschBtl 12 unterstellt.*
- 7./NschBtl 12 (GerEinh) (Transportkompanie) [169] – Walldürn

Sanitätsbereich 51/5

Fahrschulgruppe BAD MERGENTHEIM

Instandsetzungsbataillon 12 (teilaktiv) [(F) 673 + 74 (ziv)] [1033] – Volkach

- 1./InstBtl 12 (Stabs- und Versorgungskompanie) [145]
- 2./InstBtl 12 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197] – Walldürn
- 3./InstBtl 12 (Instandsetzungskompanie Rad/Kette/Gerät) [197]
- 4./InstBtl 12 (Instandsetzungskompanie Elektronik) [247] – Hardheim
- 5./InstBtl 12 (GerEinh) (Abschubkompanie SLT) [(F) 34] [247]

ANMERKUNG: Im Frieden ist ein Abschubzug aktiv und der 3./InstBtl 12 unterstellt.

Fahrschulgruppe VOLKACH

Feldersatzbataillon 121 (GerEinh) [781] – Veitshöchheim

- 1./FErsBtl 121 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 121 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 121 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 121 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 5./FErsBtl 121 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 122 (GerEinh) [954] – Bad Mergentheim

- 1./FErsBtl 122 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)
- 2./FErsBtl 122 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 3./FErsBtl 122 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)
- 4./FErsBtl 122 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

5./FErsBtl 122 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

6./FErsBtl 122 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 123 (GerEinh) [865] – Koblenz-Wallersheim

1./FErsBtl 123 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)

2./FErsBtl 123 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

3./FErsBtl 123 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

4./FErsBtl 123 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

5./FErsBtl 123 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 124 (GerEinh) [894] – Hammelburg

1./FErsBtl 124 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)

2./FErsBtl 124 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

3./FErsBtl 124 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

4./FErsBtl 124 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

5./FErsBtl 124 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Feldersatzbataillon 125 (GerEinh) [865] – Bad Mergentheim

1./FErsBtl 125 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie)

2./FErsBtl 125 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

3./FErsBtl 125 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

4./FErsBtl 125 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

5./FErsBtl 125 (GerEinh) (Feldersatzkompanie)

Jägerbataillon 126 (GerEinh) [662] – Walldürn

1./JgBtl 126 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]

2./JgBtl 126 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]

3./JgBtl 126 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]

4./JgBtl 126 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]

5./JgBtl 126 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Jägerbataillon 127 (GerEinh) [662] – Hammelburg

1./JgBtl 127 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [178]

2./JgBtl 127 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]

3./JgBtl 127 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]

4./JgBtl 127 (GerEinh) (Jägerkompanie, 1x Milan) [132]

5./JgBtl 127 (GerEinh) (Schwere Kompanie, 6x PzMrs 120mm M113, 6x Milan) [88]

Sicherungsbataillon 128 (GerEinh) [551] – Tauberbischofsheim

1./SichBtl 128 (GerEinh) (Stabs- und Versorgungskompanie) [125]

2./SichBtl 128 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

3./SichBtl 128 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

4./SichBtl 128 (GerEinh) (Sicherungskompanie) [142]

Fernmeldeausbildungskompanie 1/12 [(F) 32 + 130 (Rekr) + 5 (ziv)] – Veitshöchheim

ANMERKUNG: Dem Fernmeldebataillon 12 unterstellt.

Ausbildungskompanie Stabsdienst und Militärkraftfahrer 2/12 – Hammelburg

ANMERKUNG: Der Panzergrenadierbrigade 35 unterstellt.

Fahrschulgruppe HAMMELBURG 1

ANMERKUNG: Mit April 1989 aufgelöst.

Panzeraufklärungsausbildungskompanie 3/12 [(F) 52 + 102 (Rekr)] – Ebern

ANMERKUNG: Dem Panzeraufklärungsbataillon 12 unterstellt.

Fahrschulgruppe EBERN

ANMERKUNG: Die Fahrschulgruppe wechselt 1989 die Unterstellung zum Panzeraufklärungsbataillon 12.

Instandsetzungsausbildungskompanie 5/12 – Kilsheim

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungskommando 3 unterstellt.

Instandsetzungsausbildungskompanie 6/12 – Volkach

ANMERKUNG: Dem Instandsetzungsbataillon 12 unterstellt.

Nachschubausbildungskompanie 7/12 – Hammelburg

ANMERKUNG: Mit September 1988 aufgelöst.

Artillerieregiment 12

[2300]

Stab / Stabsbatterie ArtRgt 12 [(F) 223] [246] – Tauberbischofsheim

Artilleriespezialzug I/12 – Walldürn

Artilleriespezialzug II/12

Begleitbatterie 12 (9x FK 20mm) [(F) 294 + 7 (ziv)] [217] – Philippsburg

Feldartilleriebataillon 121 [(F) 654 + 11 (ziv)] [830] – Tauberbischofsheim

1./FArtBtl 121 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 8x FK 20mm) [(F) 246 + 11 (ziv)] [340]

2./FArtBtl 121 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

3./FArtBtl 121 (Feldhaubitzbatterie, 9x FH 155mm FH 70) [(F) 94] [103]

4./FArtBtl 121 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

5./FArtBtl 121 (Haubitzbatterie, 9x H 203mm SF M110) [(F) 110] [142]

Sanitätsbereich 51/7

Fahrschulgruppe TAUBERBISCHOFSSHEIM

Sportfördergruppe 12/6

Raketenartilleriebataillon 122 [(F) 439 + 8 (ziv)] [519] – Philippsburg

ANMERKUNG: Das Bataillon wird erst ab 1990 mit dem Waffensystem MARS ausgestattet.

1./RakArtBtl 122 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 207 + 8 (ziv)] [259]

2./RakArtBtl 122 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]

3./RakArtBtl 122 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 110mm SF LARS) [(F) 65] [72]

4./RakArtBtl 122 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58]

5./RakArtBtl 122 (Raketenwerferbatterie, 8x MfRakWf 227mm MARS) [(F) 51] [58]

Sportfördergruppe 12/7

Beobachtungsbataillon 123 [488] – Tauberbischofsheim

1./BeobBtl 123 (Stabs- und Versorgungsbatterie) [167]

2./BeobBtl 123 (Schallmeßbatterie) [89]

3./BeobBtl 123 (Radarbatterie) [105]

4./BeobBtl 123 (Drohnenbatterie, 12x Dro CL 289) [127] – Hardheim

ANMERKUNG: Mit Oktober 1988 aufgestellt, die Ausrüstung mit der Drohne CL 289 erfolgt jedoch erst 1992.

Panzerbrigade 34

ANMERKUNG: Die Brigade erhält im März 1990 den Beinamen „Koblenz“.

[(F) ~2870] [3290]

Stab / Stabskompanie PzBrig 34 [(F) ~220] [290] – Koblenz-Horchheim

Brigadespähzug 34 (8x SpähPz Luchs) – Sontra

ANMERKUNG: Im Frieden der 3./PzAufklBtl 5 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 340 (12x RakJPz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Koblenz-Pfaffendorf

Panzerpionierkompanie 340 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Koblenz-Niederberg

Nachschubkompanie 340 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Koblenz-Niederberg

Instandsetzungskompanie 340 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Koblenz-Horchheim

Panzerbataillon 341 (teilaktiv) [(F) 294 + 2 (ziv)] [401] – Koblenz-Pfaffendorf

- 1./PzBtl 341 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 63 + 2 (ziv)] [185]
- 2./PzBtl 341 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Koblenz-Horchheim
ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 342 unterstellt.
- 3./PzBtl 341 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 343 unterstellt.
- 4./PzBtl 341 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63] – Koblenz-Horchheim
ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 344 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 342 [(F) ~605] [583] – Koblenz-Horchheim

- 1./PzGrenBtl 342 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]
 - 2./PzGrenBtl 342 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 - 3./PzGrenBtl 342 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 - 4./PzGrenBtl 342 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]
 - 5./PzGrenBtl 342 (Panzerkörperkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]
- Sanitätsbereich 41/17
Fahrschulgruppe KOBLENZ 7

Panzerbataillon 343 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Koblenz-Pfaffendorf

- 1./PzBtl 343 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]
 - 2./PzBtl 343 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
 - 3./PzBtl 343 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
 - 4./PzBtl 343 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- Sanitätsbereich 41/14
Fahrschulgruppe KOBLENZ 8

Panzerbataillon 344 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Koblenz-Horchheim

- 1./PzBtl 344 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]
- 2./PzBtl 344 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- 3./PzBtl 344 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]
- 4./PzBtl 344 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Panzerartillerielehrbataillon 345 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Kusel

- ANMERKUNG:* Im Frieden dem Artillerielehrregiment 5 und damit der Artillerieschule in Idar-Oberstein als Lehrtruppe unterstellt.
- 1./PzArtLehrBtl 345 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]
 - 2./PzArtLehrBtl 345 (9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]
 - 3./PzArtLehrBtl 345 (9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]
- Truppenarzt KUSEL
Sanitätsbereich 45/1
Fahrschulgruppe KUSEL

Panzergrenadierbrigade 35

[(F) ~3150] [3538]

Stab / Stabskompanie PzBrig 35 [(F) ~220] [290] – Hammelburg

Brigadespähzug 35 (8x SpähPz Luchs) – Ebern
ANMERKUNG: Im Frieden der 3./PzAufklBtl 12 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 350 (12x RakJPz Jaguar 2) [(F) 98] [103] – Mellrichstadt

Panzerpionierkompanie 350 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Hammelburg

Nachschubkompanie 350 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Hammelburg

Instandsetzungskompanie 350 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Hammelburg

Panzergrenadierbataillon 351 (teilaktiv) [(F) 348 + 2 (ziv)] [448] – Hammelburg

1./PzGrenBtl 351 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 69 + 2 (ziv)] [184]

2./PzGrenBtl 351 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Mellrichstadt

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 352 unterstellt.

3./PzGrenBtl 351 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierlehrbataillon 353 unterstellt.

4./PzGrenBtl 351 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [56]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 354 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 352 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Mellrichstadt

1./PzGrenBtl 352 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenBtl 352 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 352 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 352 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenBtl 352 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 64/6

Fahrschulgruppe MELLRICHSTADT

Panzergrenadierlehrbataillon 353 [(F) 600 + 11 (ziv)] [578] – Hammelburg

ANMERKUNG: Im Frieden der Kampftruppenschule 1 als Lehrtruppe unterstellt. Das Bataillon

verfügt im Frieden über eine zusätzliche Ausstattung mit Waffen und Gerät, damit es zu

Übungszwecken sowohl als Panzergrenadier-, als auch als Jägerbataillon eingesetzt werden kann.

1./PzGrenLehrBtl 353 (Stabs- und Versorgungskompanie) [(F) 213 + 11 (ziv)] [199]

2./PzGrenLehrBtl 353 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenLehrBtl 353 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenLehrBtl 353 (Panzergrenadierkompanie, 10x MTW M113, 9x Milan) [(F) 101] [103]

5./PzGrenLehrBtl 353 (Panzerermörserkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 64/2

Fahrschulgruppe HAMMELBURG 2

ANMERKUNG: Ab April 1989: Fahrschulgruppe HAMMELBURG.

Panzerbataillon 354 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Hammelburg

1./PzBtl 354 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 1) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 354 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 354 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 354 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 1) [(F) 61] [63]

Panzerartilleriebataillon 355 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Wildflecken

1./PzArtBtl 355 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 355 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 355 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Sanitätsbereich 64/5

Panzerbrigade 36

[(F) ~2870] [3290]

Stab / Stabskompanie PzBrig 36 [(F) ~220] [290] – Bad Mergentheim

Brigadespähzug 36 (8x SpähPz Luchs) – Ebern

ANMERKUNG: Im Frieden der 4./PzAufklBtl 12 unterstellt.

Panzerjägerkompanie 360 (12x Rak/Pz Jaguar 1) [(F) 98] [103] – Kilsheim

Panzerpionierkompanie 360 [(F) 142 + 3 (ziv)] [160] – Bad Mergentheim

Nachschubkompanie 360 [(F) 196 + 12 (ziv)] [309] – Bad Mergentheim

Instandsetzungskompanie 360 [(F) 162 + 15 (ziv)] [189] – Kilsheim

Panzerbataillon 361 (teilaktiv) [(F) 294 + 2 (ziv)] [401] – Kilsheim

1./PzBtl 361 (gekadert) (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 63 + 2 (ziv)] [185]

2./PzBtl 361 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104] – Walldürn

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzergrenadierbataillon 362 unterstellt.

3./PzBtl 361 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 363 unterstellt.

4./PzBtl 361 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

ANMERKUNG: Im Frieden dem Panzerbataillon 364 unterstellt.

Panzergrenadierbataillon 362 [(F) ~605] [583] – Walldürn

1./PzGrenBtl 362 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x SPz Marder) [(F) ~210] [203]

2./PzGrenBtl 362 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

3./PzGrenBtl 362 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

4./PzGrenBtl 362 (Panzergrenadierkompanie, 11x SPz Marder, 6x Milan) [(F) 109] [104]

5./PzGrenBtl 362 (Panzerkörperkompanie, 6x PzMrs 120mm M113) [68]

Sanitätsbereich 52/9

Fahrschulgruppe WALLDÜRN

Panzerbataillon 363 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Kilsheim

1./PzBtl 363 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 363 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 363 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 363 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Sanitätsbereich 51/8

Fahrschulgruppe KÜLSHEIM 1

Panzerbataillon 364 [(F) 367 + 8 (ziv)] [372] – Kilsheim

1./PzBtl 364 (Stabs- und Versorgungskompanie, 2x KPz Leopard 2) [(F) 184 + 8 (ziv)] [183]

2./PzBtl 364 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

3./PzBtl 364 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

4./PzBtl 364 (Panzerkompanie, 13x KPz Leopard 2) [(F) 61] [63]

Fahrschulgruppe KÜLSHEIM 2

ANMERKUNG: 1989 zur Aufstellung der Panzerausbildungskompanie

Fahrsimulator Kette 302 herangezogen und aufgelöst.

Panzerartilleriebataillon 365 [(F) 417 + 8 (ziv)] [511] – Walldürn

1./PzArtBtl 365 (Stabs- und Versorgungsbatterie, 4x FK 20mm) [(F) 209 + 8 (ziv)] [249]

2./PzArtBtl 365 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

3./PzArtBtl 365 (Panzerartilleriebatterie, 9x PzH 155mm M109G) [(F) 104] [131]

Quellenverzeichnis

ANMERKUNG: Literatur aus dem Bestand des Herausgebers. Quellen, die von anderen Beteiligten ausgewertet wurden, sind nicht angeführt. Wesentliche Teile gehen auf hier nicht belegbare Datenbestände der Bundeswehr zurück. Ausgewertet wurden zudem verschiedene Freigabelisten für Liegenschaften der Bundeswehr.

Literatur

Als Soldat der Bundeswehr in Frankreich. Hrsg. vom Bundesministerium der Verteidigung. Bonn, 1992

Als Soldat der Bundeswehr in Großbritannien. Hrsg. vom Bundesministerium der Verteidigung. Bonn, 1991

Als Soldat der Bundeswehr in den USA. Hrsg. vom Bundesministerium der Verteidigung. Bonn, 1992

Artilleriekommando 1. 1957 – 1982. Festschrift zum 25jährigen Bestehen. Münster, 1982

Ballhause, Klaus: Die Braunschweiger Artillerie. Hannover, 2008

Bappert, Wolfgang: Die Fernmeldetruppe. Fernmeldeverbindungsdiens. 1976 – 2004. Dokumentation. Band 1 / Band 2. Hrsg. vom Fernmeldering e.V. Neustadt, 2007

Barthelmeß, Jens / Rumpf, Carsten: Chronik der ABC-Abwehrtruppe 1956 – 2006. o.A.

Bayer, Florian: Chronik Panzerbataillon 304 (1960 – 2004) und Geschichte des Standortes Heidenheim am Hahnenkamm 1973 – 2004. Zirndorf, 2003

Bayreuther Jäger. Bayreuth, 1994

Beck, Harald / Wacker, Peter / Walz, Hans-Peter: Vom Landsknecht zum Transportsoldaten. 35 Jahre Bundeswehr in 900 Jahren Nürnberger Garnisonsgeschichte. Nürnberg, 1993

Beckmann, Heinrich Felix: Schild und Schwert. Die Panzertruppe der Bundeswehr. Geschichte einer Truppengattung. Friedberg/Hessen, 1989

Berrenberg, Peter: Geschichte der Fernmeldetruppe des Heeres in der Bundeswehr im Wandel der politischen und technischen Rahmenbedingungen unter besonderer Berücksichtigung der Zeit seit 1970. Hrsg. vom Fernmeldering e.V. Bonn, 1999

Blazek, Matthias: Fernmeldebataillon 1 Hannover-Bothfeld. 1956 – 1993. Eine Chronik. Hannover, 1993

Brugmann, Gerhard (Hrsg.): Die Reservisten der Bundeswehr. Ihre Geschichte bis 1990. Hamburg, Berlin, Bonn, 1998

Büsing, Hans-Christoph: Von der Aufstellung bis zur Auflösung. Die Geschichte des Panzeraufklärungsbataillons 4 von 1956 bis 1991. Schwandorf, 1992

Bussler, Peter / Schumann, Nik: Militär- und Marinegeschichte Cuxhavens. Eine illustrierte Entdeckungsreise. Cuxhaven, 2000

Chronik. Geschichte der PSV-Truppe von 1957 – 1989. Andernach, 1990

Chronik Artillerieregiment 11. Oldenburg, 1993

Chronik der Gebirgsjägerbrigade 23. Bad Reichenhall, 1998

Chronik der Infanterieschule Hammelburg. 1956 – 2006. Hammelburg, 2006

Chronik der 1. Gebirgsdivision. Wolfsheim, 1994

Chronik des Fernmeldebataillons 330 in Koblenz. Koblenz, 1993

Chronik des Panzerartilleriebataillon 177, ehemaliges Feldartilleriebataillon 177. 1959 – 1989. 2. Auflage. Hamburg, 1993

Chronik des Standortes Hamburg. Bilder aus Hamburgs militärischer Vergangenheit. Verfasst und zusammengestellt von Klaus Grot. Hamburg, 1993

Chronik eines Bataillons und eines Standortes. LehrBtl HOS 1, GrenBtl (L) 13, PzGrenBtl 21, PzGrenBtl 332. 30 Jahre PzGrenBtl 332, 50 Jahre Standort Wesendorf. Gifhorn, 1986

Chronik JgBtl 512 / JgBtl 391 / PzGrenBtl 171 / GrenBtl 31. 1956 – 1993. Putlos, 1992

Chronik Nachschubbataillon 310. Diez an der Lahn, 1996

Chronik Nachschubkommando 1. Vom Quartiermeisterregiment 901 zum Nachschub- und Transportregiment 12. Rheine, o.J.

Chronik Panzerbrigade 20 „Märkisches Sauerland“. Iserlohn, 1993

Chronik Panzerbrigade 24 „Niederbayern“. 1959 – 1994. Landshut, 1994

Chronik Panzergrenadierbrigade 13. 1956 – 1992. 35 Jahre in der Garnisonstadt Wetzlar. Wetzlar, 1992

Chronik Sanitätsbataillon 2. Marburg/Lahn, 1992

Chronik Transportbataillon 220, o.O. , o.J.

Chronik Transportbataillon 370. 1956 – 1996. Diez, 1996

Chronik 11. Panzergrenadierdivision. Oldenburg, 1994

Chronik 1970 – 1992: Luftlandebrigade 27 im Standort Lippstadt. Lippstadt, 1992

Das Atlantische Bündnis. Tatsachen und Dokumente. Siebte Auflage (neu bearbeitet und erweitert). Hrsg. vom NATO Information Service. Brüssel, 1990

Das Fernmeldebataillon 310 in Koblenz. Koblenz, 1994

Das Wachbataillon beim Bundesministerium der Verteidigung (1957 – 2007). Geschichte, Auftrag, Tradition. Hrsg. von Thorsten Loch. Hamburg, Berlin, Bonn, 2007

Dedelstorf. Eine Kaserne in der Heide. Geschichte des Standortes Dedelstorf 1935 bis 1994. Dedelstorf, 1994

Deine Garnison Kempten. 2. Auflage. Kissing, 1992

Dein Standort Altenstadt/Oberbayern. Luftlande- und Lufttransportschule. Koblenz, Bonn, 1990

Dein Standort Bad Mergentheim. 5. Auflage. Koblenz, Bonn, 1987

Dein Standort Bad Reichenhall. Koblenz, 1988

Dein Standort Bayreuth. Koblenz, Bonn, 1986

Dein Standort Bexbach. Koblenz, Bonn, 1985

Dein Standort Braunschweig. Koblenz, Bonn, 1980

Dein Standort Bremen. 3. Auflage. Koblenz, Bonn, 1988

Dein Standort Bruchsal. 5. Auflage. Koblenz, Bonn, 1988

Dein Standort Buxtehude. Buxtehude, 1987

Dein Standort Celle. 2. Auflage. Koblenz, Bonn, 1987

Dein Standort Diepholz. 5. Auflage. Koblenz, Bonn, 1991

Dein Standort Diepholz. Koblenz, Bonn, 1998

Dein Standort Diez. Diez, Garnisonsstadt seit 1618. Koblenz, Bonn, 1986

Dein Standort Dillingen. 300 Jahre Garnisonsstadt. Koblenz, Bonn, 1986

Dein Standort Donauwörth. Koblenz, Bonn, 1986
Dein Standort Emden / ABC-Abwehrbataillon 110. Koblenz, Bonn, 1984
Dein Standort Füssen. Koblenz, Bonn, 1989
Dein Standort Hardheim. Koblenz, Bonn, 1985
Dein Standort Hildesheim – Giesen. 4. überarbeitete Auflage. Koblenz, Bonn, 1990
Dein Standort Höxter. Koblenz, Bonn, 1988
Dein Standort Idar-Oberstein. 9. Auflage. Koblenz, Bonn, 1990
Dein Standort Koblenz. Koblenz, Bonn, 1981
Dein Standort Koblenz / Lahnstein. 17. Auflage. Koblenz, Bonn, 1988
Dein Standort Koblenz – Lahnstein. Koblenz, 1992
Dein Standort Kusel. Koblenz, Bonn, 1989
Dein Standort Landsberg am Lech. Koblenz, Bonn, 1989
Dein Standort Landshut. Koblenz, Bonn, 1986
Dein Standort Lippstadt. 3. Auflage. Koblenz, Bonn, 1987
Dein Standort Lorch am Rhein. Koblenz, Bonn, 1989
Dein Standort Lüneburg. 7., überarbeitete Auflage. Koblenz, Bonn, 1988
Dein Standort Marburg. Koblenz, Bonn, 1986
Dein Standort Mittenwald. 6. Auflage. Koblenz, Bonn, 1991
Dein Standort Montabaur. Koblenz, Bonn, 1984
Dein Standort Montabaur. Koblenz, Bonn, 1992
Dein Standort München. Koblenz, Bonn, 1987
Dein Standort Münster. Koblenz, Bonn, 1989
Dein Standort Murnau am Staffelsee. Koblenz, Bonn, 1989
Dein Standort Neustadt / Stadtallendorf. Koblenz, Bonn, 1991
Dein Standort Niederstetten. Koblenz, Bonn, 1989
Dein Standort Nienburg. Koblenz, Bonn, 1990
Dein Standort Pfullendorf. Koblenz, Bonn, 1988
Dein Standort Rendsburg. Ausgabe 1983/84. Koblenz, Bonn, 1984
Dein Standort Roth. Koblenz, Bonn, 1986
Dein Standort Saarlouis. Luftlandebrigade 26. 4. aktualisierte Auflage. Koblenz, Bonn, 1988
Dein Standort Sonthofen. Koblenz, Bonn, 1988
Dein Standort Speyer. Koblenz, Bonn, 1990
Dein Standort Traunstein. Koblenz, Bonn, 1987
Dein Standort Ulm. Koblenz, Bonn, 1985
Dein Standort Walldürn. Koblenz, Bonn, 1990
Dein Standort Wildeshausen. Koblenz, Bonn, 1988
Dein Standort Würzburg. Koblenz, Bonn, 1986
Dein Standort Zweibrücken. 6. Auflage. Koblenz, Bonn, 1988

Deutscher Militärgeographischer Dienst. Sankt Augustin, 1998

Die Bundeswehr. Eine Gesamtdarstellung. Hrsg. von Hubert Reinfried und Hubert Walitschek.

- Band 2: Gerber, Johannes: Die Bundeswehr im Nordatlantischen Bündnis. Regensburg 1985
- Band 6: Bung, Hubert: Bildung, Erziehung und Ausbildung in der Bundeswehr. Regensburg 1980
- Band 7: Zedler, Roland: Planungs- und Führungssystem. 2., überarbeitete Auflage. Regensburg, 1985
- Band 8: Vollmer, Günter: Die Streitkräfte. Regensburg, 1978
- Band 9: Reinfried, Hubert: Streitkräfte und Bundeswehrverwaltung. Regensburg, 1978
- Band 11: Blaschke, Peter H. / Oberhem, Harald: Bundeswehr und Kirchen. Regensburg, 1985
- Band 13: Schössler, Dietmar: Bundeswehr und Reservisten. Regensburg, 1979

Die Bundeswehr. Hrsg. vom Bundesministerium der Verteidigung. Bonn o.J. (~1980)

Die Bundeswehr in Mendig, Andernach und Mayen. Koblenz, Bonn, 1991

„Die Dritte“ 1956 – 1994. (*Chronik der 3. Panzerdivision*). Bremen, 1994

Die Elfte im Land von Weser, Ems und Aller. 25 Jahre 11. Panzergrenadierdivision. Eine Chronik. 1. Auflage. Wilhelmshaven, 1984

Die fünf Hauptquartiere in Mönchengladbach. Koblenz, Bonn, 1987

Die Geschichte des Panzergrenadierbataillons 182 und des Bundeswehrstandorts Bad Segeberg. Norderstedt, 2008

Die Hindenburg-Kaserne und ihr Fernmeldebataillon 11. Ein Stück Oldenburger Garnionsgeschichte. Oldenburg, 1994

Die Panzerhusaren kommen! Festschrift zum 30jährigen Bestehen des Panzeraufklärungsbataillons 1. Braunschweig, 1988

Die Streitkräfte der NATO auf dem Territorium der BRD. Hrsg. von Wolfgang Weber. 1. Auflage, 2. Bindequote. Berlin (DDR), 1985.

Die 7. Panzerdivision 1958 bis 2006
Rothenburg ob der Tauber, 2006

Dietrich, Barbara / Schmidt-Eenboom, Erich: Der militarisierter Frieden. Studie zur Militarisierung der Rhein-Main-Region (Frankfurt, Wiesbaden, Main-Taunus- und Hochtaunuskreis). Starnberg, 1987

Dirks, Carsten Gerd: Militärpharmazie in Deutschland nach 1945. Bundeswehr und Nationale Volksarmee im Vergleich. (*Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, Band 79*). Stuttgart, 2001

Dymny, Waldemar: Kleines Handbuch der Feldpost der Bundeswehr
Niederkassel, 1991

Eine Brigade in Niedersachsen. Panzergrenadierbrigade 1. Hildesheim, 1988

Facts & Figures. Published by the Federal Ministry of Defence, Bonn. Köln, 1983

Fallschirmjäger. Die Geschichte der 1. Luftlandedivision 1956 – 1994. Bruchsal, 1994

Fernmeldebataillon 120, Fernmelderegiment 120. 01.07.1959 – 30.09.1994. Rotenburg/Wümme, 1994

Fernmeldebataillon 910. 30 Jahre Fernmeldetruppe in Rheinbach. Koblenz, Bonn, 1987

Fernmeldekommando 3 in Koblenz. Koblenz, 1994

Festschrift GrenBtl 22 (1956 – 1959), PzGrenBtl 53 (1959 – 1992). Wabern, 1992

Festschrift Materialdepot Hesedorf. 1956 – 2006. Bremervörde, 2006

Flugabwehrregiment 6 in Lütjenburg. 1962 – 1992. Festschrift zum 30jährigen Jubiläum der Garnison Lütjenburg am 12. Mai 1992. Lütjenburg, 1992

Flugtag / Tag der offenen Tür Mendig. 30 Jahre Heeresfliegertruppe. Koblenz, 1987

Fromelt, O'Donnell P. / Habbe, H. Dietrich: Zwischen den Meeren – Bilder einer Division. Die Sechste in Schleswig-Holstein und Hamburg. 25 Jahre 6. Panzergrenadierdivision. 1. Auflage. Neumünster, 1983

Garben, Fritz: Fünf Jahrzehnte Heeresflieger. Typen, Taktik und Geschichte(n). Lemwerder, 2006

Garnisonsstandorte und Militärgeschichte. Im Auftrag des Heimatverbandes für den Kreis Steinburg hrsg. von Priv.-Doz. Dr. Alexander Ritter und Peter Fischer. (*Steinburger Jahrbuch 1994*). Itzehoe, 1993

Gebirgsartilleriebataillon 81. 1956 – 1993. Kempten, 1993

Gerber, Johannes: Landkriegführung. Operation, Taktik, Logistik, Mittel. Ein Handbuch. Osnabrück, 1992

Geschichte des Geophysikalischen Beratungsdienstes der Bundeswehr 1956 bis 2003. (*Schriftenreihe Geoinformationsdienst der Bundeswehr, Heft 1, 2009*). Euskirchen, 2007

Geschichte und Geschichten. Panzeraufklärungsbataillon 7. 1956 – 2002. Augustdorf, 2002

Grabau, Rudolf: Die Fernmeldetruppe EloKa des Heeres in den Jahren 1957 bis 1990. Ein Beitrag zur Geschichte der Bundeswehr. Geschichte der Truppenteile, Organisation, Ausbildung, Personal. Bonn, 1995

Grabau, Rudolf: Beiheft zu „Die Fernmeldetruppe EloKa des Heeres in den Jahren 1957 bis 1990“. Bonn, 1995

Hannover, deine Garnison. Kissing, 1989

Harder, Hans-Joachim: Militärgeschichtliches Handbuch Baden-Württemberg. Hrsg. vom Militärgeschichtlichen Forschungsamt. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz, 1987

Heeresflieger Standort Laupheim. Koblenz, Bonn, 1987

Heeresunteroffizierschule II Weiden. Informationsschrift. Weiden, 1990

Heeresunteroffizierschule III Lahnstein. Koblenz, 1991

Heyd, Manfred: Chronik des Panzergrenadierbataillons 242. 1959 – 1989. Osnabrück, 1989

Hildebrandt, Karl-Heinz: Chronik des Bundeswehr-Standortes Achim / Steuben-Kaserne. 1. Auflage. Achim, 2008

Hofmann, Matthias: Ein halbes Jahrhundert ein Garant für den Frieden. Chronik des Panzer- und Panzergrenadierbataillon 294. Stetten am kalten Markt, 2007

Jubiläumsschrift des Standortes Neustadt am Rübenberge. Koblenz, Bonn, 1988

Kalman, Michael / Schmidt-Eenboom, Erich: Abrüstung und Konversion an der Mittleren Nahe. Eine Analyse der militärischen Strukturen und ihrer Veränderungen sowie ökonomischer und konversionspolitischer Konsequenzen im Raum Bad Kreuznach/Birkenfeld. Düsseldorf, Weilheim, 1991

Kleine Chronik der Panzerbrigade 34 KOBLENZ. Koblenz, 1990

Klose, Stephan-Thomas: Hamburger Hausbrigade. 1959 – 1993. Geschichte der Panzergrenadierbrigade 17. Mit Beiträgen von Hans G. Stark. Hamburg, 1993

Klose, Stephan-Thomas: Panzerbrigade 18 HOLSTEIN. Geschichte der Brigade, Band 1: 1959 – 1992. Neumünster, 1992

Kommandeurtagung des Heeres 1986 / Offizierschule des Heeres Hannover. Hannover, 1986

Konzept des Bundesministers der Verteidigung zur Stationierungsplanung der Bundeswehr. (*Informationen zur Sicherheitspolitik*). Bonn, 1991

Kreutz, Karl-Heinz: Die Feldjägertruppe der Bundeswehr. Die Entwicklung einer Truppengattung von 1955 bis 2005. Sonthofen, o.J.

Krug, Hans-Joachim: 25 Jahre Artillerie der Bundeswehr. Die Geschichte einer Truppengattung. o.O., 1982

Kurhessenbrigade. Band 1: Die Panzergrenadierbrigade 5 im Standort Homberg 1961 bis 1994. Homberg, 1994

Lenk, Joachim: Von der Schneeschuhkompanie zum Panzerbataillon. Münsinger Soldatenleben 1915 bis 2004. Münsingen, 2004

Lenk, Joachim: Soldaten, Sprengköpfe und scharfe Munition. Militär am Einödstandort Engstingen 1939 bis 1993. Münsingen, 2006

Lenk, Joachim: Letzter Appell in Schwäbisch Sibirien. Militär in Münsingen, Breithülen und Feldstetten 1895 bis 2007. Münsingen, 2008

Luber, Burkhard: Bedrohungsatlas der Bundesrepublik Deutschland. 2. Auflage. Wuppertal, 1983

Luber, Burkhard: Abrüstungsatlas. Chancen und Risiken des amerikanischen Truppenabzuges aus der BRD. Zweite, erweiterte Auflage. Hildesheim, Zürich, New York, 1991

Luftlandebrigade 25. Ein Großverband stellt sich vor / Dein Standort Calw. Koblenz, Bonn, 1985

Luftlandefernmeldelehrbataillon 9 mit Gebirgsfernmeldelehrkompanie 8. 4. Auflage. Koblenz, Bonn, 1988

Materialamt des Heeres Bad Neuenahr-Ahrweiler. Logistik, Management, Technik. Sankt Augustin, 1995

Materialamt des Heeres. Festschrift zur Einweihung des Neubaus. Koblenz, Bonn, 1982

Mein Standort Wetzlar. Koblenz, Bonn, 1990

Michelis, Helmut: Glück ab. 40 Jahre Luftlandebrigade 26 Saarland. Ottweiler, 1998

Militarisierungsatlas der Bundesrepublik. Streitkräfte, Waffen und Standorte, Kosten und Risiken. Hrsg. von Alfred Mechtersheimer und Peter Barth. Neuausgabe 1988. Darmstadt, 1988

Militärgeographischer Dienst der Bundeswehr 1956 bis 2000. Oberst Dipl.-Ing. Jochen Landmann und weitere Autoren. (*Schriftenreihe Militärgeographischer Dienst der Bundeswehr, Heft 33*). Euskirchen, 2000

Militärgeschichtliches Forschungsamt (Hrsg.): Sicherheitspolitik und Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland.

- Band 2: Lemke, Bernd / Krüger, Dieter / Rebhan, Heinz / Schmidt, Wolfgang: Die Luftwaffe 1950 bis 1970. Konzeption, Aufbau, Integration. München, 2006
- Band 3: Hammerich, Helmut R. / Kollmer, Dieter H. / Rink, Martin / Schlaffer, Rudolf J.: Das Heer 1950 bis 1970. Konzeption, Organisation, Aufstellung. München, 2006
- Band 4: Sander-Nagashima, Johannes B.: Die Bundesmarine 1950 bis 1972. Konzeption und Aufbau. München, 2006

Minich, Wolfgang: Im Zeichen des Adlers. Luftlandebrigade 26 „Saarland“. Chronik und Portrait eines spezialisierten Verbandes der Bundeswehr. 1958 – 2008. Ottweiler, 2008

Nachschubbataillon Sw 320. Koblenz, Bonn, 1990

NATO-Handbuch. Hrsg. von der NATO-Informationsabteilung. Brüssel, 1989

Offizierschule des Heeres. Hannover, 1987

Oster, Heinz / Sander, Wolfgang: Gesichter einer Division. Soldat der „Vierten“ im bayerischen Grenzland. Regensburg, 1981

Panzerartilleriebataillon 215 Augustdorf. 1958 – 1988. Kissing, 1988

Panzerbataillon 293. 1971 – 1991. Koblenz, 1991

Panzerbrigade 21 „Lipperland“. Chronik 1959 – 2009. Augustdorf, 2009

Panzerbrigade 28 Dornstadt. Koblenz, Bonn, 1987

Panzergrenadierbataillon 173. 1956 – 1986. Hamburg, 1986

Panzergrenadierbrigade 15 Westerwaldbrigade. Koblenz, 1992

Panzergrenadierbrigade 16 „Herzogtum Lauenburg“. 1958 – 1994. 36 Jahre Dienst für Frieden und Freiheit. Schwarzenbek, 1994

Panzergrenadierbrigade 19. „Münsterländische Brigade“ zwischen Lippe und Ems. Koblenz, Bonn, 1986

Panzergrenadierbrigade 35. 1960 – 1993. Koblenz, 1993

Panzergrenadiere. Eine Truppengattung im Spiegel ihrer Geschichte. Hrsg. von Klaus Christian Richter im Auftrag des Freundeskreises der Panzergrenadiertuppe e.V. Munster (Örtze), 2004

Panzertruppenschule. Zuhause in Munster. 2., überarbeitete Auflage. Sankt Augustin, 1993

Passauer Pioniere 1963 – 1993. Chronik des Pionierbataillons. (*Der Passauer Wolf. Veröffentlichungen zur Kulturgeschichte Passaus, Band 4*). Herausgegeben vom Stadtarchiv Passau in Zusammenarbeit mit dem Pionierbataillon 240. 1. Auflage. Passau, 1993

Pionierbataillon 7 Höxter. Koblenz, Bonn, 1993

Pioniere des deutschen Heeres 1955 – 2000. Chronik einer Truppengattung. Stuttgart, 2000.

Plate, Jürgen: Die Fahrzeuge der Bundeswehr seit 1955. Stuttgart, 2005

Putlos 1935 – 1985. Festschrift zum 50jährigen Jubiläum am 30./31. 8. '85. Oldenburg in Holstein, 1985

Putlos 1935 – 1995. Jubiläumsschrift zum 60jährigen Bestehen des Truppenübungsplatzes Putlos. Oldenburg in Holstein, 1995

Range, Clemens: Die geduldete Armee. 50 Jahre Bundeswehr. 1. Auflage. o.O. 2005

Riemann, Horst: Deutsche Panzergrenadiere. Herford, 1989

Ritter, Falko / Ploetz, Herbert: Die Bundeswehr. Aufbau, Auftrag, Aufgaben. 2., überarbeitete Auflage. Heidelberg, 1988

Rönnpag, Otto: Die Geschichte der Eutiner Garnison. Eutin, 1993

Rudolph, Christin-Désirée: EYES on TARGET. Die Fernspäher der Bundeswehr. 2., erweiterte und überarbeitete Auflage. Stuttgart, 2009

Schiffsnummernverzeichnis für Schiffe, Boote und Betriebsfahrzeuge der Deutschen Marine und des Wehrtechnischen Bereichs. Neuausgabe: Stand Dezember 2002. Fassung 2. - 01/2004. Hrsg. vom Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung. Koblenz, 2004

Schirowski, Ulrich: Zehn Jahre Truppenabzug und Konversion in Nordrhein-Westfalen. (*Konversionsbericht Band IV, Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen*). Düsseldorf, 2000

Schmidt-Eenboom, Erich: Analyse der militärischen Strukturen in der Stadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Starnberg, 1989

Schmidt-Eenboom, Erich / Lauxen, Sabine: Die militärischen Strukturen im Großraum Kaiserslautern. Starnberg, 1989

Schmidt-Eenboom, Erich: Militär in Mainz. Starnberg, 1989

Schmidt-Eenboom, Erich: Wiesbaden. Eine Analyse der militärischen Strukturen in der hessischen Landeshauptstadt. Erweiterte Fassung. Starnberg, 1987

Schule Technische Truppe 1 und Fachschule des Heeres für Technik. Koblenz, Bonn, 1989

Schwarz, Günter: Chronik des Feldartilleriebataillon 21. 1959 – 1989 – 30 Jahre. Schwalmstadt-Treysa, 1990

Seifert, Herbert: Die Strukturen des Heeres. (*Nachdruck des 1999/2000 in der Zeitschrift „Europäische Sicherheit“ veröffentlichten Artikels*). Bonn, 2000

Soldat in Dülmen. 35 Jahre Artillerieregiment 7, 20 Jahre Panzerartilleriebataillon 205. Koblenz, 1995

Standort Coesfeld. Koblenz, Bonn, 1990

Standort Bückeberg. Koblenz, Bonn, 1988

Standort Darmstadt. Koblenz, Bonn, 1987

Standort Darmstadt. Koblenz, Bonn, 1991

Standort Dörverden-Barme. Verden, 1989

Standort Flensburg – Glücksburg. 4. Auflage. Kissing, 1990

Standort Hamm. Koblenz, Bonn, 1989

Standort Heidenheim. Panzerbataillon 304 / 3./Instandsetzungsbataillon 10 / 5./Nachschubbataillon 210. Waldesch, 1988

Standort Horb a. N. 1. Auflage. Kissing, 1995

Standort Ingolstadt. 30 Jahre Bundeswehr. Koblenz, Bonn, 1985

Standort Schwarzenborn. Koblenz, Bonn, 1989

Standort Wildflecken. 2. Auflage. Kissing, 1992

Standortbroschüre Neumünster / Boostedt – Bad Segeberg. Koblenz, Bonn, 1987

Teuber, Reinhard: Die Bundeswehr 1955 – 1995. (*Schriftenreihe Führung und Truppe / Band 5*). Norderstedt, 1996

Thomer, Egbert: Die Bundeswehr heute. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Herford, 1989

„Treu zu dienen“. 10. Panzerdivision. Sigmaringen, 1989

„ . . . und ewig lebt in uns weiter der Geist der Schwedter Reiter“. Panzeraufklärungslehrbataillon 11 1957 – 1997. Munster, 1996

Unser Standort Merzig. Koblenz, Bonn, 1986

Unser Standort Merzig. Koblenz, Bonn, 1992

Unser Standort Regensburg. Koblenz, Bonn, 1987

Unser Standort Sigmaringen. Koblenz, Bonn, 1988

Verteidigung im Bündnis. Planung, Aufbau und Bewährung der Bundeswehr 1950 – 1972. Hrsg. vom Militärgeschichtlichen Forschungsamt. München, 1975

Vetter, Bernd / Vetter, Frank: Deutsche Einsatzhubschrauber. 1. Auflage. Stuttgart, 2006

Vetter, Bernd / Vetter, Frank: Die deutschen Heeresflieger. Geschichte, Typen und Verbände. Stuttgart, 2001

Westerwaldbrigade. Panzerbrigade 15. Koblenz, 1987

Wiener, Friedrich: Die Armeen der NATO-Staaten. Organisation, Kriegsbild, Waffen und Gerät. 5., völlig neu bearbeitete Auflage. Wien, 1984

Wiener, Friedrich: The Armies of the NATO Nations. Organisation, Concept of War, Weapons and Equipment. First updated English Language Edition. Wien, 1987

Weißbuch 1983. Zur Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland. Hrsg. vom Bundesminister der Verteidigung. Bonn, 1983

Weißbuch 1985. Zur Lage und Entwicklung der Bundeswehr. Hrsg. vom Bundesminister der Verteidigung. Bonn, 1985

Weißbuch 1994. Weißbuch zur Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland und zur Lage und Zukunft der Bundeswehr. Hrsg. vom Bundesministerium der Verteidigung. Bonn, 1994

Wie funktioniert das? Die Bundeswehr. Bearbeitet von Werner von Scheven, Hartmut Schmidt-Petri und Meyers Lexikonredaktion unter Leitung von Werner Digel. Mannheim, Wien, Zürich, 1987

Wir stehen für Sicherheit. 30 Jahre Panzerbataillon 14. Hildesheim, 1989

ZDv 64/10 – Abkürzungen für den Gebrauch in der Bundeswehr (Deutsche Abkürzungen). BMVg, Führungsstab der Streitkräfte IV I. Bonn, 1979, Bearbeitungsstand 1999

Zeigert, Dieter (Hrsg.): Bonn und seine Soldaten. Geschichte der Garnison Bonn und der Heeresversorgung seit Aufstellung der stehenden Heere. Bonn, 1985

2. Panzergrenadierdivision. Die „Zwote“. Eine Chronik der Geschichte der „Hessischen Division“. 1. Auflage. Kassel 1994

3. Panzerdivision. 30 Jahre Divisionskommando. 1956 – 1986. Buxtehude, 1986

10 Jahre Flugabwehrregiment 2 im Standort Kassel. Koblenz, 1989

10 Jahre Heeresunteroffizierschule I Münster-Handorf. Bonn, 2000

10 Jahre Panzergrenadierbataillon 222. 1981 – 1991. Koblenz, 1991

15 Jahre Panzergrenadierbataillon 282 Dornstadt. 1975 – 1990. Koblenz, 1990

20 Jahre ABC-Abwehrbataillon 900. 1971 – 1991. Zweibrücken, 1991

20 Jahre Bundeswehrstandort Heide. Koblenz, Bonn, 1987

20 Jahre Heeresflugabwehrschule Rendsburg. Rendsburg, 1976

20 Jahre Instandsetzungsbataillon 120. 1967 – 1987. Rheine, 1987

20 Jahre Panzerjägerkompanie 150. Koblenz, 1988

25 Jahre ABC- und Selbstschuttschule. 1956 – 1981. Koblenz, Bonn, 1981

25 Jahre Bundeswehr-Garnison Bad Mergentheim und Panzerbrigade 36. 1963 – 1988. Bad Mergentheim, 1988

25 Jahre Deutsche Garnison Budel. 1963 – 1988. Budel, 1988

25 Jahre Feldartilleriebataillon 71. Koblenz, Bonn, 1987

25 Jahre Fernmeldebataillon 230 Dillingen an der Donau. 1965 – 1990. Koblenz, Bonn, 1990

25 Jahre für Frieden in Freiheit. „Lippische“ Panzerbrigade 21. Augustdorf, 1984

25 Jahre Garnison Albersdorf. Heide, 1988

25 Jahre Garnison Frankenberg. 1962 – 1987. Frankenberg (Eder), 1987

25 Jahre Garnison Gerolstein. Koblenz, Bonn, 1989

25 Jahre Garnison Regen. 1960 – 1985. Festschrift des PzGrenBtl 112. Regen, 1985

25 Jahre Garnisonsstadt Kastellaun. Koblenz, Bonn, 1989

25 Jahre im Rheingau, 25 Jahre in Lorch: Flugabwehrregiment 5. 1965 – 1990. Koblenz, 1990

25 Jahre Instandsetzungsbataillon 120, 30 Jahre Instandsetzungsausbildungskompanie 10/I. Koblenz, 1992

25 Jahre Instandsetzungsbataillon 210. Engstingen, 1986

25 Jahre Instandsetzungsbataillon 310. Montabaur, 1986

25 Jahre Nachschubbataillon SW 120. Werlte, 1985

25 Jahre Nachschubkommando 2 Ulm. Koblenz, Bonn, 1983

25 Jahre Panzerbataillon 114. 1962 – 1987. Koblenz, Bonn, 1987

25 Jahre Panzerbrigade 8. 1959 – 1984. Koblenz, Bonn, 1984

25 Jahre Panzergrenadierbataillon 82. 1958 – 1983. Koblenz, Bonn, 1983

25 Jahre Panzergrenadierbataillon 193. 1959 – 1984. Münster, 1984

25 Jahre Panzergrenadierbataillon 313 Varel. 1959 – 1984. Dein Standort Varel. Koblenz, Bonn, 1984

25 Jahre Panzergrenadierbrigade 32 und Standortverwaltung in Schwanewede. o.O., 1983

25 Jahre Passauer Pioniere. Koblenz, Bonn, 1988

25 Jahre Pionierkommando 1. 1958 – 1983. Minden, 1983

25 Jahre Raketenartilleriebataillon 250 in der Eberhard-Finckh-Kaserne Großengstingen. Koblenz, Bonn, 1987

25 Jahre Rottal-Kaserne 1964 – 1989, 50 Jahre Garnison Pocking/Kirchham. Kissing, 1989

25 Jahre Sanitätsbataillon 12 Veitshöchheim. 1963 – 1988. Koblenz, Bonn, 1988

25 Jahre I. Korps 1956 – 1981. Geschichte und Chronik der Heeresverbände im nordwestdeutschen Raum. Hrsg. vom Korpskommando I. Korps. Osnabrück, 1981

30 Jahre ABC-Abwehrlehrbataillon 210. Koblenz, 1989

30 Jahre Artillerieregiment 12. Kissing, 1993

30 Jahre Bundeswehr. 1955 – 1985. Friedenssicherung im Bündnis. (*Katalog zur Wanderausstellung des*

Militärgeschichtlichen Forschungsamtes). Mainz, 1985

30 Jahre Bundeswehr / Standort Fritzlar. Koblenz, Bonn, 1985

30 Jahre Bundeswehrdepot: 1963 – 1993. Betriebsstoffdepot Weißenhorn. Weißenhorn, 1993

30 Jahre Bundeswehr-Garnison Ellwangen. Koblenz, Bonn, 1987

30 Jahre Fernmeldebataillon 210, ehem. Korpsfernmeldebataillon 212. Koblenz, Bonn, 1987

30 Jahre Fernmeldebataillon 220 / Standortverwaltung Donauwörth. 1959 – 1989. Kissing, 1989

30 Jahre Fernmeldebataillon 310, ehemaliges Korpsfernmeldebataillon 213. Koblenz, 1987

30 Jahre Flugabwehrbataillon 1 -regiment 1 Langenhagen. 2. Auflage. Koblenz, Bonn, 1986

30 Jahre Garnison Immendingen. Koblenz, Bonn, 1988

30 Jahre Garnison Lütjenburg. 1962 – 1992. Koblenz, Bonn, 1992

30 Jahre Garnison Münsingen. Koblenz, Bonn, 1988

30 Jahre Gebirgsartilleriebataillon 81 Kempten im Allgäu. Koblenz, Bonn, 1986

30 Jahre Gebirgsjägerbataillon 231. Koblenz, Bonn, 1987

30 Jahre Geophysikalischer Beratungsdienst der Bundeswehr. (*Fachliche Mitteilungen Nr. 210, hrsg. vom Amt für Wehrgeophysik*). Traben-Trarbach, 1987

30 Jahre Heeresfliegerkommando 1 / 5 Jahre Patenschaft mit dem Kreis Recklinghausen. Rheine, 1989

30 Jahre Heeresfliegertruppe. 1957 – 1987. / Heeresflugplatz Neuhausen. Koblenz, Bonn, 1987

30 Jahre Heeresfliegerwaffenschule in Bückeberg. Koblenz, Bonn, 1990

30 Jahre Instandsetzungsbataillon 10 Sigmaringen. Koblenz, 1991

30 Jahre Panzerartilleriebataillon 115. 1959 – 1989. Neunburg vorm Wald, 1989

30 Jahre Panzeraufklärungsbataillon 2 Hessisch Lichtenau. 1958 – 1988. Koblenz, 1988

30 Jahre Panzeraufklärungsbataillon 10. Ingolstadt, 1989

30 Jahre Panzerbataillon 244 LANDSHUT. Koblenz, Bonn, 1988

30 Jahre Panzerbrigade 2. 1956 – 1986. Braunschweig, 1986

30 Jahre Panzergrenadierbataillon 22, 1958 – 1988, 300 Jahre Braunschweigische Infanterie, 1688 – 1988. Braunschweig, 1988

30 Jahre Panzergrenadierbataillon 52. 1959 – 1989. Rotenburg/Fulda, 1989

30 Jahre Panzergrenadierbataillon 103 Ebern. Ebern, 1992

30 Jahre Panzergrenadierbataillon 193. 1959 – 1989. Münster, 1989

30 Jahre Panzergrenadierbrigade 31 „Oldenburgische“. 1960 – 1990. Oldenburg, 1990

30 Jahre Pionierbataillon 12. 1960 – 1990. Volkach, 1990

30 Jahre Pionierbataillon 110. 1958 – 1988. Koblenz, Bonn, 1988

30 Jahre Pionierbataillon 310. 1961 – 1991. Koblenz, 1991

30 Jahre Pionierschule und Lehrtruppe. 1956 – 1986. München, 1986

30 Jahre Raketenartilleriebataillon 12 Nienburg. 1959 – 1989. Nienburg, 1989

30 Jahre Raketenartilleriebataillon 102 / 10 Jahre Beobachtungsbataillon 103. 1960 bis 1990. Koblenz, 1990

30 Jahre Standort Augustdorf. 1957 – 1987. Augustdorf, 1987

30 Jahre I. Korps 1956 – 1986. Geschichte und Chronik der Heeresverbände im nordwestdeutschen Raum. Hrsg. vom Korpskommando I. Korps. Osnabrück, 1986

30 Jahre II. Korps. 2. Juli 1956 – 2. Juni 1986. Ulm, 1986

30 Jahre 5. Panzerdivision. 1956 – 1986. Waldesch, 1986

30 Jahre 10. Panzerdivision. Koblenz, 1989

30 Jahre 12. Panzerdivision. 30 Jahre Sicherung des Friedens in Freiheit. Kissing, 1991

30 Years Central Army Group / 30 Jahre Heeresgruppe Mitte. Koblenz, 1990

31 Jahre Feldartilleriebataillon 31. 1956 – 1987. Melbeck, 1987

35 Jahre Fernmeldebataillon 5 Diez. Koblenz, 1991

35 Jahre Fernmeldebataillon 960, 30 Jahre Standort Mayen. Koblenz, 1992

35 Jahre Panzerbataillon 134, Panzergrenadierbataillon 133. Koblenz, Bonn, 1991

35 Jahre Panzergrenadierbataillon 32 Nienburg. 1957 – 1992. Nienburg, 1992

40 Jahre Bundeswehr in Andernach. Von den Anfängen 1955 bis zum Einzug der PSK 1962. Hrsg. vom Fernmeldebataillon 950. 1. Auflage. Andernach, 1995

40 Jahre Bundeswehr-Standort Leer. Leer, 2001

40 Jahre Nachschubbataillon 110. 1958 – 1998. Rheine, 1998

50 Jahre Bundeswehr Bad Reichenhall. Doppeljubiläum 1958 – 2008: 50 Jahre Standort der Bundeswehr, 50 Jahre Gebirgsjägerbrigade 23. Bad Reichenhall, 2008

50 Jahre Bundeswehrstandort Regensburg. Chronik einer Garnisonsstadt. Kasernen – Truppenteile – Soldaten. München, 2006

50 Jahre Garnison Rheine. (*Sonderheft der Truppenzeitschrift „Ems-Köppken“*). Rheine, 2009

50 Jahre Generaloberst Beck-Kaserne. Hrsg. von der Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr. Mering, 2006

50 Jahre Heeresamt 1956 – 2006. Köln, 2006

50 Jahre Panzeraufklärungslehrbataillon 3. 1956 – 2006. „... setze Auftrag weiter fort!“ Norderstedt, 2006

50 Jahre Panzeraufklärungsbataillon 6. 1958 – 2008. 2. erweiterte Auflage. Eutin, 2008

50 Jahre Panzertruppe der Bundeswehr 1956 – 2006. Hrsg. vom Freundeskreis der Offiziere der Panzertruppe. Uelzen, 2006

100 Jahre Bergkaserne Gießen. 1887 – 1987. Gießen, 1987

100 Jahre Soldaten in Munster. 1893 – 1993. Ein Rückblick. Munster (Örtze), 1993

175 Jahre Korpskommando Koblenz. Hrsg. vom Korpskommando III. Korps. Koblenz, 1990

300 Jahre Garnisonsstadt Husum. 50 Jahre Bundeswehrstandort. Hrsg. von Heino Hünken. Husum, 2006

330 Jahre Garnison Bad Mergentheim. Geschichte der Panzerbrigade 36, Geschichte des Nachschubbataillons 12. Bad Mergentheim, 1993

400 Jahre Garnison Wolfenbüttel. 1589 – 1989. Koblenz, Bonn, 1989

1250 Jahre Mellrichstadt, 30 Jahre Garnison. (*Sonderbeilage Main-Post/Volkszeitung/Der Markt in Zusammenarbeit mit Rhön- und Streubote*). Würzburg, 1992

Periodika

Der Reibert. Das Handbuch für den Soldaten. Ausgabe Heer 1985. Herford o.J.

Der Reibert. Das Handbuch für den Soldaten. Ausgabe Heer 1988. Herford o.J.

Der Reibert. Das Handbuch für den Soldaten der Bundeswehr. Heer, Luftwaffe, Marine. Ausgabe 1990/1991. Herford o.J.

Der Reibert. Das Handbuch für den Soldaten der Bundeswehr. Heer, Luftwaffe, Marine. Ausgabe 1991/1992. Herford o.J.

Die Bundesrepublik Deutschland. Staatshandbuch. Teilausgabe Bund. Ausgabe 1985/86. Hrsg. von Eckart Schiffer. Köln, Berlin, Bonn, München, 1985

Die Bundesrepublik Deutschland. Staatshandbuch. Teilausgabe Bund. Ausgabe 1994. Hrsg. von Klaus-Dieter Schnapauff. Köln, Berlin, Bonn, München, 1994

Handbuch der Bundeswehr und der Verteidigungsindustrie 1985/86. Hrsg. von Manfred Sadlowski. Koblenz, 1985

Handbuch der Bundeswehr und der Verteidigungsindustrie 1990/91. Hrsg. von Manfred Sadlowski. Koblenz, 1990

Handbuch Sanitätsmaterial der Bundeswehr. Teil 1. Hrsg. von Rolf Klesmann und Hans Riemann. 7., vollständig überarbeitete Auflage. Bonn, 1989

Handbuch Sanitätsmaterial der Bundeswehr. Teil 2. Hrsg. von Rolf Klesmann und Hans Riemann. 1. Auflage. Bonn, 1990

Hübner, Emil / Rohlf, Horst-Hennek: Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland 1988/89. München, 1988

Jahrbuch des Heeres, Folge 8. 25 Jahre Deutsches Heer. Hrsg. von Anton Steer unter Mitarbeit von Peter Noack. München, 1981.

Jahrbuch des Heeres, Folge 9. Hrsg. von Anton Steer. München, 1982

Jahrbuch der Wehrtechnik, Folge 16. Koblenz, 1986

Kompendium des Sanitätsdienstes. Taschenbuch für das Sanitäts- und Gesundheitswesen der Bundeswehr. 21. Folge – 1992. Hrsg. von Hannes Sautter. Bonn, 1992

Streitkräfte 1985/86. Die „Military Balance“ des Internationalen Instituts für Strategische Studien, London. Koblenz, 1986

Taschenbuch für den Sanitäts- und Gesundheitsdienst der Bundeswehr. Hrsg. von Hans Jürgen Stolze. 20. Folge – 1988. Koblenz, 1988

Taschenbuch für Wehrausbildung. Ausgabe Heer. Hrsg. von Karl Helmut Schnell. Regensburg, 1989

Taschenbuch für Wehrfragen 1966/67. Sechster Jahrgang. Frankfurt am Main o.J.

Taschenbuch für Wehrfragen 1972/73. Siebenter Jahrgang. Frankfurt am Main o.J.

The International Institute for Strategic Studies: The Military Balance 1983 – 1984. London, 1983

The International Institute for Strategic Studies: The Military Balance 1990 – 1991. London, 1990

Zeitschriften

Defence Update International (*versch. Einzelausgaben*)

Europäische Wehrkunde (*Jahrgänge 1987 – 1990*)

Fahrzeug-Profile (*versch. Einzelausgaben*)

loyal (*zahlr. Einzelausgaben 1984 – 1989*)

Military Technology (*versch. Einzelausgaben*)
Österreichische Militärische Zeitschrift (ÖMZ) (*Jahrgänge 1981 – 1990*)
Soldat & Technik (*versch. Jahrgänge und Einzelausgaben 1985 – 1989*)
Truppendienst (*Jahrgänge 1982 – 1990*)
Truppenpraxis (*Jahrgänge 1981 – 1990*)
Truppenzeitschrift Heer (*versch. Einzelausgaben 1979 – 1985*)
Wehrausbildung (*versch. Einzelausgaben 1983 – 1989*)
Wehrtechnik (*versch. Jahrgänge und Einzelausgaben 1979 – 1990*)